

Reg. *Appel* **FRÜHJAHR 1931** ●

**95. JAHRGANG**

*Appel*



Pfeifenstrauch  
und Balkonpetunien

**J  
U  
L  
I  
U  
S**

**MONHAUPT**

**NACHFOLGER  
GEBRÜDER SCHOLZ  
BRESLAU 1**

**NUR AN DER MAGDALENE NKIRCHE 8**

**Zahlungsbedingungen:** Ziel 30 Tage ohne Abzug. Bei Zahlung innerhalb 14 Tagen gewähren wir 2½ Skonto. Uns unbekannte Besteller bitten wir um Aufgabe von Referenzen. Sofern nicht anders gewünscht, nehmen wir Beträge bis zu 10.— RM. der Einfachheit halber nach. — Nach dem Ausland wird nur gegen Vorauszahlung des Rechnungsbetrages geliefert. Erfüllungsort Breslau.

**Die Preise** verstehen sich in Reichsmark und sind freibleibend. Gewichtsmengen werden berechnet

von 5 gr aufwärts bis ausschließlich 50 gr nach dem 10 gr-Preis

• 50 •	• • •	• 250 •	• • •	• 100 •	• •
• 250 •	• • •	• 5 kg •	• • •	• 1 kg •	•
• 5 kg •	• • •	• 25 •	• • •	• 10 •	•
• 25 •	an kommt der 100 kg-Preis in Anwendung.				

Bei Angaben nach Stück werden von 5 Stück an die 10-Stück-Preise zugrunde gelegt.

**Die Verpackung** wird billigst berechnet, jedoch nicht zurückgenommen.

Falls bei Aufträgen nicht ausdrücklich vermerkt wird „Ersatz verboten“, werden wir uns erlauben, fehlende und bereits vergriffene Sorten durch möglichst gleichwertige zu ersetzen.

**Lieferungsbedingungen:**

1. Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen.

Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung, sowie Gewichtsabweichungen sind spätestens am 3. Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. — Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. — Bei Versäumung einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

2. Sollte Empfänger wegen Mängel, die bei der Untersuchung erkennbar waren oder wegen mangelhafter Keimkraft mit Recht eine Ware beanstanden, so ist Verkäufer verpflichtet, die Ware zurückzunehmen. Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadenersatz kann nicht verlangt werden.

3. Bei allen sonstigen Mängeln haftet der Verkäufer für Schadenersatz nur bis zur Höhe des für den betreffenden Artikel berechneten Betrages; eine weitergehende Haftung wird abgelehnt. Dasselbe gilt, wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

4. Erfüllungsort für beide Teile ist Breslau.

5. Lieferungs- und Anbau-Aufträge, sowie Aufträge auf Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, werden nur unter Voraussetzung der Ablieferung einer Durchschnittsernte marktfähiger Ware angenommen. Bei geringerem Ertrag ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt; Mißernte befreit von der Lieferung.

Diese Bedingungen gelten für beide Teile rechtlich bindend.

**Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!**

**Unser Haus befindet sich nur  
An der Magdalenenkirche**

# Haupt- Preisverzeichnis

über  
Samen, Knollen, Pflanzen  
Bedarfsartikel  
von

Julius **Monhaupt** Nachflg.  
Breslau an der  
**Magdalenenkirche**



Telegr.-Adresse: Monhaupt Nachfolger, Breslau  
Fernsprecher: 24854-56  
Bank: Deutsche Bank, Breslau  
Postcheck: Breslau 137

95.  
Jahrgang



Gegründet  
1836

## 1931

Geschäftslokal: **Nur** an der Magdalenenkirche  
Gärtnereien: Breslau 10. Am Mittelfeldweg  
Verkaufsstelle: Siebenhufener Straße Nr. 77/81  
neben der Großmarkthalle  
Lager: Holteistraße 21

Geschäftslokal  
An der  
Magdalenenkirche



Samenspeicher  
Holteistraße

Schaugarten  
Breslau—Scheitnig





## Geleitwort

Mit der vorliegenden Ausgabe für 1931 erscheint nach ununterbrochener Folge der 95. Jahrgang unseres Verzeichnisses. Wir bemühen uns, dasselbe möglichst klar und übersichtlich zu gestalten und alle Erklärungen wahrheitsgetreu zu bringen. Marktschreierische Reklame durch nichtssagende Phrasen und übertriebene Bilder machen wir nicht.

Nur gute Saat kann gute Ernte geben. Da sich aber die Güte des Samens meist äußerlich nicht erkennen läßt, ist der Samenbezug mehr als in jedem anderen Geschäftszweig Vertrauenssache.

**Unsere Sämereien werden:**

1. einer sorgfältigen Prüfung zwecks Feststellung der Keimfähigkeit unterzogen und kommen nur in den Handel, wenn das Ergebnis einwandfrei ist,
2. in unserer Versuchsgärtnerei zwecks Feststellung der Sortenechtheit ausprobt.

Bei „Reklameangeboten“ und sogenannten „Massenverkäufen“ zu unglaublich niedrigen Preisen und großen Versprechungen sei man vorsichtig. Sie stammen meist von Firmen, die auf dauernde Kundschaft keinen Wert legen. Qualitätswaren können nicht verschleudert werden.

Wie auf allen Gebieten im Wirtschaftsleben, so spezialisiert sich auch die Samenzucht immer mehr. Darum haben wir unsere erfahrenen Züchter nicht nur in allen Teilen Deutschlands, sondern auch in Holland, Dänemark, Frankreich und anderen Gegenden, die durch örtliche und klimatische Verhältnisse begünstigt, für bestimmte Arten in Frage kommen.

Wir übergeben unser Hauptverzeichnis unserer geschätzten Kundschaft mit dem Wunsche, sich desselben beim Bezuge aller Artikel für den Garten recht oft zu erinnern.

# Saat- und Pflanzverzeichnis der Gemüsearten

Von Johs. Schneider

G e m ü s e a r t	Samen für 1 qm	Saatzeit	Saort	Düngung	Pflanz- oder Reihenweite in cm	Pflanzzeit ins Freie	Ernte im freien Land	Bemerkungen
<b>Kohlgewächse</b>								
Blumenkohl, früher.	3 g*	Mitte Febr.—März	Mistbeet	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	40 × 40	Mitte April	Juli	* Zur Anzucht der Pflanzen auf 1 qm. Pflanzenbedarf durchschnittlich 4—6 Stück, frühe Kohlrabi 12 Stück. Zum Treiben bestimmte Kohlartern, ebenso die zum ersten Aus- pflanzen vorgesehenen können schon im September-Oktober angesät, versetzt und dann im kalten Kasten frostfrei überwintert werden. Reihen- saat mit 5 cm Abstand bei der Anzucht auf Kleinstemmaschine. Verbleibt im Freien.
Weißkraut, frühes	3 g*	März—April	Freiland		60—80	Mai	Oktober	
Rotkraut, frühes u. spätes	3 g*	Febr.—April	Mistbeet		40 × 40	April	Oktober	
Wirsing, frühes u. spätes	3 g*	März—April	Freiland		50 × 50	Mai	August	
Kohlrabi, früher u. später	3 g*	Febr.—März	Mistbeet	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	60 × 60	Mai	Oktober	* Zur Anzucht der Pflanzen auf 1 qm. Pflanzenbedarf durchschnittlich 4—6 Stück, frühe Kohlrabi 12 Stück. Zum Treiben bestimmte Kohlartern, ebenso die zum ersten Aus- pflanzen vorgesehenen können schon im September-Oktober angesät, versetzt und dann im kalten Kasten frostfrei überwintert werden. Reihen- saat mit 5 cm Abstand bei der Anzucht auf Kleinstemmaschine. Verbleibt im Freien.
Kohlraben, früher u. später	3 g*	März—April	Mistbeet		40 × 40	April	Oktober	
Schnittkohl	1 g*	April—Mai	Freiland		20 × 20	April/Mai	Oktober	
Rosenkohl	3 g*	Febr.—März	Mistbeet		60 × 60	Mai	Oktober	
Winterrüben	3 g*	März—April	Freiland	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	50—70	Juni	Mai	* Zur Anzucht der Pflanzen auf 1 qm. Pflanzenbedarf durchschnittlich 4—6 Stück, frühe Kohlrabi 12 Stück. Zum Treiben bestimmte Kohlartern, ebenso die zum ersten Aus- pflanzen vorgesehenen können schon im September-Oktober angesät, versetzt und dann im kalten Kasten frostfrei überwintert werden. Reihen- saat mit 5 cm Abstand bei der Anzucht auf Kleinstemmaschine. Verbleibt im Freien.
Knollen- u. Wurzelgewächse	3 g*	April—Mai	Freiland		40 × 40	Juni	Oktober	
Sellerie, Knollen-	1/2 g*	Mai—Juni	Freiland		5 Reihen je 20	—	November	
Stengel-	3 g*	—	Freiland		60 × 60	Juli	Dezember	
Mohrrüben	1/2 g*	Febr.—März	Mistbeet	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	40 × 40	Mai/Juni	Oktober	Pflanzenbedarf 4—5 Stück. Sellerie verträgt starke Düngung mit Jauche. Abgeriebene Saat.
Kartoffeln	1/2 g*	Febr.—März	Freiland		50 × 50	—	Dezember	
Petersilie	1/2 g*	Febr.—Juni	Freiland		25—30	—	Oktober	
Pastinake	1/2 g*	Febr.—Juni	Freiland		20—25	—	Juli bis Oktober	
Schwarzwurzeln	2 g	Februar	Freiland	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	25	—	Oktober	Die Aussaat in Reihen kann schon im Oktober/November geschehen, da der Samen lange Zeit liegt, bis er keimt.
Zuckerwurzeln	2 g	Februar	Freiland		25	—	Oktober	
Haferwurzeln	2 g	Febr. od. Okt.	Freiland		25	—	Oktober	
Mairüben	2 g	März	Freiland		25	—	Oktober	
Rapunka	1/2 g	April	Freiland	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	20	—	November	Breitwürlige, weite Saat, sonst gibt es nur Rübsäcke. Zichorienwurzel wird im Win- ter getrieben. Bedarf je nach Größe der Knollen. Fechter pflanzen.
Zichorienwurzeln	2 g	April	Freiland		20	—	Oktober	
Kartoffeln, frühe	1/4 kg	April	Freiland		40	—	August	
Meerrettich	4 Stück	—	Freiland		50	—	November	
Rapunzelwurzeln	1 g	Mai	Freiland	Starke Stallmistdüngung, Komposte, Jauch und Kunstdünger	20	März	Oktober	Tupelisaat, d. h. zwei Körner werden gesteckt.
Reichlich, Monats-	1 1/2 g	März	Freiland		10	—	Oktober	
Sommer-	1 g	April	Freiland		20	—	Juni	
Winter-	1 g	Juni	Freiland		30	—	Oktober	

O e m ü s s a a r t

Samen für 1 qm	Saatzeit	Saort	Düngung	Pflanz- oder Reihenweite in cm	Pflanzzeit ins Freie	Ernte im freien Land	Bemerkungen
<b>Hälsenfrüchte</b>							
Teltower Rüben . . . . .	Juli	an den Standort	ohne Dünger	10	—	Oktober	Reihensaat, sehr dünn säen.
Herbstrüben . . . . .	Juli			20	—		
<b>Zwiebelgewächse</b>							
Pastinaken . . . . .	März	Freiland	Halsentriebe bleiben ohne Stalldünger	20	Impfen des Saatgutes mit Azotogen!	Juli	Drei Reihen auf ein Beet.
Pastinaken . . . . .	März			5		Mai	Zwei Reihen auf ein Beet.
Zuckerrüben . . . . .	März			5		bis Juli	Zwei Reihen auf ein Beet.
Spargelerbsen . . . . .	Mai	an den Standort		40		Juli	Drei Reihen auf ein Beet.
Linsen . . . . .	Mai			20		August	Drei Reihen auf ein Beet.
Bohnen, Busch- . . . . .	Mai			40		Juli	Reihensaat oder Stößen.
Bohnen, Stangen- . . . . .	Mai			60		August	Zwei Reihen auf ein Beet.
<b>Zwiebelgewächse</b>							
Speisezwiebel . . . . .	März	Freiland		25	Mai	September	Verziehen auf 10 cm Abstand
Steckzwiebel . . . . .	März	Mistbeet		15—20	März	August	Fünf Reihen auf ein Beet.
Porree, Sommerlauch . . . . .	April			20—25	April		
Winterlauch . . . . .	—			30	Mai	Oktober	Erfriert nicht.
Schnittlauch . . . . .	—	Freiland		20	März	—	Vermehrung durch Teilung.
Schalotten . . . . .	—			15	Februar	Juni	Zwiebelpflanzen.
Rocambolle . . . . .	—	an den Standort	Alte Düngung kräftiger Boden	15	März	Juli	Fünf Reihen auf ein Beet.
Knoblauch . . . . .	—			15	August	—	Ernte im folgenden Jahre.
Perlzwiebel . . . . .	—			15	Juli	—	
Winterzwiebel . . . . .	März			20	—	März	Ernte im folgenden Jahre.
<b>Sprossengemüse</b>							
Artischocken . . . . .	Februar	Mistbeet		100	Mai	Herbst	Winterschutz notwendig.
Cardy . . . . .	Februar			100	—	—	Winterschutz notwendig.
Mangold-Rippen . . . . .	April	Freiland		40	—	Sommer	Stufensaat.
Meerkohl . . . . .	März			60	—	Winter	Reihen auf 90 cm Abstand.
Rhabarber . . . . .	März	Mistbeet		100	April/Mai	ab April	Ernte im dritten Jahre.
Spargel . . . . .	März			100	—	—	Ernte im dritten Jahre.
<b>Fruchtgemüse</b>							
Tomaten . . . . .	März	—		75—100	Ende Mai	August	Sonniger Standort.
Eierfrucht . . . . .	Februar	—		50	—	August/Septbr.	Sonniger Standort.
Gurken . . . . .	Mai	Freiland	Reiche Stalldünger und Jauchedüngung	100	—	August	Eine Reihe auf das Beet.
Melonen . . . . .	Februar	Mistbeet		100	—	—	Anbau im Mistbeet.
Kürbis . . . . .	Mai	Freiland		200	—	Oktober	Rankenlose bevorzugen.

Saat-Tabelle





## Wieviel Körner enthält ein Gramm?

Gemüsesorten	Körner ca.	Keim- fähigkeit	Gemüsesorten	Körner ca.	Keim- fähigkeit
Anis . . . . .	200	3	Melde . . . . .	700	5
Artischocken . . . . .	25	6	Melonen . . . . .	40	5
Blätterkohl . . . . .	350	5	Möhren (Karotten) . . . . .	700	4
Blumenkohl . . . . .	300	5	Neuseeländer Spinat . . . . .	10	4
Bohnenkraut . . . . .	1400	3	Petersilie . . . . .	600	3
Boretsch . . . . .	65	8	Pfeffer, roter . . . . .	150	4
Broccoli . . . . .	300	5	Porree . . . . .	400	2
Bruschbohnen, 100 g . . . . .	200	3	Psylliobohnen, 100 g . . . . .	60	6
Cichorien . . . . .	700	10	Radics . . . . .	100	5
Dill . . . . .	700	3	Rapfzucht . . . . .	700	5
Endivien . . . . .	800	10	Retliche . . . . .	100	5
Erbsen, Mark-, 100 g . . . . .	350	3	Rosenkohl . . . . .	300	5
Erbsen, Kneifel-, 100g . . . . .	400	3	Rote Rüben . . . . .	50	5
Fenchel, süßer . . . . .	100	4	Rotkohl . . . . .	300	5
Gurken . . . . .	40	10	Schnittlauch . . . . .	1000	2
Haferwurzel . . . . .	100	2	Sellerie . . . . .	2000	8
Kerbel . . . . .	450	2	Spinat . . . . .	100	5
Kohlrabi . . . . .	300	5	Slangenbohnen, 100g . . . . .	200	3
Kohlrüben . . . . .	350	5	Schlotkotten . . . . .	200	2
Kopfkohl . . . . .	300	5	Schwarzwurzel . . . . .	80	2
Kopisalat . . . . .	1000	3	Speiserüben . . . . .	600	5
Koriander . . . . .	90	6	Teltower Rüben . . . . .	700	3
Kresse . . . . .	500	3	Thymian . . . . .	6000	3
Kümmel . . . . .	350	3	Tomaten . . . . .	300	4
Kürbisse . . . . .	2-15	6	Weißkohl . . . . .	300	3
Linse . . . . .	15	4	Zuckerwurzel . . . . .	100	2
Majoran . . . . .	5000	5	Wirsing . . . . .	300	5
Mangold . . . . .	50	6	Zwiebeln . . . . .	250	2

Diese Aufstellung kann nur den Durchschnitt der Körnerzahl ohne Berücksichtigung der Keimfähigkeit und Keimkraft geben. Die Dauer der Keimfähigkeit bezieht sich auf frische Samen.

## Ergänzungsdüngung für 10 qm berechnet:

Die Düngung der Kohlgewächse, Sprossen- und Fruchtgemüse (1-2 Zentner Stalmist) wird ergänzt durch eine Beigabe von Mineraldünger. Man gibt auf 10 qm zwei Wochen vor der Beipflanzung am besten beim Umgraben des Landes

1½ kg 17%iges Superphosphat oder 600 g 16%iges Thomasmehl, 300 g 40%iges Kalidüngesalz, 400 g schwefelsaures Ammoniak oder Ammonsulfatsalpeter.

Beim ersten Behacken werden als Kopfdüngung 500 g Natronsalpeter und 200 g 40%iges Kalidüngesalz gegeben.

Die Düngung der Zwiebel-, Knollen- und Wurzelgewächse wird ergänzt durch:

300 g 17%iges Superphosphat oder 400 g 16%iges Thomasmehl, 250 g 40%iges Kalidüngesalz, 200 g Natronsalpeter oder schwefelsaures Ammoniak oder Ammonsulfatsalpeter (Leunaspeter).

Beim ersten oder zweiten Behacken werden 200 g Natronsalpeter als Kopfdünger gegeben.

Die Hülsenfrüchte erhalten vor der Einsaat auf 10 qm Land 200 g 17%iges Superphosphat oder 300 g 16%iges Thomasmehl, 200 g 40%iges Kalidüngesalz und 150 g Natronsalpeter.

Beim ersten und zweiten Behacken ist eine Nachdüngung mit 300 g Natronsalpeter angebracht.

Bei den Spinat- und Salatgewächsen, die auf gutem, nährkräftigem Boden stehen, ist eine Mineraldüngung angebracht mit: 150 g 17%igem Superphosphat oder 200 g 16%igem Thomasmehl, 150 g 40%igem Kalidüngesalz und 150 g schwefelsaurem Ammoniak.

Sehr notwendig ist, daß der Boden im Winter ausreichend mit Kalk (1 bis 2 kg. für schweren Boden 3 kg) gedüngt wurde.

Natronsalpeter wird vielfach als Kopfdünger verwendet, muß dann gut untergehackt werden. Schwefelsaures Ammoniak als Kopfdünger gegeben können nur Gemüsen mit längerer Wachstumszeit als Kopfdünger gegeben werden, weil diese Düngemittel langsamer zur Wirkung kommen. Man fügt sie deshalb schon bei der Bestellung des Landes dem Boden bei.

# Neueinführung

Aus der großen Anzahl der jährlich erscheinenden Neuheiten, die vielfach nur geringen Wert haben und meist rasch wieder verschwinden, führen wir nur wenige ein, von deren Wert wir überzeugt sind.

## Gemüsesamen-Neuheiten

### Mark Erbse „Kelvedon Wonder“

Diese neue englische Züchtung wird zirka 55 cm hoch. Die Schoten sind gerade und spitz zulaufend. Sie trägt außerordentlich reich.

10 kg Mk. 15,—, 1 kg Mk. 2,—, 100 g Mk. 0,35

### Karotte „Erstling“

Diese wertvolle neue Karotte hat die schätzenswerte Eigenschaft sich schon in sehr jungem Zustand, sowohl bei Treib- wie Freilandkultur lebhaft rot zu färben. Sie ist etwas kürzer, früher, und weniger zylinderrförmig als die bekannte Sorte von Nantes, aber vollkommen glatt und ohne Herz.

1 kg Mk. 20,—, 100 g Mk. 3,—, 10 g Mk. 0,50, Port. Mk. 0,25

### Sommer-Rettich „Profit aus Japan“

Dieser neue keilförmige Rettich ist sehr schnell in der Entwicklung und außerordentlich kleinlaubig. Die Farbe ist gelblich braun. Er ist ebenso widerstandsfähig gegen Kälte wie nicht schießend bei frühester Aussaat und sowohl zum Treiben im Kasten oder Gemüseblock wie für frühe Freilandsaat hervorragend geeignet. Man kann ihn das ganze Jahr hindurch anbauen . . . . . 10 Port. Mk. 5,—, 1 Port. Mk. 0,60

### Spinat „Nobel“

Diese neue Sorte muß jetzt als die beste aller riesenblättrigen Sorten bezeichnet werden. Sie ist schnellwüchsiger als alle übrigen Sorten. Ähnlich wie bei Juliana, der langsamer wächst, fehlen auch hier die männlichen Pflanzen, da diese schnell hoch schießen. Nobel-Spinat kann infolgedessen mindestens 3 Wochen länger auf dem Lande stehen ohne zu schießen und der Ertrag ist daher wesentlich größer. Machen Sie einen Versuch.

10 kg Mk. 15,—, 1 kg Mk. 2,40, 100 g Mk. 0,50, Port. Mk. 0,25

# Blumensamen-Neuheiten

**Zwerg-Celosia „Feuerfeder“ und „Goldfeder“.** Diese Neu-Erscheinung ist für das Topfpflanzengeschäft von großer Bedeutung und dürfte bald überall zu sehen sein. Etwas wirklich Neues, eine herrliche Pflanze.

Diese Celosie bildet einen zirka 30 cm hohen gleichmäßigen hohen Busch. Der kräftige Mitteltrieb überragt wenig die ihn regelmäßig umgebenden 10—15 Nebentriebe. Die Blütenähren sind bei „Feuerfeder“ feurig dunkelrot glänzend, bei „Goldfeder“ leuchtend dunkelgoldgelb. Sie zeigen sich schon im Juni, vervollkommen sich fortwährend und halten bis zum Frost.

Für die Beet- und Rabattenbepflanzung ebenfalls hervorragend geeignet ist sie mit ihren leuchtenden schönen Farben eine auffallend schöne Dauerpflanze. Im Sommer 1930 erregten die beiden kleinen Gruppen dieser schönen Pflanze, die wir in unserem Schaugarten hinter der Jahrhunderthalle ausgepflanzt hatten, berechtigtes Aufsehen. Aussaat warm im März, bald nach dem Aufgang in kräftige Erde pikieren, später mehrmals verpflanzen. Verlangen viel Sonne und reichliche Nahrung.

1 Portion Samen Mk. 1,20

Junge Pflanzen aus unserer Gärtnerei am Mittelweg von Maian, je nach Stärke 10 St. ca. Mk. 1,50  
Fertige Topfpflanzen ab Juni ca. Mk. 1,— bis  
Mk. 1,50



## Antirrhinum maximum riesenblumiges Löwenmaul „Märchenzauber“-Mischung

Diese hervorragende neue Mischung ist durch Kreuzung von riesenblumigen Löwenmaulsorten mit solchen der halbhohen Sorte entstanden und enthält völlig neue und eigenartige Farben. Das besondere Merkmal sind geflamme, getigerte und gefleckte Blumenblätter mit stark kontrastierenden dunkel getönten Lippen. Die Größe der Blüten, der straffe Wuchs und der reiche Besatz der Blütenrispen ist unübertrefflich. . . . . 10 Portionen Mk. 5,—, 1 Portion Mk. 0,60

## Papaver nudicaule „Fakenham Spielarten“

Leuchtende zum Teil neue Farben in reicherer Tönung. Verbesserungen in dem gesamten Habitus unser alten Kulturform prägen sich in dieser Kreuzung des Isländmohns mit einer tibetischen Abart augenfällig aus. Wegen der universellen Verwendung dieser beliebten Schnitt- und reichblühenden Gartenblume jedem Berufs- und Liebhabergärtner angelegentlich empfohlen.

1 Portion Mk. 1,60, 10 Portionen Mk. 14,—

## Bitte

*bestellen Sie so zeitig wie möglich. Sie sichern sich damit rechtzeitigen Besitz der Ware und lückenlose Ausführung der Aufträge. Bei dem sich auf kurze Zeit zusammendrängenden Frühjahrsgeschäft häufen sich die eingehenden Aufträge an und es ist dann trotz besten Willens nicht immer möglich, alle Aufträge prompt auszuführen. Jeder Auftrag, der nicht sofort ausgeführt werden kann, wird bestätigt.*

Die Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer Niederschlesien in Breslau hat in einem Flugblatt diejenigen Sorten von Gemüsesamen zusammengestellt, die für die schlesischen Verhältnisse besonders empfohlen werden. Wir haben die dort genannten Sorten durch ein ♦ kenntlich gemacht. Für den Sortenunkundigen mag die Kenntlichmachung bei der Sortenwahl als Anhalt dienen.

# Gemüse-Samen

## und Samen von Küchen- und Arzneikräutern

In alphabetischer Reihenfolge

**Von allen gängbaren Gemüsesorten sind von April an kräftige, abgehärtete Pflanzen aus unseren Kulturen abgebar.**

Die mit B bezeichneten — zur Bienenweide vorzüglich geeignete Pflanzen.		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
1	Alant (Inula Helenium) . . . . .	24,—	3,60	60	30
3	Anis (Pimpinella Anisum) . . . . . B	4,80	0,90	25	15
5	Arnica (Arnica montana), echter . . . . .	—	—	—	100
7	Artischocken (Cynara Scolymus), französische, violette oder grüne . . . . .	—	8,50	120	50
8	„ Riesen von Laon . . . . .	36,—	5,40	80	40
9	Baldrian (Valeriana officinalis) . . . . .	—	—	400	50
10	Basilikum (Ocimum Basilicum), großes grünes . . . . . B	8,—	1,40	40	20
11	„ feinblättriges, krauses . . . . .	9,60	1,60	40	20
13	Beifuß (Artemisia vulgaris) . . . . .	—	6,—	100	40





Buschbohne Wachs-Flageolet

## Bohnen (Phaseolus vulgaris)

**Kultur:** Bohnen verlangen guten, kräftigen, aber nicht frisch gedüngten Boden in warmer, sonniger, geschützter Lage. Prellandaussaat von Mitte Mai. Buschbohnen werden in Reihen von 30 cm, Stangenbohnen 50 cm voneinander je 3 bis 6 Bohnen gelegt. Gegen Fröste sind besonders Stangenbohnen sehr empfindlich. Aussaat öfters wiederholen.

Es ist vorteilhaft das Saatgut mit Uspulun oder Tillantin zu beizen, um den in manchen Jahren auftretenden Pilzkrankheiten vorzubeugen. Auch wird dadurch ein gleichmäßiges Auflaufen und üppiges Wachstum gefördert.

Gemüse-samen

### Buschbohnen grünschotige

Saatbedarf für 10 qm ca. 50 gr, für 1 Morgen 20—25 kg.

	10 kg	1 kg	Port. ca. 100 g
	Mk.	Mk.	Mk.
16 Allerfrüheste weiße, langschotige Treib . . . . .	15,—	2,60	0,40
20 Englische Treib, früheste, gelbe bewährte Treibsorte . . . . .	12 80	2,20	0,40
21 Osborns Treib, beliebte, zuverlässige Treibsorte ♦ . . . . .	13,80	2,40	0,40
22 Neger, frühe, schwarze, beliebte zartschotige Sorte, eine der wenigen Sorten, die auch für rauhe Vorgebirgslage empfohlen werden kann ♦	12 80	2,20	0,40
26 Non plus ultra, sehr früh mit hellgrünen, zarten Schoten. . . . .	12,80	2,20	0,40
27 Braune Brech, allerfrüheste, zartschotige . . . . .	12,80	2,20	0,40
28 Flageolet weiße, sehr früh und langschotig . . . . .	13,80	2,40	0,40
30 " rote Pariser, sehr reichtragend . . . . .	14,40	2,40	0,40
31 " Chevrier (Haricot verts), feine, grünbleibende Sorte. . . . .	15,—	2,60	0,40
32 Saxa, frühe, reichtragende bewährte Sorte, ohne Fäden ♦ . . . .	14,60	2,60	0,40
33 Karlsruher Markt, sehr früh, hochstaudig mit sehr langen Schoten und äußerst reichtragend . . . . .	16,—	2,70	0,40
36 Kaiser Wilhelm Riesen, frühe, weiße, sehr große, reichtragende Schoten . . . . .	14,—	2,40	0,40
37 Schwert-, Nordstern, verbesserte Kaiser Wilhelm, allerfrüheste breite, weiß . . . . .	14,—	2,40	0,40
38 Konserva, dickfleischige Brechbohne, vorzügliche Sorte für Kon- servenzwecke, ohne Fäden. . . . . Originalsaat	14,60	2,60	0,40
39 Hinrichs Riesen, mit bunten Bohnen, ohne Fäden ♦ . . . .	13,20	2,40	0,40
42 Hinrichs Riesen, mit weißgrundigen Bohnen, ohne Fäden ♦ . . . .	14,40	2,60	0,40
Wegen ihrer zarten, dickfleischigen Schoten für Frischgemüse- und Konservenzwecke die beliebteste und meist gebaute Sorte.			
44 Zucker-Perl-Reisbohne (Tausend für Eine) allerkleinste, weiße . . . .	14,40	2,60	0,40
46 Zucker-Perl-Perfektion, ohne Fäden . . . . .	19,—	3,40	0,60

### Buschbohnen gelbschotige Wachs

50 Wachs-Dattel, dickschotig, früh und reichtragend . . . . .	17,—	3,—	0,60
51 Wachs-Ideal, mit langen, goldgelben Schoten und weißen Bohnen, sehr empfehlenswerte Sorte ♦ . . . . .	16,—	2,80	0,50
52 Wachs-Flageolet, mit violetten Bohnen ♦ . . . . .	15,—	2,60	0,40
53 " mit weißen Bohnen ♦ . . . . .	18,—	3,20	0,60
55 Wachs-Zucker-Perl, ohne Fäden, sehr zart, die feinste Salatbohne, die es gibt, aber etwas empfindlich . . . . .	22,—	3,60	0,60

**Stangenbohnen grünschotige**

	10 kg Mk.	1 kg Mk.	Port. ca. 100 g Mk.
57 <b>Juli</b> , alterprobt, sehr früh, mittelhohe und reichtragend . . . . .	22,—	3,60	0,60
58 <b>Phänomen</b> , sehr frühe langschotige ertragreiche . . . . .	24,—	4,—	0,70
59 <b>Meisterstück</b> , verb. Phänomen, dickfleischig, lange, dunkelgr. Schoten, ohne Fäden ♦ . . . . .	34,—	5,80	1,—
61 <b>Schlachtschwert</b> , allergrößte, breite, weiße, ohne Fäden . . . . .	36,—	6,—	1,—
62 <b>Kapitän Weddigen</b> , Zucker-Brech, ohne Fäden, mit langen, fleisch. Schoten, vorzüglich zum Einlegen . . . . .	30,—	4,80	0,90

**Stangenbohnen gelbschotige Wachs**

67 <b>Wachs-Flageolet</b> , mit roten Bohnen, zart und fleischig ♦ . . . . .	27,—	4,40	0,80
68 <b>Wachs-Gloria</b> , sehr langschot., fleisch., mit weißen Bohnen, ohne Fäden . . . . .	36,—	6,—	1,—
70 <b>Wachs-Mont d'or</b> , goldg., fleisch. zarte, ohne Fäden . . . . .	30,—	4,80	0,90

**Türkische Prunk- oder Feuerbohne**

Schön zum Beranken von Balkonen, Lauben, Zäunen usw. und auch in Gebirgsgegenden geschätzte Schnittbohne, weil unempfindlicher als die anderen Bohnen.

72 <b>Rotblühende</b> , sehr widerstandsfähig und langschotig . . . . .	20,—	3,40	0,60
75 <b>Zweifarbige</b> , sehr schön, buntblühd. . . . .	22,—	3,60	0,60

**Puffbohnen, dicke Bohnen (*Vicia faba*)**

**Kultur:** Verlangt nahrhaften, nicht zu trockenen Boden und freie sonnige Lage. Aussaat von März-April in Reihen von 30–40 cm Entfernung. In den Reihen 8–10 cm

76 • <b>Windsor</b> , große englische, weiße, sehr feine ♦ . . . . .	16,—	2,20	0,35
78 • <b>Hangdown</b> , sehr fleischige, langschotige . . . . .	14,—	2,—	0,35

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
80 <b>Bohnen- oder Pfefferkraut</b> ( <i>Saluteja hortensis</i> ) . . . . .	5,20	0,90	20	10
81 <b>Bohnenkraut ausdauerndes</b> ( <i>Saluteja montana</i> ) . . . . .	24,—	3,60	80	25
83 <b>Boretsch oder Gurkenkraut</b> ( <i>Borago officinalis</i> ) . . . . .	B 7,60	1,30	30	15
Brunnenkresse, siehe unter Kresse				
84 <b>Cardobenedicten</b> ( <i>Centaurea benedicta</i> ) . . . . .	—	1,20	25	15
86 <b>Cardy</b> ( <i>Cynara cardunculus</i> ), spanische, große, stachellose. . . . .	—	2,—	40	25
Cichoriensalat, siehe Salatarten				
87 <b>Cichorienwurzel</b> ( <i>Cichor. Intibus</i> ) schles. halblange 10 kg . . . . .	38,—	6,—	1,10	30
90 <b>Dill</b> ( <i>Anethum graveolens</i> ) . . . . .	2,—	0,40	20	10
93 <b>Elbsch</b> ( <i>Althaea officinalis</i> ) . . . . .	—	4,—	60	20
94 <b>Elerfrucht, Aubergine</b> ( <i>Solanum Melongena</i> ), weiße, runde . . . . .	—	3,60	70	30
Endivien, siehe unter Salatarten				



## Erbsen (*Pisum sativum*)

**Kultur:** Die Erbse ist gegen geringe Kältegrade nicht besonders empfindlich und man kann dieselbe bereits von Ende März an, wenn es die Witterung erlaubt, legen. Frische Düngung ist zu vermeiden, da dieselbe zwar ein üppiges Wachstum bewirkt, aber den Frucht-ertrag schmälert. man verwende deshalb gut verrotteten Dünger oder dünge im Herbst. Alle 3-4 Wochen neue Aussaat in Reihen von 30-40 cm Abstand.

Gemüse-  
samen

Saathedarf für 16 qm ca. 100 gr, für 1 Morgen ca. 40 kg

### Pahl-Erbsen

mit rundem, glattem Kern.

	Höhe 10 kg cm	1 kg Mk.	100 g Mk.	Port. ca 100 g Mk.
98 Buchsbaum, früheste, niedrigste, reichtragend · Zwergsorte . . .	30	11,60	2,—	0,35
100 <b>Malikönigin</b> , die früheste und ertragreichste aller Sorten, beste Marktsorte ♦ . . . . .	70	9,60	1,80	0,35
101 <b>Saxa</b> , reichtragende, allerfrüheste, schnabelförmige Maierbse ♦	70	10,60	1,80	0,35
103 <b>Express (Vorbote)</b> , grünbleibende, früh volltragende . . . . .	80	9,60	1,80	0,35
104 <b>Braunschweiger-Folger grünbleib.</b> , ertragreich, mittelfrüh, beste zum Konservieren . . . . .	90	9,60	1,80	0,35
106 <b>Schnabel</b> , großschotige, grünbleibende ♦ . . . . .	100	9,60	1,80	0,35

### Mark-Erbsen

mit runzligem, grünem Kern.

Die Mark-Erbsen liefern sehr große, süße, nur im grünen Zustande volle, runde Kerne und halten sich länger zart und gebrauchsfähig als die anderen Sorten. Sie müssen später gelegt werden, da sie gegen Frost empfindlicher sind.

108 <b>Wunder von Amerika</b> , früh und reichtrag. Zwergsorte ♦ . . . .	25	12,80	2,20	0,35
110 <b>William Hurst</b> , früh, langschotig und volltragend . . . . .	30	12,80	2,20	0,35
112 <b>Gradus (Ideal)</b> , sehr frühe und süße Markerbse mit großen, dunkelgrünen Schoten ♦ . . . . .	80	11,60	2,—	0,35
115 <b>Telephon</b> , vorzüglich, mit vollen dunkelgrünen Schoten ♦ . . .	120	11,60	2,—	0,35

### Zucker-Erbsen

Eignen sich wegen ihrer bastlosen Schale zum Einlegen und Rohessen, da die Schale mit zu genießen ist. Zum Entkernen und Gemüse kochen sind dieselben weniger geeignet.

117 <b>Fürst Bismarck</b> , reichtragend, sehr früh und zart . . . . .	70	14,—	2,40	0,40
118 <b>Englische Säbel</b> , krummschotige, große, zarte . . . . .	130	20,—	3,40	0,50
119 <b>Schweizer Riesen</b> , reichtragend und großkörnig . . neu	140	32,—	5,40	0,70

Erdrüben siehe unter Rübenarten

120 <b>Esdragon</b> ( <i>Artemisia Dracunculus</i> ), russischer . . . . .	—	24,—	360	40
--	---	------	-----	----

Pflanzen des echten perennierenden Esdragon siehe unter Pflanzen.

Feldsalat siehe unter Rabinze

121 <b>Fenchel</b> ( <i>Foeniculum vulgare</i> ), süßer Bologneser . . . . .	B	12,—	1,80	40	15
122 <b>Gartenmelde</b> ( <i>Atriplex hortensis</i> ), gelbe verbesserte Riesen .	3,40	0,60	25	15	
124 . . . . . blutrote auch schön als Zierpflanze . . . . .	4,80	0,90	25	15	



## Gurken (*Cucumis sativus*)



**Kultur:** Ein lockerer, fetter, besonders mit Pferdemist gedüngter Boden, sowie warme sonnige Lage und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung sagt ihnen am besten zu. Gurken sind gegen kühle Witterung sehr empfindlich und dürfen deshalb keinesfalls vor Mitte bis Ende Mai ins Freie gepflanzt werden. Reihenabstand 30 bis 40 cm, Pflanzweite 80 cm.

Saatbedarf für 10 qm ca. 5 gr, für 1 Morgen ca. 1 kg.

### Landgurken

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pt.
126 <b>Mittellange</b> , grüne, volltragende, beste zum Einsäuern ♦ . . . .	12,—	2,20	40	20
127 <b>Lange</b> , grüne Liegnitzer Schäler, vorzüglich zu Salat . . . . .	13,40	2,60	50	25
128 <b>Schlangen</b> , extra lange, grüne, verbesserte, volltragende ♦ . . . .	16,—	3,20	60	30
130 <b>Grochlitzer</b> , lange, grüne, sehr fleischig; vorzügliche Salate und Einlegegurke ♦ . . . . .	22,—	3,50	70	35
132 <b>Walzen von Athen</b> , lange, grüne, sehr fleischige Salatgurke	16,—	3,20	60	30
133 <b>Unikum</b> , grünbleibende Dänische Senf. Wenig empfindlich gegen rauhe Witterung ♦ . . . . .	16,—	3,20	60	30
134 <b>Japanische Klettergurke</b> , sehr reichtragende, widerstandsfähige Freilandsorte, wächst 2—3 m hoch an Bohnenstang. Früchte 25—30 cm lang. Trägt auch unaufgebunden reich	16,—	3,20	60	30
136 <b>Pariser Trauben- oder Pfeffergurke</b> (Cornichon), kurze . . .	9,60	2,20	40	20
137 <b>Russische kurze, dicke</b> , sehr reichtragend, wenig empfindlich	9,20	1,80	40	20

### Treibgurken

Nur zur zeitigen Treiberei in Frühbeetkästen oder Häusern.  
H bedeutet als Haus-, M als Mistbeet-Orke besonders zu empfehlen.

1 Portion 10—15 Korn.

	100 Korn Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
140 <b>Beste von Allen</b> , hervorragende Sorte ♦ . . . . . H	4,—	—	10,—	0,60
141 <b>Blau's Konkurrent</b> , vorzügliche, sehr ertragreiche. H und M	7,—	—	18,—	0,80
144 <b>Gangs Treib</b> , für kalte Kästen. Ist zart im Fleisch und liefert große Erträge. . . . . M	4,—	—	10,—	0,60
146 <b>Juwel von Koppitz</b> , beliebte und bewährte Sorte . . M u. H	2,—	30,—	4,50	0,40
147 <b>Königsdörfler Unermüdliche</b> , hellgrüne lange Früchte . . M	2,—	30,—	4,50	0,40
148 <b>Noas Treib</b> , m. wohlgeformt, schön. Frücht., sehr reichtragend M	2,30	36,—	5,40	0,40
149 <b>Schützes Reform</b> , eine neue vorzügliche Kastengurke von ca. 40 cm Länge, dunkelgrün mit helleren Streifen, gerade und kräftig. Für den Marktverkauf sehr zu empfehlen. ♦ Originalsaat nur in Original-Packungen 50 Korn Mk. 2,50 M	4,—	—	—	0,60
151 <b>Sensation</b> , mittellang, walzenförmig, reichtragend ♦ . . M	1,50	24,—	3,60	0,40
151a <b>Spotresisting</b> , eine neue, ganz ausgezeichnete Hausgurke ♦ H	6,—	—	16,—	0,70
152 <b>Volltreffer</b> , Kreuzung zwischen Beste von allen u. Sensation, mit 40—60 cm langen Früchten . . . . . M	6,—	—	16,—	0,70
	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
151 <b>Haferwurzel</b> ( <i>Tragopogon portifolium</i> ) lange, glatte . . . .	20,—	3,20	0,60	0,30
156 <b>Kanille</b> ( <i>Matricaria Chamomilla</i> ), echte . . . . .	—	6,60	1,—	0,30
157 <b>Kerbel</b> ( <i>Anthriscus Cerefolium</i> ), mooskrauser, extra feiner B	8,—	1,20	0,30	0,15

Kerbelrüben und Kohlrüben siehe unter Rübenarten



**Hofilarthen**

Blumenkohl Erfurter Zwerg

**Blumenkohl**

(Brassica botrytis)

**Kultur:** Blumenkohl verlangt einen tief bearbeiteten mäßig feuchten, mehr kühlen, aber frisch und stark gedüngten Boden, vor heftigen Nord- und Ostwinden geschützte Lage und bei trockener Witterung reichliche Bewässerung. Aussaat zu verschiedenen Zeiten. 1. Febr.-März in kaltes Mistbeet. Verpflanzen im Mai. Verbrauch August. 2. Anfang Mai ins Mistbeet, verpflanzen im Juli. Verbrauch Oktober. Hierzu verwendet man vorteilhaft die späten Sorten. Die Blumen lassen sich im Keller bis gegen Neujahr aufbewahren. 3. Ende August/September ins Mistbeet, pikieren und im kalten Kasten überwintern. Januar/Februar ins Mistbeet pflanzen. Verbrauch Mai/Juni. Die frühen Sorten bedürfen ca. 40–60 cm Abstand, während bei den späten Sorten 80 cm — 1 m Pflanzweite durchaus erforderlich ist.

Gemüse-  
samen

Nachstehende Sorten haben sich auf Grund langjähriger, vergleichender Anbauversuche als beste und sicherste erwiesen.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 200 gr		1 kg	100 g	10 g	Port.
		Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
160	<b>Erfurter Zwerg</b> , allerfrühester 1. Qualität, niedrig, mit großen, schneeweißen Köpfen. Zum Treiben wie fürs freie Land gleich gut geeignet. Eine unserer wertvollsten Sorten. Das beste, was angeboten werden kann. ♦				
	Alleinverkauf der Originalsaat A. Hansen	160,—	24,—	3,60	0,40
162	<b>Sechswochen</b> , sehr früh, widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit mit gleichmäßigen, großen, weißen Köpfen.				
	Originalsaat	120,—	18,—	3,—	0,35
164	<b>Schneeball</b> , allerfrühester niedriger Treib-, mit sehr weißen, festen Köpfen . . . . .				
	Dänische Hochzucht	140,—	22,—	3,20	0,35
165	<b>Dänischer Export</b> . Eine vorzügliche, großblättrige Zwergsorte, welche Hitze und trockenes Wetter besser verträgt, als Zwerg, ca. 10 Tage später als dieser. ♦				
	Alleinverkauf der Originalsaat A. Hansen	220,—	32,—	4,80	0,50
166	<b>Lecerf</b> , mittelgroßer, selbstdeckender, eine sehr empfehlenswerte Sorte. Besonders für Marktärten unentbehrlich ♦ .	120,—	18,—	3,—	0,35
167	<b>Holländischer Markt</b> , später, großer, weißer . . . . .	60,—	9,—	1,40	0,30
169	<b>Frankfurter Riesen</b> , späte festköpfige, große Herbstsorte, deren Blumen erst bei der Einkellerung zur vollen Entwicklung kommen . . . . .	20,—	3 20	0,60	0,25
170	<b>Brokoli oder Spargelkohl</b> , weißer, früher, englischer . . .	—	5,—	0,80	0,30

H. in L.

Wie vergangenes Jahr bitte ich auch diesmal um Blumenkohlsamen und sage Ihnen Dank für reelle Bedienung. Ich hatte schönen Blumenkohlserfolg.

7. 2. 30 J. E. in Jerend (Ungarn).

Voriges Jahr hatte ich wunderschöne Blumen und Gemüse. Das ganze Dorf hatte große Bewunderung für mein Gärtchen.

**Kohlarten****Weißkohl** (*Brassica capitata*)

**Kultur:** Kraut verlangt, namentlich die großen und späten Sorten, einen kräftigen, gut gedüngten lockeren Boden. Aussaat entweder Ende Februar oder März recht dünn in ein Frühbeet und Auspflanzen Ende April, oder April/Mai ins freie Land. Die Pflanzweite der frühen Sorten ist mit ca. 45–50 cm ausreichend, während die späten großen Sorten mindestens 60 cm beanspruchen. Für erste Pflanzung im Frühjahr Septemberaussaat und Überwintern im kalten Kasten.



Weißkohl Amager



Weißkohl Erste Ernte

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Port., für 1 Morgen ca. 200 g.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pt.	Port. Pt.
172 Erfurter, frühestes, kleines, rundes. . . . .	12,—	2,40	40	20
173 Erste Ernte, frühestes rundes mit wenig Außenblättern. Der Kopf entwickelt sich sehr rasch und bleibt trotzdem fest. Eine sehr gute Neuzüchtung . . . . . Originalsaat	25,—	4,—	70	35
174 Kopenhagener Markt, frühes, feines, rundköpfiges, sehr haltbar Hochzucht	20,—	3,—	60	30
177 Dithmarsches, das best. aller früh. Weißkrautsorten. Liefert bereits im Juli große, feste, runde, sehr zarte und feine Köpfe. Sehr empfehlenswert ♦ . . . . Elitezucht	20,—	3,—	60	30
178 Ruhm von Enkhuizen, ein mittelfrühes, großes, rundes, sehr festes Kraut. Es besitzt wenig Außenblätter und sehr feine Rippen. Marktsorte 1. Rang ♦ . . . .	10,—	1,60	40	20
180 Glückstädter, ein mittelfrühes, rundes Kraut, ähnlich dem vorigen . . . . .	10,—	1,60	40	20
183 Braunschweiger, mit großen, platten und festen Köpfen. Eine der bekanntesten späten Sorten . . . . .	9,40	1,60	40	20
184 Magdeburger, ein spätes, rundes, großes und festes Kraut. Bekannte haltbare Marktsorte ♦ . . . .	9,40	1,60	40	20
186 Amager, kurzstrunkiges, eine dänische Züchtung. Dieses späte Kraut steht auf der höchsten Stufe der Vollkommen- heit. Die steinharten Köpfe besitzen fadellose Haltbarkeit. Der beste Winterkohl. Frühe Aussaat erforderlich ♦ Originalsaat	14,—	2,40	60	30
187 Westfalia, späte, feinrippige, sehr haltbare Sorte. Bester Überwinterungskohl. Erntezeit von Ende Oktober an. Aussaat am besten April. Originalsaat Böckelmann	—	16,—	200	60

**Kohlarten****Rotkohl**

(Brassica capitata rubra)

**Kultur:** Wie bei Weißkohl.

188 **Erfurter**, der früheste Rotkohl, mit festen, blutroten aber nur kleinen Köpfen 1 kg Mk. 13,40, 100 gr Mk. 2,40, 10 gr 50 Pfg., Port. 25 Pfg.

189 **Haco**, neue, sehr frühe Sorte, mit festen dunkelroten Köpfen. Im April ausgepflanzt ist diese Sorte im Juli schmittreife. ♦ Sehr zu empfehlen. **Originalsaat** 100 gr Mk. 5,60, 10 gr Mk. 0,90, Port. 45 Pfg.

189a **Haco**, deutsche Elitezucht 1 kg Mk. 22,—, 100 g Mk. 3,—, 10 g Mk. 0,60, Port. 50 Pfg.



Rotkohl Haco

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pfg.	Port. Pfg.
190 <b>Berliner</b> , mittelfrüh, dunkelrot, altbekannte Sorte. . . . .	10,—	1,70	40	20
192 <b>Schwarzkopf</b> , mittelfrüh, bildet tief schwarzrote, feste Dauerköpfe. Beste Sorte für Herbst- und Winterbedarf.	18,—	3,20	70	35
192a <b>Holländischer Export</b> , dunkelroter mittelfrüher Herbst. Sehr empfehlenswerte Sorte ♦ <b>Holländische Hochzucht</b>	12,—	2,20	40	20
193 <b>Zittauer Riesen</b> , spätes, schwarzrotes, mit sehr großen und haltbaren Köpfen, vorzügliche bekannte Marktsorte . . .	10,—	1,70	40	20
194 <b>Westfalia</b> , eine späte schwarzrote Sorte mit großen festen Köpfen. Reifezeit Ende Oktober, Anfang November. Diese Sorte ist bis ins Frühjahr haltbar und eignet sich daher für den Winterbedarf ganz besonders. <b>Originalsaat Böckelman</b>	—	18,—	240	75

**Wirsingkohl**

(Brassica sabauda)

**Kultur:** Die Kultur des Welschkrautes entspricht vollkommen der des Krautes. Die späteren, großen Sorten verlangen zeitige Aussaat und weite Pflanzung.

**Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion,**  
**für 1 Morgen ca. 200 gr.**



Wirsing Vertus

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pfg.	Port. Pfg.
210 <b>Bonner Advents</b> , überwintert bei Augustsaat im Freien.	12,—	2,20	40	20
211 <b>Kitzinger</b> , allerfrühester, spitzer, ganz vorzügliche Landsorte	9,—	1,60	40	20
212 <b>Zwei-Monats</b> , allerfrühester, macht bei der erstaunlich kurzen Zeit, die er zu seiner Entwicklung braucht, ein zweimaliges Pflanzen möglich . . . . .	9,60	1,60	40	30
215 <b>Saxa</b> , allerfrüheste, ausgezeichnete, neue Sorte <b>Originalsaat</b>	30,—	5,40	90	45
216 <b>Eisenkopf</b> , frühe, sehr beliebte Marktsorte, auch sehr geeignet zum Winterverbrauch ♦ . . . . . <b>Elitezucht</b>	9,40	1,60	40	20
217 <b>Breslauer Markt</b> , feingekrauter, gelbgrün . . . . .	9,40	1,60	40	20
219 <b>Vertus</b> , später, größter, grüner, der haltbarste zum Einkellern liefert die spätesten aber auch größten Erträge ♦ <b>Elitezucht</b>	9,40	1,60	40	20



## Kohlrabi

(*Brassica gongylodes*)

**Kultur:** Oberrüben lieben einen kräftigen, gut bearbeiteten, nicht zu festen Boden. Aussaat der Treibsorten im Februar/März dünn ins Mistbeet. Im April auf halbwarmen Kasten ca. 20 cm weit auspflanzen. Zur Freilandaussaat März/Mai eignen sich alle Sorten. Pflanzweite für die frühen Sorten 25 cm, für die späten 40–50 cm.

Saatbedarf für 10 qm ca. 5 gr,  
für 1 Morgen ca. ½ kg.

### Kohlrabi Delikateß

- 196 Weißer **Wiener Treib** mit großen zarten Knollen und feinem Blattansatz. Nur zum Treiben geeignet. Besser wie Dvorskys Treib **Alleinverkauf der Wiener Originalsaat**

Nur in Packungen zu:			
20 x 3,20,	10 x 1,80,	5 x 1,—	

- 197 Weißer Prager Treib, Dvorskys altbekannte Treibsorte ♦

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 x Pf.	Port. r-t.
	<b>Elitezucht</b>	—	12,—	180	70
199	• <b>Optimus</b> , eine sehr frühe, äußerst zarte und wohl-schmeckende Qualitätssorte, deren Anbau wir sehr empfehlen können. Originalsaat nur in Packungen von 10 g	—	—	150	—
200	• <b>Dreienbrunnen</b> , sehr kleinlaubig mit sehr zart. Rüben, vorzügliche Treib- und Landsorte ♦	12,—	1,80	40	20
200a	• Spezialanbau für Marktgärtner, Elite	22,—	3,—	60	30
201	• <b>Wiener Glas</b> , früher, kleinlaubiger, mit großen zarten Knollen ♦	9,40	1,60	40	20
202	• <b>Delikateß</b> , eine sehr feine, außerordentliche frühe Sorte zum Treiben und fürs freie Land gleich gut geeignet mit hochstehendem, ineinander gedrehtem Laub und sehr zarten Knollen ♦	15,—	2,60	50	25
202a	• Spezialanbau für Marktgärtner, Elite	30,—	5,40	90	40
203	• <b>Breslauer Markt</b> , mit reichlichem Laube und zarten großen Knollen	7,20	1,40	25	15
204	• <b>Englischer</b> , früher, großlaubiger, mit zarten Rüben ♦	7,20	1,40	25	15
206	• <b>Goliath</b> , später, mit riesigen, zart bleibenden Knollen	8,—	1,40	25	15
207	• <b>blauer Wiener Glas</b> , früher, kleinlaubiger, 1. Qualität	10,—	1,70	40	20
208	• <b>Goliath</b> , später mit riesigen zartbleibenden Knollen ♦	8,—	1,40	25	15



## Rosenkohl

(*Brassica bullata gemmifera*)

**Kultur:** Der Rosenkohl verlangt einen gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden in sonniger, freier Lage. Aussaat im März/Mai in den Kasten oder später ins freie Land. Pflanzweite 50–60 cm. Zur besseren Entwicklung der Rosen schneidet man im September das Herz aus. Die Entfernung der den Strunk umgebenden Blätter ist nicht ratsam. Rosenkohl ist in nicht zu strengen Wintern winterhart, doch ist Überwinterung in frostfreien Gruben sicherer.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 300 gr

- |     |   |      |      |    |    |
|-----|---|------|------|----|----|
| 222 | Hoher Brüsseler, sehr fein, mit festen Rosen . . . . .  | 11,— | 2,—  | 40 | 20 |
| 223 | Herkules, eine kurzstrunkige Art, die in sehr kurzer Zeit<br>ebenmäßige, feste Rosen entwickelt . . . . . | 12,— | 2,20 | 40 | 20 |
| 224 | <b>Fest und Viel</b> , außerordentlich ertragreiche Sorte mit<br>glatten, festen Rosen ♦ . . . . .        | 11,— | 2,—  | 40 | 20 |



**Kohlfarten****Blätterkohl**

(Brassica acephala)

**Kultur:** In Bezug auf Bodenart sehr anspruchslos und völlig winterhart. Die Aussaat des Blätterkohls geschieht im Mai—Juni, auf ein geschütztes Beet. Mitte Juni bis Anfang September verpflanzt man die niedrigen Sorten auf 40 cm, die hohen auf 50 cm Entfernung, man verwendet gewöhnlich dazu abgerntetes Erbsen- oder Frühlkartoffelfeld.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion,  
für 1 Morgen ca. 300 gr

Gemüse-  
samen

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
Blätterkohl, gelbgrüner Dreienbrunnen				
226 Hoher schwarzbrauner, feinstgekrauter . . . . .	5,60	1,10	30	15
227 Hoher grüner, feinstgekrauter, als der ertragreichste anerkannt, doch viel Platz beanspruchend. . . . .	5,60	1,10	30	15
228 Halbhoher dunkelgrüner, mooskrauter, unerschöpflich in seinen Erträgen, da die abgernteten Blätter stets durch neuen Nachwuchs aus der Krone heraus ersetzt werden ♦ . . . . .	4,80	0,90	25	15
230 Niedriger brauner, feinstgekrauter . . . . .	6,—	1,10	30	15
231     grüner feinstgekrauter, eine Sorte wie die vorige ohne Strunk, deren Köpfe platt auf der Erde liegen. Sehr zart und ergiebig ♦ . . . . .	4,40	0,80	25	15

Die niedrigen Sorten sind für Vorgebirgslagen zu empfehlen, weil der Gefahr des Schneebruchs nicht so leicht ausgesetzt.

**Schnittkohl (Brassica Napus pabularia)**

**Kultur:** Aussaat März/April dünn in Reihen von ca. 15 cm Entfernung. Zum Winterbedarf auch im September. Geschätzt hauptsächlich als erster frischer Kohl. Die Frühe seiner Erträge macht im wesentlichen seinen Wert aus. Blätter in jungem Zustande abschneiden und wie Spinat zubereiten. Völlig winterhart. Auch als Futterpflanze geeignet.

233 Zarter gelber Butter, selbstschließender, der beste unter den im Handel befindlichen Sorten . . . . .	4,40	0,80	25	15
--	------	------	----	----

**Futterkohl (Brassica arborea)**

**Kultur:** Dieselbe wie bei Blätterkohl. — Ergiebiges Grünfutter, besonders als Winterfutter für Rindvieh, Ziegen, Kaninchen und zur Wildfütterung geeignet.

Saatbedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 250 gr.

235 Hoher blauer Riesen, bis 2 m hoch . . . . .	16,—	2,60	50	25
236     grüner Baum- oder Kuhkohl, ca. 1,50 m hoch . . . . .	14,—	2,40	50	25
238 Strunkkraut, weißes Altenburger . . . . .	24,—	3,60	70	35
239 Strunkkohlrabi, blauer böhmischer . . . . .	15,—	2,60	50	25

Letztere beiden bilden dicke bis 5 kg schwere Strünke.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
Kohlrüben siehe unter Rübenarten					
241 Krauseminze ( <i>Mentha crispa</i> ), gewöhnliche, 500 Korn Mk. 1.50		—	—		0,50
Pflanzen der echten Krauseminze siehe unter Abteilung Pflanzen.					

## Kresse

### Gartenkresse (*Lepidium sativum*)

242	Krausblättrige grüne, kann öfters geschnitten werden . . . . .	2,—	0,50	0,20	0,10
Gedeiht überall. Aussaat Januar bis April in Töpfe oder Kisten, später den ganzen Sommer über ins freie Land.					

### Brunnenkresse (*Nasturtium officinale*)

**Kultur:** Gedeiht nur im Wasser, am besten klares, frisches Quellwasser. Aussaat im Juli in feuchte Schalen. Sobald die Pflänzchen die ersten Blätter zeigen, setzt man die Schalen in Brunnenwasser. Neben ihrer Anwendung zu Salat wird die Brunnenkresse auch roh zum Butterbrot gegessen oder als Gemüse zubereitet.

244	Erfurter, breitblättrige . . . . .	—	28,—	3,60	0,50
246	Kümmel ( <i>Carum Carvi</i> ), schlesischer, großer . . . . .	3,—	0,50	0,20	0,10

## Kürbis (*Cucurbita Pepo*)

**Kultur:** Wie bei Gurken. Reichliche Düngung, Bewässerung und Sonne ist Lebensbedingung.

247	Riesen-Melonenkürbis, gelber, genetzter . . . . .	60,—	8,—	1,40	0,50
249	Zentner-Kürbis, großer, gelber . . . . .	20,—	3,—	0,50	0,25
251	Englischer Schmeer, ( <i>Vegetable Marrow</i> ), weißer, ohne Ranken, länglich . . . . .	12,—	1,80	0,40	0,25
255	Küchen- oder Feldkürbis . . . . .	3,80	0,60	0,20	0,10
Zierkürbisse siehe unter Blumensamen <i>Cucurbita</i> .					

257	Lavendel ( <i>Lavendula spica</i> ) . . . . .	—	3,—	0,60	0,30
258	Liebstöckel ( <i>Levisticum officinale</i> ) . . . . .	—	4,20	0,70	0,30

## Linzen (*Ervum lens*)

**Kultur:** Sie gedeihen am besten auf einem mehr sandigen, doch etwas gebundenen, nicht frisch gedüngtem Boden. Warme, feuchte Witterung sagt ihnen am meisten zu. Aussaat Ende März bis Mitte Mai. Nachfröste vertragen sie schlecht. Ernte August, wenn die Schötchen sich zu bräunen anfangen.

Saatbedarf für 10 qm ca. 100 gr., für 1 Morgen ca. 40 kg.

260	Fränkische, echte, große, hellfarbene . . . . .	2,80	0,40	—	—
262	Löffelkraut ( <i>Cochlearia officinalis</i> ), vorzügliches Suppenkraut B . . . . .	—	2,40	0,40	0,25
263	Löwenzahn ( <i>Taraxacum hortense</i> ) breitblättriger, kultivierter . . . . .	—	2,—	0,35	0,20

## Zucker-Mais (*Zea sacharata*)

**Kultur:** Nährhafter Boden bei sonniger Lage ist Lebensbedingung. Aussaat von Anfang April bis Mai ins Freie. Reihenabstand 40–50 cm. Junge Kolben liefern gekocht ein sehr schmackhaftes Tafelgemüse.

Saatbedarf für 10 qm ca. 80 gr., für 1 Morgen ca. 30 kg.

265	Schröters, früher gelber . . . . .	4,—	0,60	—	—
-----	------------------------------------	-----	------	---	---

267 **Majoran** (*Origanum Majorana*), echter, französischer B 11,20 2,— 0,40 0,20



Mangold Lukullus

## Mangold (*Beta Cicla*)

**Kultur:** Verlangt lockeren, gut gedüngten Boden und sonnige Lage. Aussaat recht dünn von März–August in Reihen von 40 cm Entfernung.

271 **Lukullus**, gelb mit breiten, weißen Rippen 3,60 0,60 0,20 0,10  
272 **Schweizer**, gelbgrüner, krauser . 3,60 0,60 0,20 0,10

Melde, siehe Gartenmelde.

274 **Melisse, Citronen-** (*Melissa officinalis*) . . . . . B — 9,— 1,40 0,30



Melonen Cantaloup  
Pariser Markt

## Melonen (*Cucumis Melo*)

**Kultur:** Wie bei Gurken, nur verlangen sie noch mehr Wärme. Außer der erstgenannten müssen dieselben bei uns im Frühbeet gezogen werden.

1 Portion = 15–20 Körn



Netz-Melone, Ananas

275 **Amerikanische August-**, fürs freie Land . . . . . — 3,— 0,50 0,25  
**Cantaloup Melonen** (mit gerippter Schale)  
276 • **Consul Schiller**, genetzt, gelbfleischig, bis 10 kg schwer — 20,— 3,40 0,50  
280 • **Pariser Markt** (Prescott de Paris), große, gelbe . . — 9,— 1,40 0,30  
282 **Netz-Melonen, Ananas**, rotfleischig . . . . . — 5,40 0,50 0,30  
283 • • • grünfleischig . . . . . — 5,40 0,90 0,30  
284 • **Berliner Markt**, ovale, stark genetzte Früchte . . . — — 6,40 0,60

292 **Mohn** (*Papaver somniferum*), blauer, weißblühender, schles.  
mit geschlossenen Köpfen 2,— 0,40 0,15 0,10  
293 • • • weißer, rotblühender . . . 2,50 0,40 0,15 0,10

25. 4. 30. K. in Trachenberg.

Mit den von Ihnen bezogenen Samen und Pflanzen bin ich bisher stets sehr zufrieden gewesen.

7. 4. 30. R. W. in Bleiendorf.

Mit Ihren vorjährigen Sendungen nach K. war ich sehr zufrieden. Aus diesem Grunde bestelle ich dieses Jahr wieder und habe noch ein paar neue Kunden dazu gewonnen.

# Möhren oder Carotten (*Daucus carota*)

**Kultur:** Sie gedeihen am besten auf mildem, tief gelockertem, in guter Kultur befindlichem Boden. Frische Düngung ist nicht angebracht, da hierbei der Geschmack sehr verliert und die Sorten leicht ausarten. Aussaat der Treibsorten von November—Februar ins Mistbeet. Freiland-Aussaat, wozu sich alle Sorten eignen, von März—Juni und Juli—September, später auf 10 cm vorziehen. Alle Aussaaten recht dünn, sonst schieben die Pflanzen nur hoch und bilden wenig brauchbare Wurzeln. Carotten zeigen im Anfangsstadium stets eine helle, gelbliche Farbe, die sich erst gegen Ende der Ausbildung in das schönste Rot ändert.

Saatbedarf bei abgerieb. Möhren für 10 qm ca. 10gr, für 1 Morgen ca. 1½ bis 2 kg, mit Bart etwa 50% mehr.



Carotten von Nantes



Carotte  
Pariser Treib

Die Preise verstehen sich für abgeriebenen Samen

## Kurze Sorten

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
295 <b>Duwick</b> , frühe kurze, abgestumpfte, altbekannte Treib- Carotte, auch fürs freie Land geeignet ♦	13,40	2,40	0,50	0,25
296 <b>Guérande</b> , frühe, kurze, abgestumpfte, eine vorzügliche und ertragreiche Sorte von sehr raschem Wachstum	8,—	1,40	0,30	0,15
297 <b>Pariser Treib</b> (Grelot), früheste, sehr kurze, stumpfe, auch fürs freie Land	15,—	2,60	0,60	0,30
298 <b>Pariser Markt</b> , kürzeste, fast kugelförmige. Eine Verbesse- rung der Pariser Treib, ausgezeichnete Konservensorte. Für Treiberei und Freiland, für Früh- und Spätsaaten ♦	18,—	3,20	0,70	0,35

## Halblange und lange Sorten

300 <b>Amsterdamer Treib</b> -, früheste, halblange, mit sehr schwach entwickeltem Blattwuchs. Eine der feinsten Sorten. Sie ist intensiv rot, hat ein sehr kleines Herz und färbt sich außerordentlich früh ♦	18,—	3,20	0,70	0,35
301 <b>Braunschweiger</b> , späte, halblange, dicke. Vorzüglich zum Aufbewahren für den Winter	8,—	1,50	0,40	0,20
305 <b>Chantenay</b> , mittelfrühe, halblange, hellrote von feinstem Fleisch und fast ohne Herz, etwas kleiner als Nantes ♦	8,50	1,60	0,30	0,15
308 <b>Gonsenheimer Treib</b> -, frühe, halblange, etwas kürzer als von Nantes. Auch fürs freie Land geeignet ♦	15,—	2,60	0,60	0,30
310 <b>von Nantes</b> , frühe, halblange, stumpfe, cylinderförmige. Sie ist die beliebteste Marktmöhre, beste Qualität ♦	11,—	2,—	0,40	0,20
311 <b>St. Valerie</b> , lange, rote, dicke, späte. Vorzügliche Hochzucht	6,80	1,20	0,30	0,15

**Futtermöhren siehe Seite 33**



	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
320 Nessel ( <i>Urtica dioica</i> ), gewöhnliche. . . . .	—	—	50	20
321 Pastinak ( <i>Pastinaca sativa</i> ) langer, weißer . . . . .	3,20	0,60	20	10



Wurzelpetersilie, kurze, dicke

## Petersilie

(*Petroselinum sativum*)

### Kultur:

Liebt lockeren, gut bearbeiteten, kräftigen und etwas sandigen Boden, der jedoch nicht frisch gedüngt sein soll. Aussaat Februar bis Mai in Reihen von 15 cm Entfernung. Später auf 10 cm vorziehen.

Der Samen braucht ca. 3 Wochen und mehr bis zum Aufgange

324 <b>Schnitt-Petersilie</b> , einfache, würzige . . . . .	3,20	0,60	20	10
325 " " extra krause, zur Einfassung geeignet . . . . .	3,20	0,60	20	10
327 " " mooskrause Zwerg . . . . .	3,20	0,60	20	10
330 <b>Wurzel-Petersilie</b> , kurze, dicke, frühe . . . . .	2,—	0,40	15	10
331 " " halblange, verbesserte ♦ . . . .	2,—	0,40	15	10
332 " " lange, späte ♦ . . . .	2,—	0,40	15	10
333 " " Ruhm von Erfurt, mit gekraustem Laub, sowohl als Schnitt- wie als Wurzelpetersilie verwendbar . . . .	4,—	0,70	30	15

Pfefferkraut, siehe Bohnenkraut

335 <b>Pfeffer</b> ( <i>Capsicum annum</i> ), roter, großer, Elefantenrüssel . . . . .	—	4,20	70	35
338 <b>Pfefferminze</b> ( <i>Mentha piperita</i> ), echte 500 Korn 1,50 Mk. . . . .	—	—	—	50

Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.



Porree, dicker Winter

## Porree oder Lauch

(*Allium Porrum*)

**Kultur:** Liebt lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten, möglichst sandigen Boden. Aussaat März—April ins Mistbeet oder auf in geschütztes sonniges Beet ins Freie. Nach mehrmaligem Pikieren auf ca. 20 cm auspflanzen.

★

342 " <b>Sommer-</b> , früher französischer . . . . .	6,80	1,30	30	15
343 " <b>Winter-</b> , Brabanter, größter dickknolliger ♦ . . . .	8,—	1,40	30	15
344 " " von Carentan, " . . . . .				
345 " " Elefant, mit ganz besonders dicken Knollen . . . .	—	2,40	50	25
348 <b>Portulack</b> ( <i>Portulaca oleracea</i> ), gelber oder grüner . . . .	—	2,10	60	25



Rapunzel, dunkelgrünes, vollherziges

## Rapunzel oder Feldsalat (Valerianella olitoria)

**Kultur:** Aussaat von August bis Oktober; bei starkem Frost mit Tannenreisig zu decken. Man kann auch für den Frühjahrsbedarf im Februar noch eine

Aussaat vornehmen.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
350	Gewöhnliche kleinblättrige, schlesische, sehr zarte	5,20	0,90	25	15
351	Holländische breitblättrige, sehr ergiebig	9,40	1,60	40	20
352	Vollherzige breitblättrige, dunkelgrüne, s. ergiebig	6,—	1,10	30	20
354	Rapontica (Oenothera biennis)	—	1,60	40	20



Radies Silesia

## Radies (Raphanus Radiola)

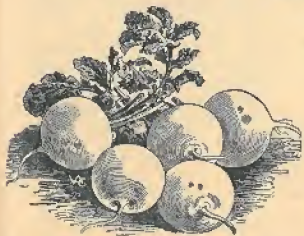
**Kultur:** Sie gedeihen am besten auf mildem, tief gelockertem, in guter Kultur befindlichem Boden. Frische Düngung ist nicht angebracht, da hierbei der Geschmack verliert und die Sorten leicht ausarten; nicht zu lange stehen lassen, da sie sonst pelzig werden. Aussaat der Treibsorten von Januar ab ins Mistbeet als Zwischenkultur, Freilandsorten von März ab auf gut gelockerten Boden etwa alle 14 Tage bis 3 Wochen den ganzen Sommer hindurch.

Reicht dünn säen, da sie sonst keine Knöllchen bilden.  
Saahtbedarf für 10 qm ca. 20 gr.,  
für 1 Morgen ca. 1—1½ kg.

355	<b>Silesia</b> , frühestes kugelförmiges Treib, prächtig zinnoberrot, mit geringer Blattbildung. Dieses hervorragende Treibradies ist die Züchtung eines alten schlesischen Handeltgärtners. Anerkannte Saat. Unser Eigenbau	8,—	1,50	30	20
356	<b>Saxa</b> , allerfrühestes, leuchtend rotes, ganz kurzlaubiges Treib mit sehr geringer Belaubung, festem Fleisch und einem sehr feinen Würzelchen	6,—	1,10	25	15
356a	<b>Originalsaat</b>	7,—	1,40	30	20
357	<b>Non plus ultra</b> , frühestes, leuchtend rotes, zum Treiben wie fürs freie Land gleich vorzüglich. Vorstehende 3 Sorten sind als die allerfrühesten, kleinlaubigen, zur ersten Aussaat ins Frühbeet zu empfehlen.	6,—	1,10	20	10
362	<b>Dreienbrunnen</b> , rundes, scharlachrotes, mit größerem Laub als die Treibsorten, kann länger stehen ohne pelzig zu werden	5,60	0,90	30	10
363	<b>Rundes rosenrotes mit weißem Ende</b> , sehr beliebt	4,80	0,90	25	15
364	<b>Rundes scharlachrotes mit weißem Ende</b> (Scarlet Gem.), eine der zartesten Sorten	4,80	0,90	25	15
368	<b>Würzburger Riesen</b> , leuchtend scharlachrot. Erreicht die Größe eines Mairötlchens, ohne pelzig zu werden	5,60	0,90	25	15
369	<b>Eiszapfen</b> , langes, weißes, mit durchscheinendem Fleisch, zart und mild mit ca. 10—12 cm lang. Knollen, sehr beliebte Sorte	4,—	0,80	30	10

# Rettich (*Raphanus sativus major*)

**Kultur:** Sie verlangen einen nicht zu sonnigen Standort und einen feuchten, kühlen, lockeren und nährhaften, aber nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat der Mairettiche von April ab alle 3 Wochen, bis Mitte Juni. Sommerrettiche von Mai bis Mitte Juni, Herbst- und Winterrettiche von Mitte Juni bis Ende Juli. Reihenabstand ca. 20 cm. Verziehen auf 10–20 cm je nach der Größe der Sorte.



Sommerrettich, runder weißer



Winterrettich, runder schwarzer

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr

## Mai-Rettich

- 372 • Ostergruß Weiß, Ovale Knollen und geringe Blattbildung. Braucht nur 5 Wochen zu seiner Entwicklung. Die Knollen werden Hühnerei-groß, bleiben sehr lange zart u. wohlschmeckend, ohne pelzig zu werden.

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
Originalsaat	9,40	1,60	40	20
374 • Goldgelber ovaler . . . . .	4,20	0,80	25	15
376 • Dresdner runder gelber (Bündel) ♦ . . . . .	4,20	0,80	25	15
377 • Weißer halblanger Delikateß ♦ . . . . .	4,—	0,70	25	15
378 • Runder gelber Spezial . . . . . Originalsaat	6,—	1,—	25	15

## Sommer-Rettich

- 379 • Schwarzer runder . . . . . }  
380 • Weißer runder (Klostergarten), milder als der vorige } 4,20 0,80 25 15

## Herbst-Rettich

- 382 • Weißer Münchener Bier, eine feine ovale Sorte, deren butterweiches Fleisch und milder Geschmack allbekannt ist. Auch als Sommer-Rettich verwendbar ♦ 4,80 0,90 25 15

## Winter-Rettich

- 384 • Runder schwarzer ♦ . . . . . 4,80 0,90 25 15  
385 • Runder weißer . . . . . 4,80 0,90 25 15

- 387 Rhabarber (Rheum.) Queen Victoria, mit fleischigen, roten Blattstielen . . . . . 12,— 2,— 40 20  
389 Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), französischer . . . . . — 9,— 150 40

**Rübenarten zu Speisezwecken.**

Futterrüben siehe unter Feldsamen.

**Mairüben (Brassica esculenta)****Kultur:** Von März—August Freilandaussaat, Später auf 10—20 cm Abstand in den Reihen zu verziehen. Dichtgesät liefern sie als aufschließendes Grün ein als Stielmus sehr beliebtes Gemüse.

	Saathedarf für 10 qm ca. 10 gr, für 1 Morgen ca. 1 kg	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
391 Weiße, plattrunde . . . . .		3,80	0,70	25	15
392 Gelbe, platte, runde, Goldball . . . . .		4,40	0,80	25	15

**Salatrüben, Roterüben oder Beete (Beta hortensis)****Kultur:** Lieben gut bearbeitetes, aber nicht frisch gedüngtes Land. Aussaat von April—Mai  
Später auf 15 cm verziehen.

Saathedarf für 10 qm ca. 20 gr, pro Morgen 2½ kg

394 Kölner, birnförmige dunkellaubig . . . . .	4,—	0,70	25	15
396 Ägyptische, plattrunde, schwarzrote ♦ . . . . .	4,80	0,90	25	15
398 Lange, schwarzrote, helllaubige . . . . .	3,60	0,70	25	15

**Erdrüben, Kohlrüben oder Wrucken (Brassica rapifera)****Kultur:** Liebt lockeren, tiefen lehmigen Boden. Aussaat März—Mai recht dünn. Später auf ca. 50 cm versetzen. Gedreht auch noch in kälteren oder hoch gelegenen Gegenden.

Saathedarf für 10 qm ca. 1 Port., für 1 Morgen bei Pflanzg. 300 gr, gedreht 7 kg

	10 kg				
400 gelbe Apfel, sehr fein und wohlschmeckend . . . . .	18,—	3,20	0,60	20	10
401 „ feinblättrige Schmalz (Perfektion) ♦ . . . . .	18,—	3,20	0,60	20	10
403 „ Bangholm, rotköpfige, ovale, ertragreiche Sorte zur Feldkultur . . . . .	12,60	2,20	0,40	20	10
406 weiße pommersche Kannen, grünköpfige . . . . .	16,—	2,80	0,60	20	10

**Stoppel-, Herbst- oder Wasserrüben (Brassica Rapa)****Kultur:** Aussaat von Juni—August gewöhnlich nach der Getreideernte in den frisch umgepflügten Stoppeln oder auf Brachfeld. Ernte von Oktober an. Auch ausgezeichnetes Futter für das Vieh.

Saathedarf für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 750 gr

409 Runde, weiße rotköpfige . . . . .	22,—	3,80	0,70	25	15
410 Lange, weiße rotköpfige Ulmer m. hochsteh. Laub. . . . .	24,—	4,—	0,70	25	15
411 „ „ grünköpfige . . . . .	22,—	3,80	0,70	25	15
413 Turnips, englische, gelbe, sehr große Brachrübe . . . . .	24,—	4,—	0,70	25	15

Aussaat dieser Sorte bereits Mai bis Anfang Juni. Sie liefert bedeutend größere Rüben und mehr Blätter als die vorigen Sorten. Auch ist sie gegen Frost weniger empfindlich.

**Teltower Rübchen (Brassica Rapa sativa minima)**

Für sandigen leichten Boden. Beste Saatzeit August.

415 Märkische, echte . . . . .	3,80	0,70	25	15
417 Kerbelrübe (Chaerophyllum bulbosum), gewöhnliche . . . . .	12,80	2,20	40	20

Stellt an den Boden keine Ansprüche. Aussaat sofort nach der Ernte August/September, da der Samen nur kurze Zeit keimfähig ist. Reihenabstand 15—20 cm. Frühjahrsaussaat versagt häufig.



Salat-Arten**Kopfsalat** (*Lactuca capitata*)

Kopfsalat Maikönig

**Kultur:** Kopfsalat liebt einen lockeren, kräftigen, gut gedüngten Boden in freier sonniger Lage bei reichlicher Feuchtigkeit. Wenn diese Bedingungen fehlen, so bildet er nur schlechte Köpfe und schießt leicht in Samen. Aussaat der Treibsorten von Ende Januar im warmen Kasten. Spätere Aussaat in halbwarme und kalte Kästen. Pflanzweite 15—25 cm. Freiland-aussaat von März ab den ganzen Sommer hindurch bis August in Zwischenräumen von 3 Wochen, um ständig Salatköpfe zu haben. Mit dem 4. Blatt verpflanzt man die Pflänzchen auf Beete in Reihen von ca. 30—35 cm Entfernung. Wintersalate sät man von September an; Verpflanzen im Oktober in kalte Kästen oder ins freie Land. Pflanzweite 25 cm. Bei großer Kälte mit Reisig decken.

w = weissen, s = schwarzen Samenkorn

Saatterde für 10 qm ca. 1 Portion, für 1 Morgen ca. 150 gr

	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
420 Böttners Treib hat sich in den Treibkulturen als der sicherste und beste erwiesen. Köpfe größer und fester wie Kaiser Treib ♦ . . . . . Originalsaat w	12,—	2,—	40	20
421 Kaiser Treib, allerfrühester gelber. Köpfe etwas kleiner und nicht so fest, aber noch früher als Böttners . . . w	8,80	1,60	40	20
422 Maikönig Treib, frühester gelber, eine Hochzucht 1. Ranges Von vorstehenden drei Sorten sind kräftige, pikierete Pflanzen aus unseren Kulturen von Februar an abgebar.	—	5,—	80	40
423 Maikönig, frühester Landsalat, bestens bewährt, auch als Treibsalat geeignet, die bekannteste Salatsorte, sie beherrscht den Markt ♦ . . . . w	10,—	1,80	40	20
424 Bohemia, früher goldgelber Riesen. Blätter leicht gezackt. Reift früh und ist unempfindlich gegen kalte Witterung. Auch zur Sommer- u. Herbstkultur gut geeignet. Originalsaat.	18,—	3,20	60	30
425 Breslauer Markt, großer, fester, zarter, für die schlesischen Verhältnisse besonders geeignet . . . . . s	12,—	2,—	40	20
427 Deutscher Unvergleichlicher, gelb mit rötlichen Kanten, groß und zart, hält sich sehr lange Zeit fest geschlossen . s	12,—	2,—	40	20
429 Rudolfs Liebling, mittelfeiner, mittelfrüh, sehr zart, bemerkenswert durch sein klares, reines Gelb, abweichend von den Schattierungen der anderen Salate . . . w	12,—	2,—	40	20
430 Spät aufschließender, festköpfiger, gelber, eine unserer besten Sommersorten . . . . . w	9,60	1,60	40	20
431 Laurenzianer, ein gelbgrüner Sommersalat mit mittelfeinen, sehr festen Köpfen, ohne zuzuschießen. Originalsaat s	15,—	2,60	50	25
432 Forellen, mit gelben, rotgesprenkelten Blättern, sehr zart . w	12,—	2,—	40	20
433 Riesen-Kristall, eine Verbesserung des Laibacher Eissalates. Groß, fest, grün, zart und haltbar . . . . . w	20,—	3,20	60	30
435 Trotzkopf, gelber, zart und fest, widersteht großer Wärme und ist auch als Wintersalat zu benutzen . . . w	8,80	1,60	40	20
436 brauner, empfehlensw. Sorte von außerordentl. Zartheit, die Ränder der äußeren Blätter sind bräunlich, das Innere ist goldgelb, außerordentlich haltbar . . w	8,—	1,40	40	20
438 Wunder von Stuttgart, bildet große, glatte Köpfe von schöner, gelber Farbe. Diese Sorte hält sich am längsten ohne zu schießen und übertrifft dadurch die meisten Sommerkopfsalate. Für späte Pflanzung ausgezeichnet s	12,—	2,—	40	20
439 Butterkopf, goldgelb, groß und zart . . . . . } beste Winter-	w 12,—	2,—	40	20
441 Nansen od. Nordpol, besond. winterhart . . . . . } Salatsorten w	12,—	2,—	40	20

Gemüse-  
samen

## Salat-Arten

### **Schnitt- oder Stechsalat (*Lactuca foliosa*)**

**Kultur:** Schnittsalat bildet keine Köpfe. Aussaat ziemlich dicht im Februar ins Mistbeet oder im März—Mai ins freie Land in Reihen von ca. 15 cm Abstand. Ist nach 3 Wochen verbrauchsfertig und findet im Frühjahr, wenn es noch keinen Kopfsalat gibt, seine Verwendung. Aus Schnittsalat wurden durch Kultur nach und nach die Kopfsalate gewonnen.

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pl.	Port. Pf.
443 Krausblättriger gelber . . . . .	w	6,80	1,20	25	15
444 Hohlblättriger Butter, sehr zart . . . . .	w	7,—	1,40	30	15

### **Pflücksalat (*Lactuca sativa*)**

**Kultur:** Die mürben Blätter können während des ganzen Sommers gepflückt werden, sind zart und liefern einen wohlschmeckenden Salat. Die Pflanzen schießen schwer in Samen und selbst dann ist jedes Blatt verwendbar. In jedem Privatgarten sollte dieser Salat einen ständigen Platz haben. Er muß weitläufig gepflanzt werden. Aussaat wie Kopfsalat, Pflanzen auf 20 cm Entfernung verziehen.

446 Amerikanischer brauner . . . . .	w	9,40	1,60	40	20
447 Australischer gelber, krausblättriger . . . . .	w				

### **Cichoriensalat (*Cichorium Intybus foliosum*)**

**Kultur:** Liebt guten, nährhaften, lockeren Boden. Um für den Winter guten Salat von den Blättern zubekommen, sät man im April bis Mai in Reihen aufs Saatbeet. Pflanzweite 25 bis 30 cm. Vor Beginn des Winters gräbt man die Wurzeln aus und schlägt sie in einem kühlen, trockenen, aber frostfreien Keller oder anderen dunklen Raum in Sand ein. Temperatur nicht unter 10 Grad. Nach kurzer Zeit treiben die Wurzeln aus. Die gelben Blätter können dann als Salat verspeist werden.

449 Brüssler Witloof, sehr zarter, hellgelber . . . . .		9,—	1,60	40	20
450 Buntblättriger Porellen . . . . .		7,20	1,40	30	20

Salatkresse siehe unter Kresse.

### **Sommerendivie, Römischer Salat oder Bindesalat (*Lactuca sativa romana*)**

**Kultur:** Aussaat wie bei Kopfsalat im Freien, später auf 10 cm Entfernung verziehen. Wenn die Pflanzen ausgewachsen sind, werden die Blätter zusammengebunden, damit das Herz zart, gebleicht und mürbe wird. Dies darf aber nur geschehen, wenn die Pflanzen absolut trocken sind.

452 Sachsenhäuser, gelber, selbstschließender . . . . .		15,—	2,60	50	25
---	--	------	------	----	----

### **Winterendivien (*Cichorium Endivia*)**

**Kultur:** Lieben lockeren, aber kräftigen Boden. Aussaat ins freie Land im Mai, Juni und Ende Juli bis August. Pflanzweite 30 bis 40 cm. Später locker mit Bast zusammenbinden wie bei Sommerendivien. Sollte viel mehr angebaut werden.

454 Naturgelbe feingekrauste, eine widerstandsfähige Sorte mit gelben Blättern und Stielen, die selbst einen leichten Frost ohne Schaden verträgt . . . . .		14,—	2,40	50	25
455 Feinkrause, grüne Moos (von Meaux) ♦ . . . . .		9,40	1,60	40	20
457 Escariol, breiter, grüner, vollherziger, für Herbst u. Winter, bewährte Marktsorte ♦ . . . . .		9,40	1,60	40	20

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
460	Salbei ( <i>Salvia officinalis</i> ) . . . . . B	—	1,60	40	20
461	Sauerampfer ( <i>Rumex acetosa</i> ), Französischer von Belleville	12,—	2,70	40	20
463	Schafgarbe ( <i>Achillea Millefolium</i> ) . . . . .	10,—	1,60	40	20
464	Schnittlauch ( <i>Allium Schoenoprasum</i> ) . . . . .	—	2,20	40	20

Schnittlauch-Pflanzen, siehe Abteilung Pflanzen.

## Schwarzwurzel (*Scorzonera hispanica*)



**Kultur:** Verlangt warme sonnige Lage und kräftigen, vorjährig gedüngten, lockeren Boden. Aussaat recht dünn März–April in Reihen von 25 cm Entfernung. Später auf 10 cm Entfernung verziehen. Schwarzwurzel ist mehrjährig, doch empfiehlt es sich nicht, sie länger als 3 Jahre stehen zu lassen, da sie dann an Zartheit und Wohlgeschmack verliert. Im Herbst vorsichtig herausnehmen und im Keller in Erde oder Sand einschlagen.

466	Russische Riesen ♦ . . . . .	28,—	4,20	80	40
-----	------------------------------	------	------	----	----

## Sellerie (*Apium graveolens*)



**Kultur:** Liebt kühlen, feuchten, im Herbst gedüngten gut gelockerten, nährhaften Boden. Aussaat dünn im Februar–März in ein warmes Mistbeet. Später auf ca. 30–40 cm verpflanzen. Öfteres Lockern u. gute Bewässerung tragen zur Knollenbildung wesentlich bei.

Kräutige, pikante Pflanzen aus unseren Kulturen sind von April an abgebar.

Saathedarf für 10 qm ca. 1 Port. für 1 Morgen ca. 3 g

### Wurzelsellerie

468	Apfel, frühe, kurzlaubige, runde, glatte ♦	18,—	3,20	70	30
469	Breslauer Markt, frühe, glatte, große runde . . . . .	18,—	3,20	70	30

470	Imperator, eine neue Sorte, große, zarte Knollen bildend, fast ohne Seitenwurzeln, sehr empfehlenswert . . . . .	18,—	3,20	70	30
471	Saxa, eine neuere zarte Sorte, halb über die Erde wachsend, sehr zu empfehlen . . . . . Originalsaat	30,—	4,60	90	40
473	Prager Riesen, sehr große, vorzügliche Marktsorte. Diese Sorte ist ausnahmsweise ertragreich und unempfindlich gegen Kulturstörungen ♦ . . . . .	18,—	3,20	70	30
475	Riesen-Alabaster, große, zarte, weißfleischige Sorte ♦ . . . . . Originalsaat	18,—	3,20	70	30

### Blattsellerie.

477	Bleichsellerie, weißer englischer breitrippiger . . . . . Von Bleichsellerie sind nur die Blattstiele essbar. Sie werden durch Umbinden von Stroh oder Anhäufeln mit Erde gebleicht.	—	2,40	50	25
478	Schnittsellerie, gewöhnlicher . . . . .	—	1,60	40	20

Senf, siehe unter landw. Sämereien

## Spargel

480	Ruhm von Braunschweig, vorzügliche Sorte . . . . .	6,—	0,90	25	15
-----	--	-----	------	----	----

Spargelpflanzen, siehe Abteilung Pflanzen.

Gemüse-  
samen



Spinat Viktoria

## Spinat (Spinacea oleracea)

**Kultur:** Spinat, sowie alle spinatartigen Gewächse verlangen einen lockeren, gut gedüngten, etwas feuchten Boden und nicht zu sonnigen Standort. Aussaat in Reihen von 20 cm Entfernung für Sommerbedarf im März-April, für Herbstbedarf im Juni, für den Frühjahrsbedarf von August-Oktober, Spinat ist winterhart. Ernte das ganze Jahr hindurch.

Saatbedarf für 10 qm ca. 20 gr,  
für 1 Morgen ca. 5-6 kg

		10 kg Mk.	1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Pf.
482	• Gaudry, breitblättriger, hellgrüner, für Frühjahr und Herbst ♦	8,—	1,20	0,30	—	10
483	• Eskimo, dunkelgr. Winter-, besonders winterhart ♦	9,—	1,40	0,30	—	10
485	• Viktoria, breitblättriger, dunkelgrüner, spät auf-schießend, vorzüglich für Sommer-Aussaat ♦	9,—	1,40	0,30	—	10
486	• Triumph, rundblättrig, spät auf-schießend	9,—	1,40	0,30	—	10
487	• Juliana, besonders für die wärmere Jahreszeit wertvoll, weil sie sehr spät schießt ♦	11,—	2,20	0,50	—	20
489	• Neuseeländischer (Tetragonia expansa)	—	4,20	0,80	0,25	15

Aussaat im März in lockeren, gut gedüngten Boden und sonnige Lage. Jedesmal 3 Körner zusammen in 60 cm Entfernung. Ist sehr widerstandsfähig gegen große Hitze und liefert namentlich in der heißesten Jahreszeit ein wohlschmeckendes Gemüse. Der Samen keimt sehr schwer.

490	• Englischer (Rumex lycopersicum), ausdauernder Winter	—	2,20	0,40	20
-----	--	---	------	------	----

Aussaat an Ort und Stelle im März-April in Reihen von 25 cm Entfernung. Hält mehrere Jahre aus

491	Stielmus, die Blätter und Blattstiele geben ein gutes Gemüse	3,80	0,70	0,25	15
492	Tabak (Nicotiana longifolia) langblätt., rotblüh. Rauchtabak	—	2,—	0,35	15
495	Thymian (Thymus vulgare), Winter- oder deutscher . . . B	—	6,80	1,20	30



Tomate Kondine Red

## Tomaten (Solanum Lycopersicum)

**Kultur:** Lieben kräftigen, gut gedüngten, lockeren Boden und geschützten, sonnigen Standort. Aussaat März-April ins Mistbeet oder Töpfe. Pikieren am besten in kleine Töpfe. Ende Mai auf ca. 60 cm Entfernung ins freie Land auspflanzen.

Kräftige Topfpflanzen in unserer Gärtnerei von April an abgebar.

497	Frühe Freiland, große, rote glatte	1,20	0,30	15
498	Dänische Export, mittelgroß, glatt, scharlachrot mit sehr wenig Samengehäuse . .	12,—	1,80	40
499	Bonner Beste, für Frühanbau sehr zu empfehlen. Reift ca. 10 Tage früher wie Lucullus	12,—	1,80	40
500	Lucullus, weinrote, glatte, runde Früchte und festes Fleisch, beliebte Marktsorte ♦	12,—	1,80	40
504	Kondine Red (verb. Tuckswood) sehr ertragreiche frühe, glatte runde Sorte von leuchtend roter Farbe und wenig Kern. Ausgezeichnet zum Treiben sowie zum Großanbau ♦	15,—	2,20	40



		100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
506	Waldmeister ( <i>Asperula odorata</i> ), echter deutscher	10.40	160	40
507	Weinraute ( <i>Ruta graveolens</i> )	B 2.40	60	30
508	Wermuth ( <i>Artemisia Absinthium</i> )	3.20	70	30



Zwiebeln, Zittauer Riesen

Saathedarf für 10 qm 20 gr, für 1 Morgen ca. 2 kg

## Zwiebeln

(*Allium cepa*)

**Kultur:** Die Zwiebel liebt eine warme, sonnige, geschützte Lage und einen kräftigen, nahrhaften jedoch nicht frisch gedüngten Boden. Aussaat von März–April recht dünn in Reihen von 15–20 cm Entfernung oder breitwürfig. Nur wenig mit Erde bedecken, damit die Zwiebelbildung nicht in sondern auf der Erde vorstatten geht. Nach der Aussaat festdrücken und bis zum Aufgehen feucht halten.

Gemüse-  
samen

		1 kg Mk.	100 g Mk.	10 g Pf.	Port. Pf.
510	• <b>Gelbe Zittauer Riesen</b> , große, harte, runde ♦	—	7,—	1.40	40 20
511	• <b>Gelbe Wiener Riesen</b> . Eine neue, sehr vollkommene Zwiebel; in Haltbarkeit, Farbe und Form ähnlich der Zittauer, die sie jedoch im Ertrage übertrifft. . . . . <b>Originalsaat</b>	—	10,—	1.80	50 25
512	• <b>Blaßrote Holländische</b> , große, harte, plattrunde	—	12,—	2,—	40 20
514	• <b>Dunkelrote Braunschweiger</b> , große, harte, plattrunde . . . . .	—	15,—	2.60	50 25
517	• <b>Silberweiße Holländische</b> , plattrunde, sehr mild	—	15,—	2.60	50 25
519	• <b>Madeira</b> , runde blaßrote Riesen, sehr feinschmeckend, muß aber im Sommer und Herbst verbraucht werden, da sie nicht über den Winter halten . . . . .	—	15,—	2.60	50 25
Diese muß zügig in das Mistbeet gesät und dann verpflanzt werden.					
520	• <b>Königin</b> , ganz kleine, runde, milde, weiße (mixed pickles) . . . . .	—	18,—	3.20	70 35
522	• <b>Frühlingzwiebel</b> , liefert, im August gesät und Oktober verpflanzt im folgenden Frühjahr die ersten Küchenzwiebeln . . . . .	—	18,—	3.20	70 35
523	• <b>Winterzwiebel (Schnittzwiebel)</b> . . . . .	—	10,—	1.70	40 20

Aussaat im Herbst. Die Pflanze ist winterhart, treibt alljährlich neu aus und liefert bereits im März das erste Grün. Diese Art bildet keine Zwiebel, sondern nur eine Verdickung am Anfang der Wurzel, ähnlich wie bei Porree. Diese sogenannten Zwiebelgrüchen werden verbraucht.

### 8. 2. 30. R. W. in Kohlfurth.

Seit einigen Jahren beziehe ich wie einige Kollegen sämtliche Samereien von Ihnen und sind sehr zufrieden.

### 1. 3. 30. Frau J. B. in Sowade.

Seit vielen Jahren beziehe ich schon meine Samen bei Ihnen und bin immer sehr zufrieden gewesen.

### 18. 3. 30. Frau Z. in Schiedlow OS.

Wie im vorigen Jahr will ich auch dieses Jahr wieder bei Ihnen bestellen, denn mit den Gemüsesamen bin ich sehr zufrieden gewesen.



## Steckzwiebeln

Der Vorteil des Anbaues der Steckzwiebeln gegenüber Anzucht aus Samen besteht: in größerer Widerstandsfähigkeit gegen Witterungsseinflüsse und vor allem in früherer Ernte und größeren Zwiebeln.

sehr kleine, gelbe, runde, bis zirka  $1\frac{1}{2}$  cm Durchmesser

50 kg Mk. 50,— 5 kg Mk. 5,50  
 $\frac{1}{2}$  kg Mk. 0,60



## Schalotten

milde, hellgelbe

1 kg Mk. 2,— 100 gr Mk. 0,30

**Knoblauch**, weißer, milder . . . . . 1 kg Mk. 2,— 100 gr Mk. 0,30

**Perlzwiebeln** sind nur im August-September lieferbar.

**Meerrettichsetzlinge**, echte Spreewälder 100 St. 6,— 10 St. 0,75 1 St. 0,10

## Saat-Kartoffeln

Anfang April auf  $50 \times 10$  cm Entfernung stecken.

Auf den Morgen rechnet man 6—7 Ctr.

Nachstehende Sorten sind die besten für Treibkultur. Es ist vorteilhaft, die Knollen an einem warmen Ort vorzukelmen. Preise schwankend.

**Allerfrüheste Paulsens Jull-Nieren**

gelbfleischige blütenlose ovale

50 kg Mk. 11,—, 5 kg Mk. 1,50  
 $\frac{1}{2}$  kg Mk. 0,20

**Holländische Erstling**,

sehr frühe, gelbfleischige, überall gelobte

Sorte, die sich in 60—65 Tagen entwickelt, 50 kg Mk. 11,—, 5 kg Mk. 1,50,

$\frac{1}{2}$  kg Mk. 0,20.



## Champignonbrut.

Die Zucht dieses kostbaren, wohlschmeckenden Edelpilzes wird leider in Deutschland noch viel zu wenig betrieben, obgleich die Aufzucht bei genauer Beachtung der Anleitung und Verwendung mycelreicher Jungfernbrut nicht so schwierig als vielfach angenommen und sehr lohnend ist.

Beste mycelreiche Jungfernbrut

Postkoll (einschl. Verpackung) Mk. 22,—,  $\frac{1}{2}$  kg Mk. 2,50

Mit  $\frac{1}{2}$  kg lassen sich ca. 1—2 qm Beetzfläche belegen.

Kurze Kulturanleitung wird gratis beigegeben.

Broschüre: Praktische Champignonzucht von Garteninspektor Amelung  
 siehe unter Gartenbücher am Schluß des Verzeichnisses.

# Landwirtschaftliche und Grünlandsaaten

Die Preise für diese Saaten stehen nicht fest, sondern sie sind abhängig von wechselnder Qualität und Marktlage bezw. Tagesnotierung. Die unten angegebenen Preise sind die bei der Drucklegung dieses Verzeichnisses gültigen und gelten nur als informatorische.

Vor einem Kauf bitten wir deshalb unsere bemusterten Preisangebote einzuholen.

Auch wir sind Käufer aller landwirtschaftl. Saaten, zumal in unbearbeiteter Rohware und bitten gegebenenfalls um bemusterte Angebote mit Angabe der Menge.

## Nur seidefreie und maschinell gereinigte Saaten!

		50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
<b>Rotklee</b> , rein schlesischer, ohne fremdländische Beimischung	98/92	75—80	8,50	0,90
• polnischer	98/92	70—75	8,—	0,85
• böhmischer	98/92	70—80	8,50	0,90
<b>Luzerne</b> , ungarische, mit weißer Staatsplombe	97/90	100	11,—	1,20
• provençer	97/90	95	10,—	1,10
• italienische	97/90	60	6,50	0,75
<b>Weißklee</b> , hellfarben	96/90	140	15,—	1,60
<b>Schwedischklee</b> — Alyske	97/90	75	8,—	0,90
<b>Gelbklee</b>	97/90	35	4,—	0,45
<b>Inkarnatklee</b>	97/90	40	4,50	0,50
<b>Bookhara</b> — Huban — Honigklee	98/92	55	6,—	0,65
<b>Wundklee</b> — Tannenklee	92/90	60	6,50	0,70
<b>Horn-Schotenklee</b> , Lot. corniculatus	97/90	130	14,—	1,50
<b>Sumpf-Schotenklee</b> , Lot. villosus	98/96	170	18,—	1,50

## Möhren zum Feldbau

Möhren zum Gemüsebau siehe Seite 221

Wir führen nur abgeriebene Saaten normaler Keimkraft der letzten Ernte.

	Saatbedarf per Morgen ca. 2 kg	5 kg	1/2 kg	100 g	10 g
<b>Weisse, grünköpfige Riesen</b> , über die Erde wachsende	20,—	2,50	0,75	0,75	0,20
<b>Gelbgelbe, stumpfe Lobbericher</b> , besitzt hohen Nährwert	20,—	2,50	0,75	0,75	0,20
<b>Rote dicke lange</b> , sowohl Futter- als Wirtschaftsmöhre	20,—	2,50	0,75	0,75	0,20

Preise für größere Mengen auf Anfrage!

## Erdrüben — Kohlrüben — Wrucken

Saatbedarf per Morgen ca. 1 kg

Wo die Runkelrübe wegen Bodenverhältnissen versagt, bringt die Kohlrübe noch hohe Erträge vorzüglich haltbarer Rüben.

**Gelbe Riesen-Bangholm**, hochwertige Wirtschafts- und Futtersorte } siehe unter  
**Weisse pommersche Kannen**, beste ertragreiche Futtersorte } Gemüsesamen



# Runkelrüben

Saatbedarf per Morgen 5—7 kg

Für die Keimfähigkeit leisten wir Gewähr auf Grund der „Deutschen Normen“, d. h. es müssen zum mindesten von kleinknülligen Samen 70% mit 120 Keimen, von großknülligen 80% mit 150 Keimen zum Austrieb gelangen.

## Verbesserte Eckendorfer Riesen-Walzen



Wir führen zwei rühmlich bekannte eingetragene Marken Quedlinburger und Schlesischer Hochzuchten. Sie zeichnen sich durch gleichmäßige Form, Riesen-erträge sowie Haltbarkeit ganz hervorragend aus und geben den unten verzeichneten Originalsaaten nichts nach.

gelb 50 kg 30,— M., 5 kg 3,50. M., 1/2 kg 0,40 M.  
rot . . . 30,— . 5 . 3,50 . 1/2 . 0,40 .

### Riesen-Mammut, lange rote

Diese Sorte ist für schwere Böden recht geeignet, wo sie große Erträge liefert.

50 kg 30,— M., 5 kg 3,30 M., 1/2 kg 0,40 M.

### Weißer rheinische Futterrübe

zeichnet sich durch hohe Trockensubstanz, Zucker-gehalt und Haltbarkeit aus.

50 kg 30,— M., 5 kg 3,50 Mk., 1/2 kg 0,40 M.

## Zuckerrübe

zuckerreiche, weiße, große Imperial

50 kg 35,— M., 5 kg 4,— M., 1/2 kg 0,45 M.

Folgende **Futterrunkel-Hochzuchten** stehen an der Spitze aller züchterischen Erfolge. Sie sind unübertroffen an Masse, Reinheit der Form und Trockengehalt. Alle haben die **Eckendorfer Form gemeinsam**, aus der sie auch hervorgegangen sind:

**Original von Borries Eckendorfer**, gelb und rot

„ **Kirsches Ideal**, gelb

„ **Friedrichswerter Zuckerwalze**, gelb

Die Preise der vorgenannten Originalzüchtungen sind einheitlich.

von 1—10 Pfund an  
1 Pfund 0,65 M.

von 11—99 Pfund an  
1 Pfund 0,55 M.

von 100 Pfund an  
1 Pfund 0,45 M.



## Verschiedene Feldsämereien

Die Preise sind nur *informativ* und richten sich nach *Qualität und Marktlage*. Interessenten wollen vor einem beabsichtigten Kauf größerer Mengen sich vorher von uns Offerten einholen.

	Aussaat per Morgen kg	Gebrauchswert Reinh. Keimfähigk.	50 kg Mk.	1 kg Mk.	Landwirtsch. und Gräsern
Buchweizen, brauner . . . . .	20—30	97/90	16—13	0,50	
Cichorienwurzel, halbl., siehe Seite 12					
Erbsen, große Viktoria . . . . .	40—50	99/95	18—20	0,60	
"    kleine gelbe oder grüne . . . . .	40—50	99/95	18—22	0,60	
Espartette, zweischnürige . . . . .	50	97/85	35—40	1,—	
Fütterkohl, hoher, siehe Seite 19					
Hanfsaat, versch. Herkünfte . . . . .	ca. 40	98/90	16—18	0,60	
Hirse, gelbe Rispen . . . . .	4—5	99/90	15—18	0,50	
Knörrich, langrankiger . . . . .	6—7	95/85	25—30	0,80	
Kümmel, großer holländischer . . . . .	3—4	99/90	38—44	1,20	
Leinsaat, Original Rigaer in plomb. Säcken 80 kg brutto 30—33 M. . . . . ausgewogen	ca. 40	99/95	25	0,75	
Lupinen, gelbe, blaue . . . . .	50—70	99/95	11—13	0,40	
"    perennierende . . . . .	15	95/80	60—70	2,—	
Linzen, große helle fränkische . . . . .	20—25	99/95	35—40	1,00	
Mais, badenser, frühreifender . . . . .	ca. 20	99/92	} Preise auf Anfrage		
"    rumänischer früher Cinquantino . . . . .	ca. 20	99/90			
"    afrikanischer weißer Natal . . . . .	ca. 20	90/90			
"    amerikanischer, weißer Virginia . . . . .	ca. 20	90/90			
Mohn, schlesischer Schließmohn, blauer . . . . .	ca. 1	99/95	40—50	1,50	
Peluschken, Sanderbse . . . . .	ca. 30	90/95	16—18	0,50	
Pferdebohnen, schlesische . . . . .	ca. 70	98/95	13—15	0,45	
Phacelia tanacetifolia . . . . .	ca. 3	85/80	100	2,50	
Senf, weißer oder gelber . . . . .	ca. 5	98/95	22—25	0,70	
Seradella, pommersche gereinigte . . . . .	ca. 10	92/90	33—36	1,—	
Sonnenrosen, weißsamige . . . . .	2	95/95	20—22	0,80	
Spörgel siehe Knörrich					
Stoppelnrüben siehe Seite 26					
Tabak siehe Hauptliste					
Topinambur für Wildremisen . . . . .	300—400		6—8	0,30	
Wicke, gewöhnliche graue Sommer . . . . .	50	99/92	14—16	0,50	
Winterwicke, Vicia villosa . . . . .	20	92/90	28—35	0,90	
Zuckerhirse, schwarzsamig . . . . .	10	98/90	35	1,—	

# Gras-Samen

## Die unentbehrlichen Kulturgräser, mit denen die neuzeitliche Grünlandwirtschaft arbeitet

**Straußgras, weißes (Flöringras)** *Agrostis alba (stolonifera)* Obergras  
ein feinhalmiges sehr wertvolles Untergras, welches einen feuchten, gut kultivierten, etwas lehmhaltigen Boden liebt. Es bildet eine dichte, dunkelgrüne Grasnarbe, weshalb es auch für Zierrasen und Sportplätze einen unentbehrlichen Bestandteil bildet.

*Reinheit 94<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 94<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 50 kg 150.— M., 1/2 kg 1.60 M.*

**Flöringras, echtes austäufertreib.** *Agrostis stolonifera (vulgaris, capillaris)* (Untergras) bildet einen Hauptbestandteil für Zierrasen. Es ist feinhalmig von schöner, dunkelgrüner Farbe, die es bis in den Herbst hinein behält. Auch für Sportplätze wegen seiner Trittfestigkeit vortreffliche Beimischung. In Nutzländereien verfüllt es die Narbe zu sehr

*Deutsche Saat, Reinheit 70<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimf. 85<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 50 kg 200.— M., 1/2 kg 2,20 M.*

*Originalsaaten bis jetzt nur in geringen Mengen vorhanden.*

**Geruchgras, echtes,** *Anthoxanthum odoratum* Untergras  
Untergras mit dichtem Horst, das wegen seines starken Cumarin-(Waldmeister-)Geruchs nur in geringem Prozentsatz den Mischungen beigelegt werden darf. Bei zu hohem Zusatz wird das Futter verschmährt.

*Reinheit 92<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 75<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 5 kg 35.— M., 1/2 kg 4.— M.*

**Wiesenfucheschwanz, finnischer** *Alopecurus pratensis* Obergras  
es zählt zu den besten und wertvollsten Obergräsern, welches einen frischen bis feuchten tiefgründigen Boden verlangt.

*Reinheit 63<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 77<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 50 kg 110.— M., 1/2 kg 1.20 M.*

**Goldhafer, bayrischer** *Avena flavescens* Obergras  
ein edles, hochwertiges Obergras, dessen Bedeutung in der Hervorbringung reicher Blattmasse für den zweiten Schnitt liegt.

*Reinheit 75<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 80<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 5 kg 60.— M., 1/2 kg 6.50 M.*

**Glatthafer, Französisch. Raygras,** *Avena elatior* Obergras  
ein blattrreiches Obergras, vorzüglich für trockenen aber nicht dürrtigen Boden

*Reinheit 80<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 85<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 50 kg 130.— M., 1/2 kg 1.40 M.*

**Kammgras, irisches** *Cynosurus cristatus* Untergras  
ein feinhalmiges, wertvolles Untergras, welches aber nur in feuchten Lagen angebaut werden sollte. In trockenen Lagen, seinem natürlichen Standort, treibt es viele harte vom Vieh verschmähte Samenrispen und wirkt hier durch Samenausfall für die anderen Gräser schädigend. Für Weiden schlecht geeignet.

*Reinheit 98<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, Keimfähigkeit 90<sup>0</sup>/<sub>100</sub>, 50 kg 120.— M., 1/2 kg 1.30 M.*

**Knaulgras, dän. Olsgaard****Dactylis glomerata** Obergras

ein hochwertiges Obergras, das in Nutzgräseren wie in Parks, Obstgärten d. h. unter Beschattung nicht zu entbehren ist. Die Anwendung muß jedoch unter Einhaltung bestimmter Gesichtspunkte erfolgen. Für Weiden nicht verwendbar.

*Olsgaard Stamm, Reinheit 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 95<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 65,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 0.70 M.*

**Rotschwingel, ausläufertreibend,****Festuca rubra eurubra** Untergras

der echte Rotschwingel ist nicht zu vergleichen mit dem gewöhnlichen. Es ist ein außerordentlich feinhalmiges wertvolles Untergras für Wiesen und Weiden für alle Lagen, obwohl es trockene Böden bevorzugt.

*Deutsche Saat, Reinheit 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 350,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 3.75 M.*

**Rotschwingel, gewöhnlicher horstbildend,****Festuca rubra** Untergras

*Mecklenburg. Saat, Reinheit 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 150,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 1.65 M.*

**Schafschwingel,****Festuca ovina** Untergras

ein vorwiegend für arme, trockene Böden geeignetes Untergras, insbesondere für Schafweide und Zierrasen

*Märk. Saat, Reinheit 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimfähigkeit 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 135,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 1.50 M.*

**Wiesenschwingel,****Festuca pratensis** Obergras

dieses überaus wertvolle Obergras ist von großer Bedeutung für die Grünlandwirtschaft, sowie den Feldfutterbau. Es bildet einen unentbehrlichen Bestandteil aller Wiesen u. Weiden.

*Dänische Saat, Reinheit 98<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 94<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 80,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 0.90 M.*

**Honiggras,****Holcus lanatus** Obergras

eine Grasart, die man früher überschätzte. Sie ist allenfalls zur Ansaat sandiger Böschungen geeignet. Als Futter kommt es weniger in Betracht, weil die Pflanze wegen ihrer behaarten Blätter und Stengel nicht gern gefressen wird.

*Reinheit 85<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimfähigkeit 85<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 25,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 0.30 M.*

**Welsches Weidelgras (ital. Raygras),****Lolium italicum** Obergras

das schnellwüchsigste und ertragreichste aller Grasarten, jedoch nicht ausdauernd. Zumeist für den Futterbau verwendet.

*Dänische Saat, Reinheit 98<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimfähigkeit 95<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 35,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 40 Pfg.*

**Westerwoldisches Raygras,****Lolium westerwoldicum** Obergras

dieses einjährige Raygras gibt auf zusagenden Böden in feuchter Lage (nur in dieser) drei bis vier Schnitte vorzügliches Grünfutter. Das Hauptproduktionsgebiet ist Holland.

*Original holländ. Saat, Reinheit 98<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 95<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 38,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 45 Pfg.*

**Weidelgras (Engl. Raygras),****Lolium perenne** Untergras

dieses ausgesproch. Untergras gedeiht auf jeder nicht zu geringen oder zu trock Bodenart. Es entwickelt sich schnell, deckt gut und gewährt den feinen Gräsern den ersten Schutz.

*Deutsche Saat, Reinheit 95<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Keimf. 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 45,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 55 Pfg.*

*Schottische Saat, Reinheit 99<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, " 92<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 33,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 45 Pfg.*

" " " 98<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, " 90<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, 50 kg 36,— M., <sup>1</sup>/<sub>2</sub> kg 40 Pfg.

Landwirtsch.  
u. Grassamen

**Hainrispengras,****Poa nemoralis** Untergras

Seine Vorliebe für schattige Lage machen es geeignet für Wald-Wiesen und -Weiden, auch wird es für Schmuckrasen unter Bäumen beigemischt. Im tiefen Schatten hält es sich, wie vielfach angenommen wird, nicht.

*Reinheit 80%, Keimfähigkeit 80%, 50 kg 300,— M., 1/2 kg 3,30 M.*

**Sommerispengras,****Poa annua** Untergras

Ein unverwüstliches anspruchsloses Gras ohne Horst und Ausläufer. Durch Tritt und Weide leidet es nicht, sondern wird zur Bestockung gezwungen. Sehr geeignet für Sport-, Spielplätze und Schmuckrasen.

*Reinheit 80%, Keimfähigkeit 80%, 50 kg 100,— M., 1/2 kg 1,10 M.*

**Gemeines Rispengras,****Poa trivialis** Untergras

ein wertvolles Untergras für Weiden in feuchter Lage.

*Dänische Saat, Reinheit 95%, Keimf. 95%, 50 kg 175,— M., 1/2 kg 1,90 M.*

**Wiesenrispengras,****Poa pratensis** Untergras

Dieses außerordentlich wertvolle Untergras ist unentbehrlich für Wiesen und Weiden, weil es eine dichte Narbe bildet.

*Kanadische Saat, Reinheit 88%, Keimf. 85%, 50 kg 225,— M., 1/2 kg 2,50 M.*

**Rohrglanzgras,****Phalaris arundinacea** Obergas

für feuchte und Überschwemmungen ausgesetzte Lagen ganz ausgezeichnet, ebenso wichtig und wertvoll zur Befestigung von Flußufern und Böschungen. Es liefert große Massen eines nährstoffreichen Futters.

*Deutsche Saat, Reinheit 90%, Keimf. 80%, 50 kg 50,— M., 1/2 kg 6,— M.*

**Wiesenlieschgras, Timothee.****Phleum pratense** Obergas

Eines der bekanntesten und viel angebauten Gräser für Wiesen, Weiden u. Feldfutterbau. Gedeiht noch auf trockenen Böden und ist nicht wälderisch.

*Schles. Saat, I. Reinheit 98%, Keimf. 90%, 50 kg 40,— M., 1/2 kg 45 Pfg.*

• • II. • 92%, • 90%, 50 kg 35,— M., 1/2 kg 40 Pfg.

**Für Schmuckrasen geeignete Grasarten.**

Von den mehr oder weniger prozentualen Beimischungen der feinhalmigen Arten ist die Beinheit und Farbe des Rasens, sowie dessen Winterfestigkeit bzw. Haltbarkeit abhängig.

**Straußgras**, *Agrostis alba*. **Fioringras**, *Agrostis stolonifera*. **Kammgras**, *Cynosurus cristatus*. **Schafschwingel**, *Festuca ovina* (tenuifolia). **Kriechender Rotschwingel**, *Festuca rubra*. **Engl. Raygras**, *Lolium perenne*. **Sommerispengras**, *Poa annua*. **Wiesenrispengras**, *Poa pratensis*.

**Hainrispengras**, *Poa nemoralis* (für schattige Lage).

*Die Preise der einzelnen Gräser sind aus der vorhergehenden Sortentliste zu entnehmen.*



# Grassamen-Mischungen für Grünlandanlagen

Im allgemeinen werden diese Nutzgras-mischungen erst nach Angabe der örtlichen und der Bodenverhältnisse aus den einzelnen dafür in Betracht kommenden Kulturgrasarten zusammengestellt. Fragebogen senden wir auf Verlangen zu.

Weil aber alljährlich Forderungen nach fertigen Mischungen an uns herantreten, haben wir nachstehend eine engere Aufstellung solcher gegeben, wie sie unter Berücksichtigung der schlesischen Verhältnisse am häufigsten in Frage kommen.

Wir bemerken ausdrücklich, daß diese Mischungen aus einzelnen hochwertigen Sorten-gräsern nach den Grundsätzen neuzeitlicher Grünlandtechnik zusammengestellt sind.

Wenn von anderer Seite billigere Mischungen angeboten werden, so ist dabei zu be-achten, daß der Preis nur auf Kosten der Qualität herabgedrückt werden kann. Ganz be-sonders sollte man solchen Grasmischungen Mißtrauen entgegenbringen, deren Preis in keinem Verhältnis zu den Einzelgräserpreisen steht.

## Dauerwiesen-Mischungen

Saatbedarf für 1 Morgen ca. 15–20 kg.

		50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
700 für schweren Ton- oder Lehmboden	{ feuchte Lage . . . . .	80,—	9,—	1,—
	{ trockene Lage . . . . .	100,—	11,—	1,20
701 • mittelschweren Boden . . . . .	{ feuchte Lage . . . . .	90,—	9,50	1,—
	{ trockene Lage . . . . .	100,—	11,—	1,20
702 • guten leichten Boden . . . . .	{ feuchte Lage . . . . .	80,—	8,50	0,90
	{ trockene Lage . . . . .	100,—	11,—	1,20

## Dauerweiden-Mischungen

Saatbedarf für 1 Morgen ca. 15–20 kg

710 für schweren Ton- oder Lehmboden	{ feuchte Lage . . . . .	60,—	6,50	0,70
	{ trockene Lage . . . . .	80,—	8,50	0,90
711 • mittelschweren Boden . . . . .	{ feuchte Lage . . . . .	90,—	9,50	1,—
	{ trockene Lage . . . . .	100,—	11,—	1,20
712 • guten, leichten Boden . . . . .	{ feuchte Lage . . . . .	110,—	12,—	1,30
	{ trockene Lage . . . . .	100,—	11,—	1,20

## Böschungsmischung

Saatbedarf für 1 qm 10–15 gr, für 1 Morgen 20–25 kg

713 tiefwurzelnde ausdauernde Gräser, Kleearten und Futterkräuter zur Besamung und zur Befestigung von Grabenrändern, Ufern, Dämmen, Böschungen, gewöhnlichen Kinderspielflächen etc. .	30–35	4,—	0,50
714 dieselbe Mischung mit Zusatz von Blumen zur Bienenweide .	40	5,—	0,60

## Gehölz-Sämereien

Die meisten Gehölzsämereien behalten nur sehr kurze Zeit ihre Keimfähigkeit. Wir halten daher nur die gangbarsten auf Lager, beschaffen jedoch jede gewünschte Sorte aus den Produktionsgebieten zu mäßigen Preisen. Preise schwankend Größere Mengen auf Anfrage

	1/2 kg Mk.	100 g Mk.		1/2 kg Mk.	100 g Mk.
<b>Fichte</b> . . . (Picea excelsa)	3,50	1,—	<b>Rat-Erle</b> . (Alnus glutinosa)	2,60	0,80
<b>Kiefer</b> . . . (Pinus sylvestris)	8,—	2,20	<b>Weiß-Erle</b> . (Alnus incana)	5,50	1,50
<b>Lärche</b> . . . (Larix europaea)	5,50	1,60	<b>Maulbeere</b> . (Morus alba)	7,—	2,—
<b>Weißtanne</b> (Abies pectinata)	4,50	1,35	<b>Besenginster</b> (Spart. scop.)	2,20	0,70
<b>Rothbuche</b> (Fagus sylvatica)	2,—	0,60	<b>Stechginster</b> (Ulex europ.)	10,—	3,—
<b>Weißbuche</b> (Carp. betulus)	1,50	0,45	<b>Wilde Rose</b> . (Rosa canina)	0,60	0,20

# Schmuck-Gartenrasen-Mischungen

Seit Jahrzehnten unsere Spezialität!

Unsere Schmuckrasen-Mischungen sind in bezug auf Feinheit, tiefgrüne Färbung sowie Dauerhaftigkeit unübertroffen und sie werden deshalb seit Jahrzehnten für große herrschaftliche sowie städtische Anlagen benutzt.

Was die Aussaat des Samens anbetrifft, so ist folgendes genau zu beachten:

Ein dichter Stand der Gräser bedingt die Feinheit des Rasens, man sät deshalb den Samen ziemlich stark, und zwar auf 1 qm ca. 15—20 Gramm, per Morgen 35—40 kg. Billig angebotene Grassamen enthalten viel taube Samen. Von solchen muß die doppelte bis dreifache Menge verwendet werden.

An einem windstillen, regenlosen Tage wird der Samen auf dem gut umgegrabenen, unkrautfreien Boden recht gleichmäßig ausgesät, ganz flach mit Rechen eingeharkt und nur mit einem Brettchen oder besser mit einer Walze fest angedrückt. Bei zu starkem Einharken kommt der Samen leicht zu tief in die Erde (die feinen Gräser vertragen nur leichte Bedeckung) und es ist am besten dies ganz zu unterlassen.

Nach dem Anwalzen, nicht vorher, weil sonst die feuchten Samen an der Walze oder dem Brettchen hängen bleiben würden, wird durchdringend mit einer feinen Brause gegossen.

Nicht vor Mitte April, erst wenn der Boden genügend erwärmt ist, nehme man die Aussaat vor und das junge Grün wird sich dann in ca. 14 Tagen zeigen. — Ausführliche Anleitung wird auf Wunsch jedem Auftrag beigegeben.

Billige Mischungen können nur auf Kosten ihres Gebrauchswertes geliefert werden.

- 692 **Schmuckrasen-Mischung.** Wir haben hierin zusammengefaßt, was unter den verschiedensten Namen, z. B. **Tiergarten-, Promenaden-Rasen-Mischung** etc., im Handel geführt wird. Der erzielte Rasen ist tief dunkelgrün, feinhalmig, dauerhaft und winterfest. Er findet überall Verwendung, in den größten Anlagen wie im beschiedensten Hausgärtchen.

Reinheit 90%, Keimfähigkeit 90%

50 kg einschl. Sack 70,— M., Postkollo br. 5 kg 8,— M., ½ kg 0,90 M.

- 693 **Teppichrasen-Mischung**, auch Fürst Pückler-Mischung genannt.

Wegen der hohen bis 50% betragenden Beimischung feinsten Untergräser wird eine außerordentlich feine, sammetartige dichte Grasnarbe erzielt. Eine solche Rasenfläche in ihrer herrlichen, smaragdgrünen Farbe bildet einen Naturteppich von unvergleichlicher Schönheit.

Reinheit 90%, Keimfähigkeit 90%

a) mit Raygras 50 kg einschl. Sack 90,— M., Postkollo br. 5 kg 10,— M., ½ kg 1,10 M.

b) ohne Raygras (Lawngras) nur allerfeinste Untergräser. Gibt den denkbar feinsten Rasen und dient hauptsächlich zur Aufbesserung älterer schwach und schlecht bestandener Rasenflächen. Diese Saat darf nur ganz schwach untergeharbt werden.

50 kg einschl. Sack 120,— M., Postkollo br. 5 kg 13,— M., ½ kg 1,40 M.

- 695 **Parkrasen-Mischung**, für große Anlagen, bei denen neben schöner Wirkung fürs Auge auch auf Hengewinnung Wert gelegt wird und mäßige Beschattung in Frage kommt.

50 kg einschl. Sack 70,— M., Postkollo br. 5 kg 8,— M., ½ kg 0,90 M.

- 696 **Rasen-Mischung für beschattete Flächen.**

Es ist notwendig darauf hinzuweisen, daß im dichten Schatten ein dauernder Rasen niemals erzielt werden kann. Dieser muß jedes Jahr neu angesät werden.

50 kg einschl. Sack 80,— M., Postkollo br. 5 kg 9,— M., ½ kg 1,— M.

- 697 **Sportplatz-Mischung.** Hierbei ist das Schwergewicht auf eine dichte Grasnarbe gelegt. Wir machten uns die Erfahrungen bewährter Fachleute bei der Zusammensetzung der Mischungen nutzbar. Die Aussaat hat wegen der besseren Bestockung schwächer, mit etwa 10—15 gr p. qm zu geschehen.

50 kg einschl. Sack 65,— M., Postkollo br. 5 kg 7,50 M., ½ kg 0,85 M.

# Blumen-Samen

## Deutsche Blumen-Bezeichnungen.

Hierbei sind diejenigen Blumen, deren deutscher Name von dem botanischen abgeleitet ist und deren Aufzucht daher keine Schwierigkeiten macht, fortgelassen worden, z. B. Petunien, Lobelien, Phlox, Verbenen usw.

Die mit einer o versehenen Blumen sind Stauden und man wolle Pflanzen davon unter Abtheilung Stauden suchen.

Akelei	= Aquilegia o
Aluengänsekrant	= Arabis o
Alpenveilchen	= Cyclamen
Aurikel	= Primula Aurikula o
Balsamine	= Impatiens
Banane	= Musa
Bartnelke	= Dianthus barbatus o
Brennende Liebe	= Lychnis chalcedonica o
Brennender Busch	= Dictamnus o
Chineser Nelke	= Dianthus chinensis
Christrose	= Helieborus o
Distel, Edel-	= Eryngium o
Edelweiß	= Leontopodium o
Ehrenpreis	= Veronica o
Eisenhut	= Aconitum o
Eisenkraut	= Verbena
Feder-Nelke	= Dianthus plumarius o
Fettheime	= Sedum o
Fingerhut	= Digitalis o
Flachs	= Linum o
Flammenblume	= Phlox o
Fuchsschwanz	= Amaranthus
Gänseblümchen	= Bellis
Gemswurz	= Doronicum o
Glitzer Rose	= Trollius o
Glockenblume	= Campanula o
Goldranunkel	= Trollius o
Goldrute	= Solidago o
Goldlack	= Cheiranthus Cheiri
Grasnelke	= Armeria o
Hahnenkamm	= Celosia
Hedwigs-Nelke	= Dianthus Heddwigi
Herzblume	= Diclytra o
Himmelsröschen	= Agrostemma o
Hopfen, japanisch.	= Humulus
Hornveilchen	= Viola cornuta o
Immergrün	= Vinca o
Immortelle	= Acroclonium, Anabium, Helichrysum, Xeranthemum
Jungfer im Grünen	= Nigella
Judasblüherling	= Lunaria
Kaiser-Nelke	= Dianthus imperialis
Kamille	= Matricaria
Kapuziner-Kresse	= Tropaeolum
Karthäuser-Nelke	= Dianthus barbatus o
Königskerze	= Verbascum o
Korublume	= Centaurea o
Kresse	= Tropaeolum
Lack	= Cheiranthus Cheiri
Lampionblume	= Physalis o
Leberblümchen	= Hepatica o
Lein	= Linum o
Levkoyen	= Cheiranthus annuus
Lichtertröschchen	= Viscaria

Liebeshainblümchen	= Nemophila
Löwenmaul	= Antirrhinum
Maaslieb	= Bellis
Mädchenaugen	= Coreopsis o
Mais, Zier-	= Zea
Malve	= Althaea o
Marguerite	= Chrysanthemum max. o
	= Pyrethrum o
Margareten-Nelke	= Dianthus
Marienblume	= Bellis
Mohn	= Papaver
Mondviole	= Lunaria
Moschuspflanze	= Mimulus
Nachtkerze	= Oenothera o
Nachtviole	= Hesperis o
Nelke	= Dianthus o
Pantoffelblume	= Calceolaria
Pappelrose	= Althaea o
Pfingstrose	= Paeonia o
Portulac-Röschen	= Portulaca
Ringelblume	= Calendula
Rittersporn	= Delphinium o
Rüchmichnichtan	= Mimosa
Salbei	= Salvia o
Samtblume	= Tagetes
Schafgarbe	= Achillea o
Schleierkraut	= Gypsophila o
Schleifenblume	= Iberis o
Schöngesicht	= Calliopsis
Schwertlilie	= Iris o
Seifenkraut	= Saponaria o
Seidenglöckchen	= Rhodanthe
Sinnpflanze	= Mimosa
Sommer-Cypresse	= Kochia
Sonnenblume	= Helianthus o
Spargelkraut, Zier-	= Asparagus
Steinbrech	= Saxifraga o
Steinkraut	= Alysum o
Stiefmütterchen	= Viola tricolor
Storchschnabel	= Erodium
Strohblume	= Helichrysum
Studer-tenblume	= Tagetes
Tabak	= Nicotiana
Tausendschön	= Bellis
Tränendes Herz	= Diclytra o
Trichterwinde	= Ipomoea
Veilchen	= Viola semperflorens
Vergißmeinnicht	= Myosotis
Wicke	= Lathyrus o
Winde, niedrig	= Convolvulus
Winde, rankende	= Ipomoea
Wolfsbohne	= Lupinus o
Wucherblume	= Chrysanthemum o
Wunderblume	= Mirabilis
Zierkürbis	= Cucurbita

Blumen-  
samen

## Erklärung der Zeichen

- Einjahresblumen, welche gleich an Ort und Stelle im Freien ausgesät werden.  
 m Einjahresblumen, welche erst in Mistbeet oder Töpfe gesät und gegen Ende Mai, wenn keine Fröste mehr zu erwarten sind, ins Freie gepflanzt werden.  
 ♂ Zweijahrsblumen, die im April—Juni ausgesät werden und deren Blüte in das zweite Jahr fällt.  
 2 Perennierende oder mehrjährige, im Freien viele Jahre ausdauernde winterharte Stauden. Die Samen derselben brauchen fast sämtlich längere Zeit zum Keimen. Die Blüte beginnt erst im 2. Jahr.  
 § Schlingpflanzen zur Bekleidung von Gitterwerk, Wänden, Stangen etc.  
 \* Niedrige Blumen, vorzugsweise zu Einfassungen oder niedrigen Beeten geeignet.  
 t Zur Topfkultur geeignet.  
 B Bienenfutterpflanze.

Als allgemeine Aussaat-Regel ist zu beachten, daß die meist sehr feinen Samen wenig oder gar nicht mit Erde zu bedecken sind. Der doppelte bis dreifache Durchmesser der Samen sollte als Normalhöhe für die bedeckende Erdschicht festgehalten werden. Zu große Nässe und zu viel Sonne schaden den Saatbeeten. Nur in dem Verstoße gegen vorstehendes, nicht aber in der Güte der Samen liegt in den meisten Fällen der Grund von Mißerfolgen.

Kleinere Mengen von 1 u. 2 gr werden mit einem entsprechenden Aufschlag berechnet. Sollte der Preis für kleine Gewichtsteile unter dem Portionspreis liegen, so wird dieser berechnet.



Ageratum roseum

Nr.	Von den Hauptflorblumen sind von März/April an Pflanzen aus dem Frühbeet abzugeben	10 g Mk.	Port. Mk.
1000 t	<b>Acacia lophantha</b> , Topfakazie mit zierlichen Blättern	0,35	0,15
1005 t	„ Topfakazien, in vielen Sorten gemischt	0,35	0,15
1006 2	<b>Aconitum Napellus</b> , dunkelblauer Eisenhut bis 1½ m hoch	2 50	0,30
1010 m	<b>Acroclinium roseum</b> fl. pl., gefüllte, rosarote Immortelle	0,50	0,20
1012 m	„ album „ „ gefüllte, reinweiße	0,50	0,20
1013 ○	<b>Adonis aestivalis</b> , blutrotes Sommer-Adonisröschen	0,35	0,15



Ageratum mexicanum

III\* **Ageratum mexicanum, Leberbalsam**

Eine dankbare und anspruchslose niedrige Sommerblume. Die kleinen in Dolden zusammenstehenden Blumen blühen von Juni bis Herbst überreich. Schön für Teppichbeete und Einfassungen geeignet.

Nr.			
1022	„ <b>pumilum, Imperial Dwarf</b> , blau niedrig	1,—	0,25
1024	„ <b>Klein Dorrit</b> , schönst. für Teppichbeete	1,—	0,25
1026	„ <b>Blausternchen</b> , hellblau, weißgestempelt	1 gr 0,70	4,60 0,35
1027	„ <b>Schneeflocke</b> , schönstes, weißes	0,50	0,20



Nr.		10 g Mk.	Port. Mk.
1028 ○	<b>Agrostemma coeli rosa</b> , rosenrotes <i>Himmelsröschen</i> . . . . .	0,50	0,20



Gefüllte Malve  
Pflanzen davon siehe  
Abteilung Staudenpflanzen

### Althaea, Malve oder Pappelrosen

Die Malven werden ca. 2½ m hoch und erfreuen sich als Einzelpflanzen wie zur Verpflanzung bei Gehölzen, Mauern etc. großer Beliebtheit, zumal der Blütenfuss sehr lange anhält. Aussaat Mai-Juni im kalten Kasten.

1035 N	<b>rosea</b> fl., pl., gefüllte <i>Malve</i> oder <i>Pappelrose</i> , Prachtmischung	2,20	0,30
1036 N	" <b>Chaters Hybriden</b> in schönen Mischungen . . . . .	3,40	0,35
1037 N	" weiß   rosa   dunkelrot   jede Farbe . . . . .	4,40	0,35
1038 m	<b>hybr. semperf.</b> , fl. pl., einjähr., gefüllte <i>Malve</i> in vielen Farben . . . . .	1,10	0,25
Diese Malve wird schon im März ausgesät.			
1040 ○B	<b>Alyssum Benthami</b> compactum erectum, wohlriechendes weißes <i>Steinkraut</i> , schön für Steingruppen und Einfassungen . . . . .	0,80	0,20
1041 2 *	<b>Alyssum saxatile</b> , schöne gelbe Einfassung . . . . .	1,30	0,25

Blumen-  
samen

### ○ **Amaranthus, Fuchsschwanz**

Prächtige einjährige Zierpflanze mit schöner Belaubung und herrlichen Blütenständen. Man sät sie im März in Töpfe oder Mistbeet und pflanzt Ende Mai aus.  
Sämtliche *Amaranthus*-Sorten sind herrliche Pflanzen von höchst dekorativer Wirkung.



Fuchsschwanz

1044 ..	<b>atropurpureus</b> , dunkelpurpurner <i>Fuchsschwanz</i> . . . . .	0,35	0,15
1045 ..	<b>caudatus</b> , dunkelrot hängender <i>Fuchsschwanz</i> . . . . .	0,35	0,15
1047 ..	<b>caudatus viridis</b> , hellgrüner hängender <i>Fuchsschwanz</i> . . . . .	0,35	0,15
1050 ..	<b>Mischung</b> vieler Sorten . . . . .	0,35	0,15
1055 m	<b>Ammobium alatum grandiflorum</b> , weiße <i>Sand-Immortelle</i> . . . . .	0,35	0,15

Besuchen Sie unseren Schaugarten  
in Breslau-Scheitnig  
hinter der Jahrhunderthalle

# ○ m **Antirrhinum, Löwenmaul**

Das Löwenmaul gehört zu den bekuestetsten und reich blühendsten Sommerblumen. Von Juli bis Oktober währt natuerlichoden der Flor. Aussaat März im Mistbeet oder Töpfe, später pikieren und im Mai auspflanzen.



Löwenmaul  
Blütenrispe

10 g Port.  
Mk. Mk.

1065 majus grandifl., großblumiges, hohes  
*Löwenmaul*, ausgezeichnet zum Schnitt,  
Mischung 1,10 0,25

1066  
brilliantrosa  
Cardinal, zinnoberscharlach  
Fenerkönig, scharl. mit weiß  
Königin Viktoria, weiß  
Korallenrot  
luteum, reingelb  
Venus, zart rosa  
jed. Farb. 1,30 0,25

1067 Sortiment in 7 Farben Mk. 1,50

1070 majus nanum, halbhohes, großblumiges  
*Löwenmaul*, sehr schön zur Beetpflanzung,  
Mischung 1,30 0,25

1070a  
brilliantrosa  
Crescia, dunkelscharlach  
Défiance, zinnoberscharlach  
Goldkönig, reingelb  
Königin des Nordens, weiß  
Rembrandt, zinnoberscharl.,  
gelb u. weiß  
Rubia, purpurkarmin  
jed. Farbe 1,50 0,25

1071 Sortiment in 7 Farben Mk. 1,50

1072 maximum, hohes riesenblumiges *Löwenmaul*,  
Mischung 1,80 0,30

1072a  
Défiance, zinnoberscharlach  
Feenkönigin, orangerosa, gelb  
mit weißem Schlund  
Gotelind, orangescharl. m. weiß  
Kriemhild, rosa  
rosakarmin  
Venus, rosa mit weiß  
jed. Farbe 2,10 0,30

1073 Sortiment in 6 Farben Mk. 1,50

1074 ♀ **Aquilegia vulgaris** fl., pl., gefüllte Garten-*Akelei*, in viel. Farben 1,— 0,25

1081 ♀\* **Arabis alpina**, *Alpengänsekraut*, weiß . . . . . 1,— 0,25

1082 t **Aralia Sieboldi**, schöne Zimmerpflanze . . . 100 K. 0,50 Mk. — —  
Nur im April lieferbar

1084 ○ **Arctotis grandis**, reizende *Sommerblume* aus Südwestafrika . . 0,80 0,25

1090 § **Asparagus Sprengeri**, herrliche *Ampelpflanze*, 1000 K. 6,50 Mk. — 0,30

1092 § **Asparagus plumosus nanus**, echt . . . . . 1000 Korn 8,— Mk. — 0,40

1097 ♀ **Aster alpinus**, blaue *Alpenaster* . . . . . 4,60 0,40

1098 ♀ „ „ **albus**, weiße *Alpenaster* . . . . . 4,— 0,35

**Aster chinensis fl. pl., Sommer-Aster**

Unstreitig die beliebteste Spätsommer- und Herbstblume, die sich für alle Zwecke verwenden läßt. Ob als Schnittblume zur Einfassung, für Teppichbeete, für Gräber, als Gruppenpflanze, immer wird man schöne Wirkungen erzielen.

Monat März, April ins Mistbeet, Mai auf geschütztes Beet. 20—40 cm auspflanzen.

○ mit **niedrige Astern**

		10 g Mk.	Port. Mk.
1100	<b>Zwerg-Aster</b> , dicht gefüllt, ca. 20 cm hoch, mit kleinen Blumen reich- und frühblühend, für Einfassungen und Teppichbeete zu empfehlen, Mischung . . . . .	4,50	0,35
1101	<b>Zwerg-Chrysanthemum-Aster</b> , 20—25 cm hoch, mit großen Blumen, spätblühend, eine der schönsten, niedrigen Astern, für Rabatten und Topfkultur, Prachtmischung . . . . .	4,50	0,35
1105	schneeweiß brillantrosa   karmin feurigscharlach   hellblau dunkelblau } jede Farbe . . . . .	4,80	0,35
1106	Sortiment in 8 Farben Mk. 1,90		



Allerheiligen-Aster

1107	<b>Allerheiligen-Aster</b> , rosa Eine neue Sorte, die sich außer für Topfkultur auch für Rabatten und Gruppen eignet. Die Blüten sind für eine Zwergaster auffallend groß. Sie blüht bei Aussaat Ende Mai/Anfang Juni erst um Allerheiligen . . . . .	10,—	0,60
------	---	------	------

1110	<b>Triumph-Aster</b> schön gedungen wachsend, Blüten pöonienförmig, ca. 20 cm für Töpfe und Einfassungen empfehlenswert . . Mischung . . . . .	4,70	0,35
------	---	------	------

1111	weiß rosa   dunkelscharlach dunkelblau } jede Farbe . . . . .	5,—	0,35
------	---	-----	------

1114	<b>Waldersee-Aster</b> ca. 25 cm hoch, mit vielen kleinen, gefüllten Blüten. Besonders für Topfkultur hervorragend geeignet, rosa mit weiß. . . . .	6,80	0,40
------	--	------	------

1116	<b>Mischung niedriger Aster-Sorten</b> aller Arten . . . . .	2,60	0,35
------	--	------	------

in **halbhohe und hohe Astern**

1120	<b>Königin der Hallen-Aster</b> , die früheste Asternsorte, die schon Mitte Juli zu blühen beginnt, ca. 40 cm hoch, breitwachsend. Wertvoll für den Schnitt . . . . . Mischung aller Farben . . . . .	1,40	0,25
------	---	------	------

1121	weiß rosa   karmin scharlach   hellblau dunkelblau } jede Farbe . . . . .	1,60	0,30
------	--	------	------

1122	Sortiment in 6 Farben Mk. 1,50.		
------	---------------------------------	--	--

1126	<b>Riesen-Komet-Aster</b> , ca. 50—60 cm hoch, mit lockeren gekrauten Blumen auf langen Stielen. Mischung aller Farben . . . . .	3,—	0,35
------	--	-----	------

1127	weiß weiß im Verblühen rosa (die Braut)   rosa karmin   hellblau dunkelblau } jede Farbe . . . . .	3,20	0,35
------	--	------	------

1128	Sortiment in 6 Farben Mk. 1,90.		
------	---------------------------------	--	--

1130	<b>Strahlen-Aster</b> , langgestielt mit spitznadeligen Blütenblättern, hervorragende Schnitt-Aster . . . . . Mischung aller Farben . . . . .	3,20	0,35
------	---	------	------

1131	weiß rosa   karmin dunkelblau   auf weiß (Elfe) dunkelblau } jede Farbe . . . . .	3,40	0,35
------	--	------	------

Blumen-  
samen



Sonnenschein-Aster



Amerikanische Busch-Aster

- 1140 **Sonnenschein-Aster.** Diese neue Aster unterscheidet sich auffällig von den bisher bekannten Sorten. Die kometaster-ähnlichen weißen, rosa, blauen Blumen in verschiedenen Tönen besitzen eine gerührte goldgelbe Mitte. Die dadurch erreichte harmonische Zweifarbigkeit ist von einer ganz prächtigen Wirkung. Die Blüten haben einen langen Stiel und liefern ein herrliches Schnittmaterial . . . . . Mischung 1,40 0,25
- 1150 **Amerikanische Busch-Aster,** 60-70 cm hohe, locker gehante sehr spät blühende Aster, mit großen Blumen. Vortrefflich zum Schnitt . . . . . Mischung vieler Farben 1,30 0,25
- 1151 " reinweiß | karmoisin | dunkelblau  
pfirsichblüt | dunkelscharlach | hellblau  
leuchtendrosa | hellblau } jede Farbe . . 1,40 0,25
- 1152 " Sortiment in 8 Farben Mk. 1,80.
- 1170 **Paeonien-Perfektions-Aster,** 50-60 cm hoch, mit nach innen gewölbten paeonienförmigen Blumen. Eine sehr beliebte Sorte, deren langgestielte, lange haltbaren Blumen auch zum Schnitt geeignet sind. Mischung aller Farben 3,60 0,35
- 1173 **Riesen-Hohenzollern-Aster,** verbesserte ca. 50 cm hoch. Mit schönen, lockeren, chrysanthemumartigen, sehr großen Blumen erstklassige Hochzucht. . . . . Mischung vieler Farben 3,20 0,35
- 1173a " weiß | zartrosa | hellblau  
rosa | karmesin | dunkelblau } jede Farbe . . 3,40 0,35
- 1174 " Sortiment in 6 Farben Mk. 1,80.



- 1175 **Straußenfeder-Aster**, ca. 50 cm hoch. Die bis 15 cm großen lockeren, an japanische Chrysanthemen erinnernden Blumen, die Reichblütigkeit und der willige Wuchs machen diese Sorte zu einer sehr wertvollen Schnittaster. 10 g Port. Mk. Mk.
- Mischung vieler Farben 2,60 0,30
- 1176 „ weiß leuchtendrosa | karmoisin dunkelscharlach | hellblau dunkelblau } jede Farbe . 2,80 0,35
- 1177 „ Sortiment in 6 Farben Mk. 1,80
- 1179 **Unikum-Aster**, zeichnet sich durch sehr lange, schmale, spitz zulaufende Blütenblätter aus. Breit auslaufend und locker gebaut . . . . . Mischung vieler Farben 3,20 0,35



Callifornische Riesen-Aster

- 1185 **Callifornische Riesen-Aster**  
Diese ausgezeichnete und zurzeit wohl beste Aster zum Schnitt bringt prachtvoll gefüllte Blüten von 10—12 cm Durchmesser hervor, die auf langen, straffen Stielen sitzen. Mischung aller Farben . 4,80 0,35
- 1186 weiß zurtrona dunkelrosa | hellblau dunkelblau } jed. Farb. 5,— 0,35
- 1190 **Mischung halbhoher und hoher Aster-Sorten**  
besonders schön und preiswert für Schnittzwecke  
100 gr 10,— Mk. 1,40 0,25

### Einfache Asten

- 1191 m **Margareten-Aster**.  
Die Blume ist ähnlich der beliebt. Marguerite. Vorzügliche Schnittblume  
Mischung vieler Farben 0,70 0,20

**Balsaminen** siehe unter *Impatiens Balsamina*

- 1195 ○ **Bartonia aurea**, mit großen, schönen, gelben Blumen . . . . . 0,70 0,25

### ml\* **Begonia hybr. gigantea**

#### Knollentragende Begonie

Der prachtvolle Flor der Begonien dauert den ganzen Sommer hindurch und entzückt durch das reiche Farbenspiel. 1/2 g Mk.

- 1200 „ einfache, riesenblumige . . . . . Prachtmischung 6,50 — 0,50
- 1201 „ blutrot scharlach | gelb weiß | rosa } jede Farbe . . . . . 8,25 — 0,50
- 1205 „ fl., pl., gefüllte, großblumige in allen Farben . . . . . 35,— — 1,40

Für den Laien empfehlen wir die Anzucht der Begonien aus Knollen.  
Siehe Abteilung Knollen.



Begonia semperflorens Ladiskönigin Begonia semperflorens Rosabella

### III\* Begonia semperflorens

#### Immerblühende Begonien

Diese kleinblumigeren Begonien sind als Gruppenpflanzen nicht zu über-  
treffen. Von Ende Mai bis zum Eintritt des Frostes sind die Pflanzen mit  
Blüten übersät. Auch eine vortreffliche Topfpflanze.

			Höhe ca.	1/2 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1207	„	atropurpurea Vernon, Blumen feuerrot . .	35 cm	0,70	2,50	0,20
1208	„	comp. Teppichkönigin, sehr gedrun- gend, wachsend, niedriger als Vernon . . .	12 „	3,30	—	0,30
1209	„	Albert Martin, leuchtend karmin-purpur . .	35 „	2,30	—	0,30
1210	„	Erfordia grdl. superba, rosa, sehr großblumig . .	25 „	3,60	—	0,40
1211	„	Gustav Knaake, feurig karminrot mit hellem Laub. Auch als Topfpflanze in den Monaten Juni-August sehr wertvoll . . . . .		6,—	—	0,50
1212	„	Lachskönigin, lachsrosa . . . . .	30 „	3,60	—	0,40
1214	„	Liegnitz, leuchtend rosenrot . . . . .	30 „	2,30	—	0,30
1216	„	Rosabella, hellrosa, niedrig, sehr gleichmäßig im Wuchs und reichblühend, fällt echt aus Samen . .	15 „	12,—	—	1,—
1217	„	gracilis, weiße Perle, mit weißlichem Unterblatt . .	25 „	4,20	—	0,45
1218	„	Feuerball, feuerrot . . . . .	25 „	2,30	—	0,30
1220	„	luminosa, dunkelscharlach, braunlaubig . .	25 „	3,60	—	0,40

### II\* Bellis perennis, fl. pl., Marienblümchen oder Tausendschön



Die größere und schönere Kultarform des Wiesen-  
gänschblüchens kennt jeder. Ein entzückender  
Frühjahrsblüher für Einfassungen und Gruppen  
oder im Verband mit Stiefmütterchen, Vergißmei-  
nicht von reizender Wirkung.

1228	„	rosa, (Longfellow), dunkel- rosa, gefüllt . . . . .		3,—	0,30
1230	„	die Braut, schönsten, weiß- gef. Tausendschön . . . . .		3,—	0,30
1232	„	Mischung, I. Qualität, dicht- gefüllte Blumen . . . . .		2,80	0,30
1234	„	monstrosa alba, weiß, riesen- blumig . . . . .		5,—	0,35
1235	„	rosa, rosenrot, riesen- blumig . . . . .		5,—	0,35
1236	„	Actna, dunkelrot, sehr schön . . . . .		12,—	0,60

- 1250 0\$ **Cajophora lateritia** (Loasa), *Fackelträger*. Interessante, hoch- 10 g Port.  
rankende Schlingpflanze mit orange-zeigelroten, eigenartig Mk.  
geformten Blumen 2,50 0,30  
1255 m\$ **Calampelis** scabra, *Schönheitsrebe*, zierliche Schlingpflanze . . 2,50 0,30



Calceolaria — Pantoffelblume

### † Calceolaria, Pantoffelblume

Die Calceolarien gehören zu den eigenartigsten und buntesten Topfpflanzen. Man findet von gelb, orange, braunrot, scharlach alle Farbtöne. Die Wirkung wird durch die groteske Tigerzeichnung noch erhöht.

- 1260 „ **hybr. grandiflora**, großblu- 1 g Port.  
mige getupfte, gestreifte u. Mk. Mk.  
getigerte Spielarten . . . 29,— 0,90  
1262 „ **rugosa hybrida**, leuchtend  
gelbe Strauchcalceolarie, im  
Sommer blühend . . . — 1,50

Blumen-  
samen

### ○ Calendula, Ringelblume

Diese bekannte und anspruchslose Sonnenblume ist zumal in den leuchtenden neuen Farbtönen immer schön. Sie ist anspruchslos und widerstandsfähig und blüht bis zum Eintritt des Frostes.

- 1265 „ **officinalis fl. pl.** 10 g  
Mk.  
*Meteor*, gold orange gestr. 0,50 0,20  
1266 „ „ *Orangkugel*, tieforange . 0,80 0,25  
„ „ *Goldkugel*, goldgelb . . . 0,80 0,52

1268 Treib Calendula Balls Orange, tieforange  
1269 „ „ „ Gold, dunkelgoldgelb  
(Originalsaat von Ball, Illinois U. S. A.) Zwei hervor-  
ragende neue amerikanische Varietäten. Die sehr großen  
Blumen erreichen einen Durchmesser von 9—11 cm,  
sind dicht gefüllt und eignen sich besonders zum Treiben.

$\frac{1}{2}$  amerikanische Unze = ca. 7 g Mk. 4,—  
 $\frac{1}{10}$  amerikanische Unze = ca. 3 g „ 2,—  
1 Portion „ 0,80

Kulturanleitung zur Treiberei für Gärtner auf Wunsch.



Calendula — Ringelblume

### Calliopsis, Schöngesicht

Eine reizende Sommerblume, die sich durch Zierlichkeit und lange Blütendauer auszeichnet. Aussaat Anfang April ins lauwarme Mistbeet. Pflanzweite 20—40 cm. Farbe gelb mit braun.

- 1270 m **bicolor**, hohe Sorten gemischt 0,50 0,20  
1272 m\* „ **nana**, niedrige Sorten  
gemischt . . . 0,70 0,25



Calliopsis — Schöngesicht



Campanula Medium

## Campanula, Glockenblume 10 g. Mk.

Diese dankbare und anspruchslose Pflanze gehört zu den Lieblingsblumen des Gartenbesitzers. Man sät am besten Mai-Juni ins kalte Mistbeet oder auf ein Saatbeet. Später pikieren resp. auf ca. 50 cm Entfernung verziehen. Blüte im folgenden Jahre etwa Mai-Juli.

1277 ♀	carpathica, Karpathenglockenblume, a) blau, b) weiß, je	2,20	0,30
1280 ♂	Medium, einfache Marien-Glockenblume, gemischt . . .	0,50	0,20
1281	weiß   blau } jede Farbe . . .	0,60	0,20
1282 ♂	Sortiment in 4 Farb. 0,65 Mk.		
1283	fl. pl., gefüllte Marien-Glockenblume, gemischt . . .	2,60	0,35
1284	weiß   blau } jede Farbe . . .	2,80	0,35
1285 ♂	Sortiment in 4 Farb. 1,20 Mk.		
1286 ♂	calycanthema, doppelkron. Marien-Glockenblume, gemischt . . .	2,80	0,35
1287	weiß   blau } jede Farbe . . .	3,—	0,35
1288 ♂	Sortiment in 4 Farb. 1,20 Mk.		
1290 ♀	persicifolia, blaue ausdauernde Glockenblume . . .	5,60	0,40
1291 ♀	weiß . . .	5,60	0,40
1292 ♂	pyramidalis, wird bis 1½ m hoch. Blüht den ganzen Sommer . . .	2,50	0,30
1294 ○*	Speculum procumbens, niedrige einjährige Glockenblume, sogenannter Venuspiegel, sehr hübsch für Einfassung . . .	1,20	0,20
1300 ♀	Canna indica, großblütige Canna, rotblättrige Prachtsorten . . .	1,10	0,70
1302 ♀	Hybriden in Mischung . . .	1,—	0,65
	Canna-Knollen siehe unter Knollen.		
1305 m	Cannabis gigantea, Riesenhanf, 3-4 m hoch, für Blattpflanzen-Gruppen	0,35	0,15
1308 m♂	Cardiospermum halicacabum, Luftballonpflanze, hochkletternd	0,50	0,20
1315 mt	Celosia cristata nana, niedriger Hahnenkamm, gemischt . . .	6,—	0,40
1320 mt	plumosa Thompsoni magnifica, Federbusch-Celosien von blendender Farbenpracht . . .	1,60	0,30
	Zwerg-Celosia „Feuerfeder“ und „Goldfeder“, prachtvolle Neuheit, siehe Seite 9.		



Centaurea Cyanus — Gartenkornblume

## Centaurea, Kornblume

Die aus der bekannten Feldblume hervorgegangenen Gartenformen sind größer und formenreicher und haben ein reichhaltiges Farbenspiel.

1328 m	candidissima, schöne silberblättr. Gruppenpflanze . . .	4,40	0,35
1330 ○	Cyanus, fl. pl., Gartenkornblume, gemischte Farben . . .	0,50	0,20
1331 ○	imperialis, eine großblumige, wohlriechende Schnittblume		
	Mischung 1,—	0,25	
1333 ♀	montana, Bergkornblume, blau	1,20	0,25
1334 ○	moschata, moschusduftend . . .	0,70	0,25
1336 ○	odorata hybr., großblumig, wohlriechend, gemischt . . .	1,20	0,25
1340 ○	suaveolens, wohlriechende, hochgelbe Kornblume . . .	1,—	0,25



○ mit **Cheirantus annuus fl. pl., gefüllte Levkoje**

Die Levkojen gehören zu den Lieblingen des deutschen Volkes. Sie gedeihen in jedem Boden und sind wertvolle Topfpflanzen.



Gefüllte Levkoje

- |      |   |          |           |
|------|---|----------|-----------|
| 1346 | <b>Riesen-Edel-Treib-Levkojen</b>   | 10 g Mk. | Port. Mk. |
|      | in Blütenreichtum und Farbenpracht unübertroffen, gegen 90% gefüllte gebend . . . . .           | —        | 0,50      |
|      | Prachtmisch. 1000 K. 2,50 Mk.   |          |           |
| 1347 | „ reinweiß   reinrosa   fliederfarben<br>cremefarb   blutrot   violett<br>je 1000 Korn 2,70 Mk. | —        | 0,55      |
| 1348 | „ Sortiment in 6 Farben 3,— Mk.   |          |           |
| 1350 | <b>Großblumige Sommer-Levkojen</b>  |          |           |
|      | ausgezeichnet durch robusten Wuchs und große Dolden sowie lange Blütezeit, Prachtmischung       | 6,80     | 0,30      |
| 1351 | „ weiß   rosa   hellblau<br>kanariengelb   dunkelblau   dunkelblau<br>je 1000 Korn 2,70 Mk.     | 7,20     | 0,35      |
| 1352 | „ Sortiment in 8 Farben 2,40 Mk.  |          |           |
| 1354 | <b>Dresdner remontierende Sommer-Levkojen</b>   |          |           |
|      | entwickeln abgeschnitten stets neue Blumen, prächtige beliebte Sorte . Prachtmischung           | 6,80     | 0,30      |
| 1355 | „ weiß   karmesin   dunkelblau<br>kanariengelb   blutrot   fliederfarben<br>rosa   hellblau     | 7,20     | 0,35      |
| 1356 | „ Sortiment in 8 Farben 2,40 Mk.  |          |           |

Blumen-samen

1361 **Nizzaer frühblühende, großblumige Winter-Levkojen**

werden etwa 70 cm hoch und entwickeln große, lange Triebe, mit großen, schönggefüllten Blumen. Auch als Sommer- und Herbstlevkoje zu verwenden. Es ist dadurch möglich, zu jeder Jahreszeit Blüten zu haben

Prachtmischung 7,— 0,40

- |      |   |     |      |
|------|---|-----|------|
| 1362 | „ Schöne von Nizza, fleischfarbig, rosa . . . | 8,— | 0,45 |
| 1364 | „ Montblanc, reinweiße, große Rispen . . .    |     |      |
| 1365 | „ Mandelblüte, zart rosa angehaucht . . .     |     |      |
| 1367 | „ Leuchtend karmesin (Sour. de Monaco) . . .  |     |      |
| 1370 | „ Fliederfarben, prachtvolle Modelfarbe . . . |     |      |
| 1371 | „ Blutrot . . . . .                           |     |      |

**Winter-Levkojen**

- |      |  |      |      |
|------|--|------|------|
| 1374 | „ Kaiserin Elisabeth, leuchtend karminrosa . . 1 gr 1,50 Mk.               | 11,— | 0,75 |
| 1375 | „ Kaiserin Elisabeth, reinweiß (weiße Dame) . 1 gr 1,50 Mk.                | 11,— | 0,75 |
| 1378 | „ beste Mischung, großblumige, frühblühende, in viel. Farben 1 gr 1,50 Mk. | 11,— | 0,75 |



Winter-Levkojen, Weiße Dame



Goldlack Frühwunder

mgt **Cheirantus Cheiri, Goldlack**

Der wegen seines Duftes geschätzte Goldlack ist genügend bekannt. Für Topf- und Landkultur gleich gut geeignet.

**einfacher**

		1 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1380	Dresden., schwarzbr. Treib.	—	0,70	0,20
1382	Tom Thumb, niedriger, schwarzbrauner Zwerg	—	1,30	0,25
1383	Goliath, riesendoldig, dunkelbraun, z. Treiben	—	1,—	0,25
1384	Goliath Fortschritt, purpurviolett, riesendoldig	—	0,80	0,25
1385	Königsberger, dunkelbraun, buschig, vorzügliche Gruppensorte	—	0,70	0,20
1387	Ruppert, großblumig, niedrig, granatrof	—	1,20	0,25

**gefüllter**

1392	Zwerg-Busch, dunkelbrauner zum Treiben	1,70	14,—	0,70
1393	Zwerg-Busch, gemischt	1,60	13,—	0,65
1394	hoher Busch, gemischt	1,30	10,—	0,50
1395	hoher Stangen, gemischt	1,30	10,—	0,50

- 1396 **Frühwunder**, neue Lackart ca. 75 cm hoch, eine Kreuzung zwischen dem einjährigen einfachen u. zweijährigen gefüllten Goldlack. Die neue einjährige gefüllte Art braucht nur 4—5 Monate zur Entwicklung.
- a) dunkelbraun . . . . . 1 Port. 0,70  
b) Mischung . . . . . 1 „ 0,50

- 1397 mgt **Cheirantus Allioni**, leuchtend orangegelbe Lackart . . . . . 1,— 0,25  
1398 ♂ **Cheirantus maritimus**, Meerstrandlekoje, in vielen Farben . . . . . 0,40 0,20  
1399 ♀ **Chelone barbata**, mit prächtigen, roten Blütenrispen, eine sehr schöne Schnittstaude . . . . . 1,— 0,25

**Chrysanthemum, Wucherblume**

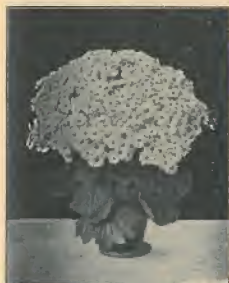
Diese hübsche und anspruchslose Sommerblume entwickelt viele farbenreiche Spielarten, ist vorzüglich zum Schnitt geeignet und sollte in keinem Garten fehlen.

- 1400 ○ „ **carinatum hybr.**, Mischung einfacher Sorten . . . . . 0,60 0,20  
1401 ○ „ „ **Dunetti hybr. fl. pl.**, weiß gefüllt . . . . . 1,60 0,30



Chrysanthemum carinatum

- 1402 ○ „ **radiatum hybr.**, strahlenförmig mit geröhrtten Petalen . . . . . 0,80 0,25  
1404 ○ „ **segetum Helios**, großblumig, goldgelb, schön zum Schnitt . . . . . 0,50 0,20  
1408 ○ „ **coronarium album fl. pl.**, schneeweiß, gefüllt . . . . . 0,50 0,20  
1412 m „ **inodorum fl. pl.**, Brautkleid, gefüllt, weiß, großbl., niedrig . . . . . 3,— 0,35  
1418 t „ **japonicum fl. pl.**, jap. Topf-Chrysanthemum 1gr 1,50 Mk. . . . . 13,— 0,50  
1419 ♀ t „ **indicum**, einfache, frühblüh. Sie beginnen bei früh. Aussaat bereits im Juli zu blüh. Reizende Topfpflanze . . . . . 10,— 0,50  
1420 ♀ „ (Lencanth.) **maxim. Perfection**, weiße Ries-Marguerite . . . . . 1,20 0,25



Cineraria multiflora nana

## t Cineraria

Sehr beliebte Topfpflanze

		1 kg Mk.	10 kg Mk.	Port. Mk.
1425	„ hybrida maxima, großblumig. . . Mischung	18,—	—	1,70
1426	„ hybrida nana grandifl., großblumig, niedrige Mischung	18,—	—	1,70
1427	„ multiflora nana, Marktpflanze ersten Ranges. Die zirka 25 cm hochwerdend. Pflanzen bauen sich geschlossen auf. Die Blüten haben za. 3 cm Durchmesser. Die Belaubung ist kleiner als bei den übrigen Arten . . .	8,—	—	0,75
1428	„ maritima candidissima, silberblütr. Einfassungspflanze . . . . .	—	0,50	0,20

Blumen-  
samen

- 1430 ○ **Clarkia elegans** fl. pl., hohe *Clarcie*, gefüllte Sorten, gemischt . 0,70 0,25  
 „ **pulchella** fl. pl., niedrige *Clarcie*, gefüllte Sorten, gem. 0,70 0,25

## Cobaea, Glockenrebe

Fruchtbare Schlingpflanze zum Beranken von Mauern, Lauben usw.

- 1450 mst „ **scandens**, blauglockig . . . . . 1,40 0,30  
 1454 mst „ „ fl. albo, weißblühend . . . . . 2,80 0,35  
 1455 t **Coffea arabica**, echter arabischer Kaffeebaum . . . . . — 0,60  
 1458 t **Coleus hybridus**, prächtig schattierte Blattpflanze, vorzügliche Mischung der besten lebhaft gefärbten Sorten 1 gr 22,— Mk. — 1,20  
 1460 ○\* **Collinsia bicolor**, zweifarbige *Collinsie*, schöne Einfassung . . 0,35 0,15  
 1465 ○ **Convolvulus tricolor**, dreifarbig *niedrige Winde* . . . . . 0,35 0,15  
 1467 mt „ **mauritanicus**, schöne hängende Ampelpflanze . . . . . 6,— 0,45  
 1470 24 **Coreopsis grandiflora**, schöne, goldgelbe Staude . . . . . 0,70 0,25

## Cosmea, Schmuckkörbchen

Eine prächtige, auffallende Sommerblume mit groß., margueritenähnlichen Blüten in weiß und roten Tönen, wird zirka 1,50 cm hoch, Herbstblüher.

- 1475 m „ **bipinnata praecox**, frühblühende Mischung . . . . . 1,— 0,25  
 1476 m „ „ fl. pl., gefüllte frühblühende Mischung, Neuheit, sehr schön . . . . . 1 gr 1,80 Mk. 15,— 1,—  
 1477 m\$ **Cucurbita**, Zierkürbisse, in den mannigfaltigsten und wunderlichsten Fruchtformen a) kleinfrüchtige, b) großfrüchtige Sorten, gemischt . . . . . je 0,50 0,25

**Besuchen Sie  
unseren Schaugarten**

**in Breslau-Scheitnig  
hinter der Jahrhunderthalle**

**Cyclamen persicum giganteum Alpenveilchen**

Originalsaaten Binnewies oder Diabka



Auffallende Größe und Schönheit der Blumen, gute Haltung, üppiger Wuchs zeichnet diese weitberühmten Züchtungen aus.

1484	1. dunkelblutrot .	} jede Farbe .	50 Korn	100 Korn
	2. leuchtendrot .			
	3. reinrosa .			
	4. rosa mit Auge		2,50	4,70
	5. weiß mit Auge			
	6. reinweiß .			
	8. lachsscharlach, wunderb. Farb.		5,—	9,50
	10. Perle von Zehlendorf, dunkel-			
	lachsch		3,75	7,—
	11. Rosa von Zehlendorf, hellachs-			
	farbe		3,75	7,—
	13. Rokoko in den Farben a) rein-			
	weiß, b) dunkelrot, c) lachsfar-			
	ben . . . . . jede Farbe		3,75	7,—

			10 g Mk.	Port. Mk.
1497 m	<b>Cyclanthera</b> explosens, mit explodierenden Früchten . . . .		1,40	0,30
1498 ○B	<b>Cynoglossum</b> coelestinum, himmelblau, hoch . . . . .		0,50	0,20
1499 ○*	linifolium, weißes, niedrig . . . . .		0,35	0,15
1500 m§	<b>Dahlia</b> variabilis, einfache Georginen. Die Aussaat bringt reiz-			
	volle und überraschende Ergebnisse . . . . .		0,80	0,25

**Delphinium, Rittersporn**

Wegen der leuchtenden Blütenrispen, die sich wundervoll zum Schnitt eignen, gehört der Rittersporn zu den beliebtesten Gartenblumen. Es gibt ein- und mehrjährige Sorten. Verpflanzen verträgt der Einjähr-Rittersporn nicht.

1510 ○	„	Ajaxis fl. pl., niedriger <i>Ilyazinthen-Rittersporn</i> , Pracht-		
		Mischung . . . . .	0,60	0,20
1512 ○	„	elatio fl. pl., gefüllter, hoher <i>Rittersporn</i> in schönster		
		Mischung . . . . .	0,50	0,20
1515 ○	„	Consolida fl. pl., <i>Leokoyen-Rittersporn</i> , beste Schnittsorte		
		0,50	0,20	
1518 2	„	sineuse, chinesischer, vorzüglich zum Schnitt, Mischung . .	1,—	0,25
1522 2	„	perenne hybridum, Staudenrittersporn, viele Sorten, gem.	1,20	0,25

Pflanzen von Staudenrittersporn siehe Abteilung Pflanzen.

**Dianthus, Nelken**

Die Nelken gehören zu den beliebtesten Blumen. Die Vielseitigkeit der Formen, ihre Farbenpracht und besonders ihr bestrickender Wohlgeruch macht sie unentbehrlich. Es gibt einjährige, zweijährige und ausdauernde Arten.

## ○ einjährige Sommernelken

Im März/April ausgesät, entwickeln sie einen langblühenden, farbenreichen Blütenflor, doch sind sie ohne Duft.

1529	„	chinensis fl. pl., gefüllte <i>Chinesernelke</i> , Mischung . . . .	1,10	0,25
1530	„	imperialis fl. pl., gefüllte <i>Kaisernelke</i> , Mischung . . . .	1,10	0,25
1532	„	Heddwigi hybr., einfache <i>Hedwignelke</i> , Mischung . . . .	1,40	0,30
1534	„	fl. pl., gefüllte <i>Hedwignelke</i> , Mischung . . . . .	2,50	0,30
1536	„	diadematus fl. pl., gefüllte <i>Diademenelke</i> . . . . .	2,50	0,30
1538	„	lacinjatus fl., pl., gefüllte gefranzte <i>Sommernelken</i> , . . . .	2,50	0,30
1540	„	Beste Arten aller Mischung <i>Sommernelken</i> . . . . .	1,50	0,30



## Portsetzung Nelken

## b) ♂ zweijährige gefüllte Gartennelken

Die nachstehenden Sorten sind diejenigen, die die bekannten schon gefüllten und herrlich duftenden Blüten ergeben, die niemand missen möchte. Man sät im Mai/Juli ins Mistbeet, später pikieren und Juli/September auf ca. 30 cm auspflanzen. Einige Sorten blühen bei zeitiger Aussaat schon im ersten Jahr.

		10 g Mk.	Port. Mk.
1548	caryophyllus fl. pl., gefüllte bunte Garten- oder Landnelken in bester Mischung . .	4,80	0,35
1549	caryophyllus, Gartennelken „Rasse Teicher“ sind eine bedeutende Verbesserung der alten Landnelken. Die Kultur ist ebenso einfach, die Blumen, die auf straffen Stielen sitzen, sehr groß	100 Korn 3,40 Mk.	— 0,80

Blumen-samen

## Gartennelke

1550	caryophyllus Grenadin, granatrote, halbhohle Nelke . . . .	4,20	0,35
1551	„ Mohrenkönig, dunkelrot, sehr schön . .	4,—	0,35
1551a	„ Mont Blanc, schneeweiße Schnittnelke . .	4,20	0,35
1552	„ Wiener Zwerg, früheste, niedrige Mischung . .	4,20	0,35
1554	„ „ Schneeflocke, reinweiß . . . .	4,20	0,35
1555	„ „ Morgenröte, zartrosa . . . .	4,20	0,35
1558	„ Margareten-Nelken, halbhohle, remont. . Mischung	3,—	0,30

Im März ausgesät, blühen diese Nelken schon im ersten Jahr von August an; später in Töpfe gepflanzt erfreuen sie den ganzen Winter über durch ihre Blüte.

1559	„ Riesen-Margareten- oder Malmaison-Nelke remon- tierend, vorzügl. Schnittnelke, beste Mischung	7,—	0,45
------	---	-----	------

## Chabaud-Nelken, remontierend, sehr früh.

Diese vorzügliche Klasse wird im Februar/März ausgesät und kommt bereits nach 6 bis 7 Monaten mit dichtgefüllten, groben Blumen zur Blüte.

	a) weiß	c) Feuerkönig, scharlach	e) rein gelb	1 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
1560	b) rosa	d) Nero, dunkelrot				
	Französische Originalsaat Martin			3,—	28,—	1,50
	erstkl. Nachzucht			1,20	10,—	0,50
1561	Beste Mischung, Französische Originalsaat Martin			0,50	4,—	0,35
	„ erstkl. Nachzucht			0,40	3,—	0,30

## c) ♀ ausdauernde Nelken

1562	plumarius, einfache Federnelke, Mischung	0,50	0,20
1563	„ fl. pl., gefüllte u. halb- gefüllte Federnelke, Mischung	3,20	0,35
1565	barbatus, einfache Bart- oder Kartäusernelke . . Mischung	0,35	0,15
1566	„ fl. pl., gefüllte Bart- oder Kartäusernelke Mischung	1,40	0,30



Bartnelke

		10 g Mk.	Port. Mk.
1568 2	<b>Dictamnus</b> fraxinellus, brennender Busch . . . . .	4,80	0,80
1570 2	<b>Digitalis</b> gloxiniaeflora, gloxinienblütiger Fingerhut . . . . .	1,20	0,25
1572 ♂	„ purpurea, purpurroter Fingerhut . . . . .	0,70	0,25
1575 2	<b>Dimorphotheca</b> aurantiaca, hybr., hellfarbene Hybriden . . . . .	1,50	0,30
1580 ○	<b>Erodium</b> gruinum, Reiher- oder Storchschnabel, wetteranzeigend . . . . .	0,50	0,20
1584 2	<b>Erythrina</b> crista galli, Korallenblume . . . . .	5,—	1,50

### ○ Eschscholtzia, Goldmohn

Eine reizende, anspruchslose Sommerblume in leuchtend gelb und karmin Färbungen, ca. 50 cm hoch, für sonnige, trockene, sandige Lage.

1586	„ <b>californica erecta compacta</b>		
a)	„ „ Feuerflamme, orange und rot . . . . .	2,50	0,30
b)	„ „ Rosenkönigin, weiß, außen rosa . . . . .	1,—	0,25
c)	„ „ Karminkönig, karminrot . . . . .	1,—	0,25
d)	„ „ Orangekönig, orangerot . . . . .	2,—	0,30
1587	„ „ Mischung einfacher leuchtender Sorten . . . . .	0,70	0,20
1589 t	<b>Eucalyptus</b> globulus, Fieberheilbaum, anspruchslose Topfpflanze . . . . .	1,40	0,30
1592 t 2	<b>Freesia refracta</b> hybr., herrlich duftende weißbl. Topfpflanze . . . . .	0,80	0,25
1594 t 2	<b>Fuchsia</b> einfache u. gefüllte Prachtsorten, 100 Korn 5,— Mk. . . . .	—	1,50
	<b>Fuchsschwanz</b> siehe unter Amaranthus.		
1598 m ○ B	<b>Gaillardia</b> pieta, Sommer-Gaillardie, rot mit gelb, Mischung . . . . .	0,60	0,20
1599 m ○ B	„ „ Lorenziana fl. pl., gefüllte Sommer-Gaillardie . . . . .	1,20	0,25
1600 t B	„ „ hybr. grandiflora, ausdauernde Staudengaillardie . . . . .	1,—	0,25
1607 2	<b>Geum</b> coccineum, roter Nelkenbusch . . . . .	1,40	0,30
1609 ○	<b>Gilia</b> tricolor, dreifarbige Gilie, sehr niedlich . . . . .	0,40	0,20
1612 t	<b>Gloxinia</b> hybrida grandiflora crassifolia, großblumige Gloxinien, Prachtmischung französischer Hybriden 1 gr 13,— Mk. . . . .	—	0,70
	Knollen hiervon siehe Abteilung Knollen		
1613 t	„ „ hybr. imperialis (Sinuingia), Kaisergloxinien mit herrlichem sattgrünem Laub, aufrecht. groß. Blüten 1 gr 18,— Mk. . . . .	—	0,90



Godetia

### ○ Godetia, Sommer-Azalea

Diese äußerst dankbar blühende, leicht zu ziehende und sehr hübsche ca 40 bis 50 cm hohe Sommerblume ist leider noch nicht so bekannt, wie sie es verdient.

Jeder Gartenbesitzer sollte sie aussäen.

1615	„ hybr., Kleinod (Bijou), Zwerggodetie, weiß mit rosa . . . . .	1,—	0,25
1616	„ grandifl. Cattleya, rein fliederfarben . . . . .	1,—	0,25
1617	„ Lady Albemarle, karmin . . . . .	0,80	0,25
1618	„ Herzogin v. Albanien, atlasweiß . . . . .	0,80	0,25
1619	„ grandifl. fl. pl. Rosenkönigin, gefüllte rosa . . . . .	1,20	0,25
1620	„ hybrida, halbh. Sorten in bester Mischung . . . . .	0,80	0,25

**Goldlack** siehe unter Cheiranthus Cheiri.

# Gypsophila, Schleierkraut

			10 g	Fort.
			Mk.	Mk.
1625	○	" elegans grdf. alba, großblumiges weißes Schleierkraut . .	0,35	0,15
1626	○	" rosea, rosafarbenes Schleierkraut . . . . .	0,35	0,15
1628	✱	" paniculata, perennierendes Schleierkraut, schön für Binderei	1,30	0,25
1630	✱	" fl. pl., ca. 50% gefüllt blühend, neu 1 g 1,— Mk.	7,50	0,40
1632	✱	" repens, niedrig, kriechend für Steinpartien . . . . .	3,—	0,35

# Helianthus, Sonnenblume

1636	○B	" annuus giganteus, einf. Riesen-Sonnenblume 100 gr 0,80 Mk.	0,25	0,15
1637	○	" californicus fl. pl., dicht gefüllte Sonnenblume . . . . .	0,50	0,20
1639	○	" sanguineus, blutrote hohe Sonnenblume . . . . .	0,70	0,25
1642	○	" gaillardif., (purpureus), primelgelb mit reinrotem Ring von prächtiger Wirkung . . . . .	0,35	0,15
1645	○	" cucumerifolius hybr., klein- und vielblumig in weißen und gelben einfachen und gefüllten Spielarten, vorzüglich zum Schnitt . . . . .	1,10	0,25
1647	○	" " nanus Perkeo, Zwergsonnenblume, 50 cm hoch . . .	1,—	0,25
1648	✱	Helianthemum, mutabile, Sonnenblümchen in verschied. Farben	1,40	0,30

Blumen-  
samen


# Helichrysum, Strohlume

Die vielfarbigsten Blumen dieser schönen Sommerpflanzen sind zu Bindezwecken, insbesondere auch für Winterbuketts sehr geschätzt.

1650	m	monstrosum fl. pl., gefüllte Strohlume, beste Mischung . .	1,10	0,25
1651		• rein weiß   gelb   lachs- braunrot   rosearot   dunkelblutrot	jede Farbe	1,40 0,30
1652		• Sortiment in 6 Farben 1,50 Mk.		

1657	○t	Heliotropium, Vanille, Marine, tiefblau . . . . .	8,—	0,60
1662	✱	Helleborus hybr., Christrose in verschiedenen Tönungen . . .	4,20	0,50
1665	♂	Hesperis matronalis, Nachtpiole, violett, lieblich duftend . . .	0,60	0,20
1668	✱	Heuchera sanguinea, mit zierlichen, roten Blütenrispen, Mischg.	8,40	0,50
1670	○§	Humulus japonicus, Japanischer Hopfen . . . . .	0,80	0,25
1672	○§	" " fol. variegatis, weiß mit gefleckten Blättern . . . . .	1,—	0,25

# ○\* Iberis, Schleifenblume

Diese niedrige Sommerblume ist für Einfassungen und Gruppen sehr geeignet.

1674	"	amara grdf., weiß . . . . .	0,35	0,15
1675	"	coronaria Kaiserin, weiß, großdoldig . . . . .	0,70	0,25
1677	"	umbellata purpurea, purpurrote Schleifenblume . . . . .	0,50	0,20
1678	"	nana hybrida, gemischte, niedrige Sorten . . . . .	1,—	0,25

○ m **Impatiens Balsamina, Balsamine**

Eine sehr hübsche, alte Sommerblume, die auch in Töpfen sehr schön wirkt.

		10 g Mk.	Port. Mk.
1680	„ gefüllte, hohe, in den schönsten Farben gemischt . . . . .	0,70	0,25
1682	„ Kamelien-, gefüllte, gemischte Farben . . . . .	1,50	0,30
1684	„ Rosen-, extra gefüllte, schönste Mischung . . . . .	1,20	0,25
1686	„ Zwerg-, in den schönsten Farben gemischt . . . . .	0,80	0,25
1690 t	<b>Impatiens Sultani hybr., Fleißiges Lieschen, zarte Farben</b> 1 gr 4,— Mk.	—	0,80



Winde

○ § **Ipomoea, Trichterwinde**

Diese bekannte Schlagpflanze ist zum schnellen Beranken von Lauben, Mauern, Balkons usw. hervorragend, weil sie außerordentlich rasch wächst. Man kann sie sofort an Ort und Stelle säen.

1700	„ <b>purpurea, hochrankige</b> Prachtmisch. 100 gr Mk. 1,50	0,30	0,15
1702	„ <b>purpurea fl. pl., gefüllt blühende Winde</b> . . . . .	1,—	0,25
1704	„ <b>bona nox, lilablau, sehr großblumige Art</b> . . . . .	0,50	0,30
1706	„ <b>limbata elegantissima, prächtig, purpur mit hellem Rande</b> . . . . .	0,50	0,20
1708	„ <b>Nil grandiflora, großblumig, hellblau</b> . . . . .	0,50	0,20
1710	„ <b>violacea vera, prachtvollblau</b> . . . . .	2,—	0,60

Kapuzinerkresse siehe unter Tropaeolum



Kochia trichophylla

1712 mit **Kochia trichophylla**

**Sommer-Cypresse** . . . . .

0,35 0,15

Eine schöne Sommerpflanze, deren herrliche, zierliche Büsche sich im Herbst blutrot färben. Auch für Töpfe sehr schön.

2 § **Lathyrus latifolius,**

**winterharte Bukett-Wicke**

1717	„ <b>roseus, rosa</b> 100 gr Mk. 15,—	2,50	0,70
1718	„ <b>albus, weiß</b> 100 gr Mk. 15,—	2,50	0,70
1719	„ <b>Mischung, gemischt</b> 100 gr Mk. 10,—	1,50	0,50

Pflanzen siehe Abteilung Stauden.

Diese ausdauernde Wicke kommt erst im zweiten oder dritten Jahr zur vollen Entwicklung. Die Blüten sind ohne Geruch.

14. 5. 30 Rechtsanw. Dr. L. F. in Jägerndorf.

Ich war mit Ihren Sendungen bisher immer sehr zufrieden.

13. 7. 30 P. G. in Bad Altheide.

Die in diesem Jahre gelieferten Samen waren ausgezeichnet.

11. 9. 30 M. M. in Breslau-Hundsfeld.

Ich werde stets Ihre guten Qualitäten und Firma aufs beste empfehlen.

5. 9. 30 Lehrer A. J. in Böhlitz.

Der Samen war sehr gut, sehr gut aufgegangen.





## Lathyrus odoratus, wohlriechende Wicke

### ⊕§ Riesenblumige Edel- Spencer-Wicken

Unstreitig eine unserer schönsten Sommerblumen, deren Beliebtheit infolge ihrer eleganten Form, ihres Farbenreichtums und nicht zuletzt ihres köstlichen Duftes wegen von Jahr zu Jahr zunimmt. Keine andere Sommerblume liefert so wertvolles Bindematerial. Man schneide die Blumen häufig und lasse keine Schoten ausreifen, dadurch verlängert man die Blütdauer wesentlich. Aussaat März/April in 40–50 cm Entfernung.

Nachstehende Sorten sind eine Auswahl der schönsten und neuesten Züchtungen.

- 1722 a) King White, reinweiß  
b) Hebe, rosenrot  
c) John Ingmann, karminrosa  
d) Royal Scott, leuchtend scharlach  
e) Präsident, orangescharlach  
f) R. F. Felton, rein lavendelblau  
g) Barbara, lachsfarben  
h) Blue Monarch, dunkelblau  
i) Primrose, gelblich  
j) Picture, cremefarben  
k) Warrior, kastanienbraun  
l) Hawlmark Maroon, braunrot

Jede Farbe 10 g 0,70, Port. 0,35

1723	Sortiment in 12 Farben jede Farbe einzeln gepackt	Mk. 3,75,	10 g	Port.
1724	Beste Mischung riesenblumiger Sorten in den schönsten Farben		Mk.	Mk.
		100 gr Mk. 3,—	0,50	0,25
1725	Mischung älterer Sorten (deutsche Saat)	100 gr Mk. 1,80	0,30	0,15

### Frühblühende Spencer-Wicken

Diese Wicken haben alle Eigenschaften der Spencer-Rasse, blühen jedoch im Freien 14 Tage bis 3 Wochen früher. Sie sind zum Freiben am besten geeignet und für den Gärtner wertvoll, der zeitig Wicken haben will.

1726	a) Snowstorm, reinweiß, zeitigste	10 g Mk.	Port. Mk.	
	b) Zvolaneks Rose, tiefrosa			
	c) Miß Spokane, orange-scharlach	1,40	0,70	
	d) Blue bird, reinblau			
	e) Blue Jacket, marineblau			
	f) Canary bird, gelblich			
	g) Glorious, purpurviolett			1,40 0,70
	h) Jarrawa, rosa und cremefarbengestreift			

1727	Beste Mischung, frühblühender Spencer		0,80	0,40
------	---------------------------------------	--	------	------

1730	○ Lavatera trimestris, rosenrote u. weißblühende Sommermalve		0,50	0,20
------	--	--	------	------

1732	7 t Leontopodium alpinum, Alpenedelweiß	1 g 4,— Mk.	—	0,50
------	---	-------------	---	------

1733	„ Amrheius Hybriden, neue Kreuzung zwischen sibirischem und Alpenedelweiß	1 gr 10,— Mk.	—	0,75
------	---	---------------	---	------

Levkoje siehe unter Cheiranthus annuus fl. pl.

1740	○* Linum grandiflorum rubrum, rotblühender Gartenlein		0,50	0,20
------	---	--	------	------

Blumen-  
samen

**Lobelia Erinus, Lobelle**10 g Port.  
Mk. Mk.

Reizende, ausprudslose Sommerblume für Teppichbeete, Einfassungen, sowie für Balkone und Fensterkasten allgemein geschätzt.

1745	mt	„	<i>gracilis</i> , zierlich, langstielig, blau . . . . .	1,40	0,20
1747	m <sup>st</sup>	„	Kaiser Wilhelm, himmelblau, gedungen . . . . .	3,40	0,30
1750	m <sup>st</sup>	„	Kristall-Palast <i>compacta</i> , ultramarin, dunkellaubig . . . . .	4,70	0,35
1752	m <sup>st</sup>	„	<i>pumila splendens</i> , dunkelblau mit weißem Auge . . . . .	4,30	0,35
1754	m <sup>st</sup>	„	<i>compacta</i> , Schneeball weiß . . . . .	2,80	0,30
1756	mt	„	Hamburgia, blau, hängend, reizende Ampelpflanze . . . . .	3,40	0,30

Löwenmaul siehe unter Antirrhinum.

1766	♂	Lunaria	biennis, Mondviole oder Judassilberlinge. Die Hülsen werden getrocknet zur Vasendekoration verwendet . . . . .	0,70	0,25
------	---	---------	--	------	------

**Lupinus, Gartenlupine, Wolfsbohne**

Die langen Blütenrispen dieser dankbaren, schönen Blume sind in Vasen von höchst dekorativer Wirkung.

1767	○	„	Hartwegi, halbhohe Gartenlupine a) blau, b) weiß, c) rosa . . . . .	0,50	0,20
1768	○	„	einjähr. hohe Garten-Lupine gemischt . . . . . 100 gr 1,50 Mk.	0,30	0,15
1769	○	„	„ halbhohe, Garten-Lupine gemischt . . . . . 100 gr 2,70 Mk.	0,50	0,20
1770	○	„	„ niedrige, Garten-Lupine gemischt . . . . . 100 gr 3,60 Mk.	0,60	0,20
1771	⌘	„	<i>polyphyllus</i> , ausdauernde Lupine, weiß . . . . .	0,80	0,25
1772	„	„	„ „ „ „ „ rosa . . . . .	1,80	0,30
1773	„	„	„ „ „ „ „ blau . . . . .	0,25	0,15
1774	„	„	„ „ „ „ „ gemischt 100 gr 2,— Mk.	0,35	0,15

1778	⌘	Lychnis	chalcidonica, brennende Liebe, scharlachrot . . . . .	1,—	0,25
1780	⌘	„	Hageana hybrida, prächtige, großblumige Lichtnelke . . . . .	3,40	0,40
1782	○	Malo	grandiflora, weiß und rote Sommer-Malve gemischt . . . . .	0,35	0,20
1786	○	Matthiola	bicornis, wohlriechendes Blümchen, liebt sonnigen Standort . . . . .	0,50	0,20
1790	♂	Matricaria	eximia fl. pl., gefüllte weiße Zierkamille . . . . .	1,—	0,25
1792	♂ t	„	nana fl. pl., Goldball, gelb gefüllt . . . . .	5,—	0,35
1795	m\$	Maurandia	, zierliche Schlingpflanze, blau und weiß gemischt . . . . .	12,—	0,50
1798	⌘ st	Medeola	asparagoides, reizende höchst zierliche Schlingpflanze . . . . .	1,20	0,25
1800	t	Mimosa	pudica, schamhafte Sinnpflanze oder Rührmichnichtan . . . . .	1,—	0,25

Die Blätter klappen bei der geringsten Berührung zusammen.

1802	mt	Mimulus	tigrinus grandiflorus, Gauklerblume, großblumige, getigerte Varietäten in leuchtenden Farben . . . . . 1 gr. Mk 0,80	5,60	0,30
1804	mt	„	moschatus compactus, Moschusblume, beliebte Topfblume mit intensivem Moschusduft . . . . .	6,—	0,70
1806	m\$	Mina	lobata, Schlingpflanze mit roten und gelben Blüten . . . . .	5,40	1,—
1808	m	Mirabilis	Jalapa, wohlriechende Wunderblume, in bunten Farben . . . . .	0,35	0,20

Mohn siehe unter Papaver.

1817	t	Musa	Ensete, Banane, frische Saat, 100 Korn 12,— Mk., 10 Korn 1,60 Mk. . . . .	—	0,70
------	---	------	---	---	------

**⌘ 1\* Myosotis, Vergißmeinnicht**

Man verwendet diesen allbekannten anspruchslosen Frühjahrsblüher für Einfassungen, niedrige Gruppen und auch als Topfpflanze.

1825	„	alpestris	, blaues Alpen-Vergißmeinnicht . . . . .	1,30	0,25
1828	„	„	indigo compacta ameliorata, gedungen . . . . .	3,40	0,35
1830	„	„	robusta grfl. (Elise Fonrobert), großbl. himmelblau . . . . .	2,80	0,35
1835	„	„	Victoria, prächtig blau und ganz niedrig, für Teppichbeete, Töpfe, Einfassungen usw. . . . .	4,80	0,35
1836	„	„	oblongata perfecta, großblumig, frühblühend . . . . .	2,—	0,30
1838	„	„	hybrida Ruth Fischer, reichblühend, von gedungenem Wuchs mit großen himmelblauen Blumen 1 gr 4,— Mk. . . . .	—	0,75
1839	„	„	Liebestern, niedrig blaue, z. Treiben geeignet 1 gr 1,80 Mk. . . . .	14,40	0,40
1840	„	„	Isolde Krotz, eine Verbesserung von Ruth Fischer mit größeren Blüten . . . . . 1 gr 11,— Mk. . . . .	—	1,50

**Myosotis, Vergißmeinnicht (Fortsetzung)**

		10 g Mk.	Port. Mk.
1841	„ Marga Sacher, mit großen tiefhimmelblauen Blumen. Vortrefflich für Töpfe und zum Schnitt 1 gr 8,— Mk.	—	0,90
1843	„ dissitiflora, großblumiges, dunkelblaues Treibvergissmeinnicht	1 g Mk. 1,40	11,— 0,50
1844	„ palustris semperfl., Nixenauge, großblumiges Sumpfvergissmeinnicht	3,—	0,35
<b>Nelken</b> siehe unter Dianthus.			
1845 m	Nemesia strumosa Suttoni grandiflora, großblum., Prachtmisch.	4,50	0,35

○ **Nemophila, Liebeshainblümchen**

Dieses reizende Blümchen bildet niedrige, reichblühende Büsche. Schön für Einfassungen.

1850	„ insignis, blau	0,35	0,15
1854	„ atomaria, weiß punktiert	0,50	0,20
1855	„ discoidalis, schwarzblau mit weißem Rand	0,50	0,20
1858	„ gemischt in vielen Farben	0,35	0,15

**Nicotiana, Ziertabak**

Die einjährigen Tabakarten sind vorzüglichste Blatt- und Dekorationspflanzen.

1865 ○	„ atropurpurea grandiflora, großblühender roter Ziertabak	0,50	0,15
1867 mt	„ affinis, mit weißen, würzigduftenden Blumen	0,70	0,25
1875 m	„ Sanderac hybr. Mischung in reichem Farbenspiel sehr dekorative Pflanze von 60—75 cm Höhe	1,—	0,25

**Nigella, Jungfer im Grünen**

Sehr hübsche, beliebte Sommerblume mit eigenartigen Blüten.

1880 ○	„ damascena Miß Jekyll, fl. pl., himmelblau	0,35	0,15
1882 ○	„ „ „ „ alba, reinweiß	0,50	0,20

**Papaver, Gartenmohn**

Die Gartenmohnarten sind wegen ihrer leuchtenden Farbenpracht sehr geschätzt. — Verpflanzen vertragen sie nicht.

○ **einjährige Sorten**

Man sät im Frühjahr oder Herbst an Ort und Stelle.

1890	cardinate hybr. fl. pl., Kardinalmohn, scharlachrot, gefüllt	0,50	0,20
1891	Danebrog, rot mit weiß. Flecken	0,35	0,15
1892	glaucom, glühendroter, einfacher Tulpenmohn	1,—	0,25
1895	paeoniflorum fl. pl., gefüllter Paeonienmohn, Prachtmischung	0,35	0,15
1900	Rheas fl. pl., gef. Rannunkelmohn, Mischung	0,50	0,15
1902	Rheas Shirley, einfacher Seidenmohn, Mischung	0,60	0,20
1907	Mischung schönster einjährig., gefüllt. Sorten	0,35	0,15

○ **ausdauernde Sorten**

1910	nudicaule, sibirischer Staudenmohn, gemischt	1,50	0,30
1915	orientale, roter morgenländischer Staudenmohn	2,60	0,30



Papaver Danebrog

1925 ts	Passiflora coerulea, Passionsblume, schöne Topfschlingpflanze	1 g 0,90 Mk.	6,— 0,60
1927 t	Pelargonium zonale, schönste Sorten, gemischt	5,60	0,60
1928 t	Pentstemon gentianoides, Mischung herrlicher Spielarten	5,—	0,35
1929 m	Perilla nankinensis, schwarzbraune, Blattpflanze	0,50	0,20



Gartenpetunien



Petunia „Kriemhilde“

# Petunia hybrida, Petunie

Es sind dankbare Sommerblumen, die in sonniger Lage überreich den ganzen Sommer über blühen und vielseitigste Verwendung finden können.

## mit Kleinblumige Petunien

Sehr schön für Gruppen und Einfassungen, zumeist dicht gedrängte 0-30 cm hohe Büsche bildend, die mit mittelgroßen, farbenfrohen Blüten übersät sind.

		10 g Mk.	Port. Mk.
1931	„ <b>Erfordia</b> , rosa mit weißer Mitte, niedrig	—	2,80 0,35
1932	„ <b>compacta nana multiflora</b> ( <i>Inimitable</i> ), niedrige Zwergpetunie mit rot u. weiß gefleckt. Blumen, auch für Töpfe schön	—	3,20 0,30
1933	„ <b>nana Himmelsröschen</b> , leuchtend rosa	0,90	15,— 0,50
	Diese reichblühende reizende Petunie ist auch für Balkone sehr beliebt.		
1934	„ <b>Kakadu</b> , dunkelblau mit weißen Flecken, neu	—	— 1,—
1937	„ <b>Beste Mischung</b> bunter vielblumiger Gartenpetunien	—	1,20 0,25

## mit Hängende Balkon-Petunien

Zur wirkungsvollen Bepflanzung von Balkon- und Fensterkästen hervorragend.

1940	„ <b>pendula</b> , a) alba, weiß	2,—	35,—	0,35
	b) rosca, rosa			
	c) purpurea, dunkelrot			
	d) violacea, dunkelblau (Rathaus-Petunie)			
1942	„ <b>Beste Mischung</b>	1,80	30,—	0,30

## mit Großblumige Petunien

Für Balkon- und Fensterkästen unschätzbar. Auch eine wertvolle Topfpflanze für Marktgärtner.

1951	„ <b>grandifl.</b> a) alba, reinweiß	6,—	—	0,75
	b) rosca, rosa			
	c) purpurea, dunkelrot			
	d) violacea, dunkelblau (großblumige Rathaus-Petunie)			
	e) Balkonkönigin, samtblau mit breiten weißen Streifen			
1952	„ <b>Beste Mischung</b>	5,50	—	0,70
1954	„ <b>grandifl. fl. pl., gefüllte großblumige Mischung</b>	—	—	1,—
	1000 Korn 6,80 Mk.			
1956	„ <b>fimbriata</b> , gefranste großblumige Sorten	5,50	—	0,80
	gemischt 1000 Korn 2,— Mk.			
1958	„ <b>fl. pl., gefüllte gefranste Sorten</b>	—	—	1,—
	1000 Korn 6,80 Mk.			
1959	„ <b>superbissima</b> , riesenblumige Edelpetunie mit fein geadertem Schlund in wundervoll. Farbenspiel	9,—	—	1,20
	1000 Korn 4,— Mk.			
1962	OB <b>Phacelia tanacetifolia</b> , hellblau, bestes Bienenfutter, ca. 60 cm hoch	—	0,35	0,15
	100 g 1,50 Mk.			



mit **Phlox, Flammenblume**10 g Port.  
Mk. Mk.

Phlox ist eine altbekannte Sommerblume mit auffallend leuchtenden Farben.

1965	„	<b>Drummondii, grandiflora, großblumiger Sommer-Phlox,</b>		
		Mischung in unerreichter Farbenpracht	2,20	0,30
1967	„	<b>hortensiaeflora, in vielen Farben gemischt . . . . .</b>	5,—	0,35
1969	„	<b>nana compacta, Zwergphlox, in gemischten Farben . . . . .</b>	4,80	0,35
1970	„	<b>„ „ „ „ „ Feuerball, leuchtend rote Farbe . . . . .</b>	5,—	0,35
1972	„	<b>„ „ „ „ „ Schneeball, rein weiß . . . . .</b>	5,—	0,35
1975	2	<b>decussata hybrida grdf., ausdauernder, hoher Staudenphlox . . . . .</b>	6,—	0,80

Pflanzen von letzterem siehe Abteilung Pflanzen.

1978	1	<b>Physalis Franchetti, Lampionpflanze mit zierenden scharlach-</b>		
		roten eßbaren Früchten, auch <i>Judenkirsche</i> genannt . . . . .	2,—	0,30
1990	m*	<b>Portulaca grandiflora, Portulakröschen, gemischt . . . . .</b>	1,—	0,25
1992	m*	<b>„ „ „ „ „ fl. pl., gefülltes Portulakröschen . . . . .</b>	1 gr 0,70 Mk.	5,— 0,35

Blumen-  
samen2 \* **Primula, Gartenprimel**Die Primeln gehören zu den reizendsten und artreichsten Frühlingsblüchern.  
Prächtig für Rabatten in feuchter, halbschattiger Lage.

			1 g Mk.	
1998	„	<b>Auricula, Garten-Aurikel, schönste Luika-Mischung . . . . .</b>	1,20	8,40 0,40
2000	„	<b>veris elatior, Gartenprimel, Mischung erstklassiger</b>		
		Blumen in buntem Farbenspiel . . . . .	1,20	8,40 0,40
2002	„	<b>cortusoides, prächtig rosarote Primel . . . . .</b>	1,50	10,— 0,50

Primelpflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

1 **Primula obconica, Immerblühende Topfprimel**

Arends-Ronsdorfer Originalsaat

**grandiflora, großblumige Sorten**

		1 g Port. Mk. Mk.		1 g Mk.		
2005	„	a) alba, weiß . . . . .	10,— 0,60	2005	c) salmones, lachsfarben . . . . .	10,— 0,60
		b) rosea, leuchtend rosa . . . . .	9,— 0,75		f) coerulea, hellblau . . . . .	15,— 1,—
		c) Hamburger Rose, dunkelrosa . . . . .	9,— 0,75		g) lilacina, dunkellila . . . . .	10,— 0,80
		d) Kermesina, karmisrot . . . . .	10,— 0,80			
2007	„	<b>Beste Mischung vieler Farben . . . . .</b>				8,— 0,70
2008	„	<b>grandiflora fimbriata, großblumig gefranste gemischt . . . . .</b>				9,— 0,75

**gigantea, riesenblumige Sorten**

2009	„	a) rosea, reinrosa . . . . .	8,— 0,70	2009	d) lilacina, dunkellila . . . . .	9,— 0,75
		b) kermesina, karmisrot . . . . .	8,— 0,70		e) ocellata, lila oder rosa Grund mit dunklem Auge . . . . .	8,— 0,70
		c) coerulea, rein hellblau . . . . .	9,— 0,75			
2010	„	<b>Beste Mischung vieler Farben . . . . .</b>				8,— 0,70

**Primula chinensis fimbriata, chines. gefranste Topfprimel**

2013	„	a) alba magnifica, weiß mit Auge . . . . .	10,— 1,50	2013	c) coccinea, leuchtendrot . . . . .	10,60 1,50
		b) Morgenröte, rosa-rot . . . . .	6,80 1,—		d) coerulea, blau . . . . .	13,— 1,80
					e) kermes.splendens, karmisrot . . . . .	6,— 0,80
2014	„	<b>Beste Mischung vieler Farben . . . . .</b>				6,— 0,90

2015	2	<b>Pyrethrum parthenifolium aureum, niedrige gelbblauige Einfass. . . . .</b>	0,70	0,20
2017	2	<b>„ „ „ „ „ selaginoides, farnblättrig . . . . .</b>		0,80 0,25
2018	1	<b>„ „ „ „ „ hybridum, Staudenpyrethrum in schöner Mischung . . . . .</b>	3,—	0,35



Reseda odorata

○ **Reseda odorata**10 π Port.  
Mk. Mk.

2020	„	grdfl., duftende <i>Reseda</i> 100 gr 2,50 Mk.	0,50	0,15
2022	„	„ <i>Machet</i> , m. dicken Blütenrispen, die schönste zum Schnitt und für Topfkultur . . . . .	1,30	0,25
2024	„	„ <i>Rubin</i> , kupferrot, dicke Rispen	3,40	0,35
2026	„	„ <i>Gabriele</i> , große Aehren, rote Blumen . . . . .	1,40	0,25
2027	„	„ <i>Goliath</i> , mit sehr großen leuchtend roten Blütenrispen . . . . .	6,—	0,60
2030	„	„ <i>Victoria</i> , mit leuchtend roten Blumen . . . . .	1,40	0,25
2040 m		<b>Rhodanthe</b> , einfache Sorten gemischt . . . . . Reizende niedrige ca. 20–30 cm hohe Strohblumenart.	0,80	0,20

m **Ricinus, Wunderbaum**

Eine üppig wachsende, prachtvolle Blattpflanze. Sie wird in einem Jahr 3–4 Meter hoch und ist leicht aus Samen zu ziehen.

2046	„	<i>sanguineus</i> , mit dunkelroten Blättern und Stengeln . . . . .	0,35	0,20
2047	„	<i>Gibsoni</i> , niedrig wachsend ca. 1½ m hoch. Blattwerk von ungewöhnlicher Schönheit . . . . .	0,50	0,25
2050	„	<i>zanzibariensis</i> , schönste Mischung, außergewöhnlich hoch . . . . .	0,50	0,25

**Rittersporn**, siehe unter Delphinium.

2052 t		<b>Rosa polyantha multiflora</b> , <i>Japanisches Zwerg-Topfröschen</i> , blühen in 5–6 Monaten weiß u. rosa gefüllt. 100 Früchte à ca. 6 Korn 1,50 Mk.	—	0,40
2055 91		<b>Rudbeckia Neumanni</b> , Schmuckstaude, gelb mit schwarzer Mitte	3,40	0,35
2057 91		„ <i>purpurea</i> , rotblühend, auch rote Sonnenblume genannt . . . . .	4,—	0,35



Salpiglossis variabilis

m **Salpiglossis, Trompetenblume**

Prächtige bis 1 m hohe Sommerblume, deren feld gezeichnete, geaderte Blumen ein reiches Farbenspiel von gelb bis dunkelrot aufweisen. Jeder Gartenbesitzer sollte diese schöne Blume haben.

2060 m		<i>variabilis grandiflora</i> , mit fein geaderten trompetenförmigen Blumen in spiel wunderbarem Farbenspiel . . . . .	2,20	0,30
2061 m		„ <i>superbissima</i> , besonders großblumig . . . . .	3,—	0,35

**Salvia, Salbei**

Die Salvien erfreuen sich wegen der ihrer leuchtenden und frei über dem Laub stehenden Blütenständen mit Recht großer Beliebtheit. Vor allem auch als Topfpflanze sehr geschätzt.

2065 2	„	<i>argentea</i> , mit silberblättriger Belaubung . . . . .	1,20	0,25
2067 2	„	<i>patens</i> , himmelblau, für Töpfe, Rabatten und Gruppen	9,60	0,50
2069 mt	„	<i>splendens</i> , Feuerball, fencerroter <i>Salbei</i> . . . . .	5,—	0,40
2070 mt	„	<i>comp.</i> Züricher Zwerg, ganz niedrig . . . . .	5,—	0,40
2072 OB	„	<i>Horminum violacea</i> , <i>Blaubart Salbei</i> . . . . . 100 gr 2,50 Mk.	0,35	0,15

		10 g Mk.	Port. Mk.
2075 m*	<b>Sanvitalia procumbens</b> fl. pl., Einfassung, gelb, m. brauner Mitte	2,80	0,35
2077 ○*	<b>Saponaria multiflora compacta</b> , rotblühendes <i>Seifenkraut</i> . .	1,20	0,25

## Scabiosa

Vortreffliche unempfindliche, dankbare und lange blühende ca. 60 cm hohe Sommerblume. Ausgezeichnet zum Schnitt.

2080 m○	major grandifl. fl. pl. Othello, fast schwarz, riesenblättrig	1,80	0,25
2082 m○	„ Die Fee, hellila . . . . .	1,—	0,25
2084 m○	„ Mischung vieler Farben . . . . .	0,80	0,20
2086 m○	nana fl. pl. <i>Zwerg-Scabiosen</i> , Mischung vieler Farben . . .	0,50	0,20
2088 4	caucasica, mit langgestielten blauen Blüten, vorzüglich zum Schnitt	6,—	0,50

Diese Scabiose ist ausdauernd. Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

## ○t Schizanthus, Spaltblume

Die reizende schmetterlingsblütige Spaltblume ist leider viel zu wenig bekannt. Sie ist sehr leicht zu ziehen und entwickelt ihre eigenartigen, farbenprächtigen Blumen in überreicher Zahl. Auch als Topfpflanze prächtig.

2090 b	papilionaceus, schmetterlingsartig gezeichnete Spaltblume	0,60	0,20
2091 „	Wisetonensis, vortrefflich f. Topfkultur, Misch. 1 gr 1,20 Mk.	9,—	0,40
2091a „	nanus comp. dicht gedrungen . . . . . 1 gr 2,— Mk.	14,50	0,60
2096 ○§	<b>Sicyos angulata</b> , <i>Haargurke</i> , rasch wachsende Schlingpflanze . .	0,80	0,25
2098 ○*	<b>Silene pendula compacta</b> , dunkellaubiges Leimkraut, rosenrot	0,35	0,15
2099 „	ruberrima tief rot, dunkellaubig . . . . .	0,35	0,15
2100 „	fl. pl., Pfirsichblüte, zartfarbig, gefüllt . . . . .	1,—	0,25
2105 t	<b>Solanum capsicastrum</b> , zierl. Topfpflanze m. klein. roten Beeren	1,50	0,25
2109 mt	Melongena, <i>Eierfrucht</i> , verlangt warmen sonnigen Standort	0,60	0,25

**Sonnenrosen** siehe unter Helianthus.

## Statice

Die Blumen lassen sich abgeschnitten trocken, haltbar aufbewahren und werden zu Sträußen verwendet, wenn die Nachfröste die anderen Sommerblumen bereits zerstört haben.

2115 m	sinuata candidissima, weiße Statice für Trockensträuße	0,35	0,15
2116 m	„ atrocerulea, blaue . . . . .	0,50	0,20
2117 4	incana hybrida nana alba, weiße ausdauernde Statice . .	1,—	0,25

**Stiefmütterchen** siehe unter Viola tricolor

## Tagetes, Sammet- oder Studentenblume

Die Studentenblumen sind allgemein bekannte, beliebte Sommerblumen. Ihre lange Blütezeit, die leuchtende Pracht der gelben und rotbraunen Blumen und ihre große Anpruchslosigkeit, die sie mit jedem Boden und jeder Lage vorlieb nehmen läßt, bewirkt es, daß man die Blume in jedem Garten findet.



Tagetes — Studentenblume

2125 m	erecta aurantiaca, fl. pl., orange gefüllt . . . . .	1,40	0,30
2130 m	fl. pl., hohe gefüllte, gemischt . . . . .	1,30	0,25
2132 m	patula nana fl. pl. Goldball, fast kugelförmig, rein orange, prachtvoll zum Schnitt . . . . .	1,10	0,25
2134 m	„ niedrige gefüllte, breit wachsende, gemischt . . . . .	1,—	0,25
2136 m	„ bicolor Ehrenkreuz, einfach gelb mit brauner Mitte . . . . .	0,70	0,25
2139 m	signata pumila, niedr. feinlaubig zu Einfassung, ca. 20 cm hoch . . . . .	1,60	0,30

**Tausendschönchen** siehe unter Bellis

- |         |   |      |       |
|---------|---|------|-------|
| 2144 mS | <b>Thunbergia alata</b> , <i>Thunbergie</i> , zur Bekleidung niedrigen Gitterwerkes und für Balkons, gemischt . . . . . | 10 g | Port. |
|         |   | Mk.  | Mk.   |
| 2148 mS | <b>Trichosanthes colubrina</b> , <i>schlangenfrüchtige Haarblume</i> , schöne und interessante Schlingpflanze . . . . . | 1,60 | 0,30  |
|         |   | 1,20 | 0,30  |

**OT Tropaeolum, Kapuzinerkresse**

Die leuchtenden gelben bis roten Blumen der Kapuzinerkresse kennt jeder. Die niedrigen Arten sind für Einfassungen, Gruppen und auch Töpfe sehr schön, während die rankenden Arten zur Bepflanzung von Balkonen, Veranden, Ampeln, zum Bekleiden von Lauben und Zäunen in sonniger Lage vorzüglich geeignet sind. Aussaat Anfang März in Töpfe, Ende Mai auspflanzen, oder später direkt an Ort und Stelle säen.



Kapuzinerkresse

- |                            |       |      |      |
|----------------------------|-------|------|------|
| 2150 majus, rankende       | 100 g |      |      |
| Mischung vieler            | Mk.   |      |      |
| Farben . . . . .           | 1,20  | 0,30 | 0,15 |
| 2155 majus nanum,          |       |      |      |
| niedrige Mischung          |       |      |      |
| vieler Farben . . . . .    | 1,40  | 0,30 | 0,15 |
| 2157 majus nanum, König    |       |      |      |
| der Zwergc, niedr.         |       |      |      |
| m.scharlachr. Blüten       |       |      |      |
| und dunklem Laub,          |       |      |      |
| sehr schön. . . . .        | 1,50  | 0,30 | 0,15 |
| 2160 Lobbianum, hochrank.  |       |      |      |
| Misch. vieler Farben       | 1,20  | 0,30 | 0,15 |
| 2165 Lobbianum Lucifer,    |       |      |      |
| hochrank.m.dunkel-         |       |      |      |
| rot. Blüten u. dunkl.      |       |      |      |
| Laub, sehr schön . . . . . | 1,40  | 0,30 | 0,15 |
- Die Lobbianum-Art macht längere Ranken als Tropaeolum majus, bis 2 m. Daher auch für hohe Zäune usw. unschätzbar. Die Blüten und Blätter sind etwas kleiner, sehr zu empfehlen.

- |                               |      |      |      |
|-------------------------------|------|------|------|
| 2168 canariense, (peregrinum) |      |      |      |
| kanar. Kresse, bis            |      |      |      |
| 3 m hoch rank., mit           |      |      |      |
| geschl. Laube u.              |      |      |      |
| klein. gelb. Blumen           | 4,60 | 0,70 | 0,35 |

**Veilchen** siehe unter Viola.

**mt Verbena hybrida, Verbene, Eisenkraut**

Eine sehr feine, unempfindliche Sommerblume, deren intensiv gefärbte Blumen zu großen Dolden vereinigt, über dem Laube stehen. Für Gruppen und Rabatten, wie für Fenster- und Balkonkästen sehr zu empfehlen.



Verbene

- |                                      |      |      |
|--------------------------------------|------|------|
| 2169 „ grdfll., candidissima, reinw. | 2,20 | 0,30 |
| 2170 „ „ coccinea, leuchtend         |      |      |
| scharlachrot m. weiß. Auge           | 2,65 | 0,35 |
| 2171 „ grdfll., coerulea, leuchtend  |      |      |
| blau . . . . .                       | 2,10 | 0,30 |
| 2172 „ grdfll., Mischung 1. Ranges . | 2,10 | 0,30 |
| 2174 „ venosa, niedrige, Hliederbl.  |      |      |
| Sehr schön zur Bepflanzung           |      |      |
| von Rabatten . . . . .               | 2,60 | 0,30 |

**Vergißmeinnicht**, s. Myosotis.



# Viola cornuta, Hornveilchen

Eine Kreuzung zwischen Stiefmütterchen und Veilchen. Dankbare, ausdauernde 10 g Port.  
niedrige Beetpflanzung. Mk. Mk.

2184	„	Admiration, dunkelblau, großblumig	4,30	0,35
2185	„	Firmament, himmelblau, riesenblumig	4,30	0,35
2186	„	Papilio, blau mit weiß	3,—	0,35
2187	„	G. Wermig, dunkelblau, langstielig, reichblüh., ca. 50% echt	—	0,70
2188	„	Mischung vieler Sorten	3,40	0,35

Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

2189	A *	Viola odorata semperflorens, wohlriechendes Veilchen	3,40	0,35
------	-----	--	------	------

Leidet aus Samen zu ziehen. Pflanzen siehe Abteilung Pflanzen.

2190	„	„	Königin Charlotte, dunkelblau	3,40	0,35
2191	„	„	Der Zar, dunkelblau	6,—	0,50

Die beiden Sorten sind vorzüglich zum Treiben.



Stiefmütterchen

## ♂\* Viola tricolor maxima Stiefmütterchen

Unentbehrlich wegen ihres reichen Farbenspiels und der von März bis August anhaltenden Blütedauer für jeden Garten; besonders in Gruppen sehr schön. Man sät Juli/August in kalten Kästen oder auf geschütztes Saatbeet. Schattig und feucht halten. Im September bei 20–30 cm Entfernung auf den Bestimmungsort auspflanzen.

### 2215 Großblumige Stiefmütterchen in bester Mischung vieler Farben 2,— 0,25

Diese Stiefmütterchen sind äußerst reichblühend, doch erreicht die Größe der Blumen nicht diejenige der unten aufgeführten Sorten. Für Gruppenbepflanzung und Teppichbeete sind sie jedoch hervorragend geeignet.

## Riesenblumige Trimardeau

Die Blumen dieser Edelmischung sind von erstaunlicher Größe, schön rund gebaut und sitzen auf festen Stengeln

2220	Reinweiß, Schneewittchen	3,—	0,35
2222	Weiß mit dunkelblauem Auge	3,—	0,35
2225	Reingelb, Goldelse	3,40	0,35
2226	Gelb mit dunkelblauem Auge	3,—	0,35
2228	Hellblau, reines lichtblau	3,—	0,35
2233	Purpurviolett mit weiß, Lord Beaconsfield	3,—	0,35
2236	Tiefblau, Prinz Heinrich	3,20	0,35
2237	Braunrot mit dunklem Fleck, Kardinal	5,60	0,40
2238	Dunkelviolet, Atropurpurea	3,—	0,35
2240	Lilarosa mit dunklem Auge, Mauve Queen	3,—	0,35
2242	Sammelschwarz, Mohrenkönig	3,—	0,35
2244	Aurikelfarben, Auriculaelora	3,—	0,35
2245	Kornblumenblau mit dunklem Auge, Kaiser Wilhelm	3,—	0,35
2246	Bronzegelb mit dunklem Auge, Fürst Bismarck	3,—	0,35
2250	Riesenblumige in schönster Mischung, verbesserte Elite	3,—	0,35

2252	Roggli's Riesen-Mischung, eine neue Klasse in wunderbar wirkungs-		
	vollen Farbtönen und Zeichnung von robustem Wuchs	14,40	0,90

2254	Cassier-Mischung, drei- und fünffleckige, in herrlichen Farben	7,20	0,50
------	--	------	------

### Winterblühende (hiemalis)

Diese Stiefmütterchen beginnen bald nach der Schneeschmelze Ende Februar/März zu blühen.

	10 g	Port.		
	Mk.	Mk.		
2260	Eiskönig, weiß mit Auge		2266	Nordpol, reinweiß
2262	Himmelskönig, himmelbl.		2267	Mars, kornblumblau
2264	Märzzauber, aklisammelbl.	2,80 0,35	2268	Jupiter, purpurviolett
2265	Wintersonne, gelb m. Auge		2269	Wodan, schwarz
2270	Winterblühende Stiefmütterchen, gemischt			2,80 0,35

Blumen-  
samen

- |      |  | 10 g<br>Mk. | Port.<br>Mk. |
|------|--|-------------|--------------|
| 2290 | ○ <b>Viscaria oculata</b> , <i>Lichttröschchen</i> , bunte Farben gemischt . . . . .     | 0,70        | 0,25         |
|      | Dankbar blühende ca. 29 cm hohe Sommerblume. Für Einfassung und Gruppen.                 |             |              |
|      | <b>Wicken</b> siehe unter Lathyrus. <b>Winde</b> siehe unter Ipomoea.                    |             |              |
| 2296 | ○ <b>Xeranthemum annuum fl. pl.</b> , <i>Papierblume</i> , weiß u. rosenrot gem. . . . . | 1,—         | 0,25         |
|      | Die getrockneten Blumen ergeben wertvolles Material für die Winterbünderei.              |             |              |



Gefüllte Zinnie

### III **Zinnia elegans**, gefüllte Zinnie

Diese prächtige Sommerblume zeigt ihre intensiv gefärbten, leuchtend gelben bis roten Blumen von Juli bis zum Eintritt des Frostes. Die ca. 70 cm hohen Sorten sind wertvolle Schnittblumen, während die niedrigen ca. 20 cm hohen Sorten sich zu Einfassungen sehr gut verwenden lassen. Man sät April/Mai in warmes Mistbeet und pflanzt Ende Mai an geschützte sonnige Lage aus.

- |      |   |     |      |
|------|---|-----|------|
| 2300 | <b>Gefüllte hohe Zinnie</b> (ca. 70 cm hoch), farbenreiche Mischung . . . . . | 1,— | 0,25 |
|------|---|-----|------|

#### **Riesen-Mammuth-Zinnien**

Eine ganz besonders großblumige, ca. 90 cm hoch werdende Klasse mit dicht gefüllten Blumen.

- |      |   |     |      |
|------|---|-----|------|
| 2302 | „ <b>robusta</b> grdl. plenissima beste farbenreiche Mischung . . . . . | 3,— | 0,35 |
|------|---|-----|------|

Einzelne Farben:

- |              |              |                        |      |      |
|--------------|--------------|------------------------|------|------|
| a) gelblich  | c) scharlach | } jede Farbe . . . . . | 3,40 | 0,40 |
| b) purpurrot | d) weiß      |                        |      |      |

### 2303 **Dahlienblütige Riesen-Zinnien.**

Amerikanische Züchtung, die sich durch auffallend reiche und eigenartige Farben auszeichnet. Beste Mischung . . . . . 3,40 0,40

#### **Liliput-Zinnien**

Sehr niedliche niedrige, kleinblumige dicht gefüllte Art, ca. 30 cm hoch. Reizend für Bouquets und als Einfassung.

- |        |   |      |      |
|--------|---|------|------|
| 2304   | „ <b>Rotköpfchen</b> , scharlachrot . . . . .   | 1,50 | 0,25 |
| 2306   | „ Beste Mischung vieler Farben . . . . .  | 1,30 | 0,25 |
| 2308 * | <b>Zinnia Haageana</b> hybr. fl. pl., kleinblumige Art in gelben und orange Tönen. Für Gruppen und als Einfassung ausgezeichnet . . . . . | 3,—  | 0,35 |

### **Ziergräseramen**

Eine Auswahl der schönsten Sorten für Sträuße und dekorative Zwecke

- |      |  | 100 g<br>Mk. | 10 g<br>Mk. | Port.<br>Mk. |
|------|--|--------------|-------------|--------------|
| 2325 | ○ <b>Agrostis nebulosa</b> , duftiges <i>Rasenstraußgras</i> . . . . .                         | —            | 1,60        | 0,30         |
| 2330 | ○ <b>Briza maxima</b> , großes <i>Zittergras</i> . . . . .                                     | 4,50         | 0,70        | 0,25         |
| 2335 | ○ <b>Bromus brizaeformis</b> , schöne <i>Ziertrespe</i> . . . . .                              | 1,20         | 0,30        | 0,15         |
| 2338 | m <b>Colx Lacrymae</b> , <i>Hiobstränengras</i> . . . . .                                      | 1,20         | 0,30        | 0,20         |
| 2342 | mt <b>Cyperus alternifolius</b> , <i>Cyper-Gras</i> , Sämlinge sind feucht zu halten . . . . . | —            | 3,40        | 0,35         |
| 2347 | z <b>Gynerium argenteum</b> , <i>Pampasgras</i> als Einzelpflanze auf Rasenplätze . . . . .    | —            | 0,80        | 0,25         |

**Ziergräseramen (Fortsetzung)**

		100 g Mk.	10 g Mk.	Port. Mk.
2349 m	<b>Hordeum jubatum</b> , sehr effektvolle <i>Mähnenigerste</i> . . . . .	5,—	0,80	0,25
2355 m	<b>Lagurus ovatus</b> , <i>Samtgras</i> , reizend in Buketts . . . . .	3,—	0,50	0,20
2360 M	<b>Stipa pennata</b> , <i>Walsenmädchenhaar</i> , sehr schön . . . . .	—	6,—	0,60
2362 m	<b>Zea japonica foliis variegatis</b> , japan. <i>Ziermais</i> . . . . .	1,20	0,35	0,20
2363 m	„ „ <i>gracillima variegata</i> , japan. <i>Miniaturmais</i> . . . . .	1,20	0,35	0,20
2365 O	<b>Beste Mischung vieler Ziergräser</b> für Buketts . . . . .	3,40	0,60	0,20

**Mischungen von Sommerblumensamen**

Diese Mischungen enthalten gut ausgesuchte Samereien, leicht wachsende Sommerblumen, die sofort ins freie Land gesät werden können. Für diejenigen besonders geeignet, die recht bald bunt blühende Blumen haben wollen, ohne auf bestimmte Sorten Wert zu legen.



Japanischer Blumenrasen

Blumen-  
samen

- 2310 **Mischung halbhoher und hoher Sorten.**  
Sorgfältig zusammengestellte Mischung von Sommerblumen, die sich für Beete und zum Schnitt eignen und deren Kultur keine besondere Sorgfalt erfordert.  
100 gr 2,20 Mk., 10 gr 35 Pfg., Port. 15 Pfg.
- 2312 **Mischung niedriger Sorten (sog. japan. Blumenrasen).**  
Reizende kleinblumige, niedrige Sommerblumen, in vielen Sorten gemischt. Auch zum Einsäen in den Rasen für Kinderspielplätze sehr hübsch.  
100 gr 3,— Mk., 10 gr 50 Pfg., Port. 20 Pfg.
- 2314 **Mischung zur Bienenwelle.**  
Diese Mischung enthält solche Sommerblumen, die gern von Bienen besüßten werden und eine gute Weide geben.  
100 gr 3,— Mk., 10 gr 50 Pfg., Port. 20 Pfg.

**Sortimente von Sommerblumensamen**

Es handelt sich also hierbei nicht um Mischungen von Sommerblumensamen, sondern um Zusammenstellungen verschiedener für einen besonderen Zweck geeigneter Arten von Sommerblumensamen nach unserer Wahl, von denen jedoch jede Sorte einzeln für sich gepackt ist. Die Sortimente erheben den Laien der Arbeit des Aussuchens und sind billiger als beim Bezug einzelner Samensorten.

**a) Zur Aussaat an Ort und Stelle.**

Von leichtester, müßeloser Kultur. Die Samen werden ganz dünn in Reihen von 20 bis 30 cm Entfernung, März bis April, ausgesät und wenig mit feingesiebter Erde bedeckt.

25 verschiedene Sorten Mk. 4,—, 12 verschiedene Sorten Mk. 2,—.

**b) Zur Aussaat im Frühbeet oder Zimmer.**

Die Samen werden rechtzeitig im Frühbeet, Gewächshaus oder Zimmer ausgesät, und Mitte Mai an den für sie bestimmten Ort gepflanzt.

25 verschiedene Sorten Mk. 6,—, 12 verschiedene Sorten Mk. 3,—.

**c) Sortiment schöner Schlingpflanzen.**

Zum Bedecken leichten Gitterwerkes, Zäunen, Lauben, Balkons usw.

6 verschiedene Sorten Mk. 1,20.

**d) Sortiment wenig bekannter Sommerblumen.**

Es gibt sehr viele prächtige Sommerblumen, die ebenso einfach zu ziehen sind wie die in Sortiment a) enthaltenen, aber dem größten Teil der Gartenfreunde nicht bekannt sind.

25 verschiedene Sorten Mk. 4,50 12 verschiedene Sorten Mk. 2,50



## Kakteensamen

Die Liebhaberei für Kakteen hat in den letzten Jahren außerordentlichen Aufschwung genommen. Und mit Recht; denn es gibt kaum dankbarere Zimmerpflanzen als die Pflanzengattung der Succulenten. Besonders interessant ist die Aufzucht dieser Gewächse vom Samenkorn, die verhältnismäßig einfach ist.

Samen der bekanntesten und am leichtesten zu ziehenden Gattungen haben wir hier aufgenommen.

Spezialpreisblatt über viele andere Spezies wird auf Wunsch zugesandt.  
Kulturanleitung wird kostenlos beigegeben.

**Cereen, Säulenkakteen gemischt**  
**Echinokakteen, Igelkakteen gemischt**  
**Echinocereen, Igel-Säulenkakteen gem.**  
**Echinopsen, Seeigelkakteen gemischt**

**Mamillarien, Walzenkakteen gemischt**  
**Opuntien, Feigenkakteen gemischt**  
**Phyllokakteen, Blattkakteen gemischt**  
**Astrophyten, Sternkakteen gemischt**

1 Portion jeder Sorte, enthaltend ca. 20 Korn (Astrophyten nur 5 Korn) Mk. 0,40  
**Cephalocereus, Greisenhaupt** Mk. 0,60  
Kakteenhäuschen, -töpfe und -Gießkannen siehe Abteilung Bedarfsartikel.

## Palmen-Samen

von einigen der schönsten und dankbarsten Sorten

Wir empfehlen dem Liebhaber die Anzucht der Palmen aus Samen an gelegentlichst, da sich solche Pflanzen schon in der Jugend an die Zimmerluft gewöhnen, und stets frischer, gesünder und wüchsiger sind als solche, die als größere Pflanzen den feuchtwarmen, großen Palmenkulturen entnommen worden sind.

Da manche der unten aufgeführten Samen erst während der Saison (Februar-Juni) aus ihrem Heimatlande hier eintreffen, werden Bestellungen auf Sorten, welche in neuer Ernte noch nicht vorrätig sind, erstweilen in Nola genommen und tunlichst bald nachgeliefert. Falls dies nicht gewünscht wird, bitten wir, das ausdrücklich bemerken zu wollen. Für die Keimfähigkeit und die Richtigkeit der Benennung müssen wir eine Verantwortung bei diesem Artikel ablehnen, da eine Nachprüfung dieser Importen fast niemals möglich ist.



Chamaecrops excelsa

Kulturanleitung kostenlos.

W bedeutet, daß diese Sorten im Winter bei Wohnungswärme, also bei 14—16° Wärme, K sind solche Sorten, die am besten in kühleren Räumen von 8—10° R.		100 Korn	10 Korn
		Mk.	Mk.
K Chamaecrops elegans, von gefälligem Bau, sehr haltbare Zimmerpalme		2,50	0,40
K „ excelsa (Fortunei) bekannte schöne Marktpalme . . .		0,90	0,20
K „ humilis, Zwergpalme, in Südeuropa im Freien wachsend		1,—	0,20
W Cocos Weddelliana, mit gefied. Wedeln, graziöse Pflanze, fürs Zimmer		7,—	1,—
W Corypha australis, Schirmpalme, sehr dauerhaft fürs Zimmer . . .		2,50	0,40
W Kentia Forsteriana, schöne Zimmerpalme . . . . .		24,—	3,—
W Latania borbonica, schöne sehr harte Fächerpalme fürs Zimmer . . .		1,—	0,20
K Musa siehe unter Blumensamen		12,—	1,60
K Phönix canariensis, schnellwüchsige harte Palme	alle Phönix	0,80	0,20
K „ dactylifera, schöne Dattelpalme . . . . .	sind sehr	2,40	0,40
K „ reclinata, die gangbarste Handelssorte	dauerhafte, harte	2,40	0,40
K „ Roebelinii, feinfiedrig, eine der schönsten	Zimmerpalmen	8,50	1,—



# Dr. Pflanzen

## Winterharte Blütenstauden aus eigenen Kulturen.

**Was versteht man unter Stauden?** Stauden sind viele Jahre ausdauernde Blumen und Zierpflanzen, die im Winter ihre oberirdischen Teile, Zweige und Blätter, verlieren, um im Frühjahr aus dem unter der Erde liegenden lebend gebliebenen Wurzelstock wieder zu neuem Leben zu erwachen. Im Gegensatz zu vielen anderen Gewächsen wie Rosen, Efeu, Taxus haben Stauden den arktischen Winter 1929 zu 95% unter der schützenden Schneedecke glänzend überstanden.

**Verwendung.** Ebenso wie alle anderen Sommerblumen finden die Stauden die vielseitigste Verwendung, z. B. zur Ausschmückung von Rabatten, Ufern, Böschungen, Vorpflanzung von Gehölzen, in Trupps auf Rasen, Steinpartien, Einfassungen etc. Sie liefern herrliches, langgestieltes Blütenmaterial und auch die Bienen finden stets einen reich gedeckten Tisch. Deshalb sollten die Imker diesen Pflanzen mehr Beachtung schenken. Sehr viele sind zur Topfkultur und zum Treiben geeignet, z. B. Chrysanthemum, Spiraea, Iris pumila, Funkia undul., Dicentra und viele andere.

**Pflanzzeit.** Die geeignetste Pflanzzeit ist der Spätsommer von August bis Oktober oder das zeitige Frühjahr von März bis Anfang Mai.

**Pflege.** Die Pflege der Stauden beschränkt sich auf Reinhalten der Anpflanzungen von Unkraut. Bei anhaltender Trockenheit bewässere man reichlich und gebe alle zwei Jahre vor Winter eine Düngung mit verrottetem Mist. Während der Vegetationszeit ist ein Dungguß von ca. 1 gr Düngerlösung (Volldünger) auf je 1 Liter Gießwasser zu empfehlen. Zu stark wuchernde Stauden müssen eingedämmt werden, damit die weniger üppig wachsenden Sorten nicht verdrängt werden. Starken, gut belaubten Pflanzen kommt auch durch einen vorübergehenden Regenguß kaum genügend Wasser zu und man gieße trotzdem.

**Literatur.** Zur besseren Einführung über die Art und Verwendung der einzelnen Stauden empfehlen wir:

„Die schönsten Stauden und ihre praktische Verwendung“, von Gustav Schönborn, mit reichen Abbildungen und Skizzen, geb. 2,20 Mk.

„Unsere Freilandstauden“ von Ernst Graf Silva Tarouca und Camillo Schneider, mit 451 einfarbigen und 23 farbigen Abbildungen, 22,— Mk.

Winterharte Blütenstauden von Förster mit vielen Abbildungen 22,— Mk.

**Zeichen-Erklärung.** ○ Für freie, sonnige Lage. ⊗ Für halbschattige Lage, nicht brennende Mittagssonne. △ Für Böschungen, Steinpartien, Trockenmauern geeignet. = Für Einfassungen geeignet. ~ Für feuchte Lage, besonders an Uferpartien. ✕ Besonders schöne Schnittblume. B Zur Bienenweide geeignet. Mehrere Zeichen geben verschiedenartige Verwendungsmöglichkeiten an. Zahlen in Klammern ( ) geben Höhe in cm, die Monatsnamen die durchschnittliche ungefähre Blütezeit an.

Stauden-  
pflanzen

Von 5 Stück Pflanzen einer Sorte an wird der 10 Stück-Preis zugrunde gelegt

## Achillea, Edelgarbe

außerordentlich anspruchslos noch mit den geringsten Sandböden vorlieb nehmende Schnittstauden 1 Stück 10 Stück

- millefol. „Cerise Queen“, rote Edelgarbe, (40-50) Juni-Sept.  $\bigcirc \Delta \times$  30 Pfg. 2,50 Mk.
- ptarmica fl. pl., Boule de neige, weiß gefüllt (30-60) Juli-Aug.  $\bigcirc \Delta \times$  30 „ 2,50 „
- Eupatorium Parker, sattgelbe Edelgarbe (70-100) Juli-Okt.  $\bigcirc \times$  40 „ 3,50 „

## Aconitum, Eisenhut

sich durch schöne blaue Farbtöne auszeichnende an niedrigen Rittersporn erinnernde Schnitt- und Gruppenstauden

- Napellus, prächtig blau . . . . . (100-150) Juli-Aug.  $B \bigcirc \times$  30 Pfg. 2,50 Mk.
- „ bicolor, blau mit weiß . . . . . (100-150) Juli-Aug.  $B \bigcirc \times$  30 „ 2,50 „
- Wilsoni, prächtig hellblau . . . . . (150-200) Sept.-Okt.  $B \bigcirc \times$  40 „ 3,50 „
- Fischeri, blauviolett . . . . . (50-100) Sept.  $B \bigcirc \times$  40 „ 3,50 „

Actaea japonica, Silberkerze, weiße Rispen . (80-100) Sept.-Okt.  $\bullet \times$  50 „ 4,50 „

## Anemone, Windröschen

Wer kennt nicht diese graziösen Herbstblumen, die uns, wenn sich die Natur zur Ruhe rüftet, noch bis zum Frost hinein erfreuen. Halbschattige Lage ist ihnen recht angenehm

- japon., Monte Rosa, rosa gefüllt . . . (50-80) Aug.-Okt.  $\Delta \bullet \times$  60 Pfg. 5,50 Mk.
- „ Honorine Jobert, weiß . . . . . (80-100) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ Richard Ahrens, großbl. weiß (70-100) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ Königin Charlotte, rosa halbgefüllt. (60) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ Bühler Kind, weiß gefüllt . . . . . (80) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ Luise Uhlenk, großbl. reinweiß . . . (80) Aug.-Okt. 60 „ 5,50 „
- „ gemischte Sorten unserer Wahl . . . (80) Aug.-Okt. 45 „ 4,00 „
- silvestris, Waldanemone duftend . . . . (20-40) Mai-Juni 50 „ 4,50 „

## Aetheopappus, Kaukasus-Flockenblume

besonders in gehirgiger Lage mit durchlässigem Grunde zu großer Üppigkeit gedeihende Schnittstaude

- pulcherrimus, großblumig, rosablühende . (80-100) Juli  $B \bigcirc \times$  40 Pfg. 3,50 Mk.

## Althaea, Malve-Pappelrose

seit alten Zeiten beliebte mit nahezu unbegrenztem Farbenspiel ausgestattete Prachtstaude

- rosea pl., gefüllte Pappelrose, von außerordentlicher Farbenpracht und Wirkung, gemischt (150-200) Juli-Sept.  $\times \bigcirc$  25 Pfg. 2,— Mk.
- „ „ „ einzelne Farben. . . . . 30 „ 2,50 „

Ajuga reptans atropurpurea, dunkelbraunrot-blättrige kriechende Felsenstaude mit bläulichen Blüten . . (30-40) Mai-Juni  $= \bigcirc \Delta$  35 „ 3,— „

Alisma Plantago, dekorative Sumpfstauden . . (100-120) Juli-Sept.  $\sim \bigcirc$  30 „ 2,50 „

Alyssum saxatile, reizende hellschweifelig blühende Frühljahrsstaude, üppig wachsend . . . . . (30-40) April-Juni  $B \bigcirc \Delta$  30 „ 2,50 „

Anchusa ital. Dropmore, wunderb. dunkelblau, verlangt etwas leicht Winterschutz . . . . . (100-120) Juni-Sept.  $B \bigcirc$  40 „ 3,50 „

- myosotidiflora, Kaukasus-Vergißmeinnicht in prächtigster azurblauer Färbung . . . . . (50-75) April-Mai  $\bigcirc \bullet \Delta$  40 „ 3,50 „

Antennaria tomentosa, graugrüne Polster bildende Staude m. weißen Blumen übersät . . . . . (25-30) Mai-Juni  $\bigcirc \bullet \times$  30 „ 2,50 „

Anthemis hybr. goldgelbe Kamille . . . . . (50-80) Juli-Okt.  $\bigcirc \times$  40 „ 3,50 „

Anthericum liliastrium, Zaunlilie, weiß, duftend . . (50) Mai-Juli  $B \bigcirc \times$  40 „ 3,50 „

„ liliago, großblumig . . . . . (75) Mai-Juni  $B \bigcirc \times$  40 „ 3,50 „

Artemisia lactiflora Silberraute weiß, wohlriech. (100-150) Aug.-Sept.  $\bigcirc \times$  45 „ 4,— „

Aster  
amellusAufnahme  
aus unseren  
Kulturen

## Aster hybr., Staudenaster

durch Verwendung der verschiedenen Sorten können wir uns vom zeitigsten Frühjahr bis zum Winter einen fortlaufenden Flor sichern

### Im Frühjahr blühende Astern (25-40) Mai-Juni ○△×

• alpinus, Frühlings-Alpenaster, weiß oder blau blühend mit gelber Mitte . . . . .	1 Stück 10 Stück
• subcoeruleus, Himalayaaster, großblumig blau . . . . .	40 Pfg. 3,50 Mk.
• Apollon, dunkelblau mit orangeroter Mitte . . . . .	50 " 4,50 "
• Frühlingsastern, gemischt . . . . .	35 " 3,— "
	35 " 3,— "

Stauden-  
pflanzen

### Im Sommer blühende Astern (50-60) Aug.-Sept. ●○×

• amellus, Perry's Favourite, rötlich . . . . .	60 " 5,50 "
• Elta, dunkellila gefüllt . . . . .	60 " 5,50 "
• Emma Bedau, tief ultramarin, edel gebaut, sehr großblumig . . . . .	60 " 5,50 "
• Imperator, sehr großblumig . . . . .	60 " 5,50 "
• Leuchfeuer, lilarosa . . . . .	60 " 5,50 "
• Rudolf Goethe, mit 6-7 cm Durchm. haltenden lavendelblauen Blumen . . . . .	60 " 5,50 "
• King Georg, blauviolett mit gelber Scheibe . . . . .	60 " 5,50 "
• hybr., vorstehende Sorten gemischt . . . . .	40 " 3,50 "
• ptarmicoides major, mit dichten weißen Dolden . . . . .	50 " 4,50 "
• lbericus „Ultramarin“, schöne Färbung . . . . .	60 " 5,50 "
• Sommerastern, gemischt . . . . .	40 " 3,50 "

### Im Herbst blühende Astern (100-150) Sept.-Nov. ●○×

• Novae Angliae Lill Fardell, karminrosa . . . . .	40 " 3,50 "
• Sam Banham, weiß . . . . .	40 " 3,50 "
• Treasure, prächtig blau . . . . .	40 " 3,50 "
• W. Bowmann, rötlich violett . . . . .	40 " 3,50 "
• Novi-Belgii „Climax“, sehr großblumig, hellblau . . . . .	50 " 4,50 "
• ericoides, „Herbstmyrte“, sehr zierlich, weißblühend . . . . .	50 " 4,50 "
• vimineus, zierliche, zartrosa Blüten . . . . . (60-70)	40 " 3,50 "
• luteus, mit reizenden Goldruten ähnlichen hellgelben Blütenrispen . . . . . (40-50) August-Sept.	60 " 5,50 "
• Herbstastern, gemischt . . . . .	35 " 3,50 "

## Aquilegia, Akelei

seit alten Zeiten beliebte Schmuck- und Schnittstaude in wunderbaren Färbungen.

• hybr., gefüllte und einfache großblumige Akeleien in vielen Farben und Sorten . . . . . (50-80) Mai-Juni	●○×	30 Pfg. 2,50 Mk.
• haylodgensis, dunkelblau mit weiß . . . . . (40-50) Mai-Juni	●○×	40 " 3,50 "
• truncata, rot mit gelb . . . . . (40-60) Juni-Juli	●○×	40 " 3,50 "

		1 Stück	10 Stück
<i>Arabis alpina</i> grdf. pl., weißes gefülltes Alpenkraut (20) Apr.-Mai	○△X	30 Pfg.	2,50 Mk.
<i>Arrhenaterum bulbos. varieg.</i> , weiß gestreiftes, nicht wucherndes Ziergras, auch für Topfe geeignet . . . . . (50)	○●X	40	3,50

## Armeria, Grasnelke

wo es gilt Boetränder bzw. Wegeränder einzufassen, Steingruppen zu bepflanzen, sind sie am Platze.

• <i>maritima</i> , dichte Polster bild. rote Grasnelke (20) Juni-Juli	○△=	30	2,50
• <i>alba</i> , weiße Grasnelke . . . . . (20) Juni-Juli	○△=	30	2,50
• <i>cephalotes</i> Bee's Ruby, leuchtend rosa Blumen auf langen Stielen, sehr schön . . . . . (60) Juni-Juli	○●△X	60	5,50

## Astilbe, Prachtspire siehe auch unter Spiraea

in leuchten halbschattigen Lagen erfreut uns diese Staude durch ihre zartgefärbten zierlichen langen Blütenrispen. Auch für Topfkultur vortrefflich.

• <i>hybr. Kriemhilde</i> , lachsrosa, federig . . . . . (100-120) Juli	~ ●X	70 Pfg.	6,— Mk.
• <i>Juno</i> , leuchtend, rosa, federartig . . . . . (100-120) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Venus</i> , purpurrosa . . . . . (80-100) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Siegfried</i> , dunkelkarmirosa . . . . . (100-120) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Jo Ophorst</i> , dunkelpurpurrot . . . . . (120-150) Aug.	~ ●X	80	7,—
• <i>grandis magnifica rosea</i> , ähnlich Davidi aber üppiger und zartrosa . . . . . (150) Juli-Aug.	~ ●X	70	6,—
• <i>Diamant</i> , schneeweiß . . . . . (70-10) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Montblanc</i> , schneeweiß . . . . . (50) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Sallant</i> , prächtig rot . . . . . (180) Juli-Aug.	~ ●X	70	6,—
• <i>Rubin</i> , starkwüchsig, dunkelkarmir . . . . . (80-100) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Philadelphica</i> , zartrosa . . . . . (70-80) Juli	~ ●X	70	6,—
• <i>Gloria purpurea</i> , leuchtend rot, (60) Juli-Aug.	~ ●X	70	6,—
• <i>schöne Sorten unserer Wahl</i> . . . . .	~ ●X	60	5,—
<i>Asclepias incarnata</i> , Seidenpflanze, rotblühend . . . . . (100) Juli-Aug.	●●X	40	3,50
<i>Aspidium Filix mas.</i> , Wurmfar, dekorativ . . . . . (100)	●~	40	3,50
<i>Aubrietia deltoidea</i> <i>hybr.</i> , reizende Felsenpflanzen, dichte Polster bildend mit zarten blauen und rötlichen Blumen übersät, versch. Varietäten (10-20) Mai	○△	40	3,50
• <i>Purpurteppich</i> , purpurrot . . . . . (10-20) Mai	○△	50	4,50
• <i>Moerheimi</i> , rosarot . . . . . (10-20) Mai	○△	50	4,50
• <i>Hendersoni</i> , tiefpurpurviolett (10-20) Mai	○△	50	4,50
<i>Baptisia australis</i> , sehr harte und wirkungsvolle Staude mit langen blauen an Glycine mahnenden Blütentrauben (100) Mai-Juni	○●X	60	5,50
<i>Bellis persicum</i> , niedrig, dunkelrot geröhrt, das einzige ausdauernde Tausendschön . . . . . (20) Mai-Juni	○△	20	2,50
<i>Bergenia crassifolia</i> , mit breiten, graugrünen Blättern und rosensroten, dicken Blütenständen . . . . . (30-50) April-Mai	B~○●	50	4,50
<i>Betonica grandiflora</i> , dichte rotviolette Blütenähren (40) Juli-Aug.	○X	50	4,50
<i>Bocconia japonica</i> , imposante Blattpflanze mit schön geschnittenem Laube u. hohen ellenhohen weiß. Blütenrispen (150-200) Aug.	B○X	40	3,50
<i>Boltonia latissuama</i> , herbstasterähnlich, hochwachsend, mit weißen Blüten übersät . . . . . (150-200) Sept.-Okt.	○●X	60	5,50
<i>Buphtalmum speciosum</i> , m. groß. gelben Scheibenblumen u. großem Blattwerk, sehr dekorativ . . . . . (100-150) Juni-Aug.	○●X	50	4,50
• <i>salicifolium</i> , gedrung. wachsd., gelbbloh. (40-50) Juni-Juli	B=△X	40	3,50
<i>Callieris integrifolia</i> , weiß, Herbstastern ähnlich (60-70) Juli-Sept.	○X	40	3,50



**Campanula, Glockenblume**

aus unseren heimischen Arten sind reiche und großblumige Formen entstanden, die ihre Stammeltern weit übertreffen

• <b>carpathica</b> , Karpathenglockenblume in blau oder weiß, sehr reichblühend, gedungen wachsend (25-40) Juni-Aug.	○△X	1 Stück 40 Pfg.	10 Stück 3,50 Mk.
• <b>persicifol.</b> , grfil., schönste aller Glockenblumen in blau oder weiß, auf straffen Stielen . . . . . (60-80) Juni-Aug.	○X	40 "	3,50 "
• <b>persicifol.</b> , Moerhelmi, m. großen weißen, gefüllt. Blumen, reizende neue Spielart . . . . . (70-100) Juni-Aug.	○X	70 "	6,50 "
• <b>glomerata</b> , büschelblütig, blau . . . . . (60) Mai-Juni	○X	50 "	4,50 "
• <b>Portenschlagiana</b> , rasenbild. dunkelblau (10-15) Mai-Juni	○△	50 "	4,50 "
<b>Centaurea montana</b> , Bergflockenblume, blau . . . . . (60) Mai-Sept.	○△X	30 "	2,50 "
• <b>ruthenica</b> , hoch, m. groß. gelben Blumen (100-150) Juni-Juli	○X	50 "	4,50 "
<b>Centranthus ruber</b> , karminrot, duftend Blüten (80-100) Juli-August	BO△X	40 "	3,50 "
• <b>albus</b> , dieselbe Art in weiß . . . . .	BO△X	40 "	3,50 "
<b>Cerastium Bibersteini</b> , Hornkraut, silbergrau, kriechend (20-30) Mai	○△	30 "	2,50 "
<b>Chelone barbata</b> , mit hochroten Blüten, sehr schön (100) Juni-Aug.	BO△X	40 "	3,50 "

Chrysanthemum  
maximum



Aufnahme  
aus unseren  
Kulturen

Stauden-  
pflanzen

**Chrysanthemum, Wucherblume-Gartenchrysanthemum**

in Farbe, Form und Wuchs sind die Arten dieser Gattung recht mannigfaltig. Die **indicum** Arten sind für Garten- und Topfkultur gleich wertvoll. Sie sind die schönsten Winterblüher, stets bis in den Winter hinein Schnittblumen liefernd. Die **maximum** Arten sind ausgesprochene Gartenformen und unermüdliche Spender der geschätzten großen weißen Margaretenblume

• <b>indicum</b> in folgenden erprobten winterharten schönsten Sorten (50-80) Aug.-Nov. ○X		
Belle-Mauve, rosa	Ilse Wolf, dunkelrot mit bräunl.	Perle Chatillonaise, creme
Blanche Poitevine, weiß	Mannheimer Markt, weiß	Purpur, purpurrot
Bordeaux, rot	Mahnkes Rote, lilarsa	Ruby King, dunkelrot
Dr. G. Barré, dunkelpurpur	Normandie, reinrosa	Source d'or, goldorange
Goldelse, orange	Oktobersonne, gelb	Verbesserte Grunewald, rosa

Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers . . . . . ○X 50 Pfg. 4,50 Mk.  
" " " nach unserer Wahl . . . . . ○X 40 " 3,50 "

<b>Chrysanthemum maximum</b> , weiße Riesen-Margarite, (50-70) Juli-August „Stern von Antwerpen“ großblumig	50 "	4,50 "
• „Mrs. J. Tersteeg“, sehr großblütig . . . . .	50 "	4,50 "
• <b>uliginosum</b> , Sumpfmargarite, hoch und spätblühend (100-150) Okt. ○~X	50 "	4,50 "

**Cimicifuga**, man siehe unter Actea.

<b>Clematis erecta</b> grdfll., nicht rankende Busch-Klematis mit schönen weißen Blumen. . . . . (50-100) Juni-Juli	1 Stück 10 Stück
	○●X 200 Pf. 18,- Mk.
<b>Convallaria majalis</b> , Springauf-Maiglöck. 100 St. 5 M. (10-15) Apr.-Mai	●X 10 " 0,60 "
<b>Coreopsis grandiflora</b> , Mädchenauge, goldgelb, Juni-Sept. (60-80)	○X 40 " 3,50 "
• <b>verticillata</b> , ringelgelb, Mitte braun, zierlich belaubt (40-50)	○ 50 " 4,50 "



*Delphinium hybridum*



*Doronicum plantaginaceum*

## **Delphinium hybridum, Stauden-Rittersporn, großblumiger**

seit alten Zeiten gehört er zu den prächtigsten Zieren unserer Gärten. Weich in leuchten die blauen Töne der hohen Blütenkandelaber, welche ein herrliches Schnittmaterial liefern. Man versäume nicht die abgeblühten Rispen zu entfernen, wodurch ein zweiter Blütenflor erzielt wird. Das nachstehende Sortiment enthält die besten Züchtungen des In- und Auslandes.

• **hybrid.**, in folgenden großblumigen auserlesenen Prachtsorten (125-150) Juni-Juli ○●X

**Belladonna**, himmelblau

**Amos Perry**, blaßblau mit Auge

**King of Delphinium**, enzianblau mit weiß

**Lizzie van Veen**, tiefblau mit weiß

**Orion**, hellblau mit weiß

**Moerheimi**, weiß

**Reverend E. Lascelles**, tiefblau mit weiß

**Bavaria**, zart hellblau

**Arnold Böcklin**, enzianblau

	1 Stück	10 Stück
<b>Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers.</b> . . .	80 Pfg.	7,- Mk.
• <b>nach unserer Wahl</b> . . . . .	70 "	6,- "
<b>Sämlingspflanzen aus Prachtsorten, jede Sorte</b> . . .	50 "	4,- "

**Delphinium sinense cineraria coeruleum**, niedrig, mit ungespornten  
himmelblauen Blumen. . . . . (40) Juli-Sept. 80 " 7,- "

# Dianthus, Nelke

1 Stück 10 Stück

vielfach und vielgestaltig sind die Formen dieses duftenden Lieblings von Jung und alt

• caryophyllus, gefüllte, wohlriech. Gartennelke, Juli-Aug.	○X	25 Pfg.	2,— Mk.
• barbatus, „Bartnelke“ in vielen Farben (40-60) Juni-Aug.	○X	30	2,50
• deltoides splendens, karminr. Felsennelke (20-50) Juni-Sept.	○△	30	2,50
• plumarius, fl., pl., die Federnelken bringen einen anhaltenden Flor schöner duftend. Blumen, gemischte Sorten.			
(20-30) Mai-Juli	○△X	40	3,50
• plumarius, fl. pl., Diamant, weiß gefüllt.		50	4,50
• „ „ „ Schwarzenbachs Rosennelke, rot			
Mai-Juli (20-25)		60	5,50
• „ „ „ Delicata, dunkelrosa		60	5,50
• „ „ „ Duchesse of Fife, frühblühende Alpennelke mit einer Fülle eint. rosa Blüten. (20-30) Mai-Juli		40	3,50
• caesius, schöne, rosa, duftende Felsennelke (10-20) Mai-Juli	○△	50	4,50

# Dicentra, (Dielytra) Herzblume

ein uralter, beliebter Gartenschmuck, der besonders in schönen starken Stöcken seine Wirkung nie verfehlt

• spectabilis, auch als tränendes Herz bekannt			
(70-100) Mai-Juni	B○X	70 Pfg.	6,— Mk.
• formosum, eine Zwergform der vorigen (30-50) Mai-Juli	○X	50	4,50

# Dictamnus, Gaspflanze, Brennender Busch

diese Staude braucht längere Zeit ungestörten Wachstums, ehe sie ihre volle Schönheit erreicht. Dann jedoch bildet sie ein erlesenes Schmuckstück für jeden Garten. An warmen, trockenen Sommertagen entströmt den Blütenrispen ein leicht brennbares Gas. Vortreffliche Bienenpflanze

• Fraxinella, rot oder weißblühend . . . (60-80) Mai-Juli	B○X	80 Pfg.	7,— Mk.
• caucasicus (giganteus), höher als vorige (80-100) Mai-Juli	B○X	80	7,—

Digitalis gloxiniaefl., bunt Fingerh., Halbstaude, die im 2. bis 3. Jahre

abstirbt, aber durch Selbstsaat sich leicht fortd. weiterpfl.

Für Gehölzlichtg. reiz. schön, aber giftig (100-200) Juni-Juli B○X 30 2,50

# Doronicum, Gernswurz

wenn im Frühjahr die Natur sich schmückt, sind diese schönen goldgelben Margarithen die eifrigsten

• caucasicum, bereits Ende April blühend . . . (30-40)	○X△	30 Pfg.	2,50 Mk.
• plantagineum excelsum, bedeutend großblumiger und höher wie vorige, blüht 14 Tage später . . . (50-100) Mai	○X	30	2,50

Dracocephalum siehe unter Physostegia.

# Eremurus, Steppenlilie, Cleopatranadel

Prüchtige, auffällige Stauden aus Asiens Bergen. Die mächtigen Blütenähren ragen bis 2 m über die Blattrosetten heraus. Die fleischigen Wurzeln sind flach und ähneln einer Riesenpflanze. Die Pflanzung der Wurzeln erfolgt Aug.-October ca. 30 cm tief. Im Winter gut gegen Nässe schützen. Blütezeit (Mai-Juni)

• himalaicus, weiß, bis 1 1/2 m hoch . . . . .	○	3,— Mk.	27,— Mk.
• caucasicus, rosa, bis 2 1/2 m hoch . . . . .	○	2,50	22,—
• robustus, hellrosa, bis 3 m hoch . . . . .	○	4,—	35,—
• hybr., verschiedene Kreuzungen . . . . .	○	2,—	18,—

Echinacea siehe Rudbeckia.

Echinops Ritro, blaue Kugeldistel, eigenartigschön (100-200) August B○X 60 5,50

# Erigeron, Berufskraut

die zarten, feintiedrigen Margarithenblüten, liefern ein reiches wundervolles Schnittmaterial für Sträuße

• mesagrande speciosus auf festen dünnen reichverzweigten Stielen eine Fülle feiner blauer Blüten (60-80) Juni-Aug.	○X	40 Pfg.	3,50 Mk.
• Quakereß, zart hellblau . . . . . (60-80) Juni	○X	40	3,50
• Antwerpen, besonders großblütig, lila (60-80) Juni-Aug.	○X	50	4,50

Euphorbia polychroma, leuchtendgelbe Wolfsmilch (40-50) Mai-Juni 50 4,50

Stauden-  
pflanzen



*Eremurus robustus*  
Aufnahme aus unseren Kulturen



*Primula Sieboldi*  
Aufnahme aus unseren Kulturen

## Eryngium, Edeldistel

1 Stück 10 Stück

Alle zeichnen sich durch ihre schöne stahlblaue Farbe aus und eignen sich getrocknet als Winterschmuck für Vasen, Bienenpflanze

- **alpinum**, blaue Alpendistel . . . . . (30—50) Mitte Juni  $\text{BO} \triangle \times$  70 Pfg. 6,50 Mk.
- **amethystinum Juwel**, eine wunderschöne Züchtung der herrlich. Edeldistel, intensiv stahlblau . . (40-60) Juni-Juli  $\text{BO} \triangle \times$  80 \* 7,— \*

**Eulalia japonica gracillima**, äußerst dekorativ wirkendes, bis 2 m hoch wachsendes schmalblättriges Ziergras . . (150-200)  $\bigcirc \sim$  100 \* 9,— \*

**Evonymus radicans**, buntblättriger Zwergstrauch für Stengarten und Einfassung . . . . .  $\bigcirc \triangle$  70 \* 6,— \*

**Fragaria indica**, indische Ampelbeere, mit karminroten erdbeerähnlichen, aber ungenießbaren Zier-Früchten . . (30-40)  $\triangle \bigcirc \bullet$  40 \* 3,50 \*

- **vesca**, rankenlose Monatserdbeere, schön für Einfassung  $\triangle \bigcirc =$  20 \* 1,50 \*

## Funkia, Funkie, Taglilie

Wo es gilt schattige Stellen zu schmücken, sind diese schönen breit- und buntblättrigen Stauden am Platze. Auch am Rande von Gewässern, Springbrunnen etc. verfehlen sie nicht ihre Wirkung

- **fol. variegatis**, mit gelbbunten Blättern schön buschig  $\text{①} \sim$  50 Pfg. 4,50 Mk.
- **lanceifolia alba marginata** mit schmalen Blättern . . .  $\text{②} \sim$  50 \* 4,50 \*
- **japonica**, grünlaubig . . . . .  $\text{③} \sim$  50 \* 4,50 \*
- **subcordata alba grdf.**, schön duftend : . . . . .  $\text{④} \sim \times$  60 \* 5,50 \*
- **undulata villata**, schöne, weißbunte Art, die außer zur Einfassung vielfach zur Treiberei verwendet wird . .  $\text{⑤} \triangle =$  60 \* 5,50 \*
- **Sieboldi** (glauca), üppigste, m. prächtig, blaugrün. Belaubg.  $\text{⑥} \sim$  60 \* 5,50 \*

**Fritillaria** siehe Blumenzwiebelliste

**Galanthus** siehe Blumenzwiebelliste





Gaillardia groß.

## Gaillardia, Kokardenblume

durch ihre prahlenden, haltbaren  
Margaritenblumen in rot und gelb  
Schnittblumen ersten Ranges. Große  
Gruppen wirken außerordentlich  
malerisch

- grandifl. hybr., Strahlenblüt. gelb  
mit rot (80-100) Juni-Okt.  $\odot \times$   
40 Pfg. 3,50 Mk.
- The-King, blutrot 50 Pfg. 4,50 Mk.
- Lady-Rolleston, großblumig, rein  
gelb . . . . . 50 Pfg. 4,50 Mk.

## Galega, Gaisraute

Anspruchlos und dankbarer Blüher. Jeder Gartenfreund sollte ihr einen Platz einräumen.

- bicolor, „Duchess of Bedford“, dicht gedrungen wachsend,  
mit lavendelblau und weißen Blüten . . (80-100) Juni-Sept.  $\text{BO} \times$  50 Pfg. 4,50 Mk.
- bicolor Hartlandi, bekannte und beliebte Stammform, für  
Rabatten und zum Schnitt . . . . . (90-100) Juni-Sept.  $\text{BO} \times$  50 „ 4,50 „
- Gentiana acaulis, tief azublau, Frühlingsenzian . (15-20) April-Juni  $\odot \Delta$  80 „ 7,— „
- Geranium armenium, karminrot, auffallende Farbe (50-60) Juni-Aug.  $\odot$  60 „ 5,50 „
- Geum Heldreichi splend., für sonnige Lage, orangerot (40) Mai-Juni  $\odot \times$  50 „ 4,50 „
- coccin. fl. pl. Feuerkugel, mit prächtigen, leuchtend feuer-  
roten, gefüllten Blumen . . . . . (40) Juni-Juli  $\odot \times$  60 „ 5,50 „
- Gillenia trifoliata, mit weißen lockeren Rispen . (70-80) Juni-Aug.  $\odot \times$  60 „ 5,50 „
- Glechoma hederacea fol. variegata, buntblättriger Gundermann  
mit kriechend. Zweigen f. Felspartien, Ampeln wunderschön  $\odot \odot \Delta$  50 „ 4,50 „
- Glyceria spectabilis fol. var., weißbunter Wasserschwingel an Teich-  
rändern, Springbrunnen . . . . . (80-100) Juli-Aug.  $\odot \times \sim$  50 „ 4,50 „

Stauden-  
pflanzen

## Gypsophila, Schleierkraut

Wenn im Winter die Natur schweigt, rufen dessen getrocknete zierliche Blütenzweige  
die Erinnerung an vergangene Sommertage wach

- paniculata, mit weißen zierlich. Blütenrispen (80) Juli-August  $\odot \times$  40 Pfg. 3,50 Mk.
- „ fl. pl., gefüllte Art . . . . . (80) Juli-Aug.  $\odot \times$  100 „ 9,— „
- repens, weiß, kriechend . . . . . (10-20) Mai-Juni  $\Delta \odot$  40 „ 3,50 „
- Gunnera scabra, chilenische Blattpflanze, hoch, dekorativ für große  
Parks und Anlagen . . . . . (120-150)  $\odot \sim$  250 „ 22,— „

Die Gunneras sind auffallende, sehr ornamentale Ziergewächse, die  
jedoch im Winter unbedingt guten Schutz geg. Kälte und Nässe verlangen.

## Harpalum, Sonnenstern

Weißbl. leuchten die auf straffen Stielen getragenen großen Scheibenblumen und laden  
gleichsam zum Schnitt ein. Bienenfutterpflanze

- rigidum, goldgelb mit schwarzer Mitte, (175-200) Aug.-Okt.  $\text{BO} \odot \times$  40 Pfg. 3,50 Mk.
- „Ligieri“, halbgefüllt . . . . . (175-200) Juli-Sept.  $\text{BO} \odot \times$  10 „ 3,50 „

**Helenium, Sonnenbraut**

vielfache Verwendung als dekorative Rabattenstaude und zum Schnitt machen diese anspruchslose Staude so beliebt. Vortreffliche Bienenpflanze.

1 Stück 10 Stück

- **autumnale** „Gartensonne“ gelbblühend (100-150) Aug.-Okt. B X 40 Pfg. 3,50 Mk.
- „Riverton Gem“ terrakotta . . . (100) Aug.-Okt. B X 40 „ 3,50 „
- **Crimson Beauty**, rotbraun. . . (50) Juli-Sept. B X 60 „ 5,50 „
- **pumilum magnificum**, niedrig, goldgelb . . (70) Juli-Sept. X 50 „ 4,50 „
- **Hoopesii**, großblumig, orange . . . (40-50) Mai-Juni X 50 „ 4,50 „
- Helianthella quinquenervis**, langgestielt, hellgelb . (100) Juni-Sept. X 40 „ 3,50 „

**Helianthemum, Sonnenröschen**

Wer diese harte niedrige Staude an heißen Sommertagen mit den zierlichen Blüten bedeckt und von Bienen besucht gesehen hat, wird sie zu besitzen wünschen

- **Orange Double**, kriechend mit gefüllten orange Blüten  
(15-20) Juni-August 60 Pfg. 5,— Mk.
- **mutabile**, allerliebste Staude, in zarten Farbtönen  
(15-20) Juni-Aug. B 40 „ 3,50 „
- **amabile fl. pl.**, gefüllt, orange und rot (15-20) Juni-Aug. 50 „ 4,50 „

**Helianthus, Staudensonnenblume**

erinnern an die einjährige Sonnenrose, nur mit kleineren aber zahlreicheren Blumen

- **multiflorus „Meteor“**, gelb mit dunkler Mitte  
(1½—2 Meter) Sept.-Okt. 60 Pfg. 3,50 Mk.
- **salicifolius**, sehr dekorativ, mit weidenartig hängenden  
Blättern . . . (200-250) Sept.-Okt. ~ 80 „ 7,50 „
- **tuberosus**, Topinambur, als Wildschutz und Wildfutter  
gebaute Staude . . . (150-175) Okt.-Nov. 20 „ 1,50 „
- Heliopsis scabra zinniaeflora**, die satigelben Blumen erinnern  
täuschend an großblumige Zinnien . . . (80) Juli-Sept. B 50 „ 4,50 „
- Helleborus niger**, Christrose, immergrüner Winterblüher, oft unterm  
Schnee . . . (20-30) Novemb.-Dezemb. B 100 „ 9,— „
- hybr.**, in verschiedenen Farbtönen . . (20-30) Nov.-Dez. 100 „ 9,— „

- Hemerocallis flava**, Taglilie, goldgelbe Lilienblüten (75-100) Mai-Juni ~X 50 „ 4,50 „
- **aurantiaca major**, mit orangegelb. Blüten (100-120) Juni-Juli ~X 50 „ 4,50 „
- **Middendorffiana**, dunkelgoldgelb . . . (50) Mai-Juni ~X 50 „ 4,50 „
- **Maikönigin**, frühblühend, orangegelb . . (75) Mai/Juni ~X 60 „ 5,50 „

- Hepatica triloba**, blaues Leberblümchen . . . (10-15) März-April = 50 „ 4,50 „
- **angulosa**, Ungar. Leberblümchen . . . (10-15) März-April = 50 „ 4,50 „

- Heracleum barbatum (giganteum)**, Riesenstaude (2-3 m) Juni-Juli B 60 „ 5,50 „

- Hesperis matronalis fl. pl.**, wohlriechende weiße Nachtviole, an  
Lekoyen erinnernd . . . (40-45) Juni-Juli X 50 „ 4,50 „
- **matronalis**, einfach blühend, duftend . . (80-100) Juni X 40 „ 3,50 „

**Heuchera, Purpurglöckchen**

zierliche Staude, deren blutrote Blütenrispen ein gesuchtes Schnittmaterial liefern

- **sanguinea grandifl.** „Feuerregen“ (50-60) Juni-Aug. X 50 Pfg. 4,50 Mk.

**Hypericum, Johanniskraut**

anspruchslos und dabei wunderhübsch für Steingruppen

- **calycinum**, großblumig, goldgelb . . . (25) Juli-Sept. 60 „ 5,50 „

- Iberis sempervirens**, „Schneeflocke“, immergrüne, weißblühende Schleifenblume, Blütenesspiche bildend. (25-30) Mai-Juni ○△= 1 Stück 10 Stück 50 Pfg. 4,50 Mk.
- Incarvillea Delavayi**, mit gloxineähnlichen, auffallenden dunkelrosa Blüten. Verlangt im Winter Deckung! (80-100) Mai-Juni △○ 70 • 6,50 •
- Iula ensifolia**, kugliger Busch mit gelben Blüten (20-30) Juli-Aug. B○X 50 • 4,50 •
- **glandulosa**, kaukasischer Alant, mit feinstahligen, langgestielten, orangegelben Blumen . . . . . (50-70) Juni-Juli B○X 50 • 4,50 •
  - **macrocephala**, dekorativ, bis 1½ m hoch und schönen goldgelben Strahlenblüten . . . . . (150) Juni-Juli B○X 50 • 4,50 •

## Iris, Schwertlilie

bilden seit altersher einen niemals fehlenden Bestand selbst im bescheidensten Bauerngärtchen. Fast ohne Pflege gedeihend erfreuen sie uns durch die großen orchideeähnlichen langgestielten Blüten



Iris germanica

- germanica**, „Deutsche Iris“ in reichem Farbenspiel von rein weiß bis tief dunkelblau, separate Farben . . . (30-60) Mai-Juni ○●X 30 Pfg. 2,50 Mk.
- florentina**, weiß, zartlila geädert mit langen Stielen. . . . . (40-60) Mai-Juni ○●X 50 • 4,50 •

Folgende Iris-Kreuzungen zeichnen sich durch ihre Schönheit aus:

- |   |   |            |
|---|---|------------|
| <b>Dallia</b> , weißer Dom, purpurne Petale                                       | } | 60 • 5,— • |
| <b>Rheingau</b> , hellbl. Dom, dunkelbl. Petale                                   |   |            |
| <b>Empress of India</b> , hellblauer Dom, hellblaue Petale                        |   |            |
| <b>Medrano</b> , graubl. Dom, dunkelblaue Petale                                  |   |            |
| <b>Vingolf</b> , zartgelber Dom   |   |            |
| <b>Schwanhild</b> , zartlilarosa Dom, helle Petale                                |   |            |
| <b>Richard II.</b> , reinweiß mit weißgeränderten schwarzpurpurnen Hängeblättern. |   |            |
| <b>Lohengrin</b> , sehr großblumig, zart getönt.                                  |   |            |

Stauden-  
pflanzen

- **pumila**, „Zwerg-Iris“ für trockene, sonnige Lagen separate Farben, dunkelblau, hellblau, weiß und gelb (10) April-Mai ○=△ 40 • 3,50 •
  - **Kaempferi**, „Japanische Iris“ mit breit geöffneten Blumen in herrlichem Farbenspiel. Für feuchte Lage. Im Winter ist Deckung ratsam. . . . . (50-80) Juli ○X~ 60 • 5,— •
  - **sibirica**, graziose Büsche bildend. Die feinen hellblauen Blüten sitzen auf langen, festen Stengeln. . (75) Mai-Juni ○●X~40 • 3,50 •
  - **hispanica**, **anglica** (unter Blumenzwiebeln).
  - **pallida**, eine der schönsten blauen Iris . (30-60) Juni-Juli ○X 60 • 5,— •
- Juncus effusus**, Simse mit blattlosen, glänzend grünen Stengeln. Heimische Sumpfpflanze für Teiche und flache Gewässer (50-70) ○~ 50 • 4,50 •

**Kniphofia** siehe Tritoma.

**Lathyrus latifolius**, siehe unter Schlingpflanzen.

## Leontopodium, Edelweiß

es ist falsch anzunehmen, daß diese Blume der Hochalpen bei uns nicht gedeiht. Sie verlangt nur einen steinigen lockeren Untergrund, am besten kalkhaltigen Bauschutt ohne Dünger

- **sibiricum**, „Sibirisches Edelweiß“, großblumiger und härter wie unser Alpenedelweiß . . . . . (20-30) Juni-Sept. ○△● 60 Pfg. 5,— Mk.
- **alpinum**, echtes Edelweiß der Alpen . (20-30) Juni-Sept. ○△ 60 • 5,— •

**Leucanthemum** siehe unter Chrysanthemum.

**Liatris spicata**, Prachtscharte m. karminvioletten Blütenähren (50) Aug. ○X 60 • 5,— •

**Lilium, Lilie**

außerordentlich reichhaltig ist diese Gattung. Jede Art ist schön, nur beachte man 20—25 cm tiefe Pflanzung und halbschattigen Standort. Man beachte auch die Abteilung Lilien unter Blumenknollen.

	1 Stück	10 Stück
• <b>auratum</b> , „Japan. Goldbandlilie“ mit weißen, braunrot punktierten und gelbgestreiften Blüten. . . . . (75-100) Juni-Juli	⊗X 120 Pfg.	10,— Mk.
• <b>candidum</b> , „Josefslilie“, unsere bekannte Gartenslilie, August-Septbr. ist beste Pflanzzeit . . . . . (100) Juni-Juli	⊗X 50	• 4,50
• <b>tigrinum</b> , „Tigerlilie“, lebhaft orangerot, harte, anspruchslose Stäude . . . . . (100-120) Juli-August	⊗X 40	• 3,—
• <b>umbellatum</b> , „Schirmilie“ mit leuchtend orangeroten, aufrechtstehenden Blumen, sehr schön . . . . . (80-100) Juni-Juli	⊗X 50	• 4,—
• <b>lancifolium</b> , sehr großblumige, weiß oder rosa Prachtlilie,	⊗X 100	• 9,—
• <b>regale</b> , „Königslilie“, stolze, kräftige Haltung, fleckenlose weiße Blumen. . . . . per Stück	⊗X 80	• 6,—
<b>Linum perenne</b> , „Staudenlein“, blaublühend, zierlich (80-50) Juni-Juli	BO△ 30	• 2,50
<b>Linaria cymbalaria</b> , hellblau, kriechend . . . . .	△ 30	• 2,50
<b>Lupinus polyphyllus hybr.</b> , „Staudenlupinen“, anspruchslos, in blau, weiß, rosa und mehrfarbenen Tönen . . . . . (40-60) Juni-Aug.	OX 30	• 2,50

**Lychnis, Licht-Pechnelke**

zu Großvaters Zeit gehörten sie zum regelrechten Bestand seines Gärtchens. Jetzt hat man diese hübsche Staude ohne Grund vernachlässigt

• <b>chalcidonica</b> , „brennende Liebe“, uralte Zierstaude mit leuchtend roten Blüten. . . . . (100-120) Juni-Juli	⊗⊗X 40 Pfg.	3,50 Mk.
• <b>Haageana</b> mit großen zinnberroten u. orangeroten Blüten, Liebt trockene Lage . . . . . (30-50) Juni-Juli	OX 50	• 4,50
• <b>viscaria splendens fl. pl.</b> , „gefüllte Pechnelke“ mit lebhaft karminrosa levkoyenähnlichen Blumen . . . . . (30-40) Juni	OX△ 50	• 4,50
• <b>coronaria</b> , Kuckuckslichtnelke, rosenrot. (50-80) Mai-Juni	( ) 40	• 3,50
<b>Lysimachia nummularia</b> , sehr hübsch, mit auf dem Boden kriechenden Ranken und großen gelben Blüten . . . . . (20-30) Mai-Juli	⊗⊗△~ 30	• 2,50
• <b>verticillata (punctata)</b> , aufrecht wachsend (60-120) Juni-Aug.	⊗⊗X 40	• 3,50
<b>Lythrum salicaria</b> , „Weiderich“, purpurrote Staude für Ufer usw. (100) Juli-August	OX~ 40	• 3,50
• <b>virgatum</b> , „Rose Queen“, reinrosa . (100-120) Juli-August	OX~ 50	• 4,50
<b>Malva moschata</b> bildet schöne reichverzweigte Büsche, mit hell rosa-roten oder weißen Blüten . . . . . (40-60) Juli-September	BO⊗X 40	• 3,50
<b>Monarda didyma splendens</b> , glühendrot, duftend (100) Juli-August	⊗⊗X 40	• 3,50
<b>Myosotis palustris</b> , Sumpf-Vergißmeinnicht . . . . . (20-50) Mai-Juli	⊗~X 40	• 3,50
<b>Nepeta Mussini</b> , himmelblau, silbergrau belaubt, duft. (20-25) Mai-Juli	BO△ 40	• 3,50
<b>Oenothera fruticosa</b> , Nachtkerze, leuchtend goldgelb (40-60) Juni-Juli	BO△X 40	• 3,50
• <b>missouriensis</b> , schöne kriechende Art mit sehr großen, schwefelgelben Blüten . . . . . (30) Juli-September	BO△ 60	• 5,50
<b>Onoclea Struthiopteris</b> , „Straußenfarn“, prächtiger heimischer Gebirgsfarn mit hohen hellgrünen Wedeln in ebenmäßigem Wuchse	⊗△X 70	• 6,50
<b>Omphalodes verna</b> , „Frühlingsvergißmeinnicht“, mit hellblauen, weiß-gestrichelten Blumen . . . . . (15-25) März-Mai	⊗▽X 50	• 4,50
<b>Osmunda regalis</b> , „Königsfarn“, hohes stattliches, heimisches, bis 1,60 m hohes Farn mit gelbgrünen Wedeln . . . . .	⊗⊗~X 100	• 9,—





Lupinus polyphyllus



Paeonia chinensis

## Paeonia, Pfingstrose, Päonie

es ist erstaunlich, was gärtnerische Züchtung aus der heimischen Stammform unserer Bauerngärten geschaffen hat. Man muß die Formen, Farben und prächtigen Blumen sehen, denen sogar der Duft nicht fehlt um zu verstehen, daß begeisterte Liebhaber sie mit der Rose in Wettbewerb treten lassen. Die Pflanzen dürfen mit ihrem oberen Kopfteil nur ganz flach unter die Erde kommen. Zur vollen Schönheit gelangen die Päonien erst nach einigen Jahren ungestörten Wachstums

Stauden-  
pflanzen

**Paeonia chinensis fl. pl.**, gefüllte Paeonie (60-100) Juni B OX

1 Stück 10 Stück

*Folgende auserlesene Prachtsorten:*

- **Atrosanguinea**, dunkelblutrot
- **Edulis superba**, dunkelrosa, weiß gesäumt
- **Festiva maxima**, rahmweiß, rot gestrichelt
- **General Cavagnac**, rosa anemonenblätzig
- **Duc de Wellington**, hellschwefelgelb, innen weiß
- **Monsieur Charles Levêque**, lachsrot
- **Mac Mahon**, lachsröt
- **Louis van Houtte**, dunkelkarmin
- **Prince de Salm Dyck**, dunkelkirschrot
- **Van Dyck**, lachsrosa, innen heller
- **Oktavio Demay**, silbrig rosa, duftend

Vorstehende Sorten *nach Wahl des Bestellers* jede Sorte 1,— Mk., 9,— Mk.

• *nach unserer Wahl* . . . . . 0,80 • 7,— •

- **tenuifolia fl. pl.**, reizende Zwergform mit fein geschlitzten Blättern und lebhaft roten Blüten . . (40-50) Mai-Juni OX 1,50 • 13,— •
- **officinalis**, Pfingstrose unserer Bauerngärten, rot und rosa gefällt . . . . . (75-120) Juni OX 0,80 • 7,— •

## Papaver, Staudenmohn

die großblütigen, orientalischen Mohnsorten sind prächtige durch ihre Riesenblumen auffallende Zierpflanzen von müheloser Kultur. Auch den Bienen zur Freude.

- |  |         |                  |
|--|---------|------------------|
| • nudicaule hybr., „Sibirischer Mohn“, sehr zierliche Blumen                                       | 1 Stück | 10 Stück         |
| in weiß, orangerot und gelb . . . . . B (25-30) April-Herbst                                       | ○△X     | 30 Pfg. 2,50 Mk. |
| • orientale, leuchtend roter Riesenmohn . (80-100) Juni-Juli                                       | B○X     | 40 • 3,50 •      |
| • Mahony, tief dunkelrotbraun. . . . .   |         |                  |
| • Perry's White, seidenartig weiß m. dunkl. Flecken  |         |                  |
| • John Harkness, lachsfarben . . . . .   |         |                  |
| • Royal Scarlet, riesig große, brennend rote Blumen auf straffen hohen bis über 1½ m hohen Stielen |         |                  |
| • Ethel Swete, kirschrot schwarzgefleckt . . . .   |         |                  |
| • Großfürst, blutrot, vollendet schöne Blume . . .   |         |                  |
| Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers . . . . .  |         | 50 • 4,50 •      |
| • unserer Wahl . . . . .   |         | 40 • 3,50 •      |

Penstemon barbatus siehe unter Chelone

Phalaris arundinacea picta, buntes Bandgras . . . . . (80-100) ●○X 40 • 3,50 •

## Phlox, Flammenblume-Staudenphlox

kaum eine andere Blütenstande erfreut sich solcher Beliebtheit. Die neuen Züchtungen zeichnen sich durch überraschende Farbenpracht ihrer großblumigen Blütenolden aus



Phlox decussata

decussata, (50-100) Juni-Sept. ○○△X

- Baron v. Dedem, orangerot m. Karminaug.
- Boule de feu, leuchtend dunkelrot.
- Coquelicot, leuchtend orangerot.
- Deutschland, dunkelorange.
- Eclairer, dunkelkarmin.
- Elisab. Campbell, gelbrosa m. weiß. Mitte.
- Eugène Danzanvilliers, zartlila.
- Feuerbrand, orangescharlach.
- Flora Hornung, weiß mit Karminauge.
- F. L. Stueben, lebhaft karminviolett.
- Frau A. Bucher, schneeweiß.
- Gener. v. Heutsz, leb. lachs m. weiß Mitt.
- Goliath, hoch, karmin m. dunkl. Auge.
- Grupp.-königin, malvenros m. Purpuraug.
- Hanny Pleiderer, blaßrosa.
- Iris, blauviolett.
- Josephine Gerbeaux, weiß m. kirsch. Auge
- Le Mahdi, dunkelviolett.
- Loki, lachsrosa, karmin geringt.
- Marie S'Jacob, zartlila mit weiß.
- Mia Ruys, schönste weiße, niedrig.
- Minni West, scharlachrot mit gelblichem Schein und weißem Auge, niedrig.
- Mrs. Scholten, dunkellachsfarben, Rheinstrom, dunkelrosa.

Phlox decussata, Rosenberg, rosenrot, hoch, Thor, lachsrot mit blutrotem Auge.

- |   |         |             |
|---|---------|-------------|
| • Württembergia, rein ros., sehr großblumig, nied.  | 1 Stück | 10 Stück    |
| Vorstehende Sorten nach Wahl des Bestellers . . . . .   | 70 Pfg. | 6,50 Mk.    |
| • unserer Wahl . . . . .  | 60 •    | 5,50 •      |
| • divaricata (canadense), lichtblauer Frühlingsphlox z. Bildung entzückender Blütenteppiche . (20-30) April-Mai | ○△      | 40 • 3,50 • |
| • alba, reinweiß . . . . .  | ○△      | 40 • 3,50 • |
| • setacea, niedrigster Teppichphlox, rosenrot . (10) April-Mai  | ○△=     | 40 • 3,50 • |
| • hellblau (10) . . . . .   | △       | 40 • 3,50 • |
| • amoena, niedrig, rosenroter Felsenphlox . . (20) April-Mai  | ○△      | 40 • 3,50 • |

Phlox  
antennariaAufnahme  
aus unseren  
Kulturen

	1 Stück	10 Stück
<b>Physalis Franchetti</b> , japan. Lampionkirsche. Die eßbaren Kirschen stecken in großen scharlachroten, zierenden Hüllen . . . (80) ○●X	30 Pfg.	2,50 Mk.
<b>Physostegia virginiana</b> (Dracocephalum), schöne dankbare anspruchslose Staude, rosafila . . . (100-120) Juli-Aug. ○●X	40	3,50
<b>alba</b> , reinweiß . . . . . ○●X	40	3,50
<b>Platycodon grandiflorum</b> (Wahlenbergia), reizende nachgewölbte tiefblaue Glockenblume . . . (50) Juli-Aug. ○●△X	40	3,50
<b>Polemonium Richardsoni</b> , unverwüßliche Staude für alle Zwecke, himmelblau oder weiß . . . (60) Mai-Juni B○●△	40	3,50
<b>Polygonum sachalinense</b> , Riesenknöterich bis 2,50 m hoch, auch für Wildremisen vortrefflich, wuchert sehr . . . (200-250) B○●	40	3,50
<b>amplexicaule atropurpureum</b> , rotblühend (100) Aug.-Sept. ○●X	60	5,50
<b>Potentilla hybr. fl. pl.</b> , „Fingerkraut“, gefüllte schöne Gartenformen in vielen Farben, von gelb, orange bis zum dunkelsten rot (50-60) Juni-Aug. ○△X	60	5,50
<b>Royal scarlet</b> , leuchtend rot . . . . . (50-60) Juni-Aug. ○△X	70	6,50

Stauden-  
pflanzen

## Primula, Primel

wenn die Natur erwacht, sind diese Stauden mit unter den ersten Verkündern des Frühlings, ihre Reichblütigkeit in herrlichen Farben machen sie zu allgemeinen Lieblingen.

• <b>acaulis</b> , Zwerg-Primel in weiß, zart gelb, rosa u. blauen Tönen mit einfachen und gefüllten Blüten . . . (20) April-Mai ○●△=35 Pfg.	3,— Mk.
• <b>veris elatior</b> , Gartenprimeln in prächtigsten Farben, nur großblumige, ausgewählte Sorten . . . (25-35) April-Mal ○X●=35	3,—
• <b>denticulata</b> mit ziemlich großen Blättern und blauen Blüten (30) Mai ○X	35
• <b>Juliae</b> aus dem Kaukasus, feurig purpurrosa . . . (30) Mai ○X	35
• <b>cashmiriana</b> lila bis dunkelblau, auf kräftigen Stielen (30-40) April-Mai ○X	35
• <b>hybr. Helenae</b> , „Purporkissen“ purpurviolett (15) April-Mai △○=40	3,50
• <b>Bullesiana</b> (Moerheimii) <b>hybr.</b> in entzückenden zarten Farben . . . (40-70) Juni-Juli ○X	70
• <b>pulverulenta hybr.</b> , großblumig . . . (30-60) Mai-Juli ●X	60
• <b>Sieboldi</b> (cortusoides), schöne Gartensorten, in vielen rosa, weißen und lila Farben . . . (20-25) Mai-Juni ○●△=50	4,50
• <b>japonica hybr.</b> , Etagenprimel in vielen Farben (30) Mai-Juni ○●△	40
• <b>Auricula</b> , „Aurikel“, uralte beliebte Gartenblume, in eigenartigen angenehmen gedeckten Farben . . . (20-25) April ○●△=40	3,50
<b>Pteridium aquilinum</b> , unser einheimisches bekanntes Adlerfarn für trockene Lagen . . . (50-200) ○●△	40
<b>Pulmonaria saccharata</b> , weißgefleckt, rotviolett (10-30) März-April ○●△	40

**Pyrethrum, Margaretenblume**

die Staudenpyrethren sind reizende Schnittstauden, deren gefüllte und ungefüllte Blumen in zarten Farben für die moderne Binnerei unentbehrlich sind.



*Pyrethrum hybridum*, einfach

Folgende schöne empfehlenswerte Sorten: (50—60) Mai-Juni.

	1 Stück	10 Stück
hybr. Bridesmaid, weiß gefüllt	60 Pf.	5,50 Mk.
• Figaro, dunkelrot gefüllt	60	• 5,50 •
• Montblanc, weiß gefüllt	60	• 5,50 •
• La Vestale, weiß mit lila Hauch, gefüllt	60	• 5,50 •
• Lord Roseberry, leuchtend karmin, gefüllt	70	• 6,50 •
• Queen Mary, zart rosa gefüllt, jede Sorte	70	• 6,50 •
• Eileen May Robinson, klares rosa, einfach	80	• 7,—
gefüllte Sorten in Mischung	60	• 5,50 •
einfache Sorten in Mischung	50	• 4,50 •

- Rheum** „Queen Victoria“, „Rhabarber“, verbindet neben seinem Wert als Nutzpflanze hohe dekorat. Eigenschaften, rotstielige, starkwüchsige Sorte . . . 100 Stück 35 Mk. (200) Mai  $\odot \otimes$  50 Pfg. 4,50 Mk.
- **palmatum**, Zttrhabarber, mit tief geschlitzten Blättern. Die tiefroten fedrigen Blütenstände erreichen  $2\frac{1}{2}$  bis 3 m Höhe . . .  $\odot \otimes$  120 • 11,— •

**Rudbeckia, Sonnenhut**

wo es gilt Lücken im Gestrüch oder sonstwie kahle Stellen zu verdecken, sind diese Stauden in ihren hohen Formen angebracht. Sie liefern Unmassen langgestielter haltbarer Blumen. Die einfachen Formen gute Bienenpflanzen.

- **laciniata fl. pl.** „Goldball Rudbeckie“, zur Verdeckung von Zäunen u. kahlen Stellen im Gehölz . (200-250) Juli-Aug.  $\odot \otimes \times$  30 Pfg. 2,50 Mk.
- **nitida**, „Herbstsonne“, der vorigen ähnlich mit späterer, dieser anschließenden Blütezeit . . (100-150) Aug.-Sept.  $\odot \otimes \times$  50 • 4,50 •
- **Neumannii speciosa**, niedrig einfach, bronzegelb mit brauner Mitte, unermüdlich blühend, sehr schön (50-70) Juli-Okt.  $\odot \otimes \times$  40 • 3,50 •
- **purpurea** (Echinacea), eigenartige Blütenform, purpurrosa mit brauner Mitte . . . (100-150) Juli-Aug.  $\odot \otimes \times$  50 • 4,50 •

**Sagina procumbens**, siehe Spargula.

**Salvia nemorosa**, eine Salbeiart, die zahlreiche Blütenähren von schöner violettblauer Farbe hervorbringt (60-80) Juli-Aug.  $B \otimes \times$  60 • 5,50 •

**Santolina chamaecyparissus**, mit fein geschnittener, blaugrüner Belaubung und langgestielten gelben Blütenköpfen . . .  $\odot \times$  40 • 3,50 •



*Saxifraga*  
*Purpurmantel*



Aufnahme  
aus unseren  
Kulturen

- Saxifraga Cotyledon pyramidalis*, Alpen-Steinbrech, sehr schön,  
mit langen weißblütigen Rispen . . . . . (70) Mai-Juni ○△X 1 Stück 10 Stück  
50 Pfg. 4,50 Mk.
- *umbrosa*, „Porzellanblümchen“, unverwüßlich und im  
Schatten gedeihend, rosa . . . . . (30) Mai ○△= 40 • 3,50 •
  - *hybr.*, „Purpurmantel“ Polster bildend, mit karminrosa  
Blütchen übersät (10-15) April-Mai . . . . . ○●△= 40 • 3,50 •
  - *caespitosa*, dichttrassig . . . . . (20-25) ○= 40 • 3,50 •
- Scabiosa caucasica perfecta*, Kaukasus Skablose, entzückend blau  
mit rosa Schattierungen . . . . . B (60-80) Juni-Aug. ○△X 50 • 4,50 •
- *caucasica alba*, reinweiß . . . . . B (60-80) Juni-Aug. ○△X 50 • 4,50 •
- Scolopendrium vulgare*, Hirschzungenfarn mit lederartigen, breit  
lanzettlichen Wedeln . . . . . (15-30) ○●△ 70 • 6,— •

**Stauden-  
pflanzen**

## Sedum, Fettblatt — Fetthenne

die großen Arten wie *Fabaria* für sonnige Rabatten, die niedrigen zur Bepflanzung von Gräbern, Steingruppen etc. Alle sind gute Blauenpflanzen

- *spurium*, dichte Polster bildend, zum Begrünen von Grab-  
hügeln, Böschungen usw. . . . . 100 Stück 5 Mk. (10) B○△=30 Pfg. 2,50 Mk.
  - *spurium splendens*, mit schönen rosenrot. Blüt. 100 St. 10 Mk. B○△=40 • 3,50 •
  - *glaucum*, mit blaugrüner Belaubung . . . . . (20) ○△=40 • 3,50 •
  - *kamtschaticum*, gelbblühend . . . . . (20) Aug. B○△=40 • 3,50 •
  - *album*, weißblühender Mauerpfeffer . . . . . (20) B○△=40 • 3,50 •
  - *Sieboldi*, rosablühend . . . . . (25) Juli-August B○△=40 • 3,50 •
  - *lydium*, dichte grüne Polster bildend . . . . . (25) B○△=40 • 3,50 •
  - *rupestre*, blaugrün, dichte Polster . . . . . (10) B○△=40 • 3,50 •
  - *reflexum*, kriechend, blaugrün und gelben Blüten . . . . . B○△=40 • 3,50 •
  - *Fabaria spectabile* (*Telephium*), üppig wach., m. schön.  
rosaroten Blütendolden . . . . . (40-50) Aug.-Sept. B○△ 40 • 3,50 •
  - *spectabile* „Brilliant“, leuchtend purpur . . . . . (30-40) ○△ 40 • 3,50 •
- Senecio tanguticus*, hohe ornamentale Staude mit geschlitztem Blatt-  
werk und goldrutenartigen Blütenrispen (100-150) Juli-Aug. ○●~ 60 • 5,50 •
- *Clivorum*, mit großem runden Blattwerk und rotgelben  
Scheibenblüten . . . . . (100-125) Juni-Juli ○~ 60 • 5,50 •
- Sempervivum hybr.* Hauswurz bekannte Stauden mit dickblättrigen  
Rosetten und rötlicher Blütenrispe . . . . . ○△ 30 • 2,50 •

**Solidago, Goldrute**

alle Arten sind ausgezeichnete Rabatten- und Schnittstauden. In Parks kann man durch größere Pflanzungen schöne Wirkungen erzielen und schafft auch gleichzeitig dem Wilde Schutzgelegenheiten. Die fedrigen Blütenwedel sind hellgelb. 1 Stück 10 Stück

- **aspera**, mit grazios gebogenen Rispen . . . (80) Aug.-Sept.  $\odot\otimes\chi$  40 Pfg. 3,50 Mk.
- **Shortii (canadensis)**, „Königsgoldrute“, aufrecht wachsende, imposante Gruppenstaude . . . (150-200) Aug.-Sept.  $\odot\otimes\chi$  40 • 3,50 •
- **Shortii (canad.) nana**, Zwergform der vorig. (50-60) Juli-Aug.  $\odot\otimes\chi$  40 • 3,50 •
- **Golden Wings**, besonders zierlich . . . (150) Aug.-Sept.  $\odot\otimes\chi$  40 • 3,50 •
- Spergula pilifera**, Sternmoos, dichte Polster bildende, mit weißen Blüthen bedeckte Miniaturpflanze . . . (3-5)  $\odot=\triangle$  40 • 3,50 •

**Spiraea-Astilbe, Prachtspire**

man beachte das unter Astilbe gesagt; die Formen beider Arten laufen ineinander über, deshalb kann man sie als identisch betrachten

- **aruncus**, heimische Staude für schattige Lagen, Blüten gelblich-weiß . . . (150) Juni-Juli  $\odot\chi$  60 Pfg. 5,50 Mk.
- **filipendula fl. pl.**, gefüllt blühend . . . (60) Juni-Juli  $\odot\otimes\chi$  70 • 6,— •
- **palmata elegans**, hohe, hellrosa Spiraea . (125) Juni-Juli  $\odot\otimes\chi$  70 • 6,— •
- Stachys lanata**, mit weißfilzigen Blättern für trockene sonnige Lage (20-40)  $\odot\triangle=$  30 • 2,50 •

- Statice latifolia**, mit niederliegendem breiten Blattwerk und herrlichen blaßblauen Blütenständen . . . (60) Juni-Sept.  $\odot\triangle\chi$  60 • 5,— •
- **tartarica (incana)**, Blütenstände weiß oder rosa, beliebt für Trockensträucher . . . (30) Juli-Aug.  $\odot\triangle\chi$  50 • 4,50 •

**Struthiopteris** siehe Onoclea.

**Telekia speciosa** siehe unter Buphtalmum.

**Thalictrum, Wiesenraute**

zu jedem Strauß gehört feines Grün. Dieses liefern diese Stauden in wundervoller duftiger Beschaffenheit neben lieblichen zarten Blütenrispen

- **adiantifolium**, reizende, an Adiantum erinnernde, Schnittgrün liefernde Staude, für Steinpart. geeignet (30) Juli-Aug.  $\odot\otimes\triangle\chi$  60 Pfg. 5,50 Mk.
- **diptercarpum**, mit purpurrosa Blütenstand, sehr schön (150-200) Juli-Aug.  $\odot\otimes\chi$  80 • 7,50 •
- **aquilegifolium**, Amstelraute, schönes Blattwerk mit weißlich-rosa getönten, federbuschart Blüten (100-120) Juni-Juli  $\odot\otimes\chi$  60 • 5,50 •
- Thymus** **languinosus**, dichte, grauweiße Polster bildender Thymian für sonnige, sandige Lage . . . (5-10) . . .  $\odot\triangle$  40 • 3,50 •
- **serpyllum coccineus**, rotblühender Thymian (10) Juni-Juli  $B\odot\triangle$  40 • 3,50 •
- Tradescantia virginica**, „Gottesauge“, harte, sehr zierende Staude, mit schiffartigem Blattwerk, an Springbrunnen und vor Gehölz passend, blau und weiß blühend (50-80) Mai-Aug.  $\odot\otimes\sim\chi$  30 • 2,50 •

**Trollius, Goldranunkel**

Diese großblumigen Formen sind mit unserer heimischen Ranunkel „Glatzer Rose“ verwandt. Es sind prächtige Stauden, die sich vortreflich zur Vorpflanzung an Gebüsch eignen. Sie lieben leuchtige Lage.

- **hybr. fl. pl. Excelsior**, glühend orange . . (70) Mai-Juni  $\sim\odot\chi$  70 Pfg. 6,— Mk.
- „ **Goldquelle**, großblumig, rein gelb . . .  $\sim\odot\chi$  60 • 5,— •
- „ **Orange Globe**, edle goldgelbe Sorte . . .  $\sim\odot\chi$  70 • 6,— •
- „ **vorstehende Sorten gemischt** . . . 60 • 5,— •
- „ **Ledebouri**, prachtvolle spätblühende Art mit großen auffallend rotgelben Blüten auf langen Stielen (100-150) Juni  $\odot\sim\chi$  70 • 6,— •

**Tritoma-Kniphofia, Raketenblume**

als Einzelpflanze im Rasen sind große in guter Kultur befindliche Pflanzen von außerordentlicher Wirkung. Sowohl durch ihr Blattwerk als durch ihre bis 15 cm langen, gelb mit rot abgetönten Blütenähren sind sie von auffällender Erscheinung. Gute Laubdecke und Fernhalten von Nässe im Winter sind erforderlich

- **uvaria grandif. hybr.**, mit gelbroten Blütenähren (70) Juli BOX 60 Pfg. 5,— Mk.  
 • **hybrida „Express“**, dunkler und niedriger. (50—60) Juni BOX 60 „ 5,—

**Valeriana** siehe unter Arzneikräuter Baldrian.

**Verbascum pannosum**, „Königskerze“ schöne Solitärstaude. Der

Blütenstengel wird bis 3 m hoch . . . . . (200—300) Juni ○ 60 „ 5,50 „

- **phoeniceum**, von weiß durch rosa, hell-lila bis purpurviolett variierend . . . . . (40—60) ○ 50 „ 4,50 „

**Veronica, Ehrenpreis**

vielseitig verwendbare Blütenstaude von allgemeiner Beliebtheit

- **„True blue“**, prächtig azurblau . . . . . (20-30) Mai △ ○ 50 „ 4,50 „  
 • **spicata** unser, heimischer Ehrenpreis . (20-40) Juni-August ○ 40 „ 3,50 „  
 • **latifolia**, königsblau . . . . . (40-50) Mai-Juni ○ 50 „ 4,50 „  
 • **amethystina**, „Ehrenpreis“ amethystblau . (40—50) Mai △ ○ 50 „ 4,50 „

- **incana**, mit niederliegenden grauweiß-filzigen Blättern und hellblauen schönen Blütenrispen. . . (30-40) Juni-Juli ○ △ X 50 „ 4,50 „

- **Hendersoni**, dunkelblaue sehr schöne Art (80) Aug.-Sept. ○ △ X 70 „ 6,— „

**Vinca major**, großblättrig Immergrün, eine unserer best. Schattenpflanzen

- **minor**, kleinblättrig Immergrün für tiefschattige Stellen mit bis 60 cm langen Ranken. . . . . ● △ 40 „ 3,50 „

**Stauden-  
pflanzen**

**Viola cornuta, Hornveilchen**

Die großblumigen Arten sind ein gleichwertiger, wenn nicht besserer Ersatz für die im Sommer unansehnlichen Stiefmütterchen. Sie lassen sich zu Einfassungen und ganzen Beeten wunderschön verwenden und blühen mit einer kurzen Unterbrechung während des ganzen Jahres.

- **grandifl. hybr.**, in schönen Farben (20) Mai-Sept. ○ △ = 40 Pfg. 3,50 Mk.

**Viola cornuta Jakanapes**

- **Hansa**, groß, intensivblau . . . . . 50 „ 4,50 „  
 • **Jakanapes**, mit auffallendem Farbenkontrast . . . . . ○ △ X 80 „ 7,— „  
 • **G. Wermig**, Sommerveilchen, täuschend dem echten Veilchen ähnlich, Gewinnbringende Schnittblume (20) ○ △ X 30 „ 2,50 „  
 • **Woodgate**, unstreitig jetzt das schönste in tiefblauer Färbung und Blütenfülle das vorige übertrifft . . . ○ △ X 50 „ 4,50 „  
 • **odorata semperflorens**, wohlriechendes Veilchen in besten Sorten. . . . . (10-15) April-Mai 100 Stück 8 Mk. ● △ X 30 „ 2,50 „

**Viscaria** siehe Lychnis.

**Wahlenbergia** siehe Campanula auch Platycodon.

**Yucca filamentosa**, Palmenlilie mit steifem an Dracaenen erinnernden Blattwerk und hoher weißer Blütentraube, sehr dekorativ . .

○ 120 „ 11,— „



## Ausdauernde winterharte Schlingpflanzen

Aus Zweckmäßigkeitsgründen halten wir von den meisten der nachstehenden Schlingpflanzen eine Anzahl Topfpflanzen vorrätig. Diese können im Gegensatz zu solchen aus dem freien Lande jederzeit auch bei vorgeschrittener Jahreszeit unbeschadet gepflanzt werden.

Bei 10 Stück ermäßigt sich der Preis um 100/0

1 Stück je nach Stärke

<b>Ampelopsis muralis Engelmanni</b> , kleinblättriger, selbst kletternder Schmuckwein . . . . .	●● 1,20 bis 1,50 Mk.
• <b>quinquefolia</b> , der gewöhnliche wilde Wein, starkwüchsig, bedarf aber Stützpunkte z. Klettern (wagrecht gezog. Drähte) . . . . .	●● 0,80 „ 1,— „
• <b>Veitchi</b> , kleinblättriger japan. Schmuckwein, färbt sich im Herbst besonders schön. Da sich selbst anheftend, zur Bekleidung von nackten Wänden, Mauern usw. besond. geeignt. . . . .	●● 1,50 „ 2,— „
<b>Apios tuberosa</b> , zierliche, hochkletternd, m. schön geschnittenem Laube . . . . .	●● 0,50 „ 0,75 „
<b>Aristolochia Siphon</b> , Pfeilenstrauch Osterluzel, einer unserer auffallendsten großblättrigen und gut deckenden Schlingsträucher . . . . .	●● 2,50 „ 4,— „
<b>Bryonia dioica</b> , Zaurübe, überall gedeihend, unverwüsthch. . . . .	●● 0,50 „ 0,75 „
<b>Calystegia pubescens</b> , japan. Bärwinde mit rosa gefüllten Blumen . . . . .	●● 0,25 „ 0,50 „
<b>Glycine chinensis</b> , mit blauen Blüthenrauben . . . . .	●● 5,— „ 6,— „
<b>Clematis grandifl. hybrida Jackmanni</b> , prächtige großblumige Clematis, dunkelblau, hellblau, weiß, jede Farbe, . . . . .	●● 2,50 „ 3,50 „
• <b>vitalba</b> , heimische wilde Waldrebe von riesiger Wuchskraft, mit kleinen weißen Blumen . . . . .	●● 1,50 „ 2,— „
<b>Hedera Helix</b> , Efeu in starken Ballenpflanzen . . . . .	●● 0,75 „ 1,50 „
<b>Lathyrus latifolius</b> , ausdauernde, bis 2 m hoch kletternde Wicke, in rot und weiß. Von Juni bis August blühen die Pflanzen überreich, jedoch ohne Duft. Sollte überall ein Plätzchen finden . . . . .	●● 0,50 „ 0,75 „
<b>Polygonum Auberti</b> , von erstaunlicher Wuchskraft, von Juli bis Herbst mit feinen weißen Blüten überdeckt . . . . .	●● 1,50 „ 2,50 „
<b>Vitis odoratissima</b> , wohlriechender Resedawein, sehr hochwüchsig, während der Blüte nach Reseda duftend . . . . .	●● 2,— „ 3,— „
<b>Wistaria</b> siehe Glycine.	

Für Pflanzen mit Topfballen erhöht sich der Preis um 50 Pf. per Stück.



# Staudensortimente nach unserer Wahl

Um dem Laien, der die Schönheit und Verwendungsart der Staudengewächse noch nicht genügend kennt, die Wahl zu erleichtern, haben wir verschiedene Zusammenstellungen geschaffen. Wir sind hierbei von dem Grundsatz ausgegangen, daß mehrere Stauden von ein und derselben Sorte, in kleine Trupps gepflanzt, besser zur Wirkung kommen, als einzelnstehende Exemplare. Auf Grund dessen haben wir mehr auf die praktische Verwendung als auf die allzu große Sortenauswahl Wert gelegt. Dahingegen treffen wir die Auswahl so, daß sich der Blumenflor vom Frühjahr bis zum Herbst hinzieht. Nicht zu weit gehende Wünsche in der Zusammenstellung werden gern berücksichtigt. Die einzelnen Sorten sind genau etikettiert.

**Nur kräftige Landpflanzen kommen zum Versand.**

## Schönste Blütenstauden für den Haus- u. Landschaftsgarten

(vorwiegend zum Schnitt)

500 Stück in 50 Sorten	125 Mk.	60 Stück in 20 Sorten	20 Mk.
200 " " 40 " 60 "		30 " " 15 " 10 "	
100 " " 30 " 35 "		10 " " 10 " 3 "	

## Schönste Stauden für Steingruppen, Trockenmauern etc.

200 Stück in 40 Sorten	50 Mk.	50 Stück in 20 Sorten	15 Mk.
100 " " 30 " 25 "		25 " " 15 " 8 "	

## Schönste Stauden für Bach- und Teichufer

100 Stück in 20 Sorten	30 Mk.	25 Stück in 10 Sorten	10 Mk.
50 " " 12 " 20 "			

## Blüten-Stauden zur Bienenweide

100 Stück in 30 Sorten	30 Mk.	25 Stück in 10 Sorten	10 Mk.
50 " " 12 " 18 "			

## Einfassungs-Stauden

(niedrig bleibende)

100 Stück in einer oder mehreren Sorten . . 30,— Mk.

## Billige Stauden-Kollektion

Wo es gilt, unansehnliche Plätze zu verdecken oder kahle Stellen zu verbessern, leistet die nachstehende Kollektion wegen ihrer besonderen Billigkeit gute Dienste. Die Pflanzen sind stark und stammen aus Quartieren, die gelichtet werden müssen. Die einzelnen Pflanzen sind nur mit Gattungsnummern, aber nicht mit Sortenbezeichnung versehen.

100 St. hohe verschiedene Blütenstauden	1—1,50 m hoch	20 Mk.
100 St. mittelb. verschied. Blütenstauden	0,50—1 m hoch	20 "
100 St. niedrige verschiedene Stauden	0,10—0,40 m hoch	20 "

Stauden-  
pflanzen

# Erdbeerpflanzen

Bewährte Sorten in gut bewurzelten, jungen Pflanzen von Ende August ab bis April lieferbar.



**Deutsch Evern**, früheste reichtragend, mittelgroß, herzförmig, fest, leuchtend rot.  
**Jucunda**, große herzförmige Frucht, glänzend ziegelrot von weinsäuerlichem Aroma.  
**Kaisers Sämling**, die Früchte sind groß, herzförmig, hellzinnberrot.  
**Korbfüller**, mittelfrüh, großfrüchtig.  
**König Albert**, etwa 8-10 Tage später wie die vorigen, von köstlichem Geschmack.  
**Königin Luise**, großfrüchtig, karmoisinrot, früh.  
**Madame Moutot**, außerordentlich groß, mittelfrüh, himbeerrot.  
**Späte von Leopoldshall**, das feste rote Fleisch hat dunkelroten Saft.

## Vorstehende Sorten zum Einheitspreis

(Weniger als 10 Stück von einer Sorte werden nicht abgegeben.)

10 Stück Mk. 0.50    100 Stück Mk. 3.—    1000 Stück Mk. 25.—



Erdbeere Oberschlesien

**Oberschlesien**, eine neuere Züchtung, die alle guten Eigenschaften einer Markt- und Wirtschaftsfrucht besitzt. Die mittelgroßen Beeren sind festfleischig, von schöner Farbe und köstlichem Geschmack.

10 Stück 0.60 Mk., 100 Stück 4.— Mk.

1000 Stück 35.— Mk.

**Rothäpple vom Schwabenland**, eine neuere, sehr beliebte Sorte. Die Früchte sind groß, festfleischig, leuchtendrot, sehr aromatisch und ähneln in ihren Eigenschaften der Sorte „Madame Moutot“, aus der sie auch hervorgegangen ist.

10 Stück 0.60 Mk. 100 Stück 4.— Mk.

1000 Stück 35.— Mk.



Rankenlose Monatserdbeere  
„Schöne  
von Petershof“

*Unsere Einführung. Eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte. Völlig ohne Ranken, üppig im Wuchs und von außerordentlicher, unermüdlicher Fruchtbarkeit! Bis in den Herbst hinein trägt sie die an große Walderdbeeren erinnernden, fleischigen und hocharomatischen Früchte.*

Samen 1 Port. 0,60 Mk.

**Starke, gut bewurzelte, mehrmals  
pikierte Pflanzen**

10 Stück Mk. 1,20      100 Stück Mk. 10,—  
1000 Stück Mk. 80.—

## Beerensträucher

	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
Johannisbeersträucher, große holländische, rote . . .	0,50 0,60 0,80	4,50 5,50 7,50
weiße . . .	0,75 u. 1,—	7,— u. 9,—
Stachelbeersträucher, beste weiß- und rotfrüchtige Sorten .	0,80 1,— 1,20	7,50 9,— 11,—
Himbeeren, Werdorsche, große, rote . . . . .	0,40 0,50 0,60	3,50 4,50 5,50
Brombeeren, Vierländer Riesen . . . . .	0,80 u. 1,—	7,— u. 9,—

Bei größerer Abnahme Ermäßigung.

## Pflanzen von Küchen- und Arzneikräutern

	10 Stck.	1 Stck.		10 Stck.	1 Stck.
	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.
Arnica (Arnica montana) . .	2,50	0,30	Melisse, Zitronen-		
Baldrian (Valeriana officinalis)	2,50	0,30	(Melissa officinalis) . . .	2,50	0,30
Belfuss (Artemisia vulgaris) .	2,50	0,30	Monarde (Monarda didym) .	3,50	0,40
Bohnenkraut, ausdauerndes.	2,50	0,30	Mullerblatt (Chrysanth. Bals.)	2,50	0,30
(Satureja montana)			Pfefferminze (Mentha piperita)	2,—	0,25
Eibisch (Althaea officinalis) .	3,50	0,40	„ die echte hoch-		
Esdragon, echter duftender			aromatische Misham Minze	3,—	0,35
(Artemisia Dracunculus) .	2,—	0,25	Raute (Ruta graveolens) . .	2,50	0,30
Krauseminze (Mentha crispata)	2,50	0,30	Rosmarin (Rosmarinus offic.)	4,50	0,50
Knoblauch (Allium sativum) .	0,50	0,10	Salbei (Salvia officinalis) . .	2,50	0,30
Lavendel (Lavandula Spica) .	3,50	0,40	Schnittlauch (All. Schoenopr.)	1,50	0,20
Liebstockel (Levisticum offic.)	3,—	0,35	Thymian (Thymus vulgaris) .	2,50	0,30
Majoran (Majorana hortensis)	2,—	0,25	Waldmeister (Asperula odor.)	2,—	0,25
Meerrettich (Cochl. armorae.)	1,50	0,20	Wermuth (Artemisia Absinth.)	2,—	0,25

## Rhabarberpflanzen

Amerikanische Riesen, mit roten Stengeln, beste Sorte zur Kompost- und Weinbereitung.  
1 Stück Mk. 0,30 bis 0,60    10 Stück Mk. 2,50 bis 5,—    100 Stück Mk. 20,— bis Mk.40,—



## Spargelpflanzen

Versand Frühjahr und Spätsommer.

Man rechnet auf den qm 5 Pflanzen. Kulturanweisung liegt jedem Auftrag gratis bei.

### Ruhm von Braunschweig

aus Braunschweiger Originalsaat auf Sandboden gezogen  
2 jähr. Pflanzen, 100 Stck. Mk. 4,—    1000 Stck. Mk. 30,—  
1 „ „ 100 „ „ 2,50    1000 „ „ 20,—

Bei größeren Posten Preistemäßigung.

1—2jährige Pflanzen sind entschieden die besten. Ältere Pflanzen sind deshalb zur Anlage ungeeignet, weil nur junge Pflanzen die Fähigkeit haben, die zum guten Anwachsen und freudigen Weitergedeihen durchaus notwendigen feinen Saugwurzeln zu bilden.



## Monhaupts Rosen

*Um den vielen Wünschen unserer geschätzten Kundschaft entgegenzukommen, haben wir uns entschlossen, unsere Abteilung Rosen zu erweitern.*

*Wir haben uns in der nachstehenden Auswahl auf diejenigen Sorten beschränkt, die unter der verwirrenden Sortenanzahl als beste Repräsentanten der einzelnen Arten anzusprechen sind.*

**Kulturanleitung:** Ein tiefgründiger Lehmboden und ein sonniger luftiger, aber nicht zugiger Standort sagt den Rosen am meisten zu. Leinigen Böden fügt man Torf, Pferdedung und Sand zu, Sandböden werden durch Beimischung von Rasen-Erde, Kuddung, Lehm und Kalk verbessert. Man kann Rosen im Herbst Oktober/November oder im Frühjahr pflanzen bis Anfang Mai. Später dürfen nur noch Rosen mit Topfbullen gesetzt werden. Bei Buschrosen müssen die Wurzeln gut auseinander gebreitet werden. Die Veredlungsstelle soll 3 bis 5 cm tief in den Boden kommen und feine Erde dazwischengebracht. Dung soll dagegen nicht direkt an die Wurzeln gebracht werden. Der Boden wird fest angetreten und gut angegossen. Darauf bedeckt man den Boden mit kurzem Mist oder Torf, auch ein Anhäufeln der Buschrosen mit Erde ist ratsam. Hochstämme biegt man flach auf die Erde und bedeckt Stamm und Krone 3 bis 5 Wochen mit Erde. Erst dann erfolgt der Schnitt und das Anbinden. Im Sommer gebe man reichlich Wasser. Kuhjauche und auch Harnstoff-Kali-Phosphor pro Liter Wasser 1 Gramm. Der Schnitt erfolgt im Frühjahr, er soll möglichst bis Mitte März beendet sein. Im Herbst schneidet man bereits das schwache und unreife Holz heraus und stützt die längsten Triebe etwas ein. Rosen, die sich durch kräftigen Wuchs auszeichnen und nicht zu viel geschnitten werden, blühen sehr reichlich. Nach einigen Jahren verjüngen man die Rosen durch ganz kurzen Schnitt. Bezüglich der Schädlings- und Krankheitsbekämpfung verweisen wir auf die Abteilung Pflanzenschutzmittel, Seite 129



# Formen der Rosen.

T = Teerosen zeichnen sich durch schöne Farben und starken Duft aus und blühen das ganze Jahr hindurch sehr reich.

TH = Teehybriden entstanden aus Kreuzungen zwischen Tee- und Remontantrosen und sind am meisten geschätzt, weil sie reich blühen aber weniger frostempfindlich sind als Teerosen.

R = Remontantrosen entstanden aus Kreuzungen der alten einmal blühenden Rosen mit den öfter blühenden Teerosen. Sie blühen im ersten Flor sehr reich und remontieren dann bis zum Herbst.

LH = Luteahybriden sind Schöplungen eines berühmten französischen Rosenzüchters in gelben und kupferfarbenen Tönen.

M = Monatsrosen blühen ganz besonders dankbar.

## Preise.

		10 Stück Mk.	1 Stück Mk.
H = Hochstämme von 100—140 cm Stammhöhe, 1. Stärke		35,—	4,—
• = • 100—140 cm • 2. Stärke		30,—	3,50
M = Mittelstämme • 75—100 cm •		22,—	2,50
B = Buschrosen, niedrige, Preisgruppe I		5,50	0,60
• II		7,—	0,80
• III		9,—	1,—

Die Preise verstehen sich für I. Qualität. Schwächere Exemplare 10% billiger.

Name	Farbe	besondere Merkmale	Gattung	vorrätige Formen
Arabella	reinrosa	reichblühend, verbess. v. Testout	TH	HMBII
Ch. K. Douglas	scharlachrot	glänzend samtartig	TH	BII
Columbia	hellrosa	schattiert, große stark duftende Blume mit gesundem Laub	TH	BIII
Etoile de Hollande	dunkelrot	edelgeformte Blüten, wüchsig, krankheitsfrei	TH	HMBII
Fisher & Holmes	scharlachrot	sehr reich blühend, viel verzweigt, altbekannte Gruppensorte	R	HB I
Frau Ida Münch	gelblichweiß	langgestreift, gut duftend	TH	HBII
Frau Karl Druschki	reinweiß	Blume sehr groß, starkwachs., gesund	R	HB I
Freiburg II	pfirsichrosa	schöne Form, aufrecht, gut haltbar	TH	HMBI
Golden Emblem	lebhaft zitronengelb	sehr große, prachtvoll gefüllte, haltbare Blume	LH	HBII
Golden Ophelia	reingoldgelb	prachtvolle hochedle Form, aufrecht dankbar blühend	TH	HBIII
Gorgeous	dunkelorange-gelb m. kupfer-rötlich. Adern	schwach duftend	TH	HMBII
Hadley	dunkelblutrot, schwarz samt. schattiert	edelgeformt, spitze Knospe, aufrecht, vorzügl. duftend, sehr wertvolle Sorte	TH	HM
Jonkheer J. L. Mock	karmirosa, inn. silbrigrosa	Blume sehr groß, schwach duftend	TH	BI
Los Angeles	feuerrot mit orang.-u. goldg.	Blume sehr groß, mit herrlichem Duft	TH	HMBIII
Mad. Edouard Herriot	orange-korallenrot	auffallend schöne leuchtende Farbe	LH	HB I
Margaret Dickson Hamill	orange-gelb	hertliche Farbe mit leichtem Teeduft	TH	HBII
Mrs. Henry Winnet	kirsch-karminrot	vorzüglicher Dauerbl. von edler Form	TH	BIII

Name	Farbe	besondere Merkmale	Gattung	vorrätige Formen
Mrs. John Laing	zartrosa	fröh- und reich blühend, stark duftend, mit langem Stiel	R	BI
Richmond	scharlachrot	halbgefüllt, gute Treibsorte	TH	HMBI
Souv. de H. A. Verschuren	goldgelborang.	Blume sehr groß, langstielig	TH	HMBIII
Souv. de Claude Pernet	reingoldgelb, innen dunkler	gut gefüllt, mit langem Stiel	LH	HBI
The Queen Alexandra Rose	altgoldgelb m. orange Grund	unermüdlich Blüher, sehr große Blumen	LH	HBI
Ulrich Brunner fils	kirschrot	mit starkem Duft und langen Stielen	R	HBI
Wilhelm Kordes	kapuzinerrot a. goldg. Grund	sehr farbenprächtig, sehr dankbare, neuere Züchtung	TH	MBII

## Polyantha-Rosen (vielblumige Zwergsorten)

10 Stück 10,— Mk., 1 Stück 1,10 Mk.

Die Sorten dieser überaus reich blühenden Gruppe sind besonders zu Rabatten und Beetbepflanzungen sowie Einfassungen geeignet. Der reiche Blütenflor dauert den ganzen Sommer hindurch bis zu den ersten Frösten an.

Name	Farbe	besondere Merkmale
Eblouissant	saftig dunkelrot	in großen Dolden blühend
Katharina Zelmet	reinweiß	nicht sehr groß aber reichblühend, von lockerem Bau
Mrs. C. W. Cutbush	hellrosa	reichblühend
Rödhätte (Rotkappchen)	leuchtendrot	blüht äußerst reich, vorzügliche Gruppensorte

## Schlingrosen

10 Stück 10,— Mk., 1 Stück 1,10 Mk.

Die üppig wachsenden Rosen sind vorzüglich geeignet, um kahle Mauern, Zäune, Lauben, und Laubengänge zu bekleiden. Auch zum Beranken von Böschungen vorzüglich.

Name	Farbe	besondere Merkmale
American Pillar	rosamitgelbweißer Mitte	reichblühend in großen Dolden, sehr winterhart, prachtvolle Sorte
Gruß an Zabern	reinweiß	sehr winterhart, frühblühend
Excelsa	scharlachrot	ausgezeichnete starkwachsende Sorte, wohl die beste rote, besser wie die leicht melttaunfallige Crimson-Rambler
Dorothy Perkins	lachsrosa	in großen Dolden blühend, sehr haltbar, starkwachsend

# Knollen-Gewächse

und Blumenzwiebeln zur Frühjahrspflanzung

## Zur Beachtung!

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schneeglöckchen, Kaiserkronen, Märzbecher, Spanische und englische Iris, verschiedene Lilienarten, insbesondere unsere heimische Josefsllilie und einige andere Blumenzwiebeln reifen erst im Sommer aus. Sie können daher erst von August/September an geliefert und gepflanzt werden.

Diese Zwiebeln sind in unserer Blumenzwiebeliste, die im Herbst erscheint, enthalten.



Anemone coronaria

F = Freilandkultur, T = Topfkultur

## F. Anemone coronaria, Garten-Anemone

Man pflanzt sie im Herbst oder Frühjahr zirka 6 bis 10 cm tief. Bei Herbstpflanzung ist eine gute Laubdecke erforderlich. Die Blütezeit fällt in die Monate April/Mai. Anemonen lieben halbschattigen, nicht zu trockenen Standort.

1000 St. 100 St. 10 St.  
Mk. Mk. Mk.

Einfache de Caen in bester Mischung 60.— 7.— —.90  
Gefüllte St. Brigid in best. Mischung 100.— 12.— 1.50

Blumen-  
knollen



## Amaryllis Hippeastrum hybridum

Amaryllis Spielarten

Prächtige Topfpflanze. Ein ca. 50 cm hoher Blütenschaft trägt edelgeformte, sehr große leuchtend scharlachrote, oft weiß geaderte, gebänderte und fast ganz weiße Blüten. Zwiebeln flach pflanzen. Zuerst knapp feucht halten, im Sommer viel Wasser und Luft geben. Zwiebeln trocken und frostfrei überwintern.

Starke blühbare Zwiebeln:

10 Stück 20—40 Mk., 1 Stück 2,50—5,00 Mk.



*Apios tuberosa*



*Gloxinia hybrida*



*Hyacinthus candicans*

### **Apios tuberosa** Amerik. Erdbirne

Aus den fleischigen, dicken, birnförmigen, essbaren Knollen entwickeln sich 2—4 m hoch windende, schön belaubte Ranken. Die Blüten, purpurbraune Trauben, sind schwach duftend. Völlig winterhart. Zum Beranken von Drahtzäunen oder hoher Stangen.

Starke Knollen:

10 Stück 4,— Mk., 1 Stück 0,50 Mk.

### **Basella tuberosa**, knollentrag. Basella

Eine anspruchslose, selbstschlingende Kletterpflanze von üppigem Wuchse. Das saftige Laub bleibt bis zum Spätherbst frisch grün. Die Pflanze erreicht eine Höhe bis 5 m und bringt im Spätsommer duftige, weiße Blütentrauben. Knollen sind frostfrei zu überwintern. Für Gärten, Balkons, Wintergärten zu empfehlen. Kräftige Knollen:

10 Stück Mk. 2,50, 1 Stück Mk. 0,30

### **Calla**, Richardie oder Aronsstab

Diese allgemein beliebte Zimmer- u. Gewächshauspflanze liebt kräftige, lehmige Erde, Wärme und Feuchtigkeit.

- **aethiopica** mit großen reinweißen, dütenform. Blüt. 10 Stück Mk. 9,—, 1 Stück Mk. 1,—
- **alba maculata** Zwerg-Calla mit weiß getupften Blättern und schneeweißen Blüten. Auch fürs Freie 10 Stück Mk. 9,—, 1 Stück Mk. 1,—

### **Gloxinia hybrida imperialis**

Kaiser-Gloxinie

Mit aufrechtstehenden Blumen und biegsamem, sattgrünem Blattwerk. Die Gloxinie ist eine erstklassige Prachtpflanze fürs Zimmer, verlangt eine durchlässige, mit Heideerde vermischte sandige Mistbeerde und recht hellen Standort.

starke Knollen

10 St. 1 St.  
Mk. Mk.

Kaiser Wilhelm, dunkelblau	} je	Mk.	Mk.
Schneekönigin, weiß		2,50	0,30
Kaiser Friedrich, rosensrot			
Waterloo crispa, feuchtent- rote, sehr reichblühende neue Sorte mit Blüten, bis 10 cm Durchmesser.	}	3,—	0,35

### **Hyacinthus candicans**,

Riesenhyazinthe

Die bis über einen Meter langen Blütenschäfte bringen eine große Zahl reinweißer, glockenförmiger, sehr haltbarer Blumen hervor. Die Zwiebeln sind frostfrei zu überwintern. Blütezeit August bis Oktober. Nur für's freie Land.

10 Stück Mk. 2,—, 1 Stück Mk. 0,25

### **Incarvillea Delaway**

Herrliche winterharte Zierpflanze. Die Blütenschäfte erheben sich ca. 60 cm hoch aus dem geliederten Blattwerk. Die gloxinienähnlichen Blumen sind rosarot. Starke Knollen

10 Stück Mk. 6,50, 1 Stück Mk. 0,70





Montbretia

**Montbretia crocosmiaeflora, Montbretie**

Zierliches, anspruchsloses Zwiebel-Gewächs mit zahlreichen Blütenrispen. Vorzügliche Schnittblume. Die Zwiebelchen werden im April in Trupps oder Gruppen gepflanzt. Im Winter mit Laub decken oder frostfrei überwintern.

orangerot

100 St. Mk. 5,—, 10 St. Mk. 0,60, 1 St. Mk. 0,10

rosa

100 St. Mk. 8,—, 10 St. Mk. 1,—, 1 St. Mk. 0,16

California, reingelb

100 St. Mk. 8,—, 10 St. Mk. 1,—, 1 St. Mk. 0,16

gemischt

100 St. Mk. 6,50, 10 St. Mk. 0,75, 1 St. Mk. 0,25

**Oxalis esculenta, vierblättriger Glücksklee**

Von leichtester Kultur. Mit dunkelbraun gezeichneten Vier-Blättern und rosa Blüten. Als Einfassung im Garten, sowie auch als Topfpflanze (ca. 5 Knöllchen in einen Topf) zu empfehlen. Die Knöllchen sind frostfrei zu überwintern. Die kleinen im Herbst sich bildenden Rübchen sind als Gemüse verwendbar.

1000 St. Mk. 12,—, 100 St. Mk. 1,50, 10 St. Mk. 0,25

**Polyanthus tuberosa fl. pl., Tuberosen**

Hochgeschätzt wegen ihrer lang gestielten, herrlich duftenden für die feinsten Bindereien gesuchten Blumen. Die Zwiebeln treffen wegen der Frostgefahr erst Ende März hier ein. Indessen bitten wir Bestellungen rechtzeitig aufzugeben.

Man pflanzt die Zwiebeln von März—Mai in Töpfe von 10—13 cm Durchmesser in fette Erde und stellt dieselben im Zimmer ans Fenster. Sobald keine Fröste mehr zu befürchten sind, gräbt man die Töpfe mit den angetriebenen Zwiebeln in den Garten ein und hält sie hinreichend feucht. Zu Beginn der kühleren Witterung nehme man die Töpfe mit den stark entwickelten, schon Knospen tragenden Pflanzen ins Zimmer und bald wird man sich an den schönen Blumen erfreuen können.

100 St. 30,— Mk., 10 St. 3,50 Mk., 1 St. 0,40 Mk.

**P. Ranunkeln**

Die Ranunkeln verlangen einen kühlen, kräftigen Boden und guten Winterschutz. Die beste Pflanzzeit ist im zeitigen Frühjahr ins Freie und mit Laub gedeckt 6 cm tief mit 10 cm Abstand. Vor starker Sonne und Trockenheit schützen. Blüte von Juni bis August.

Französische in Mischung

1000 St. 30,— Mk., 100 St. 4,— Mk., 10 St. 0,45 Mk.

**Tigridia (Ferraria) Pfauenblume**

mit interessanten, getigerten, an Orchideen erinnernden Blumen. Behandlung wie Gladiolen. . . 10 St. Mk. 2,—, 1 St. 0,25 Mk.



Ranunkeln

Blumen-  
knollen

## Begonienknollen

Pflanzzeit März—Mai in Töpfe, und zwar kommt die vertiefte Seite der Knolle nach oben und ca. 1 cm unter die Erde; hinsichtlich letzterer sind sie nicht wählerisch, wenn sie nur locker und kräftig ist. Warm und feucht gehalten bleiben sie so lange am hellen Fenster, bis die Pflanzen genügend kräftig geworden sind. Vom Juni ab können sie dann ins freie Land ausgepflanzt oder in Töpfe zum Dekorieren von Balkonvasen usw. verwendet werden. Den Winter hindurch sind die Knollen bei 4—8° Wärme im Keller oder Zimmer trocken aufzubewahren.

Eine halbschattige, jedenfalls nicht allzu sonnige Lage ist ihnen am zuträglichsten.



Gefüllte riesenblumige Begonie

### Riesenblumige

Es erübrigt sich, diesen wohlbekannten unermüdlichen Blüchern noch Lob hinzuzufügen, ihre wertvollen Eigenschaften als Zimmer- u. Gruppenpflanze sind hinlänglich bekannt.

Starke Blütenknollen von 3½ cm Durchm.

#### Einfache

	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
weiß, gelb, rosa, ziegelrot, orange, jede Farbe einzeln oder gemischt . . . . .	15,—	1,70	0,20

#### Gefüllte

weiß, gelb, rosa, ziegelrot, orange, jede Farbe einzeln oder gemischt . . . . .	18,—	2,—	0,25
gefüllte wie oben in den gleichen Farb., aber klei- neren Knollen, 2½—3 cm Durchm., ebenfalls gut blühend . . . . .	8,—	1,—	0,15

### Vielblumige Knollenbegonien

Diese Knollenbegonien sind viel zu wenig bekannt. Die Blumen sind kleiner als die der riesenblumigen, erscheinen jedoch in großer Menge den ganzen Sommer hindurch. Vortrefflich zu Gruppen und für Töpfe.

	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
<b>Zeppelin</b> , glühend orangerot, Höhe 20—25 cm. Wegen der aparten Farbe und des gedrunghenen Wuchses für Blumenbeete unvergleichlich . .	40,—	4,50	0,50
<b>Helene Harms</b> , hellgelb, Unterseite leicht rötlich angehaucht. Blüht äußerst reichlich bis zum Einsetzen des Frostes . . . . .	50,—	5,50	0,60
<b>Leuchtfleur</b> , prachtvoll feuerrot, sehr reichblühende ausgezeichnete Topf- und Gruppenpflanze . . . . .	60,—	5,50	0,60
<b>Hängebegonien</b> . Diese prächtige, dankbare Art ist für Topfkultur und Ampelzwecke an geschützten Plätzen ganz wundervoll. Die Blüten in orange, rosa und rot sind gut gefüllt und nicht mit der wertlosen Art zu verwechseln, welche nur kleine, einfache spitze Blumen hervorbringt. Knollen von 3—5 cm Durchmesser . . . . .		3,—	0,35



## Großblumige Canna

Die Canna, zumal in ihren neuen Züchtungen, zählen zu den wirkungsvollsten Schmuckpflanzen. In Einzelgruppen auf Rasenflächen, in Verbindung mit anderen Blattpflanzen oder auch in große Kübel gepflanzt werden sie niemals ihre Wirkung verfehlen. Die Blüten zeigen leuchtendrote und gelbe Farbtöne, das dekorative große Blattwerk dunkelbraune oder grüne Färbung. Erst der Frost zerstört die Blütenpracht.

**Zur Kultur:** Cannaknollen sind nach der Ankunft sofort in sandige Erde zu pflanzen und unbedingt 15 bis 20 Grad warm zu halten. Vor Mitte Mai dürfen die zuvor warm angetriebenen Knollen nicht ausgepflanzt werden. Als Kinder des Südens ist ihnen warme, sonnige Lage und während des Wachstums reichliche Düngung und gut ausreichende Bewässerung mit abgestandenem Wasser Bedingung.

Sorte	Blüte	Blattwerk	Höhe cm	10 Stück Mk.	1 Stück Mk.
Assant	scharlach	dunkelbraunrot	1.25	12,—	1,50
Chebanna	purpurrot	grün	1.50	8,—	1,—
Feuerzauber	zinnoberscharlach	rotbraun	1.50	10,—	1,20
Gartenschönheit	lachsrosa	grün	1.—	10,—	1,20
Germania	scharlachorange	dunkel	1.—	8,—	1,—
Graf Tolstoi	rot	grün	1.25	8,—	1,—
James Wigam	orange innen gelb	grün	1.—	7,—	0,90
Louis Martin	lachsfarben	dunkel	1.50	8,—	1,—
M. Alfred Buly	orange u. rot gefuscht	grün	1.—	7,—	0,90
Präsident	rot	blaugrün	1.25	8,—	1,—
Roi de Belge	lachsfarben	braun	1.—	8,—	1,—
Victoire	zinnoberscharlach	rotbraun	1.50	12,—	1,50

Blumen-  
knollen

**Sorten nach unserer Wahl** 100 St. Mk. 60,—, 10 St. Mk. 7,—, 1 St. Mk. 0,80

*Ab Mai angetriebene Knollen mit 30 Pfg. Aufschlag per Stück.*

15. 6. 30. M. B. in Saagen.

Bezüglich der von Ihnen bezogenen Samereien erlaube ich mir Ihnen meine vollste Anerkennung auszusprechen. Die Samen sind gut angekommen und der Stand derselben ist vorzüglich.

11. 9. 30. M. M., Breslau-Hundsfeld.

... Ich werde Ihre guten Qualitäten und Ihre Firma aufs beste empfehlen.

Gartenwerkhführer des Städt. Krankenhauses in B.

... Mit den bisherigen Blumen- und Samenlieferungen, die ich 40 Jahre ununterbrochen von Ihnen bezogen habe, bin ich äußerst zufrieden gewesen. Ich spreche Ihnen hiermit meinen besten Dank aus.

# Gladiolen

## Großblumige neue Hybriden



Gladiole Odin

Dieses dankbar blühende vornehm wirkende Zwiebelgewächs ist durch seinen Blumenreichtum und die Farbenschönheit, besonders in den neueren Züchtungen als überall angebrachte Schmuckpflanze und wertvolle Schnittblume unentbehrlich geworden.

Man legt die Knollen je nach Witterung von März bis Anfang Mai ins Freie auf recht sonnigen Standort etwa 10 cm tief bei 15—20 cm Abstand. Lockerhalten des Bodens, reichlicher Bewässerung und wiederholte Düngüsse danken sie durch kräftige, üppige Blütenrispen. An den Boden stellen Gladiolen keine großen Ansprüche. Blütezeit Anfang August bis Oktober. Im Herbst, vor Eintritt stärkerer Fröste, sind die Knollen herauszunehmen und in einem frostfreien Raum zu überwintern.

Wir liefern nur starke Knollen von 12 cm Umfang und mehr.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spät.

		100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Pfg.
<b>Amerika</b> , zart rosa, mit violettlem Schein . . . . .	f	8,—	0,90	10
<b>Baron J. Holot</b> , samtig dunkelblau . . . . .	s	8,—	0,90	10
<b>Crimson Glow</b> , lebhaft scharlachrot, sehr großblumig . . . . .	m	9,—	1,—	15
<b>Empress of India</b> , tief dunkelbraunrot . . . . .	s	9,—	1,—	15
<b>Jacoba von Bayern</b> , blauviolett . . . . .	m	8,—	0,90	10
<b>Mrs. C. P. Alkemade</b> , neue reinweiße Sorte . . . . .	m	9,—	1,—	15
<b>Odin</b> , dunkelfleischfarben mit dunkelkarminrotem Fleck . . . . .	f	8,—	0,90	10
<b>Orange Queen</b> , orangegelb, aprikosenfarbig angehaucht . . . . .	m	8,—	0,90	10
<b>Pink Perfektion</b> , zart rosa . . . . .	s	10,—	1,20	15
<b>Prince of Wales</b> , lachsfarben . . . . .	f	8,—	0,90	10
<b>Red Emperor</b> , leuchtend dunkelscharlach. Sehr große Blumen . . . . .	f	10,—	1,20	15
<b>Schlesien</b> , silbrigrosa . . . . .	m	8,—	0,90	10
<b>Schwaben</b> , kanariengelb, sehr großblumig . . . . .	s	8,—	0,90	10
<b>War</b> , blutrot, spätblühend . . . . .	s	9,—	1,—	15
<b>Weißer Riese</b> (White Giant), reinweiß . . . . .	m	10,—	1,20	15
<b>Mischung aller Farben 1. Größe</b> . . . . .	1000 Stück	70,— Mk.	8,—	0,90 10
<b>extra große</b>				
<b>Riesenzwiebeln</b> 1000 Stück	95,— Mk.	10,—	1,20	15
<b>Billige Mischung von guten Blühzwiebeln</b> 1000 Stück	35,— Mk.	4,—	0,45	5

### Sortimente im Karton mit Sortenangabe

A., 12 Stück in 6 Sorten 1,25 Mk., B., 25 Stück in 12 Sorten 2,25 Mk.

## Gladiolus Primulinus

Diese Gladiolen in gelben und rosa Farbtönen sind kleinblumiger, aber früher und zierlicher. Für Binderei hervorragend. Die Knollen sind kleiner als die der großblumigen Sorten.

**Mischung schöner Farben** . . . . . 100 St. 8,— Mk., 10 St. 90 Pfg., 1 St. 10 Pfg.





Lilium auratum — Goldbandlilie

## Lilien

Die Lilien gehören zu den vornehmsten Schmuckstücken unserer Gärten. Ob als Vorpflanzung vor Gehölzen, als Zwischenpflanzung, als geschlossene Gruppen im Rasen oder als Topfkultur, immer sind sie von auffallender Wirkung.

Lilien müssen frühzeitig und mindestens 20 cm tief gepflanzt werden, weil die am Grunde des Blütenstengels sich bildenden Wurzeln wesentlich zur Ernährung der Pflanze beitragen. Man lasse sie möglichst **ungestört** an ihrem Standort stehen. Durchlässiger lockerer sandhaltiger Humus- oder Leimboden, eine gewisse Bodenfeuchtigkeit, halbschattiger und windgeschützter Standort sagt fast allen Lilienarten zu. Den Winter über halten die meisten Lilien im Freien unter etwas Deckung aus. Doch kann man sie auch im Keller in Erde einschlagen und hier überwintern. Töpfe werden zur Hälfte gefüllt und dann die Zwiebeln soweit eingepflanzt, daß noch ca. 3 cm Erde darüber kommt. Anfangs mäßig feucht und kühl halten. Wenn der Stengel vorgeschritten ist, füllt man den Topf ganz mit Erde auf.

### Lilium auratum, Japanische Goldbandlilie.

Weiß mit braunroten Tupfen und einem goldgelben Bande auf den sechs Blumenblättern. Kostlich duftend. Für Topf- und Freilandkultur. Blüte Juli/August.

22—25 cm Umfang

100 St. 80,— Mk., 10 St. 10,— Mk., 1 St. 1,20 Mk.

**Lilium candidum, weiße Josefsilie.** Die bekannte einheimische Lilie der Langgärten. Eignet sich nicht für Topfkultur. Pflanzzeit nur August/September.

Starke Zwiebeln 10 St. 4,50 Mk., 1 St. 50 Pfg.

Schwächere 10 \* 2,50 \* 1 \* 30 \*

### lancifolium (speciosum)

Diese aus Japan eingeführte prächtige Art eignet sich für Topf- und Freilandkultur, nimmt mit jedem Boden vorlieb. Bei starkem Frost leicht decken. Auf dem meterhohen Blütenstängel sitzen bis 18 Stück grobe, schwach duftende Blumen. Blütezeit Ende Juli bis September.

- \* **album**, weiß starke Zwiebeln 100 St. 110,— Mk., 10 St. 12,50 Mk., 1 St. 1,40 Mk.
- \* **rubrum**, dunkelrosa starke Zwiebeln 100 \* 110,— \* 10 \* 12,50 \* 1 \* 1,40 \*
- \* **Melpomene**, dunkelkarminrot 100 \* 120,— \* 10 \* 13,— \* 1 \* 1,50 \*

\* **longiflorum Takesima.** Mit weißen, langgestreckten duftenden Blüten. Unentbehrlich für feine Bänderel. Für Topf- und Freilandkultur. 22—25 cm.

100 St. 90,—, 10 St. 10,—, 1 St. 1,20 Mk.

\* **regale**, Königsilie aus Ostasien. Eine neue prachtvolle, winterharte Lilie zum Treiben oder zum Schmuck im Garten. Der Blütenstiel wird ca. 75 cm bis 1 m hoch. Die Blütenolden besteht aus vier oder mehr großen sich gegenüberstehenden reinweißen, im Schlund kanariengelben Blumen. Erst im zweiten Jahr und später entwickelt diese Lilie ihre volle Schönheit. Die Zwiebeln sind wesentlich kleiner als die anderer Sorten. Die Durchschnittsgröße blühbarer Zwiebeln ist 6—8 cm Umfang. . . . . 10 Stück 5,— Mk. 1 Stück 0,60 Mk.

\* **tigrinum splendens**, japanische Tiger-Lilie oder Feuerlilie.

Leuchtend orangefarbt mit purpur-schwarzlichen Flecken, spätblühend, sehr schön Blüte Juli/August. . . . . 10 Stück 3,— Mk., 1 Stück 0,40 Mk.

Die Tigerlilien sind ganz anspruchslos, durchaus winterhart und bedürfen fast gar keiner Pflege.

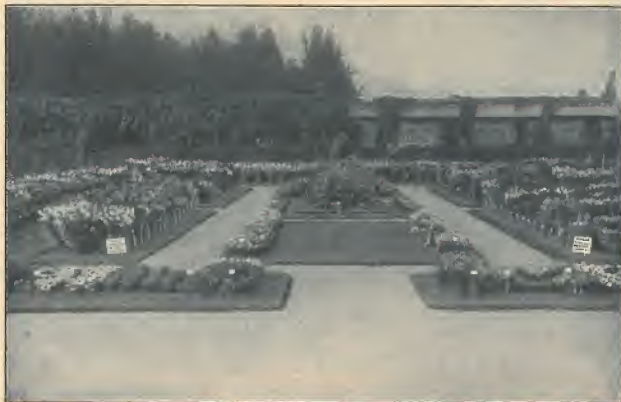
\* **umbellatum hybr.**, orange blutrot, schwarzgefleckt. Blüte Juni/Juli. Die Blumen stehen im Gegensatz zu den der anderen Lilien bei dieser aufrecht und gewähren in ihrer weithin leuchtenden Farbe einen ungemein fesselnden Anblick. Völlig winterhart gewinnt diese Lilie mit den Jahren an Schönheit, wenn sie am selben Platze unberührt bleibt . . . . . 10 Stück 4,— Mk., 1 Stück 0,50 Mk.

Blumen-  
knollen

# Dahlien

**aus eigenen Kulturen sind eine Spezialität  
unseres Hauses**

(Mitglied der Deutschen Dahlien-Gesellschaft)



**Unser Dahlienschaukasten in Scheitnig an der Ostseite der Pergola wurde zur Blütezeit (August/Oktober) von Tausenden besucht. Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine reiche Schau zeigen.**

In nachstehender Sammlung haben wir nur diejenigen Sorten verzeichnet, die als schönste Vertreter ihrer Klasse gelten. Wir nehmen nur Neuzüchtungen auf, die als wirkliche Verbesserungen anzusprechen sind. Von einer zu weitgehenden Klasseneinteilung haben wir Abstand genommen, zumal die Dahlie innerhalb der Sorten sehr viele Übergänge von Klasse zu Klasse zeigt. Die Farbenbezeichnung kann nur einen ungefähren Anhalt geben; es ist unmöglich, die vielen Farbtöne verständlich zu machen. Die Höhenangaben besitzen nur relativen Wert, weil die klimatischen und Bodenverhältnisse einen großen Einfluß auf das Wachstum ausüben.

## Die Kultur der Dahlien.

1. Suche einen sonnigen, freien Standort. 2. Gib dem Boden Kalk und Kali. 3. Stallung gebe im Herbst. 4. Vermeide reiche Stickstoffgaben. Sie fördern wohl die Laub-, schwächen aber die Blütenbildung. 5. Pflanze die Dahlien nicht zu eng, etwa 1 Meter betrage die Pflanzweite. 6. Pflanze die Knollen nicht vor Anfang Mai. 7. Pflanze nicht zu tief, sondern häufele sie nach Art der Kartoffeln an, bedecke anfangs den Wurzelhals nur etwa 5 cm mit Erde. 8. Binde die Dahlien an starke Stäbe an. 9. Kneife einige Nebenknospen aus, um recht große Blumen zu erzielen. 10. Bekämpfe energisch die Schnecken, Ohrwürmer und Wühlmäuse. 11. Gib deinen Dahlien reichlich Wasser, zumal die Verdunstung der Dahlienblätter sehr groß ist. 12. Nimm die Knollen nach den ersten leichten Frösten heraus und überwintere sie in einem frostfreien Räume, am besten in Torfmoß.

# Das Ergebnis unseres Dahlien-Preisausschreibens.

Das im Herbst von uns ausgeschriebene Dahlien-Preisausschreiben hat uns eine unerwartet große Zahl von Einsendungen gebracht. Alle bezeugten das große Interesse für diese schöne Herbstblume. Es war die Aufgabe gestellt, die schönste Dahlie aus unserem Schaukasten zu notieren nebst einem charakteristischen Vers von höchstens 4 Zeilen. Die Preise wurden unter die Verse über die Dahlie mit der größten Stimmenanzahl verteilt. Am meisten genannt wurden die Sorten „Seejungfer“ und „Goldrose“, ferner „Andreas Hofer“, „Holstengold“, „Goldene Sonne“, „Japanische Sonne“. Die Preise bestanden in Bar-Preisen und Gutscheinen zum Bezuge von Dahlien und Stauden. Wir danken auch an dieser Stelle den Einsendern herzlich für ihre Beteiligung.

Nachstehend bringen wir einige der prämierten Verse zum Abdruck. Aus Platzmangel können wir leider nur eine kleine Anzahl hier anführen.

„Seejungfer“ du kannst mir gefallen,  
Dir geb den Vorzug ich vor allen.  
Du strebst nicht hoch, bist doch so reich,  
Bist einer Wasseroose gleich.

$\frac{1}{2}$  1. Preis: Frau Rektor Gramatke, Breslau.

Als ich zum ersten Mal dich sah  
im Gartenland,  
Da hat mein Herz gleich selber  
Goldrose dich genannt.

2. Preis: Frau Anna Reimann, Breslau.

„Seejungfer“ holde, süße, feine,  
So zart in Farbe ist wohl deine,  
Du bist allein mein Ideal,  
Du bist das Mädchen meiner Wahl.

4. Preis: Georg Ulbrich, Breslau.

In Monhaupts Dahliengarten steht eine  
Blumenpracht,  
„Seejungfer“ als schönste aller Arten  
mir gleich ins Herz gelacht,  
Wenn sie von allen Schönen auch zierlich  
steht und kleid,  
So ist doch ihre Blüte wie Wachs  
und Elfenbein.

6. Preis: Willy Reinert, Breslau.

In Form und Farbe der Rose gleich,  
Der Königin im Blumenreich:  
Die Knospe schon kündet ihr edles Wesen —  
„Goldrose“ hab' ich am Schilde gelesen.

$\frac{1}{2}$  1. Preis: Frau O. Golde, Brockau.

So wundervoll, so traumhaft schön,  
In lieblich zartem Farbveto.  
Pand ich wie „Seejungfer“ noch keine  
Und preis' als Dahlie sie alleine.

3. Preis: Frä. Erika Reimann, Oppeln.

„Goldrose“ in Farbe und Form entzückt,  
Ein jeder Beschauer ist davon beflückt,  
Sie ist nicht sehr hoch, braucht auch nicht  
viel Raum.  
Doch welch' ein Genuß, die Blüte zu schauen.

5. Preis: Robert Schoch, Breslau.

„Seejungfer“ schweht in feuchtem Reich,  
Um sie glitten die Wellen weich.  
Ist als Blume ans Land gestiegen,  
Traumverloren die Blüten sich wiezen.

7. Preis: Frau Stud.-Rat Wally Moschner,  
Breslau.

Wir haben ferner eine Anzahl Versprämlen verteilt für Verse über Dahlien mit geringerer Stimmenanzahl, die für die ausgeschetzten Preise ausschalten mußten.

Die Form ist edel, der Stiel ist lang,  
Die Haltung aufrecht, das Blatt nicht krank,  
Die Blume groß, R't leuchtet vor,  
Die schöne Dahlie „Red Emperor“.

I. Versprämie: Frä. Charlotte Meinhold,  
Breslau.

Majestätisch leuchtet lieblich hervor,  
Die schönste der Dahlien — „Red Emperor“.  
Laß stets dich bewundern in deiner Pracht,  
Gott hat dich zur Freude der Menschheit  
gemacht.

III. Versprämie: Herr Erich Pfeunig,  
Buchhalter, Breslau.

Lachmöve rot mit weißen Spitzen,  
Die muß ich unbedingt besitzen.  
Ich hol' sie mir, daß es so sei,  
Nun ganz bestimmt im Monat Mai.

V. Versprämie: Herr Josef Wilczek,  
Breslau.

Helene Ruppert zeigt sich höchst modern,  
Welch' Mädchen wäre das nicht gern!  
Zartrosa Teint, einen gelben Hauch,  
So wie es heut bei Damen Brauch.

II. Versprämie: Anna Becker,  
Breslau.

Stolz und erhaben stehst du da,  
Herrliche Blume, gar mancher dich sah —  
Gleich einem Könige kommst du dir vor,  
Wie auch dein Name sagt: „Red Emperor“!

IV. Versprämie: Fr. Margarete Keller,  
Samariterin, Breslau.

Reisen ist schön, doch's kostet Batzen,  
Und außerdem noch viel Sirapazen,  
In Monhaupts Garten doch o Wonne,  
Scheint kostenlos „Japan'sche Sonne“!

Trostpreis: Herr Conrad Käfer, Lehrer,  
Brockau.

Dahlien

Eine besondere Freude wurde uns von der Einsenderin des nachstehenden netten Gedichtes in schlesischer Mundart gemacht. Für die Preisverteilung mußte es jedoch wegen der nicht eingehaltenen Bedingungen ausschalten. Die Einsenderin wurde mit einem Sonderpreis bedacht.

## Dahlienschau

Oh verflischt, nu mecht ich wissa,  
Welche wull de schinnste wier!  
Olie sein se wie zum kisse  
Jede schenct de schinnste mir!  
Sah ich se mir zengstrim oan  
Hot mir's jede uagetohn!  
Ei dam Noamen schunt leih Glick  
Sah ich dich, mei „Meisterstick“!  
Wie mit Gulde überhuscht,  
Rosig ei doas Grien gekuscht,  
Und vom Maler fein bemoalt  
„Gold rose“ oam Stucke proahlt!  
Und zuletzt, oh meene Wunne  
Strahlt die schiene „Guldne Sunne“!  
Mohaupt, Du hust 's gutt gemacht,  
Hoab schien Dank fier su viel Pracht!  
Hiert och, und zu guderletzt  
Hot ar Preese ausgesetzt!  
Eenes wunsch ich mir do bluß,  
Keene Niete, „s grufte Luus“!

Eine Dahlienfreundin.

Helene Hoffmann-Scholtz, Pohlsdorf b. Haynau.

## Dahlien - Neuheiten

*Es freut uns, in diesem Jahre einige Neuzüchtungen anzubieten, die aus unserer schlesischen Heimat hervorgegangen sind und die in erfolgreichen Wettbewerben mit anderen auswärtigen Neuheiten treten können.*

### Züchtungen des Herrn Gärtnereibes. Neidenberg, Wolschwitz:

**Erzpriester Weldner,**

riesenblumige Hybriddahlie, leuchtend pfirsichfarben, mit zartgelber Mitte.

**Dr. Richard Mohr,** Edeldahlie, kanariengelb, Spitzen weiß belichtet.

**Papa Gericke,** Hybriddahlie, sonnengelb, mit rötlichem Schrein.

**Gartenbauinspektor Rein,** Hybriddahlie, rahmweiß, m. grün. Schimmer.

Von vorstehenden 4 Neuzüchtungen sind junge bewurzelte Topfpflanzen ab Ende April abzugeben . . . . . per Stück 5,— Mk.

### Züchtungen des Herrn Gärtnereibes. Kemmler, Weißwasser O/L:

**Jumona,** riesenblumige Edeldahlie von auffallender Färbung, indisch-rot mit sattgelber Schattierung.

Junge bewurzelte Topfpflanzen von vorstehender Züchtung ab Ende April abzugeben . . . . . per Stück 2,50 Mk.

**Das ganze Sortiment vorstehender 5 Sorten Mk. 12,00**



Von den nachgenannten Sorten haben wir ab Ende Mai bewurzelte Stecklingspflanzen zu  $\frac{2}{3}$  des Knollenpreises abzugeben. Sie blühen ebenso reich wie Knollen.

## 1. Kaktus- oder Edeldahlien.

Die Blütenblätter dieser Klasse sind spitz und feinstrahlig, sie erinnern an eine Kaktus- oder Chrysanthemumblüte.



Edeldahlie  
mit spitzem Blütenblättern.



Spinnendahlie  
Diese neue kräftige Form haben wir durch  
ein Sp. kenntlich gemacht.

Sorten mit besonder kräftigen Blütenblättern haben wir als Spinnendahlia durch ein Sp. gekennzeichnet.  
Die niedrigen Sorten von etwa 80 cm Höhe haben wir durch n die höheren von 150 cm an aufwärts  
durch h kenntlich gemacht. Alle a deren Sorten werden ca 100–150 cm hoch.

Nr.	1 Stück Mk.
6 Acme, lachsfarben, h. . . . .	1,50
8 Albert E. Amos, brennendrot, h. Sp. 1,20	
10 Alma Mann, gemsbraun . . . . .	0,60
12 Ambassador, gelb mit lachsrösa . . .	1,—
35 Andreas Hofer, gelblich, rosa Spitzen 0,80	
36 Anemone, zart atlasrosa mit lila . . .	1,50
37 Avenir, rein rosa, Sp. . . . .	0,80
38 Annemarie, leucht. lachsrösa . . .	2,—
40 Azuratlaca, lachsfarben mit orange 2,—	
50 Bagdad, bordeauxrot . . . . .	0,80
63 Berengaria, orange innen gelb . . .	1,—
70 Blaustern, röt. violett, weiße Spitzen 1,—	
80 Blaustrumpf, dunkelvioletl . . . . .	0,60
95 Brennende Liebe, feuerrot . . . . .	0,60

Nr.	1 Stück Mk.
104 Covenanter, himbeerrot, Sp. . . . .	1,20
120 California Beauty, kupferrot . . . .	1,20
142 Cigarette, weiß mit hellrot . . . . .	1,—
146 Correct, dunkelrot, Sp. . . . .	1,—
175 Demokrat, dunkelgelb . . . . .	0,60
180 Deutsches Gretel, purpurrosa m. gelb 2,—	
186 Dr. Hellmuth Späth, bläulicher Ton 1,20	
190 Dr. Rich. Mohr siehe vorn unt. Neuheiten	
210 Ehrenpreis, dunkel lachsrösa mit amethyst . . . . .	1,50
215 Elsie Prior, lachsfarben, Sp. . . . .	1,—
225 Engelhardts Käte, hellzimmtrot . .	0,60
240 Ewiges Licht, lichtgelb grünt. Spitz. 2,—	

Dahlien

Nr.	1 Stück Mk.	Nr.	1 Stück Mk.
265 Frauenlieblich, chamois mit karmin 4,—		685 Nobility, weinrot, . . . . .	2,50
270 Frau Ida Mansfield, sattgelb . . . 1,50		690 Nesthäkchen, chamois m. amethyst, n 1,20	
272 Frau Oberbürgermeister Bracht, zartgelb . . . . .	3,—	698 Nagels Wonder, hellrot m. goldgelb . 0,80	
276 Friede, zartrosa . . . . .	0,80	705 Nordlicht, gelb mit rot . . . . .	0,80
280 Friedensengel, wachsgelb m. rosig lilä 3,—		715 Oberbürgermeister Becke, indisch- rot mit purpur . . . . .	4,—
340 Friedlocken, gelb mit weißer Spitze 0,80		717 Obergärtner Dillge, helllila . . . .	1,—
360 Für dich, zartlila . . . . .	0,80	725 Paradiesvogel, violett mit weißen Spitzen . . . . .	1,—
370 Fürstin v. Donnersmarck, zartrosa . 0,80		735 Pink Favorit, zartrosa . . . . .	0,80
420 Glaskönig, weiß . . . . .	2,—	750 Prinzess Luise, lilarosa, Mitte weiß 1,50	
430 Goldene Sonne, reingelb, Spitze dunkel . . . . .	1,—	752 Purpurzwerg, purpur, n . . . . .	1,—
490 Hamlet, schwarzpurpur . . . . .	0,60	760 Record, feuerrot . . . . .	0,60
495 Harpagon, reingelb . . . . .	0,80	762 Regulus, weiß mit rosa, feinstrahlig 1,50	
500 Heideprinzessin, reinweiß, n . . . 0,80		767 Reverend H. C. Waever, rosa . . . 2,—	
505 Heiligtum, hellerrakotta . . . . .	3,—	770 Rheinisches Mädel, karmin, Spitzen weiß . . . . .	1,—
510 Heimweh, violett purpur . . . . .	0,60	775 Rheinkönig, schneeweiß, h . . . . .	0,60
517 Helene Ruppert, chamois . . . . .	0,80	782 Riesen-Kriemhilde, rosa mit weiß 1,—	
530 Herzblut, dunkelblutrot, . . . . .	0,60	785 Roland, lachschamois m. aprikosenf. 0,80	
545 Holstengold, rein hellgelb . . . . .	3,—	790 Romeo, hellorange m. dunkelorange 1,—	
550 Hygiea, zartlilarosa . . . . .	2,—	794 Rosemarie, magentarosa, Sp. . . . 3,—	
552 Islam Patrol, zinnberrot, Spitze gelb 2,—		795 Rosenkönigin, silberrosa . . . . .	0,60
575 Jack Hobbs, elfenbeinweiß . . . . .	2,—	820 Schneekönigin, reinweiß . . . . .	0,60
582 Jean Chazot, goldgelb mit orange . 0,80		835 Schützenliesel, scharlach mit weißen Spitzen . . . . .	1,—
584 Jonkheer G. F. v. Tets, weiß . . . . 1,—		850 Schwarzwaldmädel, rosa mit gelb . 0,60	
585 Jubellied, rot mit amethyst . . . . .	0,60	851 Sibü, gelb, n. . . . .	1,—
590 Jumona, niedrig indischrot, gelb- gestreift, Neuzeit nur Stecklings- pflanzen . . . . .	2,50	852 Siegerin, blutrot, gelb schattiert . 2,—	
595 Kalif, scharlachrot . . . . .	0,60	860 Tiara, reinweiß prächtig . . . . .	3,—
610 Königin, malengrüne Spitzen, lachs- rosa . . . . .	2,—	870 Trauermantel, dunkelrot mit hellen Spitzen . . . . .	1,—
620 Krösus, reinweiß . . . . .	0,60	885 Tugendrose, zartrosa . . . . .	2,—
622 Küsse mich, ziegelrot mit weiß . 1,—		895 Verheißung, orangescharlach . . . 0,80	
630 Lausitzer Stern, orange gelb . . . . 1,—		910 Wellfrieden, reinweiß . . . . .	0,80
638 Lilac Glory, helllila . . . . .	1,50	920 Westpreußen, schwefelgelb . . . . 0,60	
665 Mammut, purpurrot, h . . . . .	0,80	930 Wolfgang von Goethe, aprikosenrot 0,80	
670 Mary Murray, orangescharlach . . . 1,50		935 W. Kemmler, gelb . . . . .	1,50
671 Mein Stolz, gelb und rötlich . . . . 1,50		940 Zebra, rot und weiß gestreift . . . 1,20	
672 Meisterstück, zartlila . . . . .	1,—	950 Zukunft, lachsfarben . . . . .	0,80
674 Ministerialrat Roloff, reingelb, n . 2,—			
675 Modell, wachsgelb mit rosa . . . . .	0,60		
683 Mrs. E. Spencer, rosalila . . . . .	1,—		

## 2. Hybrid-Dahlien

sind Kreuzungsergebnisse verschiedener Klassen. Die Blütenblätter haben zumeist eine breite und flache Form. Alle Seerosen-Dahlien, deren Blütenform sehr an Seerosen erinnert, haben wir durch S gekennzeichnet. Viele Hybrid-Dahlien-Sorten, zumal die holländischen und amerikanischen zeigen Blumen von erstaunlicher Größe,



Hybrid-Dahlie  
mit breiten Blumenblättern



Seerosendahlie  
Diese Form haben wir durch ein S kenntlich gemacht.

Die niedrigen Sorten bis etwa 80 cm Höhe haben wir durch n, die höheren von 120 cm an aufwärts durch h kenntlich gemacht. Alle anderen sind etwa 1 m hoch.

Nr.	1 Stück Mk.
1000 Adler, reinweiß . . . . .	1,—
1010 Amun Ra, kupferorange, h . . . . .	1,—
1030 Aureole, bernsteingolden, n . . . . .	0,60
1040 Ave Maria, reinweiß . . . . .	2,—
1060 Bajazzo, orange gelb mit rot . . . . .	0,80
1061 Blutströpfle, dunkelrot . . . . .	0,60
1062 Bordeaux, bordeauxrot, riesen- blumig, h. . . . .	1,20
1063 Bourgogne, weinrot . . . . .	1,20
1064 Baron Sixma von Heemstra, dunkelrot. . . . .	1,—
1070 Blumenreigen, leuchtend orange . . . . .	3,—
1080 Brian Boru, purpurviolett, h . . . . .	1,—
1110 Carmen, dunkelrot. . . . .	0,60
1114 Catharina Klein, purpur, Spitzen weiß . . . . .	3,—
1120 Couronne d'or, goldgelb, h . . . . .	0,80

Nr.	1 Stück Mk.
1138 Daga, grünlich gelb . . . . .	1,—
1140 Delice, frischrosa . . . . .	0,60
1145 Desdemona, weißlich, lila . . . . .	1,00
1150 Deutsche Frauen, hellgelb mit weiß 0,60	
1152 Deutsche Hoffnung, lachsrosa mit mit gelblichen Spitzen . . . . .	3,—
1160 Dichtertraum, lachsrosa . . . . .	0,60
1165 Dream, zartlachs mit gelb . . . . .	0,60
1170 Dr. Graf von Schwerin, lila, . . . . .	1,—
1180 Elite Glory, brillantrot . . . . .	4,—
1191 Emma Maria, rosa helgetönt . . . . .	2,—
1200 Emperor, tiefdunkelrot, h . . . . .	1,—
1215 Erntedank, lachsorange, n . . . . .	4,—
1220 Erzpriester Weidner (s. vorn Neuheit.)	
1250 Faschingsfee, gelb, Spitzen weiß . . . . .	0,60
1260 Flammendes Käthen, bernstein- farben . . . . .	3,—

Dahlien

Nr.	1 Stück Mk.	Nr.	1 Stück Mk.
1265 Franz Léhar, rubinrot . . . . .	2,50	1600 Miß Kroess, lilarsa . . . . .	1,—
1280 Frau Oberlehrer Schöne, karmoisin	0,60	1602 Nagels Roem, gelb mit chamols .	1,20
1281 Fred Lau, kupfrig rosa, Rückseite silbrig . . . . .	1,—	1605 Obergärtner Schneiderheinz, dunkelchamois . . . . .	0,80
1300 Gartenbauinspektor Rein (siehe vorn unter Neuheiten.)		1610 Oberon, altrosa . . . . .	1,50
1320 Gertrud Link, kirschrot mit weiß.	0,80	1625 Papa Gericke, siehe vorn unter Neuheiten.	
1322 Gladys Sheerwood, reinweiß, riesigenblumig, h . . . . .	0,80	1632 Partenkirchen, rosaweiß, Spitzen grünlich . . . . .	1,—
1323 Gladys Meyer, rein gelb, h . . . .	1,20	1636 Patrik O'Mara, chromgelb mit chamois . . . . .	1,—
1330 Glaube, zartlachsfarben . . . . .	0,60	1645 Paul Michael, goldorange . . . .	0,60
1335 Goldina, zartrosa, Mitte gelb, S. .	1,20	1647 Perle von Dresden, lachsorange, mit bläulichem Schein. . . . .	0,80
1340 Goldrose, karmin mit gold, S. . .	1,20	1649 Pietät, elfenbeinrosa mit weiß .	3,—
1345 Goldsprudel, bernsteinfarben. . .	0,60	1650 Porthos, violettilla . . . . .	0,60
1380 Heideröslein, centifollenrosa . . .	0,60	1660 Prahlsans, hellorange . . . . .	0,80
1384 Hera, rosaviolett . . . . .	1,20	1662 Präsident Charles de Bosschere	1,—
1390 Herbskönigin, gelb mit terrakotta	0,60	1670 Pride of California, leuchtendrot .	0,80
1410 Hessenland, lilarsa . . . . .	0,60	1671 Pride of San Francisco, hellorange mit rosa Hauch . . . . .	1,—
1420 Hilligenlei, zartrosa . . . . .	0,60	1675 Purpurkönig, tiefpurpur . . . . .	1,50
1441 Hohes Licht, terrakotta . . . . .	0,80	1690 Prinzessin Carneval, mit weißen Spitzen . . . . .	0,80
1470 Insulinde, goldorange . . . . .	0,80	1710 Prinz Irene v. Preußen, reinweiß	0,80
1490 Jacks Discovery, gelb mit karmoisin	1,—	1712 Prinzessin Juliane, reinweiß . . .	0,60
1500 Japanische Sonne, gelbgrundig, rot getuscht . . . . .	1,20	1718 Prophet, hellpurpur, Spitze goldgelb	2,—
1502 Jersey's Beauty, bestech lachsrosa	2,—	1722 Red Emperor, leuchtendrot . . .	1,—
1505 Jersey's Radiant, hellorange . . .	1,50	1724 Robert Treat, dunkelrosa . . . .	1,—
1510 Judge Marean, salmrosa mit orange	1,—	1730 Remembrance, lilarsa . . . . .	0,60
1515 King Harold, schwarzbraun . . . .	0,80	1740 Rübezahl, scharlachrot . . . . .	0,80
1530 Künigard, orangescharlach . . . .	0,60	1750 Salmonea, lachsfarben . . . . .	0,80
1550 Lachmöve, weinrot, Spitzen weiß	1,—	1755 Sanctissima, reinweiß . . . . .	3,—
1558 Le Grand Manitou, rotviolett . .	2,—	1770 Schöne Mexikanerin, braunrot mit gelber Spitze . . . . .	0,80
1562 Liebeszeichen, scharlach, orange, bläuliche Spitzen . . . . .	2,—	1790 Schönes Farbenkönigin, rosenrot	0,60
1564 Locarno, aprikosenfarben . . . .	1,20	1800 Secretaris Voors, gelblichrosa . .	0,60
1565 Mac Donald, feuerrot . . . . .	1,20	1805 Sejungfer, lachsrosa, Grund gelb .	2,—
1570 Mainzer Frohsinn, karminrosa . .	2,50	1830 Sonne im Herzen, scharl., Mitte gelb	0,60
1580 Marie Kapphan, centifollenrosa .	0,60	1840 Stolz, zartlilarosa Spitze, amethyst	3,—
1582 Märchenschön, chamoisgelb mit karmin . . . . .	2,—	1920 Venus, weiß mit lavendel . . . .	0,60
1585 Mariaposa, zartrosa mit bläulichem Schein . . . . .	1,50	1925 Veteran, leucht. scharlach . . .	2,—
1590 Menny Carlée, reinweiß . . . . .	0,60	1938 Wealthy, hellrot . . . . .	2,—
1591 Mevrouw Ludwig, dunkelrot . . .	1,20	1940 Weltbrand, feurigorange . . . .	0,60
1592 Mevrouw Ballego, glühendrot, groß- blumig . . . . .	0,80	1945 Widmung, leucht. karmin, Grund goldgelb . . . . .	3,—
1593 Mevrouw Wurfbaun, dunkelviolet	0,80	1952 Zauberin, goldgelb . . . . .	0,80
1595 Mr. John Dix, hellrosa . . . . .	0,60		
1598 Mrs. Carl Salbach, weiß mit lilarsa	1,—		
1599 Mrs. J. de Ver Warner, zartlila . .	1,—		





Großblumige Pompon



### 3. Pompon-Dahlien

*Die alte, als Georgine unserer Großväter bekannte Stammform mit kugelrunden, geröhrten Blüten. Diese Klasse hat von ihrer Beliebtheit noch nichts eingeüßt, sondern ist durch eine große Zahl allerliebster, entzückender, farbenfroher, kleinblumiger Liliputformen bereichert worden*



#### Großblumige Pompon

Nr.		1 Stück Mk.
2050	Agnes, reingelb . . . . .	0,60
2100	Centifolia, rosenrot . . . . .	0,60
2120	Cocarde, gelb mit orange . . . . .	0,60
2150	Diplomat, dunkelbraun . . . . .	0,60
2200	Edelstein, weiß . . . . .	0,60
2210	Edler Mohr, schwarzbraun . . . . .	0,60
2250	Feuerkugel, orangescharlach . . . . .	0,60
2300	Glanzstern, weinrot . . . . .	0,60
2520	Herbstzeitlose, weiß mit lila Spitzen . . . . .	0,80
2540	Königstiger, hellscharlach mit weißen Spitzen . . . . .	1,—
2550	Malerhub, gelbgründig mit weißer Spitze . . . . .	0,80
2570	Rheinlachs, lachsrosa . . . . .	1,—
2700	Sir Reginald, dunkelkarmoisin . . . . .	0,80
2710	Stolze von Berlin, rosa . . . . .	0,60
2790	Wilhelm Busch, gelb mit karminroten Bändern . . . . .	1,—
2800	W. W. Rawson, weiß mit lila . . . . .	1,—

#### Kleinblumige Liliput-Pompon

Nr.	Kleinblumige Liliput-Pompon	1 Stück Mk.	Nr.		1 Stück Mk.
3020	Cardinal, orangekarmin . . . . .	0,60	3350	Jonkheer van Citters, altgold mit orange Spitzen . . . . .	0,60
3060	Chamoisröschen, chamois . . . . .	0,80	3360	Juwelty, silberrosa . . . . .	0,60
3100	Cyrill, rotbraun . . . . .	0,60	3500	Lavendel, lavendelblau . . . . .	0,60
3122	Dr. Hirschbrunn, lachsrosa . . . . .	0,60	3580	Peacemaker, weiß mit gelb . . . . .	0,60
3160	Effect, leuchtendscharlach . . . . .	0,80	3600	Perle, zartrosa . . . . .	0,60
3180	Elektros, bernsteinfarben . . . . .	0,60	3620	Perle rose, lilarsa . . . . .	0,60
3200	Frau Dr. Knabbe, weiß mit lila . . . . .	0,60	3650	Pure Love, niederfarben . . . . .	0,60
3220	Glow, scharlachorange . . . . .	0,60	3720	Queen of Hearts, weiß . . . . .	0,70
3230	Goldhähnchen, schwefelgelb . . . . .	0,60	3740	Rokoko, blaßgelb . . . . .	0,60
3240	Granat, granatrot . . . . .	0,80	3780	Rosea, zartrosa . . . . .	0,60
3260	Gretchen Heine, weiß mit rosa . . . . .	0,60	3820	Splendens imbricata, rot . . . . .	0,60
3300	Helene Lambert, chromgelb . . . . .	0,60	3840	Stanley Yord, leuchtend scharlach . . . . .	0,70
3320	Helgoland, hellgelb . . . . .	0,60	3870	Sunset, orange . . . . .	0,60
3330	Herbstzauber, gelbl. lachs. . . . .	0,60	3950	Trio, schwefelgelb . . . . .	0,60
3340	Janet, lachsfarben . . . . .	0,60	3960	Vilmorin, lilarsa . . . . .	0,60

Dahlien



## 4. Einfache und Halskrausen-Dahlien

*Diese Klasse ist ungemein reizvoll wegen ihrer leuchtenden auffallenden Farben. Für Bindereizwecke sind die leichten zierlichen Blüten nicht haltbar genug aber wegen ihrer überraschenden Blütenfülle werden sie ihre außerordentliche Wirkung im Garten nicht verfehlen*

*Diese Dahlien lassen sich auch leicht aus Samen ziehen. Sie blühen im ersten Jahr und liefern schöne Blumen.*

(H.K.) — Halskrausendahlie

Nr.	1 Stück Mk.
4100 Comtesse Icy Hardegg (H. K.), karmin mit weißer Krause . . .	0,60
4105 Congo Belge, dunkelrot gefüllt, dunkellaubig . . . . .	1,20
4140 Fanal, leuchtendrot . . . . .	0,80
4150 Gisra (H. K.), weiß mit karmin . .	0,60
4200 Helvetia, weiß, rot gerändert (einf.)	0,60
4250 Kätschen vom Schwarzatal (H. K.), karmin mit weißer Krause . . .	1,—

Nr.	1 Stück Mk.
4290 Leitstern, braunrot m. weißer Krause	0,80
4300 Leuchtenburg (H.K.) scharlachrot m. gelber Krause . . . . .	0,60
4500 Lucifer (einfach) scharlachrot mit dunklem Laub . . . . .	0,60
4600 Maurice Rivoire (H. K.), purpurrot mit weißer Krause . . . . .	0,60
4650 Präludium, rot mit gelb . . . . .	1,—
4700 Rotkäppchen (einf.) feurigscharlach	0,60

## 5. Mignon-Dahlien

*Diese einfach blühende, sehr hübsche und vielseitig verwendbare Dahlienklasse erreicht nur eine Höhe von 30—40 cm. Eignet sich auch sehr gut für Pflanzung in Kübeln.*

5200 Coltness-Gem, rot . . . . .	0,60
5300 L'Innocence, reinweiß . . . . .	0,60
5390 Pink Coltness reinrosa . . . . .	1,20
5400 Prinz Hendrick, rosa . . . . .	0,60

5500 Prinz von Orange, orange . . . .	0,60
5600 Rouge Noir, schwarzrot . . . .	0,60
5700 Yellow Transparent, zartgelb . .	0,60

### Dahlien-Sortimente nach unserer Wahl

Die einzelnen Sorten sind mit Namen bezeichnet:

	10 Stück	25 Stück	50 Stück
A. Edeldahlien . . . . .	6,—	14,—	25,—
B. Hybriddahlien . . . . .	6,—	14,—	25,—
C. Pompondahlien . . . . .	5,—	11,—	20,—
D. Einfache und Halskrausen-Dahlien . . . . .	5,—	11,—	20,—
E. Dahlien aller Klassen gemischt mit Namen . . . .	5,—	11,—	20,—
F. . . . . ohne . . . . .	3,50	7,—	13,—

# Dr. Pflanzenschutzmittel

Wir ernten nicht, was wir säen, hegen und pflegen,  
sondern das, was uns die Pflanzenfeinde übrig lassen.

Seltzer.

Nachstehende alphabetische Aufzählung der bekanntesten Schädlinge und Krankheiten soll das Aufsuchen erleichtern. Wegen der Art und Zeit der Anwendung beachte man die Bemerkungen im Text.

### A. Tierische Schädlinge.

**Apfelblütenstecher:** Antisual, Limitol, Insektenfanggürtel, Obstbaum-Karbolincum, Parasitol.

**Blutlaus:** Antisual, Limitof, Obstbaum-Karbolium.

**Blattläuse:** Exodin, Parasitol, Räuchertabletten, Räucherpulver, Obstbaum-Karbolinum, Räucherkerzen.

**Erdflöh:** Räucherpulver. Ruskalin.

**Frostspanner:** Raupenleim, Obstbaum-Karbolinum.

**Mäuse:** Zelio Giftkörner, Citocid-Patronen.

**Obstmaden:** Insektenfanggürtel, Raupenleim hell, Obstbaum-Karbofineum, Nuspragit.

**Rote Spinne:** Erysit, Solbar, Parasitol, Räucherpulver, Räucherkerzen.

**Raupen:** Raupenfackel, Parasitol, Nosprasil  
**Schildläuse:** Obstb.-Kerolineum, Parasitol

**Thrips:** Parasitoid.

**Universalmittel gegen tierische Schäd-  
linge:** Obstbaum-Karbolneum, Parasitol,  
Räuchertabletten, Räucherkerzen, Räucher-  
pulver, Nospasit.

### B. Pflanzliche (pilzliche) Schädlinge.

**Blattfleckkrankheit:** Kupferkalkpulver,  
Solber.

**Braunfleckenkrankheit:** Kupferkalkpulver  
Solbar.

**Flechten:** Obstbaum-Karbolineum.

**Fusicladium:** Obstbaum-Karbolium, Kupferkalkpulver. Nosprisit.

**Kolbennie:** Cyanid-Schwefelkalkpulver,  
Pfl.-Schwefel.

**Krebs:** Obstbaum-Karholnbaum.

**Kräuselkrankheit:** Kupferkalkpulver,  
Solbat.

**Meltau:** Erysit, Kupferkalkpulver, Obstbaum-Kurbollneim, Solbar.

**Moose:** Obstbaum-Karbolinum.

**Schorf:** Kupferkalkpulver, Obstbaum-Karbo-  
lineum, Solbar, Nosprisit.

**Strahlennitz:** Kunsterkalkpulver. Solbar.

Wurzelkrebs: Prä-Schwefel.

**Universalmittel gegen pilzliche Schädlinge:** Kupferkalkpulver, Obstbaum-Karbolineum, Prä-Schwefel (vorbeugend). Uspolan (vorbeugend). Solhar, Nosprasil.

**Antisual** Bestes Spezial-Bekämpfungsmittel der Apfelbaum-Blutlaus. Wird ganz dünn mit einem weichen Pinsel oder Schwamm unverdünnt aufgetragen.

	Inhalt	150 ccm	1/4 l	1/2 l	1 l
Glasflasche	Preis Mk.	1.—	1.50	2.40	3.75

**Citocid-Patronen** zur Vernichtung von Feldmäusen, Wühlmäusen, Hamstern, Maulwürfen etc.

Nr. 1 gegen Feldmäuse . . . . . Schachtel zu 25 Stück Mk. 1,15

Nr. 2a	Wühlratten, Hamster	20	6,—
--------	---------------------	----	-----

[illegible]

**Cyanid-Schwefelkalkpulver** ein Vorbeugungsantiel gegen Kohlhernie 1 kg Mk. 1,—

**Pflanzen-  
schutz-  
mittel**

**Erysit** Wirksames Mittel gegen Meltau und der roten Spinne. Die befallenen Pflanzen werden mit im Verhältnis von 1:100 verdünntem Erysit bespritzt.

Glasflasche	Inhalt	100 ccm	200 ccm	500 ccm	1 l
	Preis Mk.	0,55	0,90	2,—	3,30

**Exodin** Wirksames Mittel gegen Blattläuse und andere tierische Pflanzenschädlinge. Man bespritzt die befallenen Pflanzen mit verdünntem Exodin im Verhältnis von 1:100. Gegen sehr widerstandsfähige Schädlinge verwendet man eine 2%ige Lösung.

Glasflasche	Inhalt	50 ccm	100 ccm	1/4 l	1/2 l	1 l
	Preis Mk.	0,80	1,50	3,20	5,40	9,80

**Insektenfanggürtel** „Neu-Einfach“ zur Vertilgung der Obstmaden, Apfelblütenstecher usw. Die beste Zeit zum Anlegen der Gürtel sind die Monate Mai-Oktobre. „Neu-Einfach“ hat vertikale und horizontale Vertiefungen, in denen die Tiere überwintern. Anfang März werden die Gürtel sorgfältig abgenommen und mit den darin ruhenden Insekten und Larven verbrannt

Rolle	Mk.
zu 10 m	1,10
zu 30 m	3,—

**Kupferkalkpulver** zur mühelosen Herstellung der sogenannten Bordelaiser Brühe, einer ausgezeichneten, wirksamen Kupferkalkbrühe gegen alle Pilzkrankheiten wie Meltau, Schorf an Obstbäumen, Strahlenpilz, Blattfleckenkrankheit, Kräuselerkrankheit der Pflirsche usw. 1 kg ergibt ca. 50 l 2% Brühe.

1/2 kg	1/1 kg
Mk. 0,95	1,75

**Limitol** Ein neueres Spezial-Bekämpfungsmittel der Blattlaus. Entweder verdünnt man das Präparat mit der gleichen Menge Wasser und trägt mit einem Pinsel dünn auf, oder man verdünnt mit der neunfachen Menge Wasser und besprizt unter starkem Druck die befallenen Stellen. Man vermeide eine Benetzung grüner Pflanzenteile.

Glasflasche	Inhalt	1/4 l	1/2 l	1/1 l	2 1/2 l	5 l
	Preis Mk.	0,95	1,80	3,50	8,50	15,—



**Nosprasil** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen in einem Arbeitsgang z. B. Fusicladium und Obstmaden. Kalkzusatz nicht erforderlich.

Büchse zu 1500 g	3,85 Mk.
Büchse zu 5 kg	12,25 Mk.



**Obstbaum-Karbolineum** wasserlöslich. Infolge der ätzenden Wirkung nur zur Winterbehandlung der Obstbäume geeignet gegen alle tierischen und pflanzlichen Schädlinge wie Blattläuse, Schildläuse, Fusicladium, Schorf, Meltau, Flechten, Moose usw.

Blechgefäße

Inhalt	1/2 kg	1 kg	2 1/2 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
Preis Mk.	0,85	1,35	3,25	5,75	10,50	21,—	35,50
netto einschließlich Gefäß.							

Lose ausgewogen per kg 1,— Mk. Postkanne von 5 kg brutto 4,75 Mk.





**Parasilol.** Sicheres Vernichtungsmittel für alles Ungeziefer an Pflanzen in flüssiger Form. Seit Jahren glänzend bewährt. Den Pflanzen gänzlich unschädlich. Die befallenen Pflanzen werden mit verdünntem Parasilol überpinselt oder staubfein übersprützt. Man kann auch mit Parasilol durch Verdampfen räuchern. Die Verdünnung beträgt 1:100.

	Glasflasche					Blechkanne	
Inhalt	$\frac{1}{20}$ l	$\frac{1}{10}$ l	$\frac{1}{4}$ l	$\frac{1}{2}$ l	1 l	$2\frac{1}{2}$ l	5 l
Preis Mk.	0,75	1,35	3,—	5,30	10,—	24,50	47,50

**Räucherkerzen.** Parasilol-Räucherkerzen sind unentbehrlich zur Vernichtung von Ungeziefer an Pflanzen in geschlossenen Räumen, Gewächshäusern, Frühbeeten.

Schachtel	Mk.
zu 25 Stück	3,75
• 50 •	7,—

**Räucherpulver** aus reinem, hellem Zigarettenabak, sandfrei und trocken. Wirksamstes und billigstes Vernichtungsmittel gegen alle Pflanzenschädlinge in Gewächshaus- und Mistbeetkulturen. Auch gegen Erdflöhe bestens bewährt. Man streut das Pulver über die Beete, nachdem man sie leicht überbraust hat.

1 kg	0,40
Postkolli (4½ kg netto)	2,—
einschl. Verp.	
Zentner	10,—

**Räucherroste.** Diese Drahtgestelle mit Füßchen sind unbedingt notwendig zum Auflegen und guten Brennen des Pulvers. . . . . per Stück Mk. 1,—



**Raupenleim.** Helle ausgezeichnete Qualität, welche die Klebfähigkeit sehr lange behält, auch bei größerer Wärme nicht abtropft und bei Kälte nicht fest wird. Braucht nur dünn aufgetragen zu werden, daher sehr sparsam.

Anwendung: Im Sommer gegen Schwamm- und Ringelspinner, Apfelblütenstecher, Obstmaden und Ameisen, die am Stamme auf und ab kriechen.

Im Herbst (Oktober) gegen den Frostspanner. Die Frostspanner-Weibchen, die nicht fliegen können und zur Eiablage am Stamm heraufkriechen, bleiben kleben und kommen um.

	Mk.
$\frac{1}{8}$ kg Dose	0,60
$\frac{1}{4}$ • •	1,—
$\frac{1}{2}$ • •	1,75
1 • •	3,—
$2\frac{1}{2}$ • •	7,40
5 • Kübel	14,50
10 • •	28,50
25 • •	69,—
50 • Faß	136,—

**Raupenleimpapier** zum Unterlegen, aus wasserdichtem Pergamentpapier

Bedarf für mittlere Bäume ca. 70 cm pro Baum.

Rollen	Gewicht ca.	Preis pro Rolle
12 cm breit, 50 m lang	500 gr	0,70
12 • • 25 m •	250 •	0,40
14 • • 50 m •	600 •	0,85

Pflanzen-  
schutz-  
mittel

**Raupenleimring „Fix-Fertig“.** Dieser gebrauchsfertige Raupenleimring ist schon mit erstklassigem Raupenleim gestrichen. Sehr praktisch, 1 Rolle zu 5 Doppelmeter (für ca. 15 Bäume) Mk. 1,85

**Ruskalin,** bewährtes Mittel gegen Erdflöhe. Anwendung durch Bestäuben des Erdbodens (ca. 20 gr pro qm). Nach Regen oder starkem Wind ist die Bestäubung evtl. zu wiederholen. Papp-Strenbüchsen  $\frac{1}{2}$  kg Mk. 0,90 1 kg Mk. 1,50 5 kg Mk. 6,50.

**Prä-Schwefel.** Wer Prä-Schwefel vorbeugend regelmäßig durch Verstäuben über und in das Innere der Pflanzenbestände anwendet, wird über Krankheiten und Schädlinge nie zu klagen haben. Gegen unterirdische Krankheiten wie Kohlhernie und Wurzelkrebs ist Prä-Schwefel flach einzuhacken.

	Mk.
1/2 kg	0,40
Postkoll	
(4 1/2 kg netto)	
einschl. Verp.	4,—
50 kg	28,—



**Solbar** vor allem gegen pilzliche Schädlinge wie Mehltau, Schorf, Braunfleckkrankheit, Krätze, Kräuselkrankheit, ist billiger, besser und bequemer als die früher gebräuchliche Schwefelkalkbrühe (kalifornische Brühe).

100 gr für 10 l Lösung 0,50 Mk., 1 kg für 100 l Lösung 2,20 Mk., 5 kg für 500 l Lösung 8,25 Mk.

**Terrasan.** Ein Vernichtungsmittel gegen unterirdische Schädlinge. Vernichtet und vertreibt alle tierischen Schädlinge in der Erde wie Engerlinge, Erdflöhe, Draht- und andere Würmer, Larven, Schmetterlingsraupen, Traubenwickler etc.

1	2 1/2	5	10	25	50 kg	
1,30	2,80	4,50	8,75	19,75	37,50	einschl. Verpackung.

Auf 60 bis 70 qm rechnet man ca. 1 kg.

**Tillantin** (Trockenbeize) zur Vernichtung aller den Sämereien äußerlich anhaftenden Pilzkeime. Einfachste Anwendung. 50 g 0,80 Mk., 200 g 1,45 Mk., 1 kg 5,60 Mk

Kleine Sonderpackung mit Beiz- bzw. Säebüchse 1,20 Mk.

**Uspulun-Universal** (Naßbeize) zur Vernichtung aller dem Getreide, sowie Feld- und Gartensämereien äußerlich anhaftenden Pilzkeime, Erhöhung der Erträge durch Verbesserung der Keim- und Triebkraft.

	Mk.
50 gr zur Beizung von 2 Ztr. Saatgut	0,65
100 " " " " 4 " "	1,05
250 " " " " 10 " "	2,55
500 " " " " 20 " "	4,90
1 kg " " " 40 " "	9,25
Kl. Sonderpackung f. Gemüsesamen	0,65



### Zelio-Giftkörner

zur Feldmäusevertilgung

25 g	50 g	100 g	250 g	1 kg
0,50	0,95	1,75	3,85	11,15 Mk.

### Zelio-Paste

zur Vertilgung von Ratten und Wühlmäusen.

Wird auf den Köder aufgestrichen. 1 Tube 1,50 Mk.

## Unkraut-Ex

Das ausgezeichnete, radikale und einfache

### Unkrautvertilgungsmittel

für Gartenwege, Sportplätze etc. Bereits durch einmalige ergiebige Besprengung wird alles Unkraut auf der freizuhaltenden Fläche vernichtet. Man muß jedoch von Beeten ca. 10 cm entfernt bleiben. In 100 Ltr. Wasser werden durchschnittlich 1 1/2 bis 2 kg Unkraut-Ex gelöst. Für 200 qm genügen in der Regel 5 kg Unkraut-Ex.

1/2	1	5	10	25	50 kg	
1,—	1,80	7,50	13,—	28,75	52,50	einschl. Verpackung.



# Gartenbedarfsartikel

**Adco**, ein Präparat zur Verwandlung von Stroh, Gras, Pflanzenabfällen usw. in besten Stall-  
dünger. Wird schichtenweise zwischen die Abfallstoffe gebracht unter reichlicher Wasser-  
zufuhr. 1 kg auf 1 qm. Genaue Gebrauchsanweisung auf jedem Beutel.

5 kg Mk. 3,50 10 kg Mk. 6,—

**Ammoniak-Alaun** zum Blaufärben von  
Hortensien . . . . .  $\frac{1}{3}$  kg Mk. 0,60

## Ampeln

**Drahtampeln** zum Einsetzen der Blumen-  
töpfe.

Durchmesser 15 cm . . . . . Mk. 1,50

„ 20 cm . . . . . „ 2,30

**Pflanzampeln** aus Draht mit Birkenrinde  
ausgelegt. In diese Ampeln werden die  
Pflanzen ausgepflanzt. Durchmesser 34 cm

Mk. 3,50

**Tonampeln**, in modernen Farben und  
Formen. Sehr ansprechende Form.

Mk. 2,— bis 3,50



Drahtampel



Tonampel

**Bast** Edel-Raffia-, beste Qualität, breite  
Majunga-Ware.

100 g Mk. 0,40 1 kg Mk. 3,30

10 kg „ 30,— 50 kg „ 135,—

**Baumbänder** aus Kokosgarn. Dreifach geflochten, an beiden Enden  
mit Drahtverschluß. Eigene Herstellung.

Länge cm	40	50	60
100 Stck. Mk.	4,—	5,—	6,—
1000 „ „	36,—	45,—	55,—



Bast



Baumwachs

## Baumwachs

Fabrikat Hinsberg, kaltweich, unübertroffene Qualität  
in Originaldosen.

Inhalt g	50	125	250	500	1000
Mk.	0,30	0,50	0,70	1,30	2,40

Fabrikat Bärtschi, allerbestes Schweizer Fabrikat, kalt-  
weich, in Originaldosen.

$\frac{1}{16}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1 kg
0,40	0,65	1,05	1,80	3,30 Mk.



Baumwachs

Garten-  
bedarfs-  
artikel

# Etiketten

## Holzetiketten

aus weißem Fichtenholz auf beiden Seiten glatt und sauber geschnitten  
Unter 50 Stück einer Größe werden nicht abgegeben.

Stecketiketten, gelb gestrichen						
Länge cm	8 1/2	10	12	14	20	30
100 Stück Mk.	0,40	0,50	0,60	0,70	1,20	2,40
1000 " "	3,—	4,—	5,—	6,—	10,—	21,—

Hängeetiketten, gelb gestrichen					
Länge cm	8 1/2	10	12	14	
100 St. Mk.	0,60	0,70	0,80	1,—	
1000 " "	5,—	6,—	7,—	8,50	

Hängeetiketten mit Zinkdraht, gelb gestrichen					
Länge cm	8 1/2	10	12	14	
100 St. Mk.	0,70	0,80	0,90	1,—	
1000 " "	6,50	7,—	8,—	9,—	

**Etikettendraht** gegläht und verzinkt, 0,50 mm × 18 cm 1 kg Mk. 1,50

**Aluminiumetiketten** zum Anhängen, glatt, matt  
mit Kupferdraht 80 × 20 mm

100 Stück Mk.	2,50
10 " "	0,30

1 Fläschchen Aluminium-Tinte . . . . . Mk. 0,60

**Celluloid-Etiketten** mit Oese zum Anhängen oder Anheften  
eingebannter wetterfester Schrift nach Angabe  
90 × 45 mm . . . . . Mk. 0,40 per Stück  
70 × 35 mm . . . . . 0,25

**Pappetiketten** aus steifem Karton mit Kupferdraht, 8 × 2 cm  
per 100 Stück Mk. 1,—

**Pfahletiketten** rund, unverwüsllich, 45 cm lang, ca. 3 cm stark  
zum Beschreiben auf einer Seite abgeplattet  
1000 Stück Mk. 160,—, 100 Stück Mk. 18,—, 10 Stück Mk. 2,—

**Porzellan-Etiketten** mit eingebannter Schrift nach Angabe  
des Bestellers. Auch in anderen Größen und Formaten lieferbar.  
Gangbarste Größen:

Nr. 516 ○ oval 4 1/2 × 3 1/2 cm . . . einschl. Schrift Stück Mk. 0,25  
" 501 ○ " 5 1/2 × 4 1/2 " . . . " " " " " " 0,35

**Pflanzenschild „Jumona“** bestehend aus einem feuerverzinktem, rost-freiem Ständer und mattierter Milchglasplatte. Unbegrenzt verwendbar. Un-schatzbar, wo auf eine saubere dauerhafte, gut lesbare Etikettierung Wert gelegt wird. Die Beschriftung erfolgt mittels Bleistift oder unserer Spezial-Glasschreib-tinte und ist durchaus wetterfest.

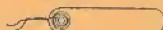
Größe I, Schild 12 × 8 cm, 100 Stück Mk. 67,—, 10 Stück Mk. 7, 1 Stück Mk. 0,76  
" II, " 8 × 6 " 100 " " 57,—, 10 " " 6, 1 " " 0,65  
1 Fläschchen Spezialtinte Mk. 0,60



Stecketiketten



Hängeetiketten



Pfahletikett



Porzellan-etikett



Pflanzenschild „Jumona“



## Stäbe

### Holzblumenstäbe (Fichtenholz)



Länge cm	30	40	50	60	75	85	100	120	130
100 Stück Mk.	0,40	0,50	0,80	1,—	1,40	1,70	2,30	3,50	4,—
1000 . . .	3,30	4,20	6,80	8,50	12,—	15,—	20,—	32,—	37,—

### Tonkinstäbe (China-Bambus)

von unbegrenzter Haltbarkeit, deshalb auf die Dauer billiger als die hölzernen Blumenstäbe. Der Durchmesser ist am unteren Ende gemessen



zum Aufrichten für Topfpflanzen, Fuchsien, Pelargonien, Nelken usw. für Schlingpflanzen zur Bildung von Spalieren, für Georginen, Rosen, hochstämmiges Beerenobst, zur Herstellung von Lauben, Zäunen Spallieren usw., zur Verwendung als Gerätschaftsstiele.

Länge cm	Stärke mm	100 St. Mk.	10 St. Mk.	1 St. Mk.
75	7—9	4,—	0,50	0,07
90	9—11	6,—	0,70	0,10
118	12—14	13,—	1,50	0,20
150	15—17	17,—	2,—	0,25
180	20—22	35,—	4,—	0,45
210	22—25	40,—	4,50	0,50
240	22—25	52,—	5,50	0,60

**Rosenpfähle**, grün gestrichen mit weißem Knopf 1,50 m lang . 10 St. Mk. 4,50, 1 St. Mk. 0,50  
1,75 m lang . 10 St. Mk. 5,—, 1 St. Mk. 0,55

**Ungestrichene Pfähle** für Sträucher, Bäumchen, Tomaten etc. geschält und gesplitzt  
2—3 cm Durchmesser 1,75 m lang . . . 100 St. Mk. 27,—, 10 St. Mk. 3,—, 1 St. Mk. 0,35

**Stiele** für Rechen etc. (Maschinenstäbe) 1,75 m lang, ca. 2 cm Durchmesser  
100 St. Mk. 32,— 10 St. Mk. 3,50, 1 St. Mk. 0,40

**Bohnenstangen** ca. 3 m lang . . . . . 100 St. Mk. 22,—, 10 St. Mk. 2,50

**Stiele** für Gartengeräte mit Dülle . . . . . per St. Mk. 0,60

## Torfmulle



Ist wegen seiner vielfachen Verwendbarkeit im Gartenbau unentbehrlich geworden. Hervorragend zur Verbesserung sowohl zu leichten als zu schweren Bodens geeignet. Leichter Boden wird dank der großen Aufsaugfähigkeit des Mulles auch in trockenen Jahren lange feucht gehalten, schwerer dagegen gelockert, durchlüftet und für die feinen Saugwurzeln zugänglich gemacht.

Feinster ostfriesischer Moostorfmulle. 1 Ballen = ca. 0,33 cbm = ca. 1¼ Ztr. ca. Mk. 5,50

Bei größerem Bedarf bitten wir Offerte einzuholen.

Bei Bahnversand müssen die Ballen in Jute eingewickelt werden, wofür wir den Selbstkostenpreis von Mk. 1,50 pro Ballen berechnen.

Torfmulle lose ausgewogen ½ kg 0,10, 5 kg 0,80 Mk.

Garten-  
bedarfs-  
artikel

## Gartenmesser

Sämtliche Messer mit starken Messingeinlagen. Die beigefügten Maße geben die Heftlänge an  
**Fabrikat Kunde & Sohn, Dresden.**

### Okuliermesser mit Löser am Rücken der Klänge

Nr. 31 A 9½ cm Mk. 2,60  
 10 " " 2,75

Nr. 41 F mit feststehendem Hornlöser am Ende des Heftes  
 10 cm Mk. 3,—

Nr. 41 K mit zusammenlegbarem Messinglöser am Ende des Heftes  
 10 cm Mk. 3,65

### Kopuliermesser in drei Formen

Nr. 21 A 10 cm Mk. 2,75  
 Nr. 22 A 10 " " 2,75  
 Nr. 23 A 10 " " 2,75

### Okuliermesser und Kopulierhippe, 2 teilig

Nr. 3123 M 10½ cm Mk. 4,90

### Gartenhippe mit leicht gebogener Klinge

9 cm Mk. 3,10  
 Nr. 2 E 10 " " 3,30  
 11 " " 3,60

### Garten- und Baumschulhippe stärkere Klinge

Nr. 3 E 11 cm Mk. 4,40

### Baumschulhippe mit stark gebogener Klinge

11 cm Mk. 5,30  
 Nr. 5 E 12 " " 5,80

### Baumhippe mit stark gebog. Klinge u. stark gebogen. Heft

Nr. 6 O 11½ cm Mk. 6,—  
 12½ " " 6,50

**Klittmesser Mk. 1,- u. Mk. 2,-**



**Abziehsteine, Belgische Brocken, Natursteine unregelmäßig geschnitten je nach Größe und Feinheit St. Mk. 0,45 bis 4,—**

# Gartenscheren

Beste sächsische Fabrikate

## Einschneidige

Nr. B 271 mit geriefelten Schenkeln, Schraubensicherung und Führungsplatte. Beliebte handliche Form.

23 cm lang . . . Mk. 3,50

Nr. B 275 mit Schraubensicherung. Die Schenkel sind mit Buchsbaum belegt, daher bei kalter Witterung sehr angenehmes Arbeiten.

20 cm lang . . . Mk. 3,70

23 . . . . . 3,90

Nr. B 267 a. Einfache Ausführg., jedoch gute Qualität, auf schwarz lackierten Schenkeln.

23 cm lang . . . Mk. 2,80



## Zweischneidige

Die zweischneid. Scheren erfordern im Gegensatz zu den einschneid., eine vorsichtige und schonende Behandlung.

Nr. K 135. Aus bestem Tiegelgußstahl mit Mutternsicherung. Glatter, nie quetschender Schnitt. Vorzügliche Schere.

20 cm lang . . . Mk. 10,25

23 . . . . . 11,25



*Sollinger Fabrikat* Form wie obige Abbildung

20 cm lang Mk. 6,50 23 cm lang Mk. 7,—

Ersatzfedern für Gartenscheren in 3 Größen Mk. 0,15, 0,20 und 0,25

## Gartenschere „Löwe“ D.R.P.

eine neuartige Schere. Alle Teile sind leicht auszuwechseln. Die Schere schneidet alle Baumarten bis 2 cm Durchmesser viel leichter als jede andere Schere. Der Schnitt ist ganz glatt. Ohne empfindlichen Mechanismus

Mk. 4,20



## Heckenschere

Beste kräftige Qualität.

27 cm lang . . . . . Mk. 4,40

31 . . . . . 4,80



## Grasschere

A. 35 cm lang . . . . . Mk. 2,25

Reform-Grasschere,

eine neue sehr prakt.

Art mit vertikalem

Hebeldruck, wodurch

ein leicht. Arbeiten

gewährleistet wird . . . 5,—



Garten-  
bedarfs-  
artikel

# Spritzen

in Messing für Zimmer, Garten und Gewächshaus.  
Die beigefügten Maße geben die Rohrlänge und Stärke an.

## A. Zimmerblumenspritze sehr fein zerstäubend

mm	185×13	205×16	270×25
Mk.	0,80	1,20	2,80

240×25 mm mit Zerstäuber und Brause Mk. 2,—

## B. Gartenspritze ähnlich Abbildung, jedoch mit 3 Mundstücken für Strahl, Brause und Zerstäuber.

cm	25×3	35×3	40×4
Mk.	4,30	5,40	8,40

## C. Gartenspritze „Budissa“ m. drehbarem Nebelzerstäuber und Saugventil. Der Zerstäuber läßt sich nach jedem Winkel umstellen, so daß man bequem auch von unten nach oben spritzen kann, daher bei der Bekämpfung des Ungeziefers an Pflanzen unübertroffen. Zum schnellen Einziehen des Wassers hat die Spritze ein Saugventil . . . . . 45×3 cm Mk. 7,50

## D. Obstbaumspritze (sogen. Märkische) in Messing mit 2 Brausen 40×3 1/2 cm Mk. 6,—

## E. Klein-Flaschenzerstäuber „Nebelwolke“ auf eine beliebige Flasche zu stecken, erzeugt feinsten nebelartigen Tau. Durch leichte Auf- und Abwärtsbewegung wird ein dauernder Sprühregen bewirkt, 30 cm lang. . . Mk. 1,50

## F. „Nebula“-Spritze v. Messing.

Messingrohr ohne Lötnaht.  
Durch den Behälter wird ein Eintauchen erspart. Ohne Ventile, daher keine Störungen.  
Zerstäubt äußerst fein. Auch als Luftverbesserer usw. verwendbar Länge u. Durchm. 35×330 mm 35×400 mm

Inhalt	0,4 Ltr.	0,6 Ltr.
Mk.	4,10	4,60

## G. Baum- und Pflanzenspritze „Holder“,

auf dem Rücken tragbar, aus Messing gearbeitet, sehr stabil. Sie stellen das Beste und Vollkommenste dar, was auf diesem Gebiet heute angeboten werden kann.

Größe 0 mit 30 l Rauminhalt, 16 l Füllung . . .	Mk. 70,—
Größe I 22 l Rauminhalt, 12 l Füllung . . .	Mk. 65,—
Größe I mit Rührwerk 12 l Füllung . . .	Mk. 70,—
Größe III 11 l Rauminhalt, 6 l Füllung . . .	Mk. 50,—
Größe IV 6 l Rauminhalt, 3 1/2 l Füllung . . .	Mk. 37,—
Mit Abstellventil „Cera“ (gestattet blitzschnelles Unterbrechen der Flüssigkeit) Mk. 2,— mehr.	

Messingspritzrohr, 1 1/2 m . . . . . Mk. 4,50  
2 m . . . . . Mk. 5,50

Bambus-Spritzrohr mit Messingeinlage, 2 m . . . . . Mk. 7,—  
3 m . . . . . 9,—  
4 m . . . . . 12,—

## „Ceca“-Blumenspritze aus Messing, Fabrikat Holder

Rauminhalt 1,2 l, Füllung 0,6 l . . . . . 13,—





# Rasenmäher

System „Brill“

**Reform.** Eine billige Maschine gediegener Bauart, hauptsächlich für kleinere Gärten. Die Messerwalze läuft in nachstellbaren Messinglagern. Mit 4 Messern.

Schnittbreite 10 Zoll . . . . . Mk. 31,—

„ 12 „ . . . . . „ 32,—

„ 14 „ . . . . . „ 35,—

**Reform-Kugellager.** Die billigste Qualitäts-Kugellagermaschine auf dem Weltmarkt. Sonst wie die vorige.

Schnittbreite 12 Zoll . . . . . Mk. 40,—

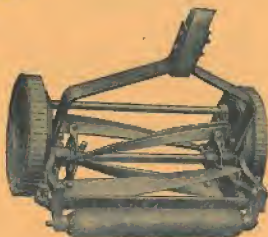
„ 14 „ . . . . . „ 43,—

**Ideal.** Mit Kugellager. Besonders für Privatgärten mittlerer Größe. Die Laufräder sind mit einem besonders hohen Laufkranz versehen. Mit 4 Messern.

Schnittbreite 14 Zoll . . . . . Mk. 53,—

„ 16 „ . . . . . „ 55,—

Spezialpreisliste über größere Maschinen auf Wunsch.



Brill's „Ideal“

## Rasensprenger

A. „Virginia“ mit 3 rotierenden Messingarmen am Messingkopf mit Kugellager. Der Schlitten ermöglicht es den Sprenger auf dem Rasen fortzubewegen.

Höhe 40 cm. . . . . Mk. 22,00

„Memphis“ wie vorstehend, jedoch

Höhe 60 cm. . . . . Mk. 24,00

B. „Japan“ läßt sich bis zum feinsten Sprühregen einstellen. Für Beete mit empfindlichen Blumen ausgezeichnet. Mk. 7,50.

C. „Bubi“ einfacher und praktischer Sprenger. Der starke Strahl wird durch eine Messingplatte gebrochen u. im Kreise zerteilt. M. 4,00



B.



C.

Rasensprenger

## Hüdig-Regner

Die besten Regner  
für größere Flächen.

R 1. Der Wasserstrahl kreist in einer Reichweite von 15-20 m. Mindestdruck 1 Atm. Gewicht 8 kg. Wasserverbrauch in 1 Minute je nach Düse 25-200 l. Beregnete Fläche 600-1100 qm.

Preis: Komplet mit Stativ und 1 Düse ohne Kupplung Mk. 150,—



Weitstrahl-Regner R 1



Weitstrahl-Kleinregner RA

RA. Für Wasserleitungen 1/2"—1" Mindestdruck 3/4 Atm. Mit 3 Düsenbohrungen. Gewicht 5 kg. Der Wasserstrahl kreist in einer Reichweite von 7-16 m. Keinerlei Wartung. Beregnete Fläche 150-800 qm. Preis: Komplet mit Stativ . . . . . Mk. 90,—

Gartenschläuche in den gangbaren Stärken 1/2, 3/4 und 1" vorrätig.

## Rechen

- A. „Adler“-Rechen aus einem Stück  
Stahl geschmiedet. Kein Guß!  
mit 8 10 12 14 16 Zinken  
Mk. 0,75 0,90 1,10 1,30 1,50

- B. Rechen mit Wegeschäufel aus ge-  
preßtem Stahl. Sehr stabil.  
mit 10 12 Zinken  
Mk. 0,70 0,80

## Adler-Rechen

aus  
einem

Stück Stahl geschmiedet.



## Spaten

### Garantie-Spaten

handgeschmiedet aus bestem Stahl, mit buchenem  
T-Stiel und breitem Blatt, 28 cm, ganze Länge  
115 cm Mk. 2,50

### Favorit-Spaten

der beste Spaten für jeden Boden, aus einem  
Stück gearbeitet, konisch gewalzt, mit eschenem  
Stiel. Mit Tritt Mk. 6,00

### Baumschulspaten

mit langer Tülle Mk. 7,20

### Danziger-Spaten

mit buchenem T-Stiel und spitz zulaufendem  
Blatt Mk. 2,—

### Pionier-Spaten

kleiner, stabiler Spaten, mit 30 cm langem  
Knopfstiel Mk. 0,80

### Grabegabel

aus bestem deutschen Stahl, mit 4 breiten  
Bajonettzinken Mk. 4,80



Grabegabel

Garantie-Spaten

Favorit-Spaten

## Neu! Helios-Gartenbesen Neu!

mit flach., gehärt.  
Federstahl-Zink.  
zur Pflege des Ra-  
sens sow. Sauber-  
haltung der Wege  
unübertreffl. Die  
stark federnden  
Zinken geben jed.  
Unebenheit nach.  
Leistet schnellere  
u. bess. Arbeit als  
Reisebesen oder  
Stahlrechen. Lg.  
der Zinken 85 cm  
Stück Mk. 3,20



## Baumsägen

168



**Iduna-Säge** ist die beste Säge der Gegenwart. Auch bei grünem Holz wird ein glatter Schnitt erzielt. Die Größe ist bei allen Formen die gleiche. Blattlänge 30 cm.

B 168 mit Tülle auf die Stange zu stecken Mk. 2,25

B 167 • S-Griff . . . . . Mk. 2,40

B 167a • D- . . . . . Mk. 2,10



167a

## Hohenheimer Baumsäge

D 389 mit drehbarem Blatt und Stellschraube. Blattlänge 35 cm Mk. 3,—



D. 389

## Helios Baumsäge

neue außerordentlich praktische Säge mit Momentspannhebel. Das Verstellen oder Auswechseln des Sägeblattes ist in wenigen Augenblicken erledigt.

P. 7365 ganze Länge 50 cm, Blattlänge 36 cm. . . . . Mk. 3,70



P. 7365

## B 151 Gelsenheimer Baumsäge

mit drehbarem Blatt und Tülle auf eine Stange zu stecken.

Blattlänge 28 cm . . . . . Mk. 2,20

151



## B 1530 Formier- u. Veredelungssäge

mit Eisendrahtbügel. Feinste Zahnung

Blattlänge 19 cm. . . . . Mk. 1,40



1530

## Baumbürsten

aus Stahldraht zum Abbürsten der Rinde.

A. für Hochstämme zum Anbringen

B. für Äste und junge Stämme

Mk. 1,50

C. zum Gebrauch zwischen den

Ästen . . . . . Mk. 1,50

D. für Stämme . . . . . Mk. 1,50



A.



C.



B.



D.

Garten-  
bedarfs-  
artikel

## Häckchen

- A. Jätehäckchen mit 30 cm langem Stiel . . . . . Mk. 1,—  
 B. Häckchen mit 2 Zinken . . . . . Mk. 0,80  
 C. Spitzes Häckchen . . . . . Mk. 0,90  
 D. Bügelhacke . . . . . Mk. 1,20  
 E. Gestanztes Häckchen . . . . . Mk. 0,85  
 F. Gestanztes Häckchen mit 2 Zinken . . . . . Mk. 0,85  
 G. Breite Garten und Röhrenhacken

	8	10	12	15	18 cm
Mk.	0,80	0,85	0,90	1,—	1,10

- H. Kartoffelhacke aus einem Stück, mit breit. Blatt Mk. 0,90, 1,— u. 1,20  
 J. Ziehhacke

Durch müheloses Ziehen im Boden wird das langwierige anstrengende Hacken ersetzt und viel Zeit erspart. Lockert und jätet sechsmal so schnell wie jedes andere Gerät. Glänzend bewährt.

Größe	I	7 cm Durchm.	Mk.
II	10		1,60
III	14		1,90

## Verschiedene Geräte

- A. Baumkratzer zum Reinigen der Rinde Mk. 1,60

- B. Pflanzschnuren zum Abstecken der Beete

1. mit 12 m langer Schnur Mk. 1,50

2. mit 20 m langer Schnur Mk. 2,80

- C.<sup>1</sup>) Pflanzkelle mit durchgehender Angel

- 14 cm Mk. 1,10, 16 cm Mk. 1,30  
 18 cm Mk. 1,50

- C.<sup>2</sup>) Pflanzkelle aus einem Stück Stahl. Unverwundlich. Blatt 16 cm Mk. 0,75

- D. Jätekralle zum Lockern des Bodens, aus einem Stück Stahl Mk. 0,75

- E.<sup>1</sup>) Distelstecher mit Holzheit Mk. 0,60

- E.<sup>2</sup>) Distelstecher m. 75 cm lang. pol. T-Stiel Mk. 1,80

- F. Glaserdiamanten erstklassige Ausführung, je nach Größe des Diamant.

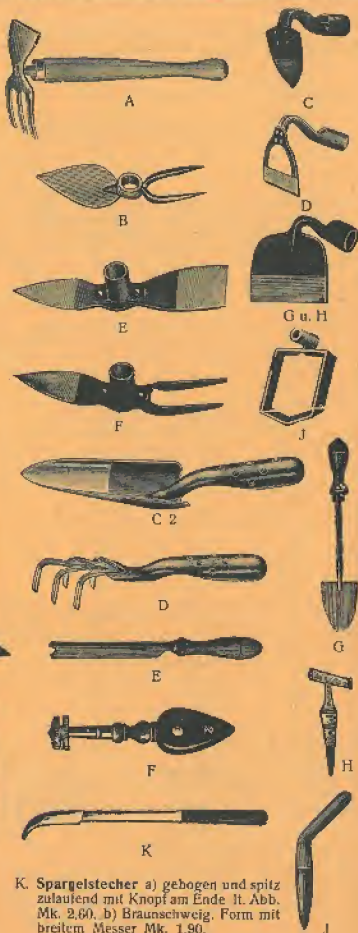
- Mk. 4,-, 5,-, 6,-, 8,-, 10,-

- G. Botanisierspäten

- 35 cm lang Mk. 0,80

- H. Pflanzholz mit T-Griff Mk. 0,90

- J. Pflanzholz in Kufeform Mk. 1,20



- K. Spargelstecher a) gebogen und spitz zuläufend mit Knopf am Ende lt. Abb. Mk. 2,60. b) Braunschweig. Form mit breitem Messer Mk. 1,90.



## Gießkannen

„Treuhand“, feuerverzinkt,  
äußerst stabil und haltbar



**Gewächshauskannen** mit 2 Brausen, grob  
und fein, und einem Verlängerungsrohr

Inhalt	2 1/2 l ohne Bügel.	4 l ohne Bügel.	4 l mit Bügel
Mk.	6,—	6,50	7,—
Brausen Mk. 1,—	Topfbrausen, klein Mk. 1,35	Topfbrausen, groß Mk. 1,70	
Aufsteckrohre Mk. 0,50	Jarchverteiler Mk. 0,70		

**Freilandkannen** mit einer mittelfeinen Brause

Inh.	6 l	8 l	10 l	12 l	14 l	16 l
Mk.	7,—	7,50	8,50	9,—	9,50	10,50
Brausen für 6 und 8 l						Mk. 1,30
Brausen für 10 und 16 l						1,70
Jarchverteiler						1,—

## Blumentopfhüllen

dehbar mit Untersatz, in Orange und grün

Höhe	20	18	15	13	11	9	cm
Mk.	3,50	3,—	2,25	2,10	1,60	1,40	

**Erdbeerkörbchen** aus Holzspahn

Inhalt	1/2	1	1 1/2	2	5 Pfd.
10 Stück Mk.	0,80	1,10	1,50	1,80	3,50
100	7,—	10,—	13,—	16,—	30,—



Erdbeerkörbchen

**Kakteenhäuschen** in verschiedenen Größen und Formen von Mk. 10,— bis Mk. 20,—

Kakteenöpfe	Oberer Durchmesser cm	3 1/2	4	5	6	7
	1 St.	0,07	0,08	0,10	0,12	0,13
	10 St.	0,65	0,70	0,90	1,—	1,10



**Kakteengießkannen**, dauerhaft lackiert, moderne Form, in rot oder grün p. St. Mk. 2,—

**Kokosstricke** zum Anbinden von Bäumen

mittelstarke, ca. 6 mm Durchm.,	1 kg	Mk. 1,30
10 kg	Mk. 12,—	100 kg
starke ca. 8 mm Durchm.,	1 kg	1,—
10 kg	Mk. 9,50	100 kg 90,—



Kokosstricke

## Keimapparat „Jumona“

Einfache, zuverlässige Einrichtung zur Prüfung der  
Sämereien. Klein, handlich, überall aufzustellen. Auch  
als Aussaatschale für feine Sämereien sowie von Samen  
für Zimmerpflanzen, Kakteen, Palmen sehr geeignet.

Größe I: 15×10×3 cm für alle kleinen und mittleren Samenarten . . . . . Mk. 1,80  
• II: 17×13×3 cm für große Samenarten, wie Erbsen, Bohnen, Rüben . . . . . 2,—



Für größere Betriebe, in denen fortlaufend zahlreiche Versuche angestellt werden müssen,  
empfehlen wir unseren heizbaren Keimschrank „Jumona“, in dem 30 obiger Apparate ge-  
sammelt untergebracht werden können. Ausführlicher Prospekt zu Diensten

Garten-  
bedarfs-  
artikel

## Maulwurfsfallen

- Nr. 352 mit Doppelzange und Stahlfeder . . Mk. 0,50
- „ 35 e sehr kräftige, sicher wirkende Falle  
ohne verlierbare Einzelteile . . . . Mk. 1,50

**Obstpflücker A** mit abgerundeten Zacken, einfach und praktisch . . . . . Stück Mk. 0,90  
„Universal“ mit 3 gepolsterten Greifern, Vollkommener Ersatz für Handarbeit. Unentbehrlich bei Edelobst. Stück Mk. 2,50

**Oelpapier** mit Gewebeunterlage, zum Anfertigen von Sonnenfenstern . I. 1 qm Mk. 0,80  
„ mit Gewebeunterlage, zum Anfertigen von Rosenhauben . II. 1 qm Mk. 0,45

**Papptöpfe** durchlocht. Zur Anzucht von Frühgemüse unentbehrlich. Die Töpfe werden mit ausgepflanzt, so daß das Wachstum der Pflanzen keine Störung erleidet.

II. oben 5 1/2, unten 4 cm Durchm.  
1000 St. 13,—, 100 St. 1,50, 10 St. 0,20 Mk.

III. „ 8 „ 5 cm Durchm.  
1000 St. 14,—, 100 St. 1,70, 10 St. 0,20 Mk.

**Pflanzenkübel** aus Eichenholz, roh ohne Griffe Die Maße geben den inneren Durchmesser = äußere Höhe an.

30 cm Mk. 5,—  
35 cm Mk. 6,—  
40 cm Mk. 7,50

## Raupenfackel

Spirituslampe auf eine Stange zu stecken zum Vernichten der Raupennester . . . . . Mk. 1,40

## Raupenscheren

- A. Nr. 5250 Einfache Form, gehärtetes Gußstahlmesser, schwarz lackiert . . . . . Mk. 1,50
- B. Nr. 5280 mit blankgeschliffenem Haken und Messer . . . . . Mk. 2,50
- C. „Duplex“. Das Messer schneidet von unten nach oben zwischen zwei Backen Mk. 3,75

**Birkenrinde, schwedische**, in silberweißen Tafeln zum Bekleiden von Lauben, Balkonkästen, Blumentöpfen, zum Auslegen von Drahtampeln usw. 1 kg = ca. 1 qm.  
1 kg Mk. 1,80, 5 kg Mk. 7,50

**Zierkorkrinde, spanische**, zur Herstellung künstlicher Felsimitationen, zum Umkleiden von Holzkübeln, zur Anfertigung von Niststellen für Vögel, für Ampeln usw. 1/3 kg Mk. 0,80, 5 kg Mk. 7,—, 50 kg Mk. 60,—



Nr. 352



Nr. 35 e



Obstpflücker A



Papptöpfe



Pflanzenkübel



Obstpflücker „Universal“



Raupenfackel



B. Raupenscheren



C.

**Rosenhauben** aus Oelpapier zum Ueberwintern der Rosenbäume. Die Krone wird mit Papler oder Holzwohle ausgefüllt und die Haube darüber gezogen.

pro Stück  
Gr. I 40×50 Mk. 0,85  
Gr. II 47×55 „ 0,45  
Gr. III 60×70 „ 0,60

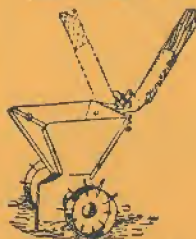


## Sembdner'sche Kleinsämaschine

hat sich in der Praxis glänzend bewährt und ist im Gartenbau unentbehrlich geworden. Spielend leichte Handhabung. Spart Samen, Zeit und Geld.

Mit beweglichem Griff zum Ziehen und Schieben auch in seitlicher Stellung und einer Säewelle . . . Mk. 8,—

Säewelle II für sehr feine und sehr grobe Sämereien extra Mk. 1,35



Sembdner'sche Kleinsämaschine

## Schattenleinen

1 m breit . . . per 1 m	Mk. 0,65	10 m . . .	Mk. 6,20
1,50 m breit „ 1 „ „	0,75	10 „ . . .	7,00

## Schattierfarbe bester Sonnenschutz

läßt sich leicht aufstreichen und kann mit Wasser und Bürste leicht entfernt werden.

1 kg Mk. 1,30, 5 kg Mk. 6,—, 10 kg Mk. 10,30



Besoke's Schattierfarbe

## Schwefelverstäuber „Famos“

Er zerreibt den Schwefel durch eine sinnreiche Vorrichtung ohne Bürste und ist durch einen Handgriff regulierbar

Preis Mk. 10,—



## Strohdecken für Frühbeetfenster, aus 1a Langstroh, 6fach geschnürt

160×200 cm Mk. 1,90

## Reformdecken halb Stroh, halb Schilf, 6fach geschnürt

160×200 cm Mk. 1,90

## Bindfaden zur Strohdeckenanfertigung

Hanf-Cordei, 2 fach, zum Schnüren (1 kg enthält ca. 260 m) in Rollen zu 1½ kg Mk. 1,25

• • • 3 • z. Hochziehen (1 kg enthält ca. 175 m) in Rollen zu ½ kg Mk. 1,25

Manilagarn (Sisalgarn) 2 fach, Rolle zu 2½ kg per • • • 1,70

Hanfbindegarn zum Schnüren, sehr fest und weich.

1 Rolle = ca. 2 kg = ca. 900 m Mk. 8,—



Strohdecke

## Thermometer aus Glas, zylinderförmig, zum Einstecken in Mistbeete usw.

Länge	15	20	25 cm
Mk.	0,75	0,80	0,90

aus Holz, zum Aufhängen mit Quecksilberfüllung . . . . . 25 cm lang Mk. 1,—

• • • • • Weingeistfüllung . . . . . 25 cm • Mk. 0,90

Maximal-Thermometer, höchste und niedrigste Temperatur festhaltend 25 cm • • • 6,50

Garten-  
bedarfs-  
artikel

# Vogelschutz

## Vogelfutter

Nur gesunde, gut gereinigte Ware gelangt zum Verkauf.

Preise  
schwankend!

	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.		50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
Kanariensaat (Glanzkorn)	30,—	3,20	0,35	Kürbiskerne . . . . .	35,—	4,—	0,45
Erndrüse . . . . .	37,—	4,—	0,45	Leinsamen . . . . .	21,—	2,50	0,30
Hafer, geschält . . . . .	26,—	3,—	0,35	Negersamen . . . . .	23,—	2,50	0,30
Hauf . . . . .	17,—	2,—	0,25	Salatsamen, weiß . . . . .	—	10,—	1,20
Hirse, gelbe schlesische . . . . .	21,—	2,30	0,25	Sonnenblumenkerne . . . . .	20,—	2,50	0,30
" rote Bluthirse . . . . .	26,—	3,—	0,35	Sommerrüben, süßer . . . . .	25,—	2,80	0,30
" Senegal . . . . .	30,—	3,20	0,35	Zirbelnüsse . . . . .	56,—	6,—	0,65
" weiße Silberhirse . . . . .	30,—	3,20	0,35				
<b>Kanariensingfutter, erstklassige Mischung . . . . .</b>							
<b>Futter für Stieglitze, Zeislge, Finken etc. . . . .</b>					32,—	3,50	0,40
<b>Wellensittichfutter . . . . .</b>							
<b>Papageifutter . . . . .</b>					—	5,—	0,55
<b>Streufutter für Vögel im Freien . . . . .</b>					28,—	3,—	0,35

## Nisthöhlen System „v. Berlepsch“

Nur diese Nisthöhlen sind den von den Vögeln bevorzugten natürlichen Bruthöhlen angepaßt und werden deshalb von ihnen ohne Ausnahme aufgesucht und bezogen. Der Nutzen, welcher aus dem Aufhängen von Nistgelegenheiten für unsere einheimischen Vogelscharen, für unsere Obstkulturen und Baumbestände gestiftet wird, ist kaum in Zahlen auszudrücken, und es ist bedauerlich, wenn Gartenbesitzer noch jetzt diesem Umstande so wenig Wert beimessen.

**A. Für kleine Vögel, wie die meisten Meisenarten, Gartenrotschwanz etc. Flugloch 32 mm**

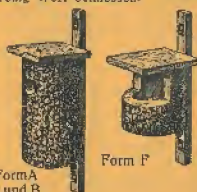
10 Stück Mk. 19,— 1 Stück Mk. 2,10

**A1. Nur für Blau-, Sumpf-, Tannen-, Weiden- und Haubenmeise. Flugloch 27 mm. Diese Höhle kann von Sperlingen nicht bezogen werden, jedoch auch nicht von anderen Vögeln außer den vorgenannten 5 Meisenarten 10 Stück Mk. 19,— 1 Stück Mk. 2,10**

**B. Für große Vögel wie Stare, Buntspecht etc. Flugloch 46 mm . . . . . 10 Stück Mk. 26,— 1 Stück Mk. 2,80**

**F. Halbhöhle für Hausrotschwanz, grauen Fliegenfänger, weiße Bachstelze etc. 10 St. Mk. 19,— 1 St. Mk. 2,10**

Nägel hierzu 2 Stück 5 Pfg.

Form A  
und B

Form F



Futter-Ampel Meisenrost

für Meisen und verwandte Singvögel sehr praktisch . . . Mk. 2,50

**Meisendose „Antispatz“**

Für die zarten Singvögel konstruiert. Sperlinge meiden diese Futtergelegenheit. Aus Zinkblech, lackiert Mk. 4,60



**Futterhäuschen** aus Holz mit Birkenrinde verkleidet, zur Winterfütterung und zum Schutze der Vögel.

Größe ca 25×25×20 cm M. 2,75  
• • 20×20×19 • • 1,80



**Futterringe** zum Aufhängen an Ästen, Sträuchern usw.

1 Stück Mk. 0,20

**Futterkerzen** beliebtes Winterfutter zum Aufhängen vor Fenstern an Ästen usw.

1 Stück Mk. 0,30



# Düngemittel

Abkürzungen: N = Stickstoff, P = Phosphorsäure, K = Kali.

Preise schwankend.

## A. Mineralische Dünger

**Ammoniak-Superphosphat**, 60% N, 12% P. Leicht löslicher Mischdünger, daher kurz vor der Bebauung unterzubringen . . .

**Chilesalpeter** 15,5% N . . . . .

**Kainit**, 13% K . . . . .

**Kali**, 40% macht die Pflanzen widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Vorzügl. für alle Wurzel-, Zwiebel- und Knollengewächse

**Kalk**, 80%—90% kohlensaurer, im Herbst flach unterzubringen . .

**Schwefelsaures Ammoniak**, 20% N. Leicht löslich . . .

**Superphosphat**, 18% P. Leicht löslich . . .

**Thomasmehl**, 16% P. ist in Wasser nicht löslich. Wirkt langsam, daher im Herbst und in den Wintermonaten anzuwenden . . .

100 kg Orig.- Sack	50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
17,—	9,50	1,10	0,15
25,—	13,50	1,50	0,20
6,—	3,50	0,50	0,10
13,—	7,50	0,85	0,15
—	1,80	—	—
26,—	14,—	1,60	0,20
12,—	7,—	0,80	0,10
8,—	5,—	0,60	0,10

**HARNSTOFF-KALI-PHOSPHOR**  
BAS F



bester  
Garten-  
Volldünger

Mineralischer Volldünger:

### Harnstoff-Kali-Phosphor

28% N 14% P 14% K ein hochkonzentrierter wasserlöslicher Volldünger für alle Zwecke.

Dosen zu 100 g Mk. 0,50 1/2 kg Mk. 1,20 und 5kg Mk. 7,—

Blechbehälter zu 25 kg Mk. 19,—

### Gartendünger „Lierke“

60% N, 7% P, 10% K, in leicht wirksamer Form für Obstbäume, Beerensträucher, Gemüse, Kartoffeln und Blumen geeignet. Auf 100 qm = 1 ar rechnet man ca. 6—12 kg

lose ausgewogen	1/2 kg	5 kg	10 kg	25 kg	50 kg
	Mk. 0,30	2,10	3,75	7,50	14,—

## B. Animalische Dünger

**Hornspähne**, 13-14% N. Nr. 00 mittelfein; langsam wirkend.

Nr. 000 mehlfein; rasch wirkend . . . . .

**Hornmehl**, gedämpftes, rasch wirkend

**Knochenmehl**, 40% N, 22-24% P, gedämpft. Im Herbst bis zeitigem

Frühjahr auszustreuen, da langsam löslich . . . . .

**Rinderdünger**, getrocknet, konzentriert. . . . .

50 kg Mk.	5 kg Mk.	1/2 kg Mk.
26,—	3,—	0,35
22,—	2,50	0,30
10,—	1,20	0,15
15,—	2,—	0,25

Animalischer Volldünger:

### Pflanzendünger „Jumona“

ausgezeichneter geruchloser Dünger für Topf- und Balkonpflanzen. Packungen von ca. 200 g 400 g

Mk.	0,30	0,50
-----	------	------

### Ovis Guano,

8% N, 8% P, 8% K. Aus organischen Stickstoff- und Phosphorsäureträgern und wasserlöslichen Salzen hergestellt und seit Jahren bewährt.

Packungen zu	125 g	250 g	500 g
Mk.	0,25	0,40	0,70

**Blumena-Pflanzen Dünger**  
für Topf- und Balkonpflanzen



Beste Mischung aus hochwertigem Guano und Phosphorsäure

**Blumendünger**  
250 GR.



KUNSTL. GUANO  
FÜR ALLE KULTUREN  
IM GARTEN UND SAISON

Garten-  
bedarfs-  
artikel

# Einteilung des Verzeichnisses

	Seite
Saat- und Pflanzverzeichnis für Gemüsesamen	4— 7
Neueinführungen von Gemüse- und Blumensamen	8— 9
Gemüsesamen und Samen von Küchen- und Heilkräutern, alphabetisch	10— 32
Landwirtschaftl. Sämereien, Klee- u. Grassamen, Runkelrüben, Gehölzsamen	33— 40
Blumensamen, nach botanischen Namen alphabetisch	41— 69
Kakteensamen und Palmsamen	70
Winterharte Blütenstandspflanzen	71— 91
Erdbeer-, Rhabarber-, Spargel-, Arzneipflanzen, Beerensträucher	92— 94
Rosen	94— 96
Blumenknollen von Begonien, Gladiolen, Canna etc.	97—103
Dahlienknollen	104—112
Pflanzenschutzmittel, zur Vernichtung pilzlicher u. tierischer Pflanzenschädlinge	113—116
Gartenbedarfsartikel, Gartengeräte und Werkzeuge, Vogelfutter, Düngemittel	117—131

## Inhaltsverzeichnis über Pflanzen, Knollen, Zwiebeln usw.

	Seite		Seite		Seite
Amaryllis	97	Gloxinien	98	Rosen	94/96
Anemonen	72 u. 97	Himbeersträucher	93	Rhabarberpflanzen	94
Arzneikräuter	93	Johannisbeersträucher	93	Schalotten	32
Begonien	100	Kakteensamen	70	Schlingpflanzen	90
Brombeersträucher	93	Kartoffeln, Saat	32	Spargelpflanzen	94
Calla	98	Knoblauch	32	Stachelbeersträucher	93
Canna	101	Lilien	103	Staudenpflanzen	71/91
Champignonbrut	32	Meerrettichsetzlinge	32	Steckzwiebeln	32
Dahlien	104—112	Montbretien	99	Tuberosen	99
Erdbeerpflanzen	92/93	Palmsamen	70		
Gladiolen	102	Ranunkeln	99		

## Inhaltsverzeichnis über Gartenbedarfsartikel

Abziehsteine	120	Gießkannen	127	Prä-Schwefel	116
Adco	117	Glaserdiamanten	126	Rasenmäher	123
Ampeln	117	Grabegabeln	124	Rasensprenger	123
Atisual	113	Grasscheren	121	Raupenfackeln	128
Bast	117	Hacken	126	Raupenleim	115
Bambusstäbe	119	Harnstoff	131	Raupenleimpapier	115
Baumhänder	117	Heckenscheren	121	Raupenleimring „Fix-Fertig“	115
Baumbürsten	125	Häppen	120	Raupenscheren	128
Baumkratzer	126	Holzfädel	114	Räucherkerzen	115
Baumsägen	125	Holzetiketten	118	Räucherpulver	115
Baumwachs	117	Insektenfanggürtel	114	Rechen	124
Beize	116	Jätekralle	126	Regner	123
Bindfaden	129	Kakteengießkannen	127	Rosenhauben	129
Birkenrinde	128	Kakteentöpfe	127	Rosenpfähle	119
Blumendünger	131	Kakteenhäuschen	127	Säemaschine	129
Blumenstäbe	119	Kalk	131	Schattenleinen	129
Blumensortizen	122	Keimapparat	127	Schattierfarbe	129
Blumentopfhülle	127	Klittermesser	120	Schwefelverstäuber	129
Bohnenstangen	119	Knochenmehl	131	Solbar	116
Botanisierpaten	126	Kupferkalkpulver	114	Spargelstecher	126
Citoid-Patronen	113	Limitol	114	Spaten	124
Cocosstrieke	127	Mautwurfsiaflon	128	Spritzen	122
Cyanidschwefelkalkpulv.	113	Nisthöhlen	130	Strohdecken	129
Distelstecher	126	Nosprasil	114	Terrasan	116
Düngemittel	131	Obstbaumkarbolineum	114	Thermometer	129
Erdbeerkörbchen	127	Obstpflücker	128	Tillantin	116
Erdbohnpulver	115	Oelpapier	128	Tomatenpfähle	119
Erysit	114	Okuliermesser	120	Tonkinstäbe	119
Etiketten	118	Papptöpfe	128	Torfmuld	119
Exodin	114	Parasitol	115	Trockenbeize	116
Futterhäuschen	130	Pfähle	119	Unkrautvertilgungsmittel	116
Futtersteine	130	Pflanzenkübel	128	Uspulun	116
Gartenbesen	124	Pflanzennährsalz	131	Vogelfutter	130
Gartenbüchse	Umschlag	Pflanzhölzer	126	Zeliokörner	116
Gartendünger	131	Pflanzkellen	126	Zierkorkrinde	128
Gartengeräte	120	Pflanzschäuren	126	Ziehbacke	126
Gartenschere	121	Porzellanetiketten	118		

# Lehrmeister-Bücherei

## Für den Obst- und Gartenfreund, Gärtner, Siedler und Kleintierzüchter

Praktische gemeinverständliche Anleitungen bewährter Fachleute mit anschaulichen, teilweise farbigen Abbildungen

Preis einer Nummer 40 Pf. • (Doppelnummer 80 Pf. usw.)

### Gartenbau

Der Hausgarten. 18 Abb.	1
Der Vorgarten. 35 Abb.	302/3
Moderne Gartenentwürfe. 14 Abb. u. 12 Pl.	80/1
Entwässerung in Haus, Hof und Garten. 736/7	
Gartenbewässerung. 26 Abb.	639/40
Düngerlehre f. Landwirte u. Gärtner. 634/5	
Rasenanlage und -pflege. 6 Abb.	304
Das Vogelleben unserer Gärten. Mit 59 farb. u. 38 schwarzen naturgetr. Vogelbildern.	907/10
In Leinen geb. RM 2.25	
Wettervoraussage für jedermann. Mit 24 Abb.	911/12

### Obstbau

Monatskalender für den Obstbau.	45
Düngung der Obstbäume.	44
Pflanzung u. Pflege d. Obstbäume. 16 Abb.	116
Die wichtigsten Veredlungsarten und ihre Anwendung. 34 Abb.	244
Krankheiten der Obstgewächse. 45 Abb.	58/9
Spaller- und Zwergobst. 25 Abb.	222
Buschobstbau. 14 Abb.	223
Schnitt des Kernobstes. 40 Abb.	41
Schnitt des Steinobstes. 31 Abb.	40
Obst- u. Beerenweinbereitung. 45 Abb.	716/20
Gebunden RM 2.70	
Tierische Schädlinge des Kernobstes. Mit 2 farbigen Tafeln und 28 Abb.	150/3
Tierische Schädlinge des Stein- u. Schalenobstes. Mit 1 farb. Tafel u. 16 Abb.	195/6
Beerensträucher. 21 Abb.	231
Tierische Schädlinge des Weinstockes, der Beerensträucher u. der Erdbeere. 1 farb. Tafel und 18 Abb.	241/2

Nr.

Der Weinstock und seine Pflege. 30 Abb.	113
Kultur der Erdbeere. 31 Abb.	240
Wie leitet u. gründet man einen Verein? 760/1	

Nr.

### Gemüsebau und Nutzpflanzen

Saatbuch. Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. Mit Saat- u. Pflanzverzeichnis u. 51 Abb.	631/3
Das Mistbeet. 36 Abb.	260/1
Düngung des Gemüsegartens.	322
Anleitung zum Gemüsebau. 18 Abb.	38/9
Krankheiten und tierische Schädlinge der Gemüsepflanzen. 1 farb. Tafel u. 32 Abb.	348/9
Spargelbau. 8 Abb.	295
Tomatenbüchlein. 2 Abb.	233
Gurke, Melone und Kürbis. 19 Abb.	339
Der praktische Champignonzüchter. 6 Abb.	146
Würz- und Arzneipflanzen. 14 Abb.	267
Neuzeittlicher Tabakbau. 10 Abb.	399
Tabak und Zigarren. Eigenbau, Ernte, Selbstanfertigung der Zigarren. 48 Abb.	423/4

### Blumenzucht

Saatbuch. Aussaat von Blumen-, Gemüse- u. Gehölzarten. 51 Abb.	631/3
Botanisches Wörterbuch. Erklärung u. Abklärung der botan. Gattungs- u. Artenbezeichnungen mit Angabe richtiger Betonung.	903/6
In Leinen geb. M. 2.25	
Monatskalender für den Blumengarten. 79	
Pflanzenvermehrung durch Aussaat, Stecklinge, Ableger, Teilung. 28 Abb.	243
Zimmergärtnerei. 21 Abb.	2
Balkon und Fenster im Blumenschmuck. 20 Abbildungen	131



Julius Monhaupt Nachfolger, Gebr. Scholz

Breslau 1, an der Magdalenenkirche 8



# Lehrmeister-Bücherei

## BLUMENZWIEBELN UND KNOLLEN



## Gartenhäuser



## DIE KAKTEEN



## Sommerblumen



Blumen- u. Teppichbeete, 56 Abb. 360/2  
Blumenzwiebeln u. -Knollen, 33 Abb. 509/10

Sommerblumen u. einjährige Zierpfl. 82  
Anzucht u. Pflege der Rosen, 22 Abb. 159  
Schädlinge d. Rosen u. Ihre Bekämpfung, 1 farb. Tafel u. 21 Abb. 220/1  
Die Rose in der Landschaft, in Park u. Garten, Mit Abb. 748/9  
Schling-, Rank- u. Kletterpfl., 13 Abb. 266  
Die Orchideen, 23 Abb. 464/5  
Die Kakteen, Anzucht und Pflege, 39 Abbildungen 870/2  
Seerosen u. a. Wasserpfl., 10 Abb. 141  
Alpen-, Fels- u. Mauerpfl., 25 Abb. 268/9  
Insekten- u. fleischfressende Pflanzen, 21 Abb. 42  
Blumenschmuck f. Freud u. Leid, 18 Abbildungen 57  
Blumenbinderei, 14 Abb. 43

## Sträucher und Bäume

Die schönsten Stauden, 8 Abb. 114  
Ziersträucher, 3 Abb. 78  
Ausdauernde Schattenpfl. für Gärten, 18 Abb. 143  
Schutz- und Zierhecken, 10 Abb. 230  
Die schönsten Laubbäume, 9 Abb. 297  
Koniferen od. Nadelhölzer, 8 Abb. 142

## Pilzkunde

Die wichtigsten Pilze, Mit 4 farbigen Tafeln, 47/8  
Farbentafeln z. Bestimmung der Pilze, 43 naturgetr. farb. Bilder mit Beschreibung der hauptsächlichsten essbaren und giftigen Pilze. 370/5

## Bauarbeiten i. Garten u. Haus

Vermessen und Nivellieren ohne geodätische Instrumente, 59 Abb. 784  
Wohnlaubenbau, 85 Abb. 858/60  
Block-, Jagd- u. Heidehäuser, 47 Abbildungen 709  
Der Lehm- u. Ziegelbau, Zum Selbstbauen, 55 Abbildungen 489, 90  
Betonarbeiten für Hof und Garten, 70 Abb. 512/3  
Holzkunde, Anleitung zum Bau von Öfen, 30 Abb. 744/6  
Entwässerung in Haus, Hof u. Garten, 77 Abb. 736/7  
Der Eiskeller, Praktische Ausführung, 15 Abb. 600  
Wegebau in Garten u. Park, 17 Abb. 305  
Heimarbeiten für den Garten, 60 Abbildungen 275  
Mein kleines Gewächshaus, 28 Abb. 306  
Allerlei Zäune, 105 Abb. 619/20  
Gartenhäuser, Mit 22 Entwürfen, 200

Die Gartenläube, Zum Selbstbauen, 69 Abb. 323/4  
Wünschelrutenskunde, 2 Abb. 589/90  
Gartenbrunnen, 18 Abb. 347  
Gartenteich und Freilandaquarium, 10 Abb. 115  
Der Kaninchenstall, 38 Abb. 460  
Wie bau ich mir ein Bienenhaus?, 23 Zeichnungen und Pläne 597

## Klein- und Haustiere

Sachgemäße Fütterung der Kleintiere, 97/8  
Gesundheitspflege d. Kleintiere, 224  
Der Esel, 21 Abb. 63  
Das Schaf, 22 Abb. 402/4  
Schweinezucht und Haltung, 65  
Nutzbringende Ziegenzucht, 3 Abb. 336/8  
Gebunden RM 1.70  
Nutzbringende Kaninchenzucht, 170/1a  
Verarbeitung der Kaninchenfelle zu Pelzwaren, 22 Abb. 482  
Buchführung für Kaninchenzüchter, 605  
Das Meerschweinchen, 27 Abb. 698  
Die Katze, Haltung, Zucht u. Pflege, 23 Abb. 884/5

## Geflügelzucht

Buchführung des Geflügelzüchters, 70  
Geflügelkrankheiten, 31 Abb. 92/4  
Nutzbringende Hühnerzucht, 33 Abb. 225/6  
Natürliche Brut u. Aufzucht d. Küken, 14 Abb. 265  
Künstliche Brut u. Aufzucht, 27 Abb. 190  
Stubenkükenzucht m. selbstgefertigtem Brutapparat, 28 Abb. 265/6  
Rassen d. Zier- u. Sporthühner 19 Abbildungen, 734  
Nutzbr. Zwerghühnzucht, 40 Abb. 728/9  
Nutzhühnrassen, 25 Abb. 723/5  
Fallennester, Anl. z. Selbstanfertigung, 391/2  
Käse, Anisieren und Mästen der Jung- hähne, 16 Abb. 795  
Nutzbringende Gänsezucht, 9 Abb. 263  
Truthuhn u. Perlhuhn, 9 Abb. 691  
Nutzentenzucht, 29 Abb. 263/4  
Unsere Nutzauben, 12 Abb. 50  
Rassen der Austauben, 22 Abb. 726/7

## Bienenzucht

Monatskalender f. Bienenzüchter 178  
Leitfaden d. Bienenzucht, 23 Abb. 10/1  
Handbuch d. Bienenzucht, 94 Abb. 172/3  
Korbblütenzucht im gemischten Betrieb, 27 Abb. 461/68  
Selbstanfert. v. Bienenwohnungen, 412/3  
Bienenwilde-Pflanzen, 6 Abb. 321  
Wie baue ich mir ein Bienenhaus?, 23 Zeichnungen und Pläne, 597

„Habe soeben Ihre ganz famose Lehrmeister-Bücherei kennen gelernt! Ich kenne nichts, was Ihr an die Seite gestellt werden kann.“

Pfarrer Dr. H. Sch.



# Jede Nummer 40 Pfg. (Doppelnummer, z. B. Nr. 464/5 80 Pfg. usf.)

<b>Sing- und Ziervögel</b>	
Vogelschutz und -Hege, 4 Abb.	325
Das Vogelleben unserer Gärten. Mit 21 farbigen und 38 schwarzen naturgetreuen Vogelbildern.	907/10
In Leinen geb. M. 2,25	
Einheimische Stubenvögel, 11 Abb.	61
Kanarienzucht, 16 Abb.	6
Ziergeflügel, 19 Abb.	190
Prachtfinken, 26 Abb. u. 1 farb. Taf.	89/90a
Der Wellensittich. Mit Abb. und 1 farb. Tafel.	818/9
Papageien, 19 Abb. u. 1 farb. Tafel.	853/5

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

<b>Landwirtschaft</b>	
Allgemeines	
Landwirtsch. Buchführung, M. Tab.	7/8
Elektrizität in der Landwirtschaft, 38 Abb.	85/6a
Forstschädlinge, 22 Abb.	126/7
Wettervoraussage f. jedermann, 911/12	
Die Korbweiden, ihre Kultur und Verwertung, 7 Abb.	879/80
Ackerbau	
Bodenkunde, 13 Abb.	455/6
Bodenbearbeitung für Landwirtschaft u. feldmäßigen Gartenbau, 58 Abb.	457/8
Die Kultur des Moorbodens, 466/7	
Landwirtschaftlicher Kleinbetrieb, 21 Abb.	530/2
Konservierg. v. Futterstoffen, 9 Abb.	802
Bewirtschaftg. d. feuchten Bodens, 294	
Landwirtschaftl. Düngerlehre, 406/7	
Anbau unserer heimischen Getreidearten, 32 Abb.	147/8
Wiesenbau, 5 Abb.	125
Futtopflanzen, 5 Abb.	91
Kraftfuttermittel, 99	
Feldgemüsebau, 24 Abb.	128/9
Gemüsesamenbau, 3 Abb.	393/5
Lohnender Kartoffelbau, 9 Abb.	111
Lohnend. Futterrübenbau, 16 Abb.	154
Spargelbau, 8 Abb.	295
Lein- und Hanfbau mit Hausweberei, 25 Abb.	615
Die tierischen Schädlinge der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 32 Abb.	772/4
Die Krankheiten der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. Mit 1 farbigen Tafel und 40 Abb.	775/7

Landwirtsch. Geflügelzucht, 29 Abb.	97/6
Pferdezucht u. -haltung, 6 Abb.	180/1
Aufzucht von Rindvieh, 2 Abb.	109/10
Fütterung der Milchtiere, 179	
Milchwirtschaft, 24 Abb.	112

<b>Jagd und Hund</b>	
Deutsches Weidwerk, Leitfaden für den Jagdpächter, 2 Abb. u. 2 Fährtentaf.	671/5
Aufzucht junger Hunde, 5	
Dressur u. Führung d. Vorstehhund, 62	
Erziehung u. Dressur d. Luxushund, 74	
Der Polizeihund, Erziehung, Dressur u. Verwendung, 501/2	
Hundekrankheiten, 20 Abb.	533
Die Katze, Zucht u. Pflege, 23 Abb.	884/5

<b>Fischzucht</b>	
Winke z. Raubzeugvertilg., 10 Abb.	194
Das Frettchen, S. Zucht, Aufzucht, Pflege u. Verwendung f. d. Kaninchenjagd, 604	
Die Jägersprache, Die gebräuchlichsten jagdl. Bezeichnungen f. d. Weidmann, 22	
Anleitung zur Fischzucht, 76	
Ausstopfen der Tiere, 35 Abb.	68/9
Angelsport, 48 Abb.	23/4

<b>Praktische Hauswirtschaft</b>	
Allgemeines	
Buchführung f. kl. Wirtschaftsbetriebe, 234	
Das Hausschlachten, 15 Abb.	400/1
Die Milchverwertung im Haushalte, 26 Abb.	396/8
Verwertung d. Honigs I. Haushalte, 77	
Elektrizität im Haushalt, 36 Abb.	15
Chemie des täglichen Lebens. I. Die wichtigsten chemischen Vorgänge d. tgl. Lebens. Waschen und Bleichen, 665/6	
II. Chemie der Nahrungs- und Genußmittel, 667/8	
Edt viel Gemüse! Erprobte Gemüsegerichte, 800/1	
Kochkisten, Kochbeutel, 7 Abb.	346
Kaninchenfleischküche, 334/5	
Die Geflügelküche, 12 Abb.	358/9
Backbuch, Herstellung einfachen und besseren Hausgebäcks, 60	
Einmachen der Gemüse, 26 Abb.	343/4
Einmachen der Früchte, 24 Abb.	3
Das Dörren des Obstes und der Gemüse, 25 Abb.	367
Ernte, Aufbewahrung, Versand des Obstes, 60 Abb.	55/6
Marmeladen- und Musbereitung, 4	
Kandierte Früchte und Konfitüren, 169	
Fruchtsaft- und Süßmostbereitung im Haushalte, 26 Abb.	346

<b>Praktische Hauswirtschaft</b>	
Allgemeines	
Buchführung f. kl. Wirtschaftsbetriebe, 234	
Das Hausschlachten, 15 Abb.	400/1
Die Milchverwertung im Haushalte, 26 Abb.	396/8
Verwertung d. Honigs I. Haushalte, 77	
Elektrizität im Haushalt, 36 Abb.	15
Chemie des täglichen Lebens. I. Die wichtigsten chemischen Vorgänge d. tgl. Lebens. Waschen und Bleichen, 665/6	
II. Chemie der Nahrungs- und Genußmittel, 667/8	
Edt viel Gemüse! Erprobte Gemüsegerichte, 800/1	
Kochkisten, Kochbeutel, 7 Abb.	346
Kaninchenfleischküche, 334/5	
Die Geflügelküche, 12 Abb.	358/9
Backbuch, Herstellung einfachen und besseren Hausgebäcks, 60	
Einmachen der Gemüse, 26 Abb.	343/4
Einmachen der Früchte, 24 Abb.	3
Das Dörren des Obstes und der Gemüse, 25 Abb.	367
Ernte, Aufbewahrung, Versand des Obstes, 60 Abb.	55/6
Marmeladen- und Musbereitung, 4	
Kandierte Früchte und Konfitüren, 169	
Fruchtsaft- und Süßmostbereitung im Haushalte, 26 Abb.	346

Verwertung d. Honigs I. Haushalte 77	
Elektrizität im Haushalt, 36 Abb.	15
Chemie des täglichen Lebens. I. Die wichtigsten chemischen Vorgänge d. tgl. Lebens. Waschen und Bleichen. 665/6	
II. Chemie der Nahrungs- und Genuß-	



im Obst- und Gartenbau,  
in der Geflügel- und Klein-  
tierzucht hat nur, wer den alt-  
bewährten erfahrenen Lehrmeister  
hält.

# Der Lehrmeister im Garten und Kleintierhof

**ist der am meisten gelesene unentbehrliche Ratgeber  
für Gartenbesitzer, Blumenfreunde, Siedler, Geflügel-  
und Kleintierzüchter**

\*

Jede Woche eine reichhaltige Nummer  
mit zeitgemäßen lehrreichen Aufsätzen berufener Mitarbeiter über:

Gemüse-, Obstbau und Blumenzucht, Schädlingsbekämpfung, Schweine-, Ziegen-, Kanin-  
chen- und Geflügelzucht, Bienenzucht, Obst-, Gemüse- und Fleischverwertung, Siedlungs-  
wesen, Handwerk im Hause, Selbstbauen von Eigenheimen und Kleintierställen usw.

Preis vierteljährlich M. 3.— / Probenummern kostenfrei

Erscheint pünktlich jeden Sonntag mit 12 bis 16 Seiten Text und vielen Abbildungen in jeder  
Nummer, monatlich eine oft mehrfarbige Kunstbeilage. Mit Tiermarkt und Anzeigen für billige  
Gelegenheitskäufe

\*

Auskunftsstelle zur Beratung in allen Fragen der Siedlung, des Obst- und Gartenbaues. Schädlings-  
bekämpfung, Hauswirtschaft, Geflügelhaltung, Kaninchen-, Hunde- und Kleintierzucht. Monatskalender  
über die erforderlichen Arbeiten (Was ist jetzt zu tun und zu beachten?). Meinungsaustausch der  
Leser (kostenfrei).

## Wie der Lehrmeister beurteilt wird:

„... Enthält eine Fülle vorzüglichen praktischen, verwendbaren Materials. . .“  
Hamburg

H. R.

„... Der 'Lehrmeister' ist für jeden Gärtner und Gartenfreund eine wahre Goldgrube. Freue  
mich, eine solche Zeitschrift gefunden zu haben. . .“

Barr. Lucian Dahner

„... Jeder Versuch, den ich an Hand ihrer Zeitschrift machte, klappte tadellos. Ihre Zeitschrift  
möchte ich, besonders jedem Anfänger, aufs wärmste empfehlen, er wird dann in seinem Garten  
und auch mit seinem Vieh keine trüben Erfahrungen machen.“

Jämlitz bei Muskau

Paul Gerdes

Bestellungen sind zu richten an die Firma, die den Katalog übersandte

# Wichtig!

## für jeden Gartenbesitzer und Blumenfreund

sind die nachstehenden nützlichen Lehrbücher der Gartenführer-Bibliothek.

Zu beziehen durch:

**Julius Monhaupt Nachfolger**

Gebrüder Scholz

Sämereien — Gartenkulturen

**Breslau I**, nur an der Magdalenenkirche.

Senden Sie mir unter Nachnahme — Betrag ..... Mk. *2/4* *3/4* folgend gleichzeitig durch Postanweisung — ist auf Postscheckkonto Breslau Nr. 137 eingezahlt (Das Nichtgewünschte bitte zu durchstreichen)

Stück

### Bd. 1 **Anzucht und wirklich rationeller Schnitt aller Obstbaumformen**

**Pflirsch- und Weisschnitt.** Mit 194 Abb. Von Arthur Pekrun. 150.—160. T. Wer seine Hauswand durch Bepflanzung mit Spalierobst ausnutzen will, schöne Baumformen liebt und die Absicht hat, seine Bäume richtig zu schneiden und zu pflegen, der versäume nicht, sich dieses lehrreiche Buch anzuschaffen.

**Preis gebettet Mk. 2.20, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.20, Porto 30 Pfg.**

### " 2 **Das Misbeef** seine praktische und gewinnbringende Ausnutzung im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. (65.—70. Tausend.)

Mit 180 Abbildungen. Von R. Betten. (Neu bearbeitet von Alfred Bier.) Es lehrt die Misbeetkästen anlegen — Gurken- und Melontreiberei — Salat- u. Karottentreiberei — Treiben von Blumenkohl, Vellchen, Rosen, Erdbeeren und die Anzucht von jungen Pflanzen aus Samen und Stecklingen.

**Preis gebettet Mk. 1.80, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.60, Porto 30 Pfg.**

### " 3 **Praktische und äußerst lohnende Champignonkultur**

für jedermann, mit einem Anhang über unsere sämtlichen essbaren Pilze und Champignonfragen eines Anfängers von Gartenbauspektor H. Amelung, mit 90 Abb. 18.—23. T. Das Ergebnis langjähriger Erfahrungen und ein Champignonbuch, so eingehend und klar geschrieben, daß jeder danach ertragbringende Champignonbeete anlegen kann.

**Preis gebettet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.**

### " 4 **Anfängerfragen im Obstbau**

Mit 200 Abb. 41.—45. T. Dieses Buch lehrt dem Anfänger im Obstbau, wie er schlecht gepflegte und im Schnitt falsch behandelte Obstbäume wieder in Ordnung bringt. Zahlreiche Fragen über zweckmäßige Anlage von Spalieren, Behandlung verwurzelter Spalier- und Formbäume usw. sind darin leicht verständlich beantwortet.

**Preis gebettet Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.**

### " 5 **Anlage und Bepflanzung eines Steingartens**

Mit vielen Abbildungen. Von Hans Wieland und E. Heinrich.

Vollständig neubearbeitet und erweitert von Gustav Schönborn.

**Preis gebettet Mk. 1.50, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.50, Porto 15 Pfg.**

### " 6 **Lohnende Gemüsezucht im kleineren und größeren Garten**

Mit 180 Abb. Von Alfred Bier, 66.—70. T. Ueber richtige Ausnutzung des Gemüsegartens und verständnisvolle Düngung, Wechselwirtschaft, sorgfältige Pflanzenanzucht, Vor-, Nach- und Zwischenkultur, richtige Einteilung des Gartens, Frühgemüsezucht.

**Preis geb. Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.**

### " 7 **Neue vorzügliche Veredlungsart**

und die guten alten Veredlungsarten. Von R. Betten. (Neu bearbeitet von Alfred Bier.) Mit 140 Abb. 52.—56. T. Alle Veredlungsarten kann der Liebhaber nach diesem Buch ausführen. **Preis geb. Mk. 1.80, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.60, Porto 30 Pfg.**

### " 8 **Rationelle Pflege des Beerenobstes**

Mit preisgekrönten Fruchtmark-Rezepten und 160 Abb. von R. Betten, 41.—43. T. Hauptache für eine lohnende Beerenobstkultur ist stets sorgfältige Sortenwahl, richtige Pflanzung, Pflege und Verwertung der Früchte. Ueber alle diese Gebiete findet der Liebhaber und Fachmann reichliche Belehrung in diesem Buche.

**Preis gebettet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.**

### " 9 **Neue richtige Pflanzweise der Obstbäume**

und ihre richtige Düngung von der Pflanzung bis zum Alter. Von R. Betten. Mit 110 Abb. 31.—35. T. Vom richtigen Pflanzen hängt das Gedeihen des Baumes ab. **Preis gebettet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.**

Bitte wenden!

Preise in Reichsmark — Nachnahme 30 Pfg. mehr — Preise freibleibend.



## Praktische Zimmerpflanzen- zucht und Pflege

mit 210 Abbildungen. Von Alfred Bier. 35.-40. J., neu bearbeitet. Ein wertvolles Werk, welches auch die Zimmer-Orchideen, Kakteen, die Treiberei der Rosen ins Zimmer, die Bekämpfung der Schädlinge, von denen die Blatt- und Blütenpflanzen bei unrichtiger Behandlung beunruhigt werden, lehrt. Es ist darin alles enthalten, was der Blumentliebhaber wissen muß, wenn er schöne und gesunde Pflanzen im Zimmer haben will.

Preis geheftet Mk. 1.50, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 2.50, Porto 30 Pfg.

n. 11

### Kampfbuch

**gegen Ungeziefer und Pilz.** Von R. Belten. Mit 170 Abb. 31.-33. T. Erster Teil: **Winterkampf.** Wer Obstbau treibt, muß auch das Kampfbuch gegen Ungeziefer und Pilz besitzen. — Es lehrt nicht nur Insekten und Pilze bekämpfen, sondern auch ihnen vorbeugen und die Pflanzen gesund und widerstandsfähig machen. Preis geh. Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., geb. Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

n. 12

### Die schönsten Stauden

**und ihre praktische Verwendung im großen und kleinen Garten**  
Mit 75 Abb. u. 8 Pflanzskizzen. Von Gustav Schönborn. 19.-23. T. Dieses Buch ist durch seine reichen Darstellungen so recht dazu berufen, uns den Garten durch Anpflanzung der so dankbaren, winterharten Stauden zu dem zu machen, was er uns sein soll, eine Stätte der Freude und Erholung. — Es darf in keiner Gartenbücherei fehlen. Preis geh. Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., geb. Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

n. 13

### Kampfbuch II. Teil:

### Frühjahr- und Sommerkampf

Von R. Belten. Mit 230 Abb. 21.-25. T. Dieses Buch behandelt den Sommerkampf gegen Ungeziefer und Pilzkrankheit, während Kampfbuch I den Winterkampf lehrt. Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

n. 14

### Die schönsten Bepflanzungen für Balkons und Lauben

Mit 105 Abb. Von Alfred Bier. 11.-15. T. Ein unentbehrliches Buch für jeden, der seinen Balkon, sowie die Fenster richtig und geschmackvoll bepflanzen, sich die Pflanzen selbst heranziehen und sich eine gemütliche Laube im Garten errichten will. Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

n. 15

### Erfolgreicher Kleingartenbau

Praktisches Lehrbuch für alle Kleingärtner. Mit 120 Abb. Von Alfred Bier. 16.-20. T. Ein nützliches und unentbehrliches Buch, weil es ausführlich lehrt, wie Obst, Gemüse und Blumen in einem Kleingarten reiche Erträge bringen.

Preis geheftet Mk. 1.40, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 2.20, Porto 30 Pfg.

n. 16

### Wann und womit dünge ich

im Obst-, Gemüse- u. Blumengärten von Januar bis Dezember? Genaue Gebrauchsanweisung aller Natur- und Kunstdünger, mit 2 Einleitungskapiteln: „Vom Leben, Wachsen und Aufbau der Pflanze“ sowie „Unsere Bodenarten, ihre Merkmale und Verbesserung“ mit vielen Abbildungen von Paul Schmidt.

Preis geheftet Mk. 2.—, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

n. 17

### Gartenentwürfe verschiedenster Art mit Bepflanzungsangabe

von Ludwig Glerig.

Jeder, der sich einen Garten wirkungsvoll gestalten, seinen bestehenden Garten umändern oder mit Pflanzen bereichern will, muß dieses Buch lesen. — Die große Anzahl der Entwürfe zu Gärten sind mit eingehenden Bepflanzungsangaben und erläuterndem Text versehen.

Preis geheftet Mk. 2.50, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 3.50, Porto 30 Pfg.

n. 18

### Hauswirtschaftliche Lehrbriefe

von Frau Elly Weydemann.

Ein sehr nützliches Buch für junge Mädchen, die den Haushalt erlernen wollen, sowie junge Frauen. Auch für Haushaltungs- und landwirtschaftliche Schulen vorzüglich geeignet! Des Buch ist mit vielen Abbildungen ausgestattet.

Preis geheftet nur Mk. 2.—, Porto 15 Pfg., gebunden Mk. 3.—, Porto 30 Pfg.

n. 19

### Unsere schönsten Sommerblumen

ihre Anzucht und Verwendung im Garten, Park und Zimmer, mit 95 Abbild. von Fritz Müller.

Preis geheftet Mk. 2.20, Porto 30 Pfg., gebunden Mk. 3.20, Porto 30 Pfg.

Portosätze gelten für Deutschland, Danzig, Memelgebiet, Luxemburg u. Oesterreich. Porto nach dem übrigen Aus-

land je nach Gewicht, 30—40 Pf., Nachnahme 80 Pf. Es empfiehlt sich daher Voreinsendung, um die teure Nachnahme zu sparen

Name:

Wohnort:



# Empfehlenswerte Gartenbücher

## Allgemeine Gartenbücher.

Böttner, Gartenbuch für Anfänger	
Große Ausgabe m. 671 Abbild.	geb. 10,—
Kleine . . . . . 285 . . . . .	geb. 3,—
— Gartenkulturen, die Geld einbringen . . . . .	geb. 6,—
— Gartentaschenbuch . . . . .	geb. 2,—
Hesdörffer, Handbuch für Gartenfreunde, mit 205 Abbildungen geb.	4,—
Leitfaden für den gärtnerischen Berufsschulunterricht . . . . .	geb. 6,—

## Gemüsezeit.

Böttner, Praktische Gemüsegärtnerei mit 344 Abbildungen . . . . .	geb. 7,50
— Das Frühreiben der Gemüse geh.	2,50
— Neuzeltlicher Gemüsebau unter Glas . . . . .	geb. 4,80
— Der Feldgemüsebau . . . . .	geh. 2,25
— Lehrbuch des Spargelbaues . . . . .	geb. 3,50
— Tomatenbuch . . . . .	geb. 1,50

## Obstbau.

Böttner, Prakt. Lehrbuch vom Obstbau mit 553 Abbildungen . . . . .	geb. 8,—
— Unsere besten Obstsorten . . . . .	geb. 2,50
— Spalter- und Edelobst . . . . .	geb. 5,—
— Das Buschobst . . . . .	geb. 2,—
Gaucher, Obstbaukunde, bearbeitet von M. Hesdörffer mit 206 Abbild. geb.	4,—
Gärtner, Form- u. Zwergobstbäume geh.	1,50
Kolbe, ABC des Obstbaues . . . . .	geb. 1,80
Macherauch, Beerenobstkultur geb.	4,—
Spangenberg, Erdbeerkultur . . . . .	geb. 2,50

## Blumenzucht.

Backeberg, Kakteenzucht zwischen Texas und Patagonien, mit 74 prachtvollen seltenen Abbildungen . . . . .	geb. 9,—
Beiten, Blumenzucht im Zimmer mit 329 Abbildungen. . . . .	geb. 7,50
— Die Rose mit 189 Abbild. . . . .	geb. 4,—
Böttner, Balkongärtnerei und Vorgärten. . . . .	geh. 1,80
Braecklein, Die Orchideen . . . . .	geb. 4,—
Dannenberg, Zimmer- und Balkonpflanzen . . . . .	geb. 2,50
Förster, Winterharte Blütenstauden mit 228 z. Teil farbig. Abbild. . . . .	geb. 22,—
Knippel, Leitfaden zur Pflege der Kakteen . . . . .	geb. -75
Röder, Kakteenzucht leicht gemacht . . . . .	geb. 3,50
Rother, Die Kakteenzucht . . . . .	geb. 5,50
Steffen, Unsere Blumen im Garten m. 199 Abbildungen. Neue Aufl. geb.	7,50
Tarouca, Unsere Freilandstauden mit 477 z. Teil farbig. Abbildungen geb.	22,—

## Spezielle Gebiete.

Böttner, Obstweinbereitung . . . . .	geb. 5,—
Gaerdt, Gärtnerische Düngerlehre geb.	5,50
Kirst, Gewächshausbetrieb mit 192 Abbildungen . . . . .	geb. 6,—
Salomon-Schelle, Botanisch gärtnerisches Wörterbuch N. A. geb.	4,—
Tessenow, Das ABC der Düngung . . . . .	2,—
Voss, Botanisches Hilfs- u. Wörterbuch	4,80
Wocke, Gehölzbuch mit 140 Abbild. geb.	6,—

**Beachten Sie ferner die eingekleideten Listen der Lehrmeister-Bibliothek u. der Gartenführer-Bibliothek**

## Monhaupts Gartenkalender 1931

Unser Abreißkalender wird dem Gartenbesitzer und Blumenliebhaber Freude machen. Jedes Blatt enthält rückseitig wertvolle Hinweise bei allen gärtnerischen Arbeiten und bildet dadurch eine Fundgrube für alle Gartenfreunde.  
Größe 16x30 cm Mk. 0,75

## Deutscher Gärtnerkalender 1931

Praktisches Taschenbuch für jeden Gärtner mit vielen wertvollen Abhandlungen.  
In biegsamem Leinendeckel Mk. 1,50

**Lageplan**  
unseres  
Geschäftshauses und  
der Gärtereien nebst  
zuführender Straßen-  
bahnlinien.



**European Nursery Catalogues**

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

C.A. Wimmer